

Allagen



Belecke



Hirschberg



Mülheim



Niederbergheim



Sichtigvor



Suttrop



Waldhausen



Warstein

stadt
warstein

HAUSHALT 2021

Inhalt:	Seite:

1. Statistische Angaben	5
2. Geschäftsverteilung Stadt Warstein	15
Geschäftsverteilungsplan Stadt Warstein	16
3. Haushaltssatzung	17
4. Vorbericht	21
Anlagen zum Vorbericht	52
5. Haushaltssicherungskonzept	57
Übersicht über die freiwilligen Leistungen	97
Maßnahmenblätter	101
6. Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung Vorvorjahr	131
Bilanz 2019	132
Ergebnisrechnung 2019	134
Finanzrechnung 2019	135
7. Ergebnis- und Finanzplan	137
Ergebnisplan 2021	138
Finanzplan 2021	139
8. Produkt- und Teilplanstruktur	141
Beispiel - Produktstruktur	142
Übersicht Teilplanstruktur	143
9. Teilpläne	145
nach Produktbereichen	145
01 - Innere Verwaltung	146
02 - Sicherheit und Ordnung	148
03 - Schulträgeraufgaben	150
04 - Kultur und Wissenschaft	152
05 - Soziale Leistungen	154
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	156
08 - Sportförderung	158
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	160
10 - Bauen und Wohnen	162
11 - Ver- und Entsorgung	164
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	166
13 - Natur- und Landschaftspflege	168
15 - Wirtschaft und Tourismus	170
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	172
17 - Stiftungen	174

nach Produktgruppen	177
01.01 - Grundstücksmanagement	179
01.02 - Gebäudewirtschaft	187
01.03 - Zentrale Dienste	195
01.04 - Management	209
01.05 - Gleichstellungsförderung	215
01.06 - Betriebshof	221
02.01 - Sicherheit und Ordnung	227
02.02 - Brandschutz	233
02.03 - Märkte	239
02.04 - Verkehrsangelegenheiten	245
02.05 - Einwohnermeldewesen	251
02.06 - Personenstandswesen	257
02.08 - Wahlen	263
03.01 - Schule	269
04.01 - Kulturpflege	277
04.02 - Weiterbildung	283
05.01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	289
05.02 - Soziale Beratung und Betreuung	295
06.01 - Jugendarbeit und Jugendhilfe	301
06.02 - Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder	307
06.03 - Spielräume	313
06.04 - Jugendhilfeplanung	319
08.01 - Sport	325
09.01 - Räumliche Planung und Entwicklung	331
10.01 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahme	337
10.02 - Wohnen	343
10.03 - Bauordnung	349
11.01 - Abfallwirtschaft	355
12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen	363
12.02 - Verkehrs- und Regionalplanung	371
12.03 - Stadtreinigung	377
13.01 - Grünflächen, Landschaft	383
13.02 - Forst	389
13.03 - Wasserläufe und Wasserbau	397
13.04 - Friedhöfe	403
15.01 - Stadtmarketing	409
15.02 - Wirtschaftsförderung	417
15.03 - Einrichtungen der Erholung	423
16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft	429
17.01 - Gebäudemanagement für Dritte	437

10. Übersichten und Grafiken	443
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	444
Voraussichtliche Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung	445
Diagramme zum Ergebnisplan	446
Diagramme zum Finanzplan	448
Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung	450
Haushaltsquerschnitt Finanzplanung	452
Gesamtinvestitionsübersicht	454
Übersicht Instandhaltungsrückstellungen	457

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	459
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	460
Übersicht Zuwendungen an Fraktionen	461
Übersicht über die Deckungskreise / Budgets	464
Darstellung der internen Leistungsbeziehungen	466

11.	Stellenplan	471

12.	Beteiligungen an Unternehmen u. Sondervermögen	477

Beteiligungsstruktur der Stadt Warstein	478
Übersicht Finanzanlagen der Stadt Warstein	479
Sondervermögen Stadtwerke Warstein	481
WVG - Warsteiner Verbundgesellschaft GmbH	489

STATISTISCHE ANGABEN ZUR STADT WARSTEIN

Die Stadt Warstein mit 24.643 Einwohnern (Stand: 30.06.2020 lt. IT.NRW) in ihren 9 Ortsteilen liegt inmitten des Naturparks Arnsberger Wald. Die Stadtfläche beträgt 158 qkm, davon sind 55 % Wald und 33 % sind landwirtschaftlich genutzte Fläche. Die Höhenlage beträgt 220 - 581 m ü. NN.

Verkehrstechnisch ist Warstein gut angebunden. Zwei Autobahnen sind nur je 10 km entfernt und der Flughafen Paderborn/Lippstadt in 30 Minuten erreichbar. Auf dem Schienenweg ist Warstein durch das nationale Schienennetz ab den Bahnhöfen in Meschede, Lippstadt und Soest angebunden.

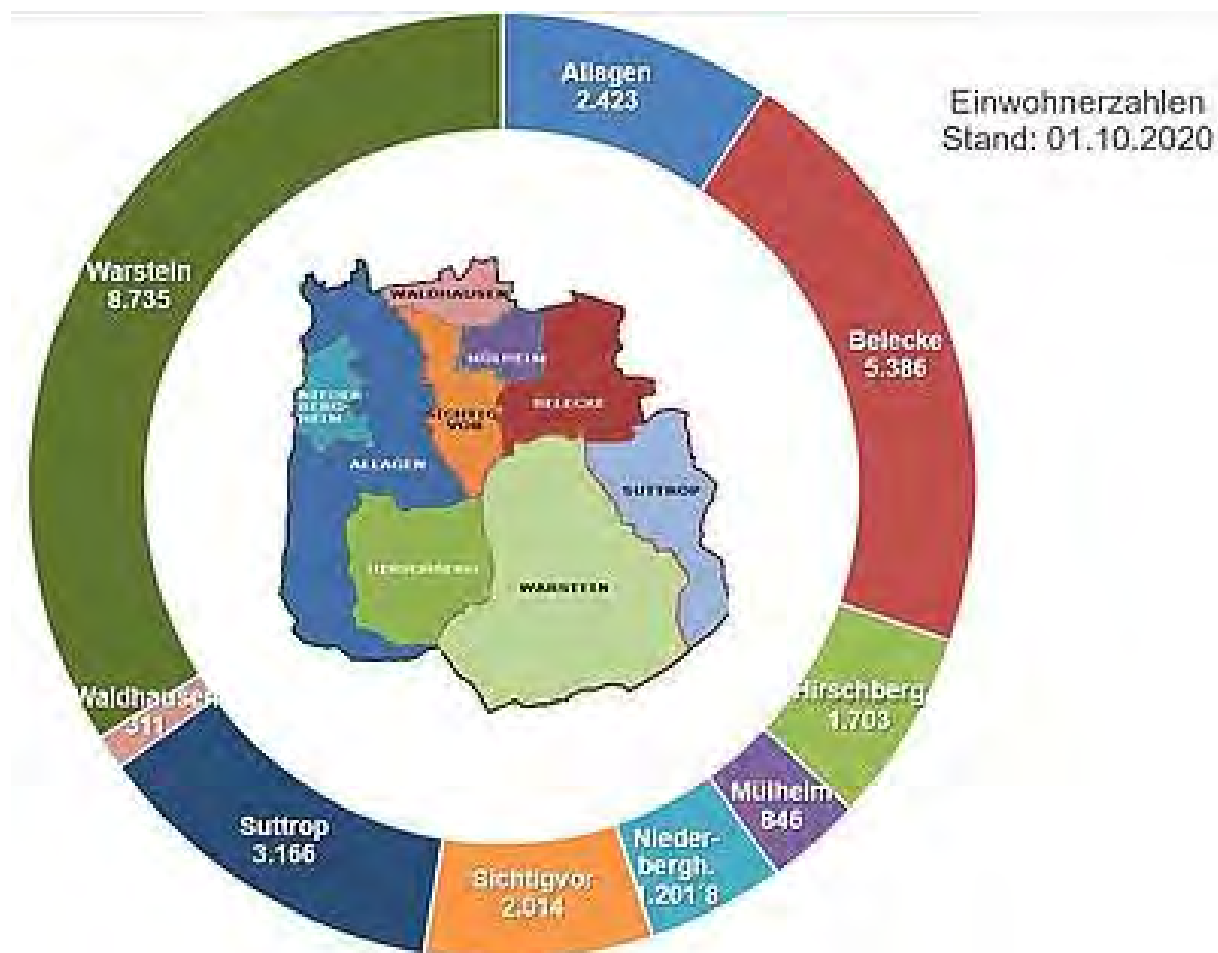
In Warstein sind bedeutende Unternehmen aus den Bereichen Elektroindustrie, Stahl- und Kunststoffverarbeitung, Maschinenbau, Kalksteinabbau und natürlich die Warsteiner Brauerei angesiedelt, so dass sich eine Vielzahl von Arbeitsangeboten bietet.

Warstein bietet Familien günstiges Bauland, günstige Mieten, eine gute Kinderbetreuung, ein breit gefächertes Schulangebot und eine breite Palette medizinischer Versorgung mit zwei Krankenhäusern.

Mit seinen ausgedehnten Wäldungen im Naturpark Arnsberger Wald verbindet Warstein die weite Hellwegregion mit der idyllischen Mittelgebirgslandschaft des Sauerlandes. Ausgezeichnete Wander- und Radwege laden ein zu individuellen Touren. Eine ausgebaute touristische Infrastruktur bietet Gästen die erwünschten Annehmlichkeiten.



EINWOHNERZAHLEN FÜR DIE STADT WARSTEIN

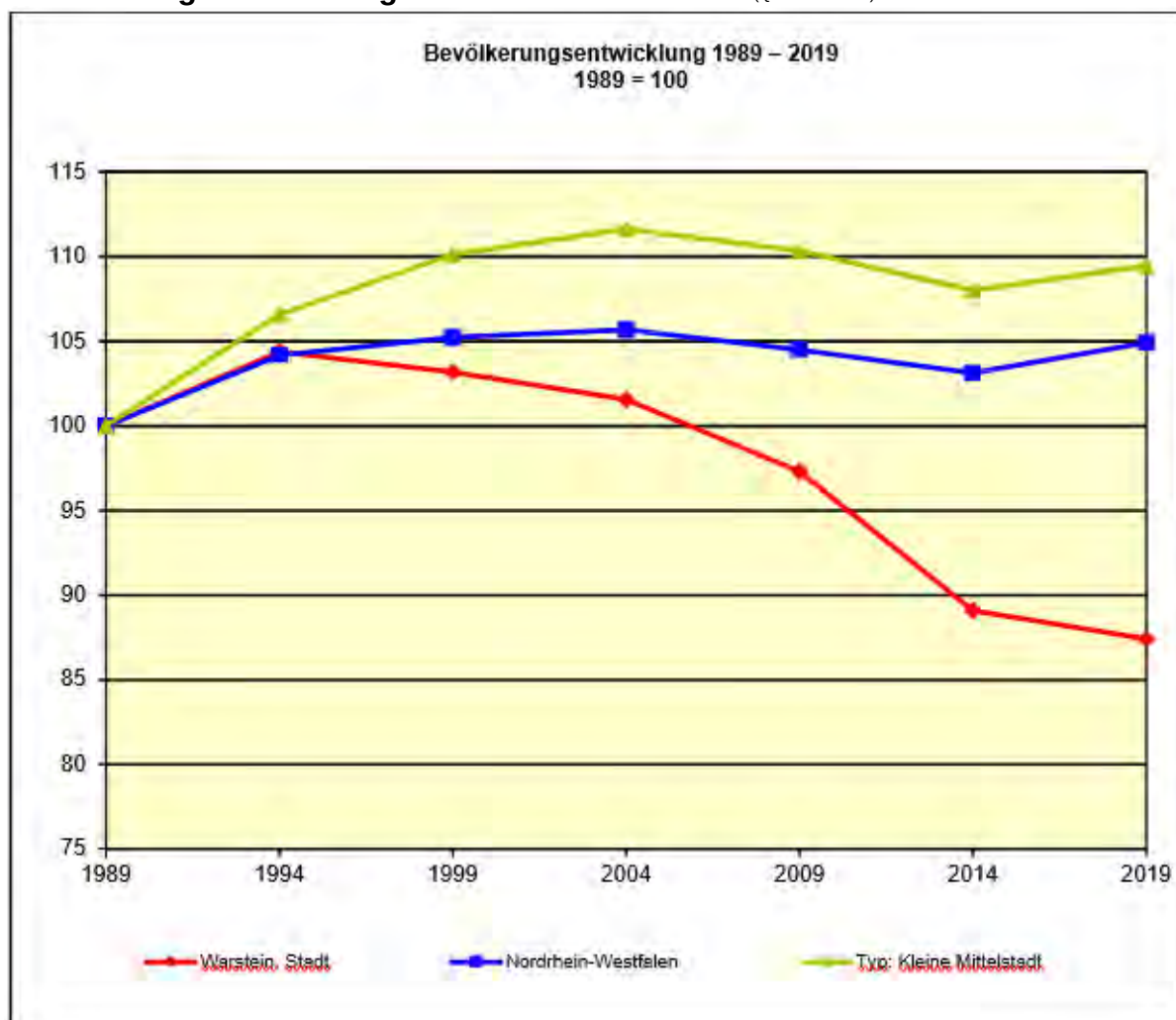


Einwohnerzahl lt. IT.NRW als Grundlage für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs: 24.965.

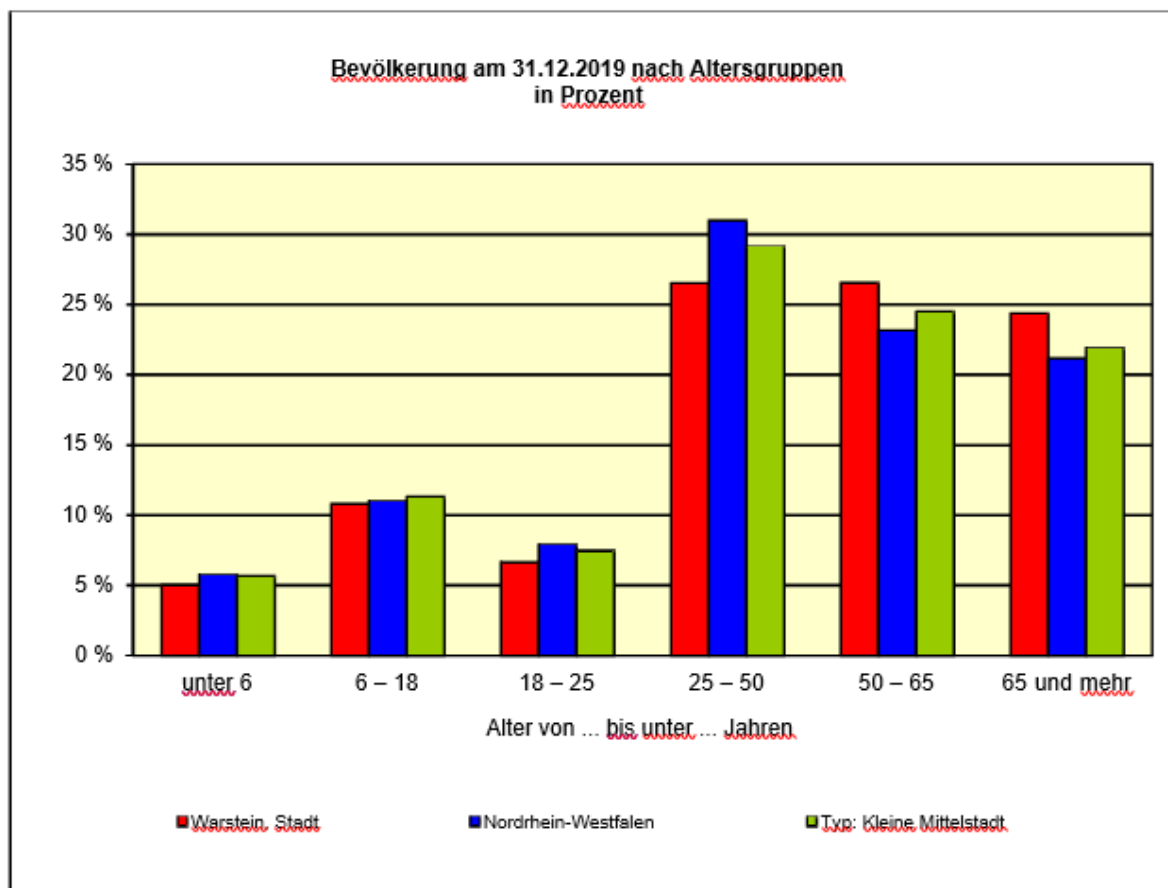
Hinweis:

Die in den Produktbeschreibungen bei den Kennzahlen verwendeten Einwohnerzahlen mit Prognose der zukünftigen Entwicklung basiert auf Zahlen in der Produktbeschreibung für das Produkt Einwohnermeldewesen.

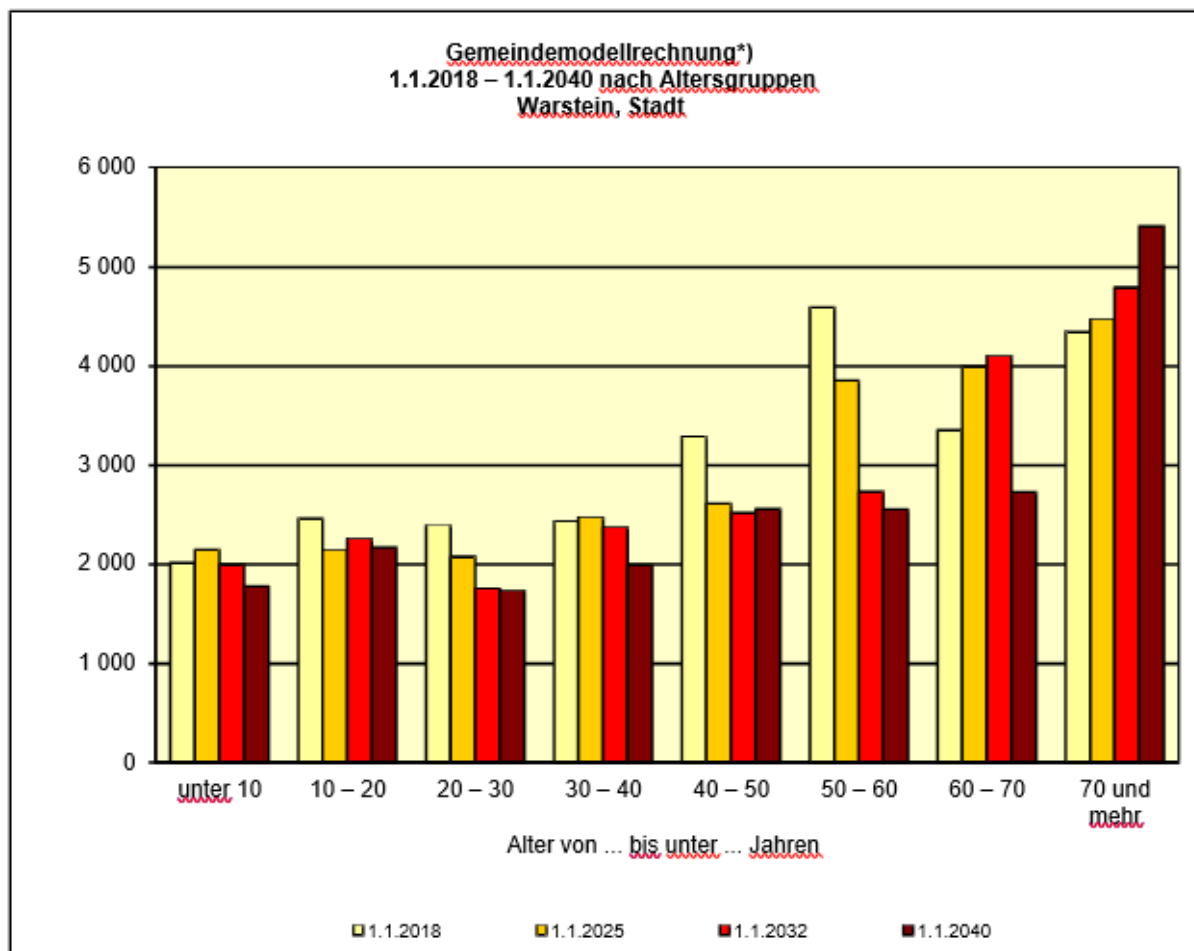
Bevölkerungsentwicklung 1989 – 2019 in Prozent (Quelle: IT.NRW)



Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (Quelle: IT.NRW)



Gemeindemodellrechnung bis 2040 nach Altersgruppen (Quelle: IT.NRW)



Flächen der Stadt Warstein nach Nutzungsarten (Quelle: IT.NRW)

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha		%			
Fläche insgesamt	15 803	100	100	100	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 835	11,6	15,4	20,6	22,9	20,0
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1 092	6,9	8,6	11,9	13,4	11,8
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	85	0,5	1,2	1,7	2,3	1,7
Verkehrsfläche	658	4,2	5,6	7,0	7,2	6,6
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	13 968	88,4	84,6	79,4	77,1	80,0
Landwirtschaftsfläche	5 101	32,3	61,7	35,3	48,1	51,1
Waldfläche	8 669	54,9	20,2	42,3	26,0	25,4
Wasserfläche	84	0,5	1,9	1,3	1,9	2,2
Moor, Heide, Unland	23	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4
Abbauland	90	0,6	0,5	0,3	0,6	0,8
Flächen anderer Nutzung	2	0	0	0	0,1	0,1

Kommunaler Waldbesitz

Gesamtfläche Stadtwald : 4926 ha

bewirtschafteter Holzboden : 4703 ha

Baumbestand auf bewirtschaftetem Holzboden :

Buche	988 ha	
Eiche,	611 ha	
Sonstige	470 ha	44 % Fläche Laubholz

Fichte	2399 ha	
Lärche	94 ha	
Douglasie	94 ha	
Kiefer	47 ha	56 % Fläche Nadelholz

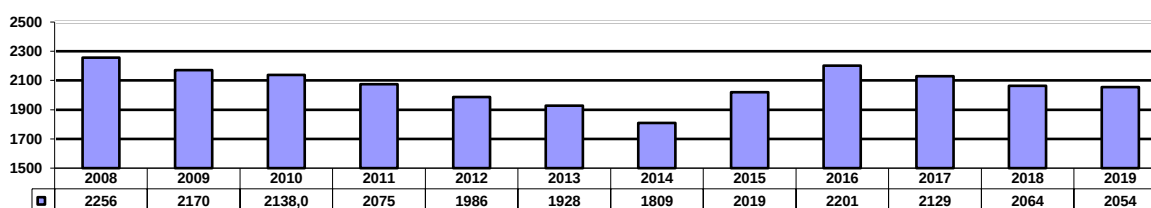
Die Sturm- und Borkenkäferkamalitäten der letzten Jahre haben zu einer erheblichen Reduzierung des Baumbestandes (insbesondere Fichte, 80 %) geführt.

Die genauen Veränderungen bei den Baumarten sind hier noch nicht berücksichtigt.

Kindertageseinrichtungen

In der Stadt Warstein bestehen 15 Kindertageseinrichtungen. Davon stehen 8 Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Warstein, 5 Einrichtungen in Trägerschaft der jeweiligen Kirchengemeinde; 2 Einrichtungen werden von privaten Trägern (e.V. bzw. gGmbH) geführt.

Entwicklung der Kinderzahlen:



Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Stadt Warstein unterstützt 9 Kinder- und Jugendtreffs in den einzelnen Ortschaften, die sich sowohl in kirchlicher als auch in privater Trägerschaft durch eingetragene Vereine befinden.

Sportanlagen

In der Stadt Warstein bestehen 14 Turnhallen und 8 Sportplätze.

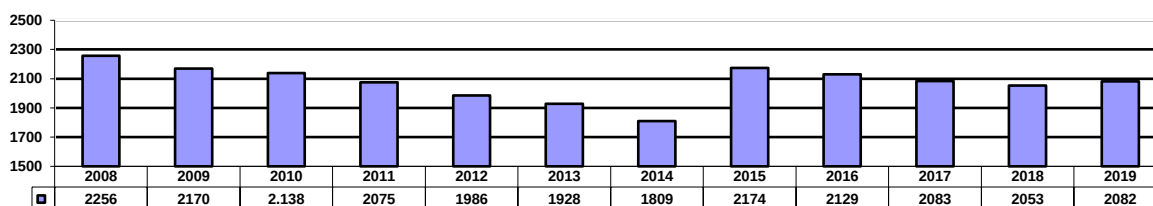
Die Stadtwerke betreiben das Allwetterbad mit Sauna in der Ortschaft Warstein. Zusätzlich stehen Schulen und Vereine die Kleinschwimmhalle Beleck und das Lehrschwimmbecken Sichtigvor zur Verfügung.

Schulen

Die Stadt Warstein hält in ihren Ortschaften ein umfassendes Schulangebot in allen Schulstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I und II) mit der Gliederung in 4 Grundschulen, einem Gymnasium sowie eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" vor. Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird eine Sekundarschule angeboten, in diese wurden zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 die bis dahin bestehenden Haupt- und Realschule integriert. 3 der 4 Grundschulen sind als Bekenntnisschulen eingerichtet.

In allen Schulen wird ein zusätzliches Betreuungsangebot vorgehalten; an den Grundschulen ist dies das Angebot der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich (OGS), an den Schulen der Sekundarstufe I und II das Betreuungsangebot "Geld oder Stelle GoS".

Entwicklung der Schülerzahlen:



Bibliotheken, Museen, Kulturpflege

Die Stadt Warstein unterhält die Stadtbücherei Beleck und unterstützt die Bücherei der Gemeinde St. Pankratius in Warstein.

Es werden in der Stadt Warstein folgende Museen, die überwiegend ehrenamtlich betreut werden, unterhalten:

Heimatstube Haus Dassel	in	Allagen
Schatzkammer Propstei	in	Beleck
Kettenschmiedemuseum	in	Sichtigvor
Haus Kupferhammer	in	Warstein

In der neuen Schulaula Beleck können Veranstaltungen verschiedenster Art durchgeführt werden.

Zudem ist die Stadt Warstein Trägerin der über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Reihe der Kupferhammer-Konzerte im städt. Museum Haus Kupferhammer.

Partnerstädte

Die Stadt Warstein ist Partnerschaften mit den Städten Saint Pol sur Ternoise, Wurzen, Hebden Royd und Pietrapaola eingegangen.

Die französische Partnerstadt Saint Pol sur Ternoise liegt in Nordfrankreich, gehört zum Département Pas-de-Calais und hat rd. 7.000 Einwohner. Seit 1964 sind St. Pol und Warstein Partnerstädte.

Am 3. Oktober 1990, dem Tag der Deutschen Einheit, besiegelten Wurzen und Warstein ihre Städtepartnerschaft. Wurzen hat rd. 17.000 Einwohner und ist eine der ältesten Städte Sachsens.

Der offizielle Partnerschaftsvertrag zwischen Hebden Royd und Warstein wurde im November 1995 in Großbritannien und 1996 in Warstein unterzeichnet. Hebden Royd, ein kommunaler Zusammenschluss der 3 Orte Hebden Bridge, Mytholmroyd und Cragg Vale hat insgesamt 9.000 Einwohner und liegt inmitten der Pennines, einem Mittelgebirge in der englischen Grafschaft West Yorkshire.

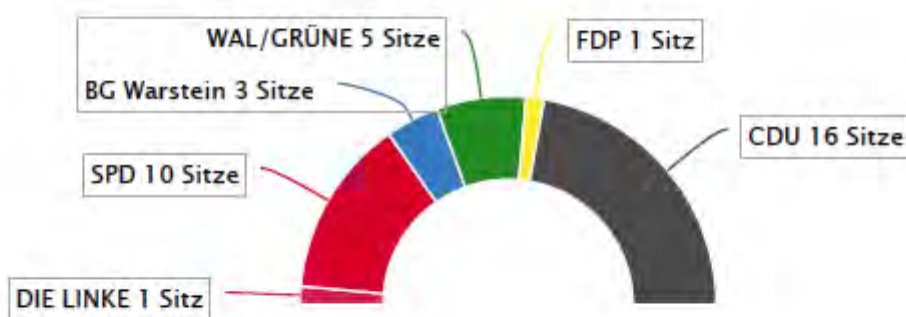
Die seit 2001 bestehende Städtefreundschaft mit der süditalienischen Ortschaft Pietrapaola wurde im September 2010 offiziell als Städtepartnerschaft besiegelt. Pietrapaola gehört zur italienischen Provinz Kalabrien, liegt am Ionischen Meer und hat insgesamt 1.400 Einwohner.

Kommunalwahlergebnis

Sitzverteilung

Stadt Warstein – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Ratswahl 13.09.2020



Es wurden 36 Sitze vergeben.

Sonstiges

Die Stadt Warstein ist Eigentümerin der Bilsteinhöhlen und eines angrenzenden Wildparks die durch den Bilsteintal e.V. betrieben werden. Außerdem unterhält sie einen Waldlehrpfad in der Ortschaft Warstein sowie Parkanlagen in verschiedenen Ortschaften.

Geschäftsverteilungsplan Stadt Warstein

Geschäftsverteilungsplan der Stadt Warstein (Stand: 01.08.2020)

Bürgermeister
Dr. Thomas Schöne

Erster Beigeordneter u. Stadtkämmerer
Stefan Redder

Geschäftsbereich I

Geschäftsbereich II

Fachbereich 3
Bürgerdienste
Josef Pieper

Fachbereich 4
Bauen, Wohnen
Sabine Leitner

Fachbereich 1
Zentrale Dienste
Carsten Höltermann

Fachbereich 2
Finanzen
Stefan Redder

Fachbereich 5
Infrastruktur
Matthias Seipel

Sachgebiete

32 - Sicherheit und Ordnung
Roswitha Wrede

33 – Bürgerservice
Carola Gockel

50 - Soziales, Schule, Sport, Kultur
Beate Eickhoff

51 - Jugendhilfe
Jörg Lewe

Sachgebiete

23 – Liegenschaften
Anna-Maria Rausch

61 - Stadtentwicklung
Johannes Korte

63 - Bauen und Denkmal
Fabian Löher

65 - Hochbau
René Tiefert

Sachgebiete

10 - Organisation
Ursula Aust

11 - Personal
Dietmar Mestermann

82 - Forst
Edgar Rütter

Sachgebiete

20 - Finanzen
Georg Weißnicht

21 - Stadtkasse
Henrik Schomaker

22 - Abfall, Steuern
David Schmidtke

Sachgebiete

66 - Straßen
N.N.

**81 - Stadtwerke
(Eigenbetrieb)**
Matthias Seipel

93 – Stabsstelle Gleichstellung *Sylvia Lettmann*

94 – Stabsstelle Stadtmarketing *Jeroen Tepas*

14 – Rechnungsprüfung *Gerd Stockhausen*

99 – Personalrat *Meinolf Risse*

Haushaltssatzung der Stadt Warstein für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Warstein mit Beschluss vom 15.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	67.727.904 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	67.420.100 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	0 €
somit auf	67.420.100 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.149.032 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.057.522 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.577.009 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.667.561 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.045.685 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.036.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

1.000.000 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

9.260.609 €

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 €

und

die Verringerung der Allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

0 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

§ 6¹

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	420 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	730 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	460 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Aufwendungen der einzelnen Produktgruppen (Teilpläne) zu Budgets (Deckungskreise) verbunden.
2. Abweichend von Absatz 1 werden die nachstehenden Aufwendungen jeweils zu eigenen Budgets (Deckungskreise) zusammengefasst:
 - a. Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen
 - b. Abschreibungen, Wertabgänge und Wertberichtigungen
 - c. Aufwendungen an den Eigenbetrieb 'Stadtwerke Warstein'
 - d. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
3. Ausgenommen von der Aufnahme in Budgets nach Absatz 1 und 2 sind die Aufwendungen für die Verfügungsmittel des Bürgermeisters und der Ortsvorsteher (§ 14 Kommunalhaushaltsverordnung).
4. Die Absätze 1 - 3 gelten entsprechend für Auszahlungen. Investitionsauszahlungen sind von der Aufnahme in Budgets ausgenommen, es sei denn, es handelt sich um
 - a. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oder Sachanlagen im Bereich der Informationstechnik,
 - b. Auszahlungen im Zusammenhang mit Grunderwerb,
 - c. Auszahlungen für den Versorgungsfonds,
 - d. Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von Fest- und Gruppenwerten.

Für diese investiven Auszahlungen werden separate Budgets geführt.

¹ Die Angabe der Steuersätze hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Stadt Warstein eine Hebesatzsatzung erlassen hat. Der Rat der Stadt Warstein hat diese in seiner Sitzung am 16.11.2020 beschlossen.

5. Zweckgebundene Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen ohne Rücksicht auf das Budgetergebnis zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen in entsprechender Höhe.

Folgende Zweckbestimmungen werden festgelegt:

Produkt: 01 03 01 Zentrale Dienstleistungen

Sachkonto Ergebnisrechnung	zugunsten
4148000 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	5412200 Beschäftigtenbetreuung
Sachkonto Finanzrechnung	zugunsten
6148000 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	7412200 Beschäftigtenbetreuung

Produkt: 01 03 07 Personalmanagement

Sachkonto Ergebnisrechnung	zugunsten
4484100 Erstattungsanspruch VLVG - aktive Beamte	5051000 Zuführung zu Pensionsrückstellung aktive Beamte
4484200 Erstattungsanspruch VLVG - Versorgungsempfänger	5051100 Rückstellung Altersteilzeit echt
4582100 Rückstellung Altersteilzeit echt	5051300 Verpflichtung nach VLVG - aktive Beamte
4582200 Reduzierung Beihilferückstellung aktive Beamte	5061000 Zuführung zu Beihilferückstellung aktive Beamte
4582400 Reduzierung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	5151000 Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger
4582700 Reduzierung Pensionsrückstellung aktive Beamte	5151300 Erstattungspflicht VLVG - Versorgungsempfänger
4582800 Reduzierung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	5161000 Zuführung zu Beihilferückstellung Versorgungsempfänger
4582900 Reduzierung Pensionsrückstellung VLVG - aktive Beamte	5473300 Minderung Erstattungsanspruch n. VLVG aktive Beamte
	5473400 Minderung Erstattungsanspruch n. VLVG Versorgungsempfänger

Produkt: 06 02 01 Tageseinrichtungen für Kinder

Sachkonto Ergebnisrechnung	zugunsten
4147000 u. 4148000 Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen und Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	5431900 Anschaffungen von Geräten u. Ausrüstungsgegenständen unter 71,40 €
Sachkonto Finanzrechnung	zugunsten
6147000 u. 6148000 Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen und Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	7832000, 7832100 und 7831000 Erwerb bewegliches Vermögen unter 410 € netto und Erwerb bewegliches Vermögen über 410 € netto
6817000 und 6818000 Investitionszuschüsse priv. Unternehmen und Investitionszuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	s.o.

Produkt: 16 01 01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto Ergebnisrechnung	zugunsten
4013000 Gewerbesteuer	5341000 Gewerbesteuerumlage 5342000 Fonds Deutsche Einheit
Sachkonto Finanzrechnung	zugunsten
6013000 Gewerbesteuer	7341000 Gewerbesteuerumlage 7342000 Fonds Deutsche Einheit

Gesamter Produktplan

Kontengruppe Ergebnisrechnung	zugunsten
48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

§ 9

1. Über die Leistung unerheblicher überplanmäßiger und außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 83 Abs. 1 GO entscheidet der Kämmerer - im Übrigen der Rat der Stadt Warstein.

Als unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnisplanes bzw. Auszahlungen des Finanzplanes, über deren Leistung der Kämmerer entscheiden kann, werden angesehen:

- a. Aufwendungen und Auszahlungen, die wirtschaftlich durchlaufend sind, die auf gesetzlicher oder bei Verabschiedung des Haushaltsplanes bestehender vertraglicher Verpflichtungen beruhen in uneingeschränkter Höhe,
 - b. Aufwendungen, die keine Auszahlungen zur Folge haben, bis zu einem Betrag von 500.000 €,
 - c. Aufwendungen und Auszahlungen, die zur Verwendung von zweckbestimmten Einzahlungen und Erträgen erforderlich sind,
 - d. alle anderen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 50.000 €.
2. Die Bereitstellung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen obliegt dem Kämmerer bis zu einer Höhe von 50.000 €.

Warstein, den 16.03.2021

gez.

Dr. Schöne
(Bürgermeister)

VORBERICHT

Dieser Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt Warstein werden anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt. Es werden die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr 2021 und die Jahre 2022 bis 2024 sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Allgemeines

Die Stadt Warstein hat zum 01.01.2008 ihren Haushalt auf das NKF umgestellt. Bei Umstellung auf das NKF war eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Der Rat der Stadt Warstein hat die Eröffnungsbilanz mit Beschluss vom 05. Oktober 2009 festgestellt. Die öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Eröffnungsbilanz erfolgte im Amtsblatt der Stadt Warstein Nr. 25 am 24.12.2009.

Die Produktinformationen im Haushalt der Stadt Warstein erfolgen auf der Ebene von Produktgruppen (Teilpläne). Gegenüber der Produktgruppenstruktur des Haushalts 2020 ergeben sich keine Veränderungen.

Bedeutung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Stadt sowie gleichzeitig die Grundlage der örtlichen politischen Planungen, Entscheidungen und Kontrollen. Das NKF sieht den kommunalen Haushalt im Zentrum der kommunalen Planung und Rechenschaft.

Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen,
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

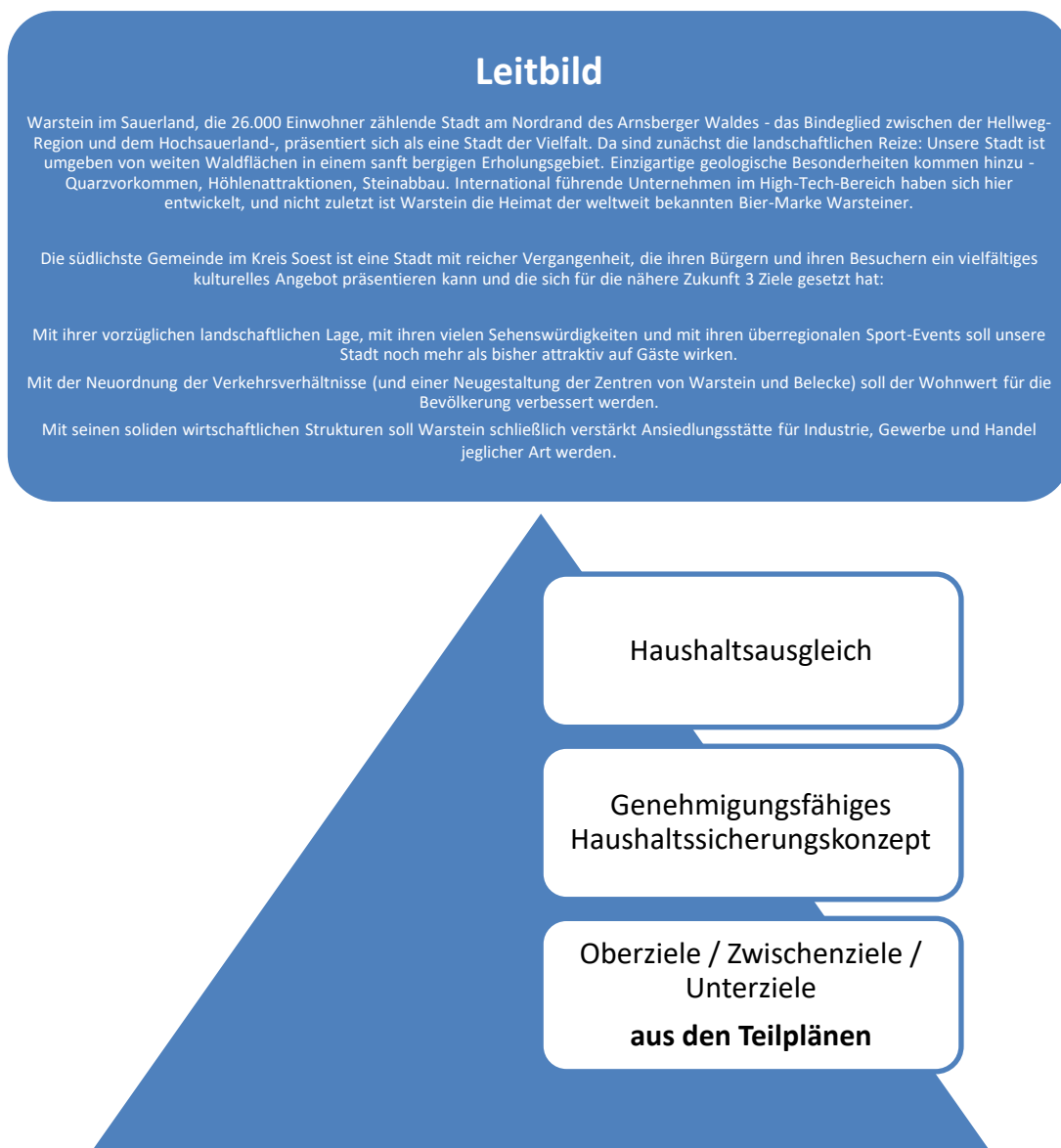
Dem Haushaltsplan sind beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz des Vorjahres,
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder,
6. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
7. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

Leitbild und Ziele der Stadt Warstein

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung wurden produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Der Rat der Stadt Warstein hat in seiner Sitzung am 13.10.2003 nachstehendes Leitbild für die Stadt Warstein beschlossen. Die im Leitbild formulierten Ziele werden durch die strategischen Ziele "Erreichen des Haushaltsausgleichs", "Erstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes" und die operativen Ziele aus den einzelnen Teilplänen ergänzt.



Unter Federführung des Sachgebietes Stadtmarketing erarbeitet eine Arbeitsgruppe derzeit ein neues Leitbild und damit einhergehend neue Ziele und Maßnahmen. Nach Beschluss des Rates über das neue Leitbild soll das derzeitige Ziel- und Kennzahlensystem im Haushalt grundlegend überarbeitet werden um es an die neuen Anforderungen des Leitbildes anzupassen.

Der Haushaltsausgleich im NKF - Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Ausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die **Ausgleichsrücklage** ist in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie konnte im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung per 01.01.2008 bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemaß sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind (2005 bis 2007). Die Ausgleichsrücklage wurde in der Eröffnungsbilanz mit 10.838.297 € angesetzt.

Die Jahresergebnisse der Jahre 2008 bis 2010 waren positiv. Auf die Ausgleichsrücklage musste erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 zurückgegriffen werden. In 2011 war ein Fehlbetrag in Höhe von 739.223,01 € zu verzeichnen. Der Rat der Stadt Warstein hatte in seiner Sitzung am 11.03.2013 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2011 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auszugleichen. Nach Abdeckung dieses Fehlbetrages stand die Ausgleichsrücklage noch in Höhe von 10.099.074,32 € zur Verfügung. Der Jahresabschluss 2012 wies einen Fehlbetrag in Höhe von 11.986.867,74 € aus. Am 25.11.2013 beschloss der Rat der Stadt Warstein, zur Abdeckung des 2012 erwirtschafteten Jahresfehlbetrags, die Ausgleichsrücklage in voller Höhe in Anspruch zu nehmen, so dass der noch verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 1.887.793,42 € zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ging.

Nach dem Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein- Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG) vom 18. September 2012 (GV.NRW 2012 S. 432) ist es möglich, Jahresüberschüsse, die vor dem Haushaltsjahr 2012 erwirtschaftet und der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, nachträglich wieder in die Ausgleichsrücklage umzubuchen, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht. In den Jahren 2008 bis 2010 erzielte die Stadt Warstein Jahresüberschüsse in Höhe von insgesamt 6.860.364,22 € (2008: 804.469,39 €, 2009: 4.369.262,97 € und 2010: 1.686.631,86 €). Durch Beschluss vom 08.04.2013 bzw. 25.11.2013 hat der Rat der Stadt Warstein festgelegt, die in den Vorjahren der Allgemeinen Rücklage zugeführten Jahresüberschüsse in Höhe von 6.860.364,22 € dieser wieder zu entnehmen und in die Ausgleichsrücklage umzuschichten. Der geprüfte Jahresabschluss 2013 weist ein Defizit in Höhe von 9.566.038,75 € aus, so dass auch unter der nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz zulässigen Erhöhung der Ausgleichsrücklage um die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre die Ausgleichsrücklage mit dem Jahresabschluss 2013 erneut vollständig aufgezehrt wird. Zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2013 musste zusätzlich die Allgemeine Rücklage in Höhe von 2.705.674,53 € in Anspruch genommen werden. Die Defizite aus den Jahren 2014 (3.094.516,69 €) und 2015 (4.753.275,62 €) mussten ebenfalls durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Für 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 795.759,68 € festgestellt. Seit 2011 konnte aufgrund hoher Gewerbesteuererträge erstmalig wieder für das Jahr 2017 ein positives Ergebnis in Höhe von 367.997,61 € erwirtschaftet werden. Aufgrund eines ebenfalls hohen Gewerbesteueraufkommens im Folgejahr (2018) konnte ebenfalls ein positives Ergebnis in Höhe von 1.740.682,62 € erzielt werden, obwohl bei Aufstellung des Haushaltsplan 2018 noch ein Defizit in Höhe von 2.697.858 € prognostiziert wurde. Das Jahr 2019 schloss mit einem Jahresdefizit von 3.543.983,30 € ab (geplantes Ergebnis lt. Ergebnisplan 2019: von 4.781.201 €).

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

§ 76 GO NRW bestimmt näher, unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat.

Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

§ 76 GO NRW ist durch Gesetz vom 24.05.2011 geändert worden. Bis dahin konnte die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur erteilt werden, wenn aus diesem hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht würde. Das war jeweils das dritte auf das Haushaltsjahr folgende Jahr. Nunmehr wird das zehnte auf das Haushaltsjahr folgende Jahr in den Blick genommen. Zu der Gesetzesänderung hat das Ministerium einen Ausführungserlass herausgegeben und darin u.a. zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen folgende Hinweise gegeben:

- o *Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.*
- o *Der in § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich "im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr" gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt sind.*
- o *Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.*
- o *Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei*

nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden (Rechtsgedanke des § 8 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz).

- o *Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.*

Nach dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2012, welches die Grundlage für die Fortschreibung in den Folgejahren bildet, muss die Stadt Warstein ihren Haushalt im Jahre 2021 ausgeglichen haben. Dieser genehmigte Konsolidierungszeitraum bleibt für die Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Warstein verbindlich.

Eigenbetrieb "Stadtwerke Warstein"

Die Stadt Warstein hat die nachstehenden Aufgaben in den Eigenbetrieb "Stadtwerke Warstein" ausgliedert:

- die Versorgung der Stadt Warstein mit Wasser,
- den Betrieb der städtischen Industriebahn,
- die Beteiligung an Versorgungs- und Verkehrsbetrieben,
- den Betrieb der städtischen Bäder (als eigenbetriebsähnliche Einrichtung),
- die Abwasserbeseitigung der Stadt Warstein (als eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- und die Nahwärmeversorgung

Für den Eigenbetrieb ist ein eigener Wirtschaftsplan aufzustellen. Eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes ist als Anlage zu diesem Haushalt beigefügt.

§ 10 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) regelt Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Nach § 10 Abs. 5 EigVO NRW soll der Jahresgewinn des Eigenbetriebs so hoch sein, dass neben angemessenen Rücklagen nach Absatz 3 der Vorschrift mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Nach § 10 Abs. 6 EigVO NRW ist ein etwaiger Jahresverlust, soweit er nicht aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen wird, auf neue Rechnung vorzutragen, wenn hierdurch die erforderliche Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs nicht gefährdet wird. Eine Verbesserung der Ertragslage ist anzustreben. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag soll durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden, wenn dies die Eigenkapitalausstattung zulässt; ist dies nicht der Fall, so ist der Verlust aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

In der Vergangenheit wurden vom Eigenbetrieb Verlustvorträge durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen. Um zu vermeiden, dass Verluste aus Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden müssen, ist die gesetzliche Vorgabe, wonach eine Verbesserung der Ertragslage anzustreben ist, zwingend zu beachten. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Warstein für das Jahr 2019 weist einen Überschuss in Höhe von 1.051.028 € aus. 2018 lag der Überschuss bei 666.337,55 €.

Die Entwicklung und Planung des Jahresüberschusses stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

Ergebnis	Wirtschaftsplan 2021				
2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
1.051.028	598.800	600.800	1.021.600	1.193.000	1.198.500

Der Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke weist durchweg Überschüsse aus. So wurde erstmals im Jahre 2017 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 500.000 € zugunsten des städtischen Haushalts als Konsolidierungsbeitrag vorgenommen. Für die Folgejahre sind aufgrund der positiven Ergebnisprognosen auf Seiten der Stadtwerke weitere Ausschüttungen aus den Gewinnrücklagen eingeplant.

Die Stadt Warstein ist mit 59,8 % an der Warsteiner Verbundgesellschaft mbH (WVG) beteiligt. Die Beteiligung ist bei den Stadtwerken Warstein bilanziert. Eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der WVG mbH ist als Anlage zu diesem Haushalt beigefügt. Gewinnausschüttungen der WVG werden demzufolge als positiver Ergebnisbeitrag bei den Stadtwerken vereinnahmt.

Die aktuelle Lage der Stadt Warstein

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019, des Planjahres 2020 sowie des aktuellen Planungshorizontes 2021 bis 2024 stellt sich die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge wie folgt dar:

Position Ergebnisplan	2019 Ergebnis €	2020 Plan €	2021 Plan €	2022 Plan €	2023 Plan €	2024 Plan €
Ordentliche Erträge	67.464.916,69	64.454.885	67.514.354	60.896.447	65.063.578	63.780.100
Ordentliche Aufwendungen	-70.471.619,87	-67.185.478	-67.045.700	-67.230.184	-67.198.875	-67.033.656
Ordentliches Ergebnis	-3.006.703,18	-2.730.593	468.654	-6.333.737	-2.135.297	-3.253.556
Finanzergebnis	-537.280,12	-399.450	-160.850	1.269.900	1.705.800	2.827.200
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	5.121.797	514.746	514.746
Jahresergebnis	-3.543.983,30	-3.130.043	307.804	57.960	85.249	88.390

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	156.406,25	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-100.880,78	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	55.525,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2008 wurde prognostiziert, dass die Ausgleichsrücklage bereits im ersten NKF-Jahr vollständig aufgezehrt werden würde. Auch bei Aufstellung der Haushalte 2009 - 2011 musste jeweils davon ausgegangen werden, dass ein Haushaltsausgleich nicht zu erreichen war und die Ausgleichsrücklage aufgezehrt würde und darüber hinaus

die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden müsste. Im Rahmen der Jahresabschlüsse 2008 - 2010 konnte dann jeweils ein positives Ergebnis erreicht werden. Das Jahr 2011 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 739.223 € abgeschlossen.

Dieser Fehlbetrag liegt deutlich unter dem im Rahmen der Haushaltsplanung prognostizierten Fehlbetrag. Zurückzuführen sind die Entwicklungen in den Jahren 2008 bis 2011 jeweils auf "Sondereffekte", insbesondere auf ein ungewöhnlich hohes Gewerbesteueraufkommen und auf die Nutzung bilanzpolitischer Maßnahmen.

Im Jahre 2012 lag der Jahresfehlbetrag mit 11.986.868,74 € um 1.465.733,74 € über dem prognostizierten Jahresfehlbetrag. Die Allgemeine Rücklage musste zum ersten Mal in Anspruch genommen werden. Der geprüfte Jahresabschluss 2013 wies ein Defizit in Höhe von 9.566.038,75 € aus, so dass die Ausgleichsrücklage mit dem Jahresabschluss 2013 vollständig aufgezehrt wurde. Darüber hinaus musste zusätzlich die Allgemeine Rücklage in Höhe von 2.705.674,53 € in Anspruch genommen werden. Das negative Ergebnis im Jahresabschluss 2014 von 3.094.517 € war somit vollständig gegen die Allgemeine Rücklage zu buchen. Gem. des Haushaltsplans 2014 wurde ein Jahresverlust von 4.444.250 € prognostiziert. Dieser konnte gem. Jahresabschluss um 1.349.733,31 € auf ein negatives Ergebnis von 3.094.516,69 € reduziert werden. Im Jahresabschluss wurden außerdem 218.972,93 € mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, da Vermögensgegenstände in 2014 in Abgang gestellt wurden. Das Jahr 2015 wurde mit einem Jahresdefizit von 4.753.275,62 € abgeschlossen. Gegenüber dem 2015er Planergebnis in Höhe von 5.767.779 € entspricht dies einer Ergebnisverbesserung von 1.014.503,38 €. Für 2016 stellt sich der Vergleich zwischen Planergebnis und Ist-Ergebnis noch positiver dar: während bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 noch ein Defizit in Höhe von 4.898.586 € vorausgesagt wurde, hat sich das Jahresergebnis unter Berücksichtigung auf ein Defizit von 795.759,68 € verbessert.

Eine Verbesserung gegenüber der Planung stellte sich ebenfalls für die Jahre 2017 und 2018 ein: so konnte in 2017 der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.820.323 € abgewendet und stattdessen ein Jahresüberschuss von 367.997,61 € erzielt werden. In 2018 konnte das gegenüber einem geplanten Defizit in Höhe von 2.697.858 € aufgrund eines hohen Gewerbesteueraufkommens am Jahresende ein Jahresüberschuss von 1.740.682,62 € festgestellt werden.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 weist einen Jahresfehlbetrag von 3,5 Mio. € aus. Gem. der Haushaltsplanung für 2019 ein Defizit von 4,8 Mio. € prognostiziert. Somit konnte, trotz Bildung einer Rückstellung für die Wiederaufforstung des städtischen Waldes von 2 Mio. € aufgrund der Borkenkäferkatastrophe, das Ergebnis für 2019 gegenüber der Planung um 1,2 Mio. € verbessert werden.

Ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept kann nur erreicht werden, weil nach der Änderung des § 76 GO NRW ein längerer Zeitraum zur Verfügung steht, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich darzustellen ist. Bei Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept 2012 hat sich der Rat der Stadt Warstein auf das Zieljahr 2021 festgelegt. Um den Haushaltsausgleich in diesem Jahr darstellen zu können, bedarf es erheblicher Anstrengungen, die im Haushaltssicherungskonzept näher beschrieben sind.

Wie sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der erzielten Jahresergebnisse in der Vergangenheit entwickelt hat, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital-Position	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung	-3.094.517	-4.753.276	-795.760	+367.998	+1.740.683	-3.543.983
Verrechnung mit der Allg. Rücklage	-218.973	0	0	0	0	0
Bestand Ausgleichsrücklage *	0	0	0	0	367.998	2.108.680
Bestand Allgemeine Rücklage *	91.307.055	87.167.401	82.414.126	81.688.841	81.688.841	83.529.473
Eigenkapital gesamt	87.993.566	82.414.126	81.618.366	82.056.839	83.797.521	82.094.170

* lt. Bilanz zum 31.12.

Entwicklung des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Jahresergebnisse 2020 bis 2024 wird sich das Eigenkapital in Zukunft wie folgt verändern:

Eigenkapital	Jahr	€	Inanspruchnahme Allg. Rücklage
Jahresfehlbetrag 2019 (lt. Ergebnisrechnung 2019)		-3.543.983,30	
Stand Allgemeine Rücklage		83.529.473,30	
Stand Ausgleichsrücklage		+2.108.680,23	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2019	82.094.170,23	1,72%
Geplanter Jahresfehlbetrag 2020 (lt. Ergebnisplan 2020)		-3.130.043,00	
Stand Allgemeine Rücklage		82.094.170,23	
Stand Ausgleichsrücklage		+0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2020	78.964.127,23	3,81%
Geplanter Jahresüberschuss 2021 (lt. Ergebnisplan 2021)		+307.804,00	
Stand Allgemeine Rücklage		78.964.127,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2021	79.271.931,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2022 (lt. Ergebnisplan 2021)		+57.960,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.271.931,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2022	79.329.891,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2023 (lt. Ergebnisplan 2021)		+85.249,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.329.891,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2023	79.415.140,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2024 (lt. Ergebnisplan 2021)		+88.390,00	
nicht im Jahresergebnis enthaltene Eigenkapitalsverrechnung		0,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.415.140,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2024	79.503.530,23	keine

Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

Unter Berücksichtigung der lt. Finanzplan (siehe Zeile 34 + 36) dargestellten Kreditaufnahmen bzw. Kreditrückzahlungen (Tilgungen) wird sich der Bestand der Kredite zur Liquiditätssicherung wie folgt entwickeln:

Liquiditätskredite	Jahr	€
Bestand am 31.12.	2019	8.500.000
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2020		10.968.379
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2020		-8.500.000
Bestand am 31.12.	2020	10.968.379
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		2.045.685
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2021	13.014.064
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		6.039.070
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2022	19.053.134
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		1.903.893
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2023	20.957.027
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		0
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		-1.895.202
Bestand am 31.12.	2024	19.061.825

Status der Kommunalfinanzen in NRW

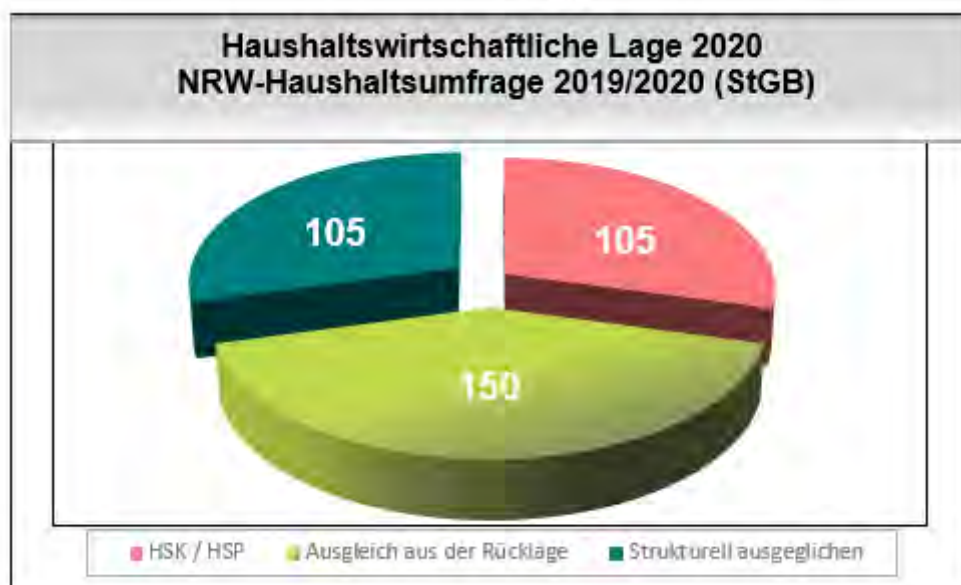
Corona stellt die Welt auf den Kopf

Wie in jedem Jahr hatte der Städte- und Gemeindebund NRW auch Anfang des Jahres 2020 eine Haushaltsumfrage durchgeführt, an der sich alle 360 NRW-Mitgliedskommunen beteiligt haben. Haushaltsplanungen sind immer mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor verbunden - aber wohl niemand hätte sich zu Beginn des Jahres vorstellen können, dass ein unscheinbares Virus weltweit die Grundfesten des Zusammenlebens derart erschüttert und der realen Wirtschaft durch die verschiedenen Lockdown-Maßnahmen zumindest temporär den Boden entzieht. So war bereits vor der Auswertung der Rückläufe aus der Haushaltsumfrage klar, dass viele Zahlen Makulatur sind. Direkte und indirekte Steuereinnahmen der Kommunen werden massiv zurückgehen, während zugleich zusätzliche Ausgaben in den verschiedensten Bereichen zur Bewältigung der Krise anfallen. Vor diesem Hintergrund könnte man auf die Idee

kommen, die Haushaltsumfrage 2020 kommentarlos in den Aktenschrank zu stellen. Allerdings sind die Ergebnisse nicht so uninteressant, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Wenn man ermessen will, welchen finanziellen Schaden die Pandemie bei den Kommunalfinanzen anrichtet, braucht man Referenzdaten, gegen die man die tatsächliche Entwicklung abgleichen kann.

Erwartungen vor Corona

Bereits die Ergebnisse der ursprünglichen Haushaltsumfrage machte die trotz erwarteter guter Erträge anhaltende strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Familie zahlenmäßig deutlich. Guten Steuereinnahmen standen weiter steigende Aufwendungen insbesondere im Sozialbereich gegenüber. Ein Indikator für die Finanzlage ist die Anzahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder Haushaltssanierungsplan, soweit es sich um stärkungspaktkommunen handelt. 105 StGB-NRW-Mitgliedskommunen erwarteten diese Situation für 2020. Gegenüber dem Vorjahresstand von 114 Kommunen hätte sich die Zahl somit - trotz sehr guter konjunktureller Rahmenbedingungen - lediglich um rd. 8% verbessert. Einen unverfälschten Blick auf die Finanzsituation gibt der Parameter des strukturellen Haushaltsausgleichs. Einen solchen hofften 2020 nur noch 105 und damit 29,17% der 360 Mitgliedskommunen des StGB NRW zu schaffen. im Vorjahr waren es mit 143 Städten und Gemeinden noch 39,72%. Weitere 150 oder 41,67% der Kommunen hätten einen fiktiven Haushaltsausgleich durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals erreicht. der von der NRW-Gemeindeordnung postulierte Normalfall des strukturellen Haushaltsausgleichs wäre damit dennoch die Ausnahme geblieben.



Verlängerung HSK-Zeitraum

Anteil an diesem Rückgang haben vor allem die Verlängerung des HSK-Zeitraums in § 76 Gemeindeordnung (GO) NRW auf 10 Jahre. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2011 ist es zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzepts nicht mehr erforderlich, dass der Haushaltsausgleich innerhalb von 5 Jahren erreicht wird. eine Genehmigung ist stattdessen auch möglich, wenn der Haushalt innerhalb der kommenden 10 Jahre ausgeglichen werden kann. Grundsätzlich kann der Konsolidierungszeitraum mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde verlängert werden, wenn aufgrund nicht absehbarer und von der Kommune nicht zu beeinflussender Faktoren eine Veränderung der finanziellen Situation eingetreten ist. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kommunen war und ist mit einer solchen Fristverlängerung freilich nicht verbunden. Im Gegenteil: je länger der Konsolidierungszeitraum, desto mehr steigen zeitgleich die Aufwendungen für die Kreisumlage und für den Bereich der Jugendhilfe. Dadurch wird der Haushaltsausgleich zusätzlich erschwert.

Eckpunkte für das GFG 2021

Ausgangslage

Bedingt durch die Folgen der Bekämpfung der Corona-Pandemie werden die öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden zumindest im laufenden Jahr Steuereinnahmeverluste in beträchtlicher Höhe gegenüber dem Vorjahr hinzunehmen haben. Hierbei haben die Rückgänge bei den sog. Verbundsteuereinnahmen aus den jeweiligen Landesanteilen an der Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer unmittelbare Auswirkungen auf den kommunalen Steuerverbund im laufenden Jahr, der die Basis für die Bemessung der Gesamtzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs im nächsten Jahr darstellt. Nach vorliegenden Schätzungen sinken die Einnahmen aus diesem Steuerverbund gegenüber dem vergangenen Jahr um etwa 1,35 % bzw. 0,738 Mrd. €. Um die Kommunen des Landes neben krisenbedingten Mehrausgaben und Ausfällen bei eigenen originären Einnahmen vor entsprechenden Einbußen im kommunalen Finanzausgleich zu bewahren, wird die Finanzausgleichsmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021 (GFG) über den insoweit unverändert bei 23 % gehaltenen Verbundanteilssatz einmalig aus Landesmitteln aufgestockt und auf 13 573 Mio. € festgesetzt. Damit stehen den Kommunen im Jahr 2021 rd. 928 Mio. € mehr zur Verfügung als dies nach den regulären Berechnungen des GFG auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre. Die Aufstockung der Verbundmasse durch das Land ist allerdings kreditfinanziert. Bei einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage sollen die dann steigenden Steuereinnahmen vom Land zur Tilgung dieser Kredite verwendet und nicht anteilig auf die Kommunen verteilt werden. Somit tragen letztlich die Kommunen die finanziellen Folgen der Aufstockung der Verbundmasse in 2021.

Finanzieller Rahmen und Aufteilung der Finanzausgleichsmasse

Insgesamt werden 11.601 Mio. € der verteilbaren Finanzausgleichsmasse im Steuerverbund 2021 als allgemeine Deckungsmittel, weitere 1.972 Mio. € als pauschale, zweckgebundene Zuweisungen bereitgestellt. Die Investitionspauschalen werden wie in den vergangenen Gemeindefinanzierungsgesetzen vorab um die Abfinanzierung des Konjunkturpaketes II verringert. Die investiven Zuweisungsmittel belaufen sich auf 1.872 Mio. €. Als eine neue Zuweisung eigener Art wird seit dem GFG 2019 eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale vorgesehen. Die Pauschale wird den Gemeinden des Landes als allgemeines Deckungsmittel im Hinblick auf die bei allen Gemeinden zunehmenden Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen. Sie wird gegenüber dem Vorjahr um 10 Mio. € auf 140 Mio. € erhöht. Die Schul- und Bildungspauschale und die Sportpauschale erhöhen sich entsprechend der Steigerung der Finanzausgleichsmasse gegenüber dem Vorjahr (Dynamisierung). Für die Sonderbedarfszuweisungen werden 39,7 Mio. € zur Verfügung gestellt.

- Schlüsselzuweisungen

Das Volumen der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11.421 Mio. € steigt gegenüber dem Finanzausgleich 2020 um 637 Mio. € (5,91 %). Auf die Stadt Warstein entfallen hiervon rd. 8,2 Mio. € (Vj: 1,3 Mio. €).

Für die fiktive Bedarfsermittlung im kommunalen Finanzausgleich und die hierfür durchzuführende Regressionsanalyse wird weiterhin der mehrjährige Grunddatenzeitraum 2011 - 2015 verwendet (pooling). Der für die Schlüsselzuweisungen fiktiv festzulegende Bedarf jeder einzelnen Kommune wird anhand eines einwohnerbezogenen Hauptansatzes sowie einiger ergänzender Nebenansätze ermittelt. Als Nebenansätze werden der Schüleransatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz und der Flächenansatz berücksichtigt.

Bedarfsansatz	GFG2021	GFG 2020
Hauptansatzstaffel (Einwohnerveredelung)	100	100
Demografiefaktor	24.965	24.965
Schüleransatz Ganztagschüler	2,67	2,67
Schüleransatz Halbtagschüler	1,00	1,00
Soziallastenansatz	16,8	16,8
Zentralitätsansatz (soz.-vers.-pfl. B.)	0,61	0,61
Flächenansatz	0,19	0,19

Dem ermittelten fiktiven Bedarf wird die normierte Einnahmekraft gegenübergestellt. Die Einnahmekraft ist bei Gemeinden die Steuerkraft. Bei der Ermittlung der Steuerkraft fließt das tatsächlich im Referenzzeitraum erzielte Volumen der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, der Kompensationsleistungen aus den Regelungen des Familienleistungsausgleichs und des Steuervereinfachungsgesetzes sowie die tatsächlich an Bund und Land abgeführte Gewerbesteuerumlage ein. Zusätzlich werden bei der Steuerkraftermittlung auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach § 10 ELAG (Einheitslastenabrechnungsgesetz) berücksichtigt. Für das GFG 2021 sind dies die Abrechnungsbeträge des Jahres 2018. Referenzperiode für die Ermittlung der kommunalen Steuerkraft ist der Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020. Das Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) wird wie bisher mit landesweit einheitlichen fiktiven Hebesätzen normiert.

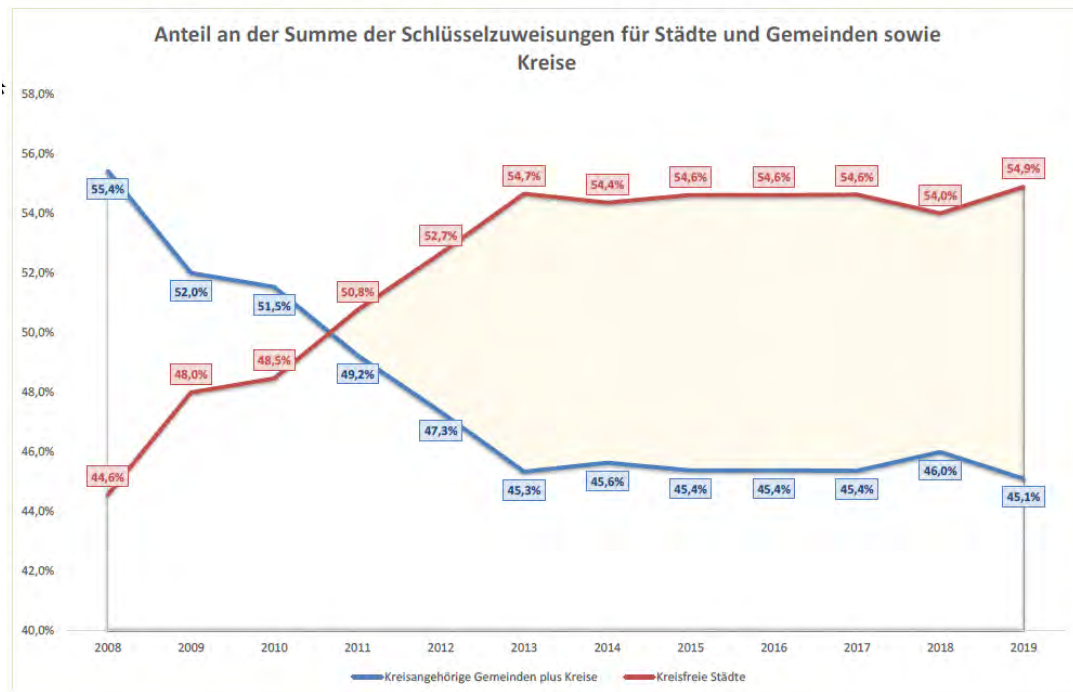
Fiktive Hebesätze	GFG2021	GFG 2020
Grundsteuer A	223	223
Grundsteuer B	443	443
Gewerbesteuer	418	418

- Pauschalierte Zuweisungen

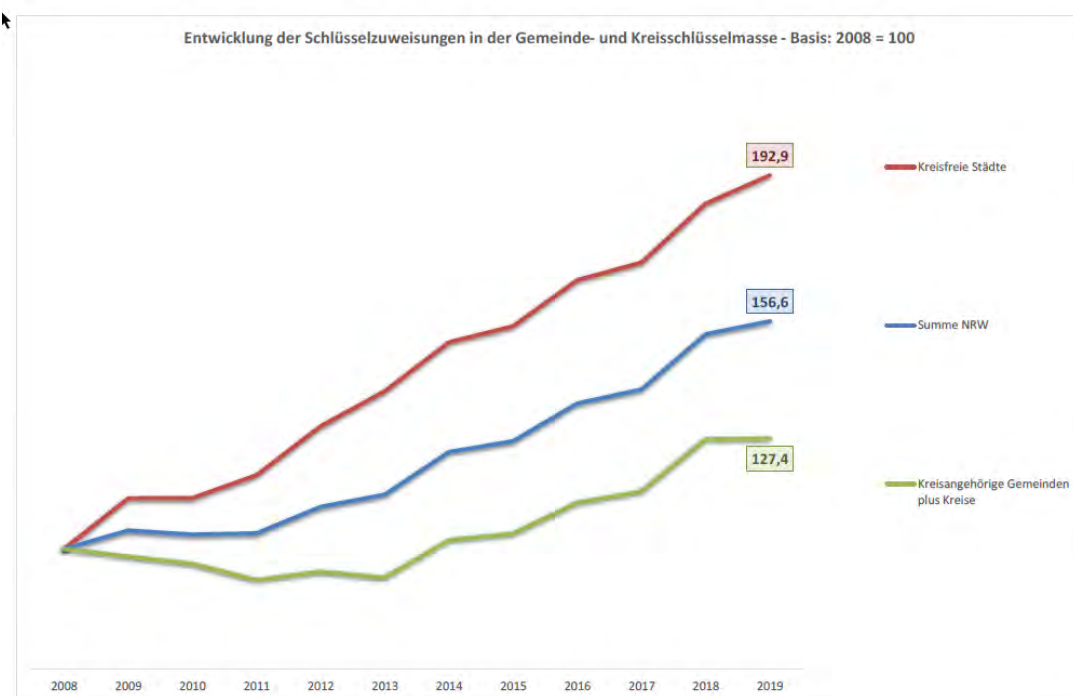
Die pauschalierten Zuweisungen bestehen - wie im GFG 2020 - aus Investitionspauschalen und Sonderpauschalen sowie der mit dem GFG 2019 eingeführten Aufwands-/Unterhaltungspauschale. Den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden werden auch im Steuerverbund 2020 pauschale Mittel für investive Maßnahmen finanzkraftunabhängig für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten zugewiesen. Für 2021 stehen aus der allgemeinen Investitionspauschale 975 Mio. € (Vj: 920 Mio. €) zur Verfügung. Davon entfallen auf die Stadt Warstein 2,3 Mio. € (Vj: 2,2 Mio. €).

Zu den Sonderpauschalen zählen und Schul-/Bildungspauschale und die Sportpauschale. Für die Schul-/Bildungspauschale stehen insgesamt 723 Mio. € (Vj: 683 Mio. €) zur Verfügung. Hiervon entfallen auf die Stadt Warstein 656 T€ (Vj: 608 T€). Die Masse an verteilter Sportpauschale beträgt 62 Mio.€ (Vj: 58 Mio. €) Auf die Stadt Warstein entfallen hiervon 80 T€ (Vj: 75 T€). Die Verteilung der Schulpauschale erfolgt auf Basis der für den Schüleransatz maßgeblichen Schülerzahlen, die Verteilung der Sportpauschale auf Basis der Einwohnerzahlen nach dem Zensus zum Stichtag 31. Dezember 2019.

Über den kommunalen Finanzausgleich erfolgt eine sich verstärkende Umverteilung von Mitteln zugunsten der kreisfreien Städte. Die Mittel werden dort verausgabt und gemäß der Logik des Verteilungssystems wiederum als Indikatoren für einen höheren Bedarf gewertet. Die Auswirkungen zeigen sich bei einem Blick auf die Verteilung der Schlüsselzuweisungen in den letzten 10 Jahren:



Nimmt man das Jahr 2008 als Ausgangspunkt für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, so stellt man insgesamt ein deutliches Wachstum fest, welches sich allerdings sehr ungleich verteilt:



Die wesentlichen Ertragspositionen aus der Allgemeinen Finanzwirtschaft

Übersicht

Erträge	Ergebnis 2019 €	Planansatz 2020 €	Planansatz 2021 €	Planansatz 2022 €	Planansatz 2023 €	Planansatz 2024 €
Grundsteuer A und B	6.036.051	5.953.000	6.028.000	6.028.000	6.028.000	6.028.000
Gewerbsteuer	13.597.765	14.500.000	12.600.000	13.500.000	13.500.000	13.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.120.657	13.649.161	12.480.514	12.916.815	13.692.460	14.554.932
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.033.181	3.030.107	2.894.769	2.570.396	2.629.009	2.686.192
Kompensationsleistungen	1.247.182	1.280.392	1.060.283	1.320.052	1.364.934	1.401.787
Schlüsselzuweisungen	1.321.994	1.319.552	8.155.962	1.791.268	5.132.893	4.303.913
Aufwands-/Unterhaltungspauschale	361.352	391.162	420.394	420.394	420.394	420.394
Konzessionsentgelte	1.125.790	1.125.516	1.068.516	1.068.516	1.068.516	1.068.516

Grundsteuer A und B

Die zuständige Finanzbehörde setzt für die Grundstücke auf der Basis des 01.01.1964 (letzter Hauptfeststellungszeitpunkt) die Einheitswerte fest und teilt den Kommunen die dann errechneten Grundsteuermessbeträge mit. Im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung üben die Kommunen ihr Hebesatzrecht aus und veranlagten die Steuerpflichtigen zu den kommunalen Grundsteuern.

Folgende Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2021:

- Grundsteuer A: 420 %
- Grundsteuer B: 730 %
- Gewerbsteuer: 460 %

Die Erträge aus der Grundsteuer A in Höhe von 153.000 € wurden nach den vorliegenden Steuermessbeträgen unter Anwendung des Hebesatzes von 420 % ermittelt.

Das Aufkommen bei der Grundsteuer B wird nach den derzeit vorliegenden Steuermessbeträgen mit 5.875.000 € veranschlagt. Hierbei wurde ein Hebesatz von 730 % zugrunde gelegt.

Das Bundesverfassungsgesetz hat mit Urteil vom 10.04.18 die Einheitswerte für verfassungswidrig erklärt und dem Gesetzgeber aufgegeben, bis 31.12.19 eine gesetzliche Neuregelung zu beschließen, welche spätestens 2025 angewendet werden muss. Bundestag und Bundesrat haben inzwischen die Reform der Grundsteuer beschlossen. Durch eine Öffnungsklausel erhalten die Bundesländer die Möglichkeit ein eigenes Grundsteuermodell einzuführen. Ob und wie NRW davon Gebrauch machen wird ist derzeit offen.

Gewerbsteuer

Nach Einschätzung der größeren Gewerbesteuerzahler wird für 2021 eine überwiegend positive Geschäftsentwicklung prognostiziert. In Abzug gebracht wurden die in 2020 beantragten Herabsetzungen der Vorauszahlungen auf die Gewerbsteuer von einer Vielzahl kleinerer Unternehmen (rd. 1 Mio. €). Unter Anwendung des Hebesatzes von 460 % wurde für 2021 so ein Ansatz in Höhe von 12,6 Mio. € kalkuliert. Für die Jahre 2022 bis 2024 wurde ein Ansatz von 13,5 Mio. € gebildet.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzreformgesetzes fließen 15% der Lohn- und Einkommensteuer den Gemeinden zu. Maßgeblich für die Höhe des Anteils einer Kommune ist der Anteil der Einkommensteuerleistungen, die die Einwohner der jeweiligen Kommune an der Gesamtsumme der Einkommensteuer erbracht haben. Der gesetzlich festgelegte Schlüssel zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird alle drei Jahre neu ermittelt. Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde auf Basis der zweiten Modellrechnung zum GFG 2021 mit 12.480.514 € kalkuliert (Planansatz 2020: 13.649.161 €) kalkuliert. Der Rückgang in Höhe von rd. 1,2 Mio. € ist der gesamtwirtschaftlichen Situation aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie geschuldet.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für die Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer zum 01.01.1998 erhalten die Kommunen einen Anteil von 2,2 % des Aufkommens aus der Umsatzsteuer. Dieser Anteil wird nach einem gesetzlich festgelegten Schlüssel auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Auch der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde ebenfalls auf Basis der zweiten Modellrechnung mit 2.894.769 € (Planansatz 2020: 3.030.107 €) kalkuliert. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahresplanwert ist auch hier der gesamtwirtschaftlichen Situation aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie geschuldet. Die vom Bund im Kommunalentlastungsgesetz zur finanziellen Unterstützung der Kommunen bereitgestellten Mittel, welche u.a. über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden sollen, sind im Ansatz berücksichtigt.

Kompensationsleistungen

Die im Jahr 1996 erfolgte Neuregelung des Familienleistungsausgleiches hatte erhebliche Einnahmeausfälle im Bereich der Einkommensteuer zur Folge. Aufgrund der Beteiligung der Kommunen am Aufkommen aus der Einkommensteuer ergaben sich aus dieser Neuregelung auch für die Gemeinden deutliche Mindereinnahmen. Diese Einnahmeverluste werden durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen. Die Länder wiederum geben den Gemeindeanteil an dieser Kompensationsleistung in Form von Zuweisungen an die Kommunen weiter. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil wird nach dem Schlüssel verteilt, der auch für die Aufteilung des Einkommensteueranteils maßgeblich ist. Der Ansatz für das Jahr 2021 in Höhe von 1.060.283 € (Planansatz 2020: 1.280.392 € und die Ansätze der Planjahre 2022 bis 2024 wurden ebenfalls auf Basis der zweiten Modellrechnung zum GFG 2021 kalkuliert.

Schlüsselzuweisungen

Von besonderer Bedeutung für die städtischen Finanzen ist die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisungen, die den Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) aus dem allgemeinen Steuerverbund zufließen. Die sog. Finanzausgleichsmasse, die insgesamt zur Verteilung an die Kommunen zur Verfügung steht, umfasst den Anteil des Landes NRW an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer und Zinsabschlagssteuer). Zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird für jede NRW-Kommune eine fiktive Ausgabenbelastung (Ausgangsmesszahl) ermittelt. Die Ausgangsmesszahl wird der Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt, die aus der Gewerbesteuer, den Grundsteuern, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Kompensationsleistungen und möglicher Erstattungen aus der Spitzabrechnung des Fonds Deutsche Einheit abzüglich der gezahlten Gewerbesteuerumlagen ermittelt wird (sog. Steuerkraftmesszahl). Der sich aus der Ausgangsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl ergebende Unterschied (Differenz) wird in 90%-iger Höhe vom Land NRW in Form von Schlüsselzuweisungen jährlich ausgeglichen. Die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Warstein im Haushaltsjahr 2021 wurden mit 8.155.962 € (2020: 1.319.552 €) veranschlagt. Im Jahr 2019 erhielt die Stadt Warstein 1.321.994 € an Schlüsselzuweisungen. Hauptursache für die enorm ansteigenden

Schlüsselzuweisungen in 2021 sind die eingebrochenen Gewerbesteuererträge im 1. Halbjahr 2020 (Teil der Referenzperiode zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen).

Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Als eine neue Zuweisung eigener Art wurde erstmalig im GFG 2019 eine Aufwand- und Unterhaltungspauschale vorgesehen. Bei der Entwicklung der Pauschalen wird anerkannt, dass alle Kommunen in NRW – unabhängig von ihrer Finanzkraft – erhebliche Aufwands- und Unterhaltungsaufwendungen zu tragen haben. Diese neue Pauschale erhalten nur die kreisangehörigen sowie die kreisfreien Kommunen und nicht die Kreise. Die Stadt Warstein erhält 2021 eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von 420.394 €.

Die wesentlichen Aufwandspositionen aus der Allgemeinen Finanzwirtschaft

Übersicht

Aufwendungen	Ergebnis 2019 €	Planansatz 2020 €	Planansatz 2021 €	Planansatz 2022 €	Planansatz 2023 €	Planansatz 2024 €
Kreisumlage	12.861.770	13.496.940	13.007.783	14.506.463	14.719.013	14.756.250
Gewerbesteuerumlage	905.877	1.103.260	958.695	1.027.173	1.027.173	1.027.173
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	750.584	0	0	0	0	0
Krankenhausinvestitionsumlage	347.502	368.911	365.955	365.955	365.955	365.955
Zinsaufwand	563.745	411.000	374.400	343.650	307.750	276.350

Umlagen an den Kreis Soest

Nachfolgend wird die Entwicklung der Kreisumlage, die von der Stadt Warstein als kreisangehörige Gemeinde zu leisten ist, seit dem Jahr 2000 dargestellt:

Jahr	Kreisumlage €	Veränderung gegenüber Vj. €	Veränderung gegenüber Vj. %
2000	7.730.341	756.485	10,85
2001	7.770.542	40.201	0,52
2002	8.170.262	399.720	5,14
2003	8.616.071	445.809	5,46
2004	9.360.570	744.499	8,64
2005	9.149.157	-211.413	-2,26
2006	9.746.581	597.424	6,53
2007	11.037.073	1.290.492	13,24
2008	10.370.732	-666.341	-6,04
2009	10.843.890	473.158	4,56
2010	12.853.848	2.009.958	18,54
2011	12.369.313	-484.535	-3,77
2012	15.636.484	3.267.171	26,41
2013	14.055.017	-1.581.467	-10,11
2014	11.423.421	-2.631.596	-18,72
2015	11.424.867	1.446	0,01
2016	11.734.239	309.372	2,71
2017	12.486.897	752.658	6,41
2018	12.640.079	153.182	1,23
2019	12.861.770	221.691	3,20
Plan 2020	13.496.940	635.170	3,20
Plan 2021	13.007.783	-489.157	-4,17

Für die Stadt Warstein ist die Kreisumlage nach wie vor der größte Ausgabenblock innerhalb der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Sie wird im Wesentlichen durch die Höhe der zu zahlenden Sozialhilfekosten, den bereitzustellenden Personal- und Versorgungsaufwendungen des Kreises, sowie der aufzubringenden Landschaftsverbandsumlage bestimmt. Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die vom Land NRW auszahlenden Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 2021. Nach dem Doppelhaushalt 2020/2021 des Kreises soll die Zahllast in 2021 eigentlich deutlich steigen. Aufgrund der Coronapandemie hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft um 25% aufgestockt. Dies führt zur Mehrerträgen beim Kreis von rund 10 Mio. €. Nach den Eckdaten zum Nachtragshaushalt des Kreises Soest soll die Zahllast der Kreisumlage für 2021 daher bei dem Betrag von 2020 = 171,4 Mio. € verbleiben. Aufgrund der Verteilmechanismen sinkt die Zahllast für die Stadt Warstein damit um 489.157 € gegenüber 2020.

Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

Der Grundbetrag für die abzuführende Gewerbesteuerumlage errechnet sich nach dem Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen dividiert durch den Gewerbesteuerhebesatz (= 460 %), multipliziert mit dem sog. Normalvervielfältiger (35 %) für die Ermittlung der Gewerbesteuerumlage (Planansatz 2021: 958.695 €). Die Finanzierungsbeteiligung "Fonds Deutsche Einheit" entfällt ab dem Haushaltsjahr 2020.

Krankenhausinvestitionsumlage

Die NRW- Kommunen werden seit 2007 in Höhe von 40 % an den jährlichen Investitionen im Bereich der Krankenhäuser beteiligt. Maßgeblich für die Höhe der Beteiligung sind die Einwohnerzahl und der angerechnete Betrag je Einwohner. In 2018 wurden die Fördermittel für Krankenhäuser vom Land um weitere 250 Mio. € aufgestockt. Die Kommunen beteiligen sich an der Krankenhausfinanzierung mit 40%. Für die Stadt Warstein bedeutet dies in 2021 eine Gesamtbeteiligung in Höhe von 365.955 € an der Förderung der Krankenhäuser.

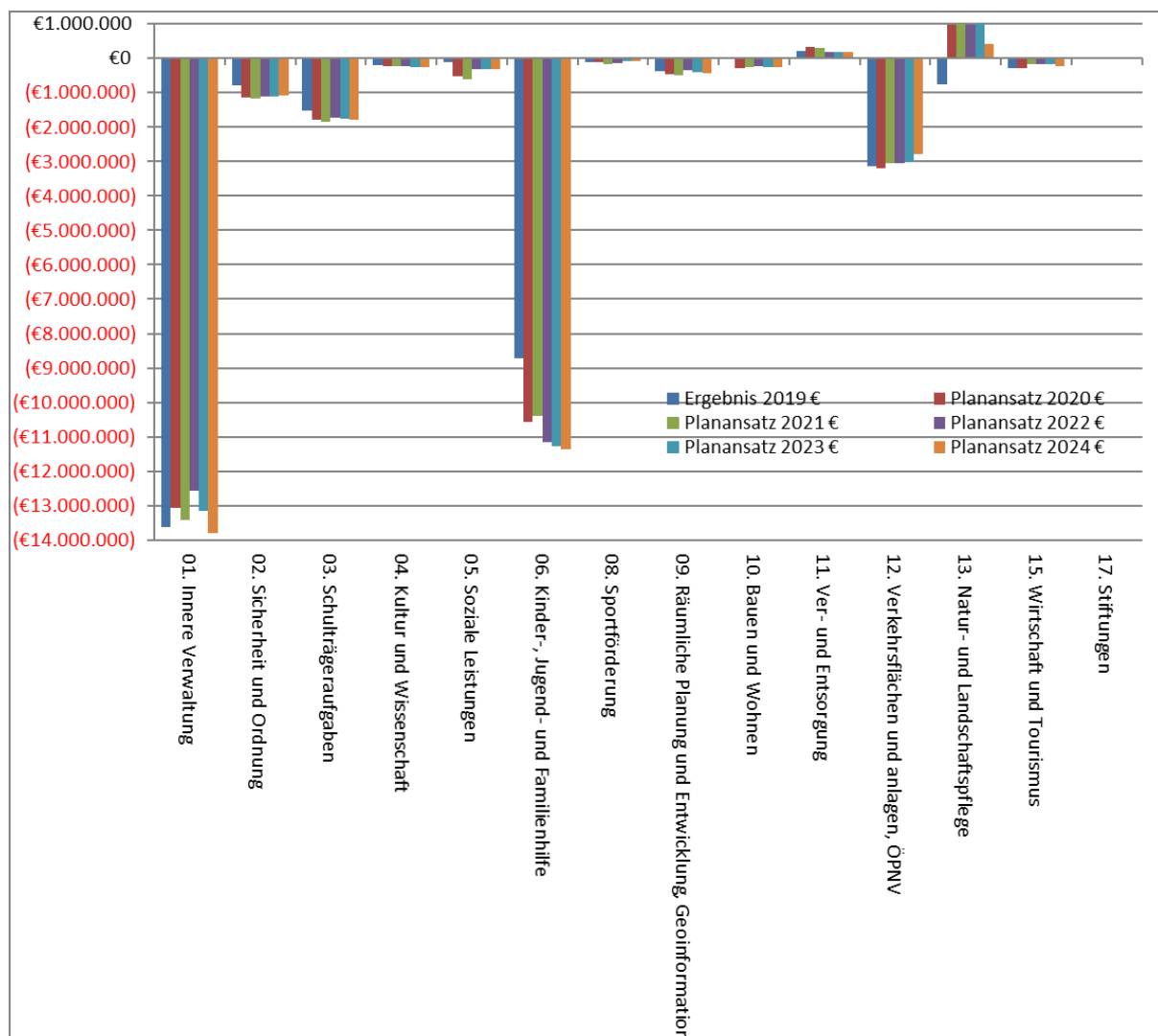
Zinsaufwand

Aktuell günstige Zinssätze führen zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. So werden für das Planjahr 2021 20.500 € (Vorjahr: 26.500 €) an Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung veranschlagt. Hierin enthalten sind auch Anteile für die seit 2019 anfallende Verwarentgelte auf vorhandene Guthabenbestände. Für langfristig aufgenommene Investitionskredite wurden für 2021 328.900 € (Vorjahr: 359.500 €) im Rahmen der Zinsbindung eingeplant.

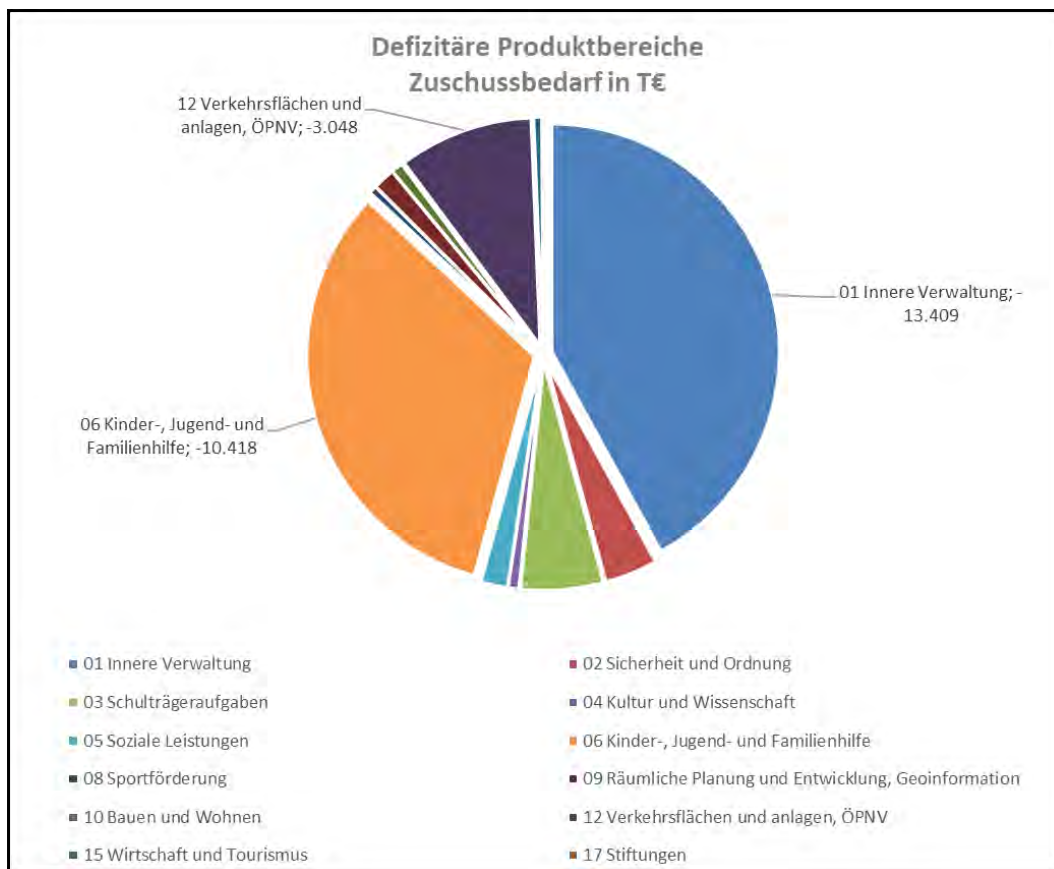
Übersicht über die Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche

Nachstehend sind die geplanten Ergebnisbeiträge der einzelnen Produktbereiche aufgezeigt. Hierbei wurden die prognostizierten Teilergebnisse vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen herangezogen. Aus Darstellungsgründen wurde der Produktbereich der "Allgemeinen Finanzwirtschaft" bei dieser Betrachtung ausgeklammert.

Produktbereiche	Ergebnis 2019 €	Planansatz 2020 €	Planansatz 2021 €	Planansatz 2022 €	Planansatz 2023 €	Planansatz 2024 €
01. Innere Verwaltung	-13.621.091	-13.069.968	-13.408.606	-12.561.575	-13.167.090	-13.795.707
02. Sicherheit und Ordnung	-783.982	-1.131.864	-1.195.959	-1.101.199	-1.095.835	-1.090.808
03. Schulträgeraufgaben	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.734.456	-1.742.824	-1.770.643
04. Kultur und Wissenschaft	-182.201	-232.120	-236.876	-232.911	-241.601	-242.761
05. Soziale Leistungen	-99.979	-512.067	-604.285	-302.455	-305.251	-308.075
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-8.705.467	-10.560.278	-10.417.539	-11.145.328	-11.266.572	-11.356.036
08. Sportförderung	-122.892	-100.881	-172.850	-128.240	-88.646	-89.927
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-394.216	-436.950
10. Bauen und Wohnen	-32.613	-289.532	-252.757	-240.478	-248.650	-254.356
11. Ver- und Entsorgung	226.024	329.144	296.217	184.269	183.059	181.835
12. Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV	-3.125.636	-3.185.306	-3.047.846	-3.034.407	-3.022.746	-2.768.947
13. Natur- und Landschaftspflege	-761.750	978.272	1.135.118	987.594	1.001.379	408.498
15. Wirtschaft und Tourismus	-288.776	-288.975	-182.615	-180.624	-171.731	-218.903
16. Allgemeine Finanzwirtschaft						
17. Stiftungen	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469

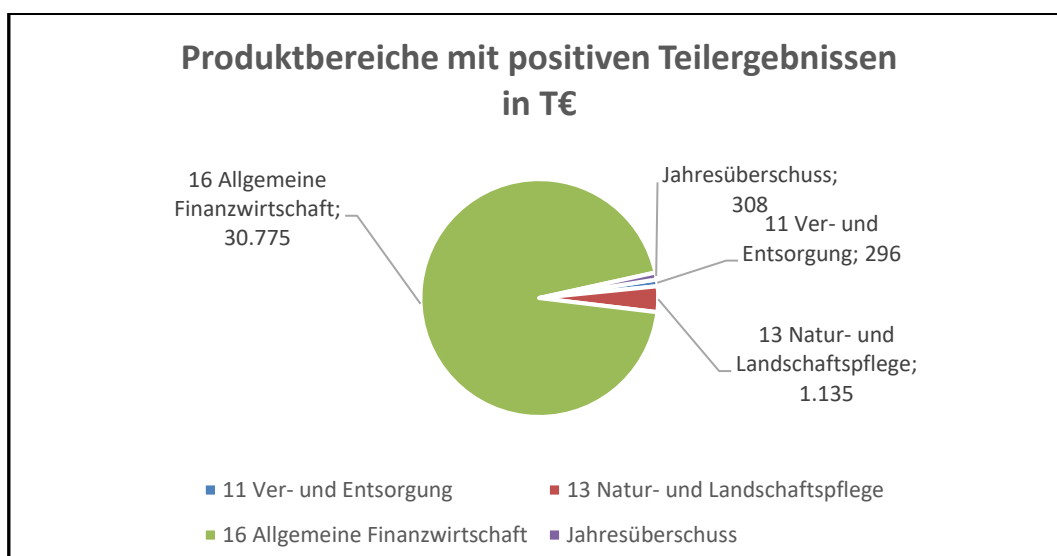


Filtert man die Produktbereiche mit dem höchsten Zuschussbedarf heraus, ergibt sich folgendes Bild:



Der Produktbereich 12 umfasst die Unterhaltung des städtischen Straßenvermögens inkl. Straßenbeleuchtung. Zum Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) zählen u. a. die Aufgaben der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft (Bauunterhaltung), Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Prüfung, Organisation und EDV.

Zur Abdeckung der Zuschussbedarfe in den defizitären Produktbereichen werden die positiven Teilergebnisse folgender Produktbereiche herangezogen:



Unterm Strich verbleibt ein prognostizierter Jahresüberschuss in Höhe von rd. 308 T€ (= geplantes Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2021).

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Übersicht

Nr.	Position Ergebnisplan	Ergebnis 2019 €	Planansatz 2020 €	Planansatz 2021 €	Planansatz 2022 €	Planansatz 2023 €	Planansatz 2024 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	37.301.370,93	38.678.660	35.317.566	36.589.263	37.468.403	38.424.911
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.794.673,24	11.839.162	19.835.030	13.006.085	17.173.953	14.809.667
3	+ Sonstige Transfererträge	677.578,75	465.000	418.000	423.500	423.500	423.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.681.852,45	5.111.109	4.850.235	4.796.236	4.791.785	4.784.803
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.064.575,60	1.898.830	1.587.157	989.440	989.440	977.440
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.936.720,62	2.360.035	2.290.337	2.298.007	2.261.407	2.236.057
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.565.742,30	3.964.489	2.961.429	2.589.316	1.762.490	1.931.122
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	199.242,55	137.600	224.600	174.600	162.600	162.600
9	+/- Bestandsveränderungen	243.160,25	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	67.464.916,69	64.454.885	67.514.354	60.896.447	65.063.578	63.780.100
11	- Personalaufwendungen	-17.314.741,08	-17.359.634	-17.902.716	-18.145.196	-18.402.408	-18.609.880
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.997.481,20	-2.750.000	-3.094.700	-2.317.000	-1.836.000	-1.861.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.611.517,04	-8.856.759	-8.967.456	-8.274.541	-8.408.332	-8.223.032
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.615.240,02	-5.845.180	-5.800.280	-6.077.887	-6.171.794	-5.852.223
15	- Transferaufwendungen	-28.072.584,86	-29.498.922	-28.405.680	-29.724.038	-29.856.582	-30.047.319
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.860.055,67	-2.874.983	-2.874.868	-2.691.522	-2.523.759	-2.440.202
17	= Ordentliche Aufwendungen	-70.471.619,87	-67.185.478	-67.045.700	-67.230.184	-67.198.875	-67.033.656
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 + 17)	-3.006.703,18	-2.730.593	468.654	-6.333.737	-2.135.297	-3.253.556
19	+ Finanzerträge	26.464,43	11.550	213.550	1.613.550	2.013.550	3.103.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-563.744,55	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-537.280,12	-399.450	-160.850	1.269.900	1.705.800	2.827.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.543.983,30	-3.130.043	307.804	-5.063.837	-429.497	-426.356
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.121.797	514.746	514.746
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	5.121.797	514.746	514.746
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.543.983,30	-3.130.043	+307.804	+57.960	+85.249	+88.390
27	+ globaler Minderaufwand			0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.543.983,30	-3.130.043	+307.804	+57.960	+85.249	+88.390

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	156.406,25	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	-Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-100.880,78	0	0	0	0	0
32	-Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	55.525,47	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen

Steuern und ähnliche Abgaben	35.317.566 €
Vj: 38.678.660 €	

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die zu erwartenden Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistung) wurden auf Basis der ersten Modellrechnung zum GFG 2021 ermittelt.

Die Höhe der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer kann die Stadt Warstein durch Festsetzung der Hebe- bzw. Steuersätze beeinflussen. Die Ansätze für den Finanzplanungszeitraum sind unter Berücksichtigung folgender Hebesätze kalkuliert:

Realsteuer - Hebesätze	2019 %	2020 %	2021 %	2022 %	2023 %	2024 %
Grundsteuer A	420	420	420	420	420	420
Grundsteuer B	730	730	730	730	730	730
Gewerbesteuer	460	460	460	460	460	460

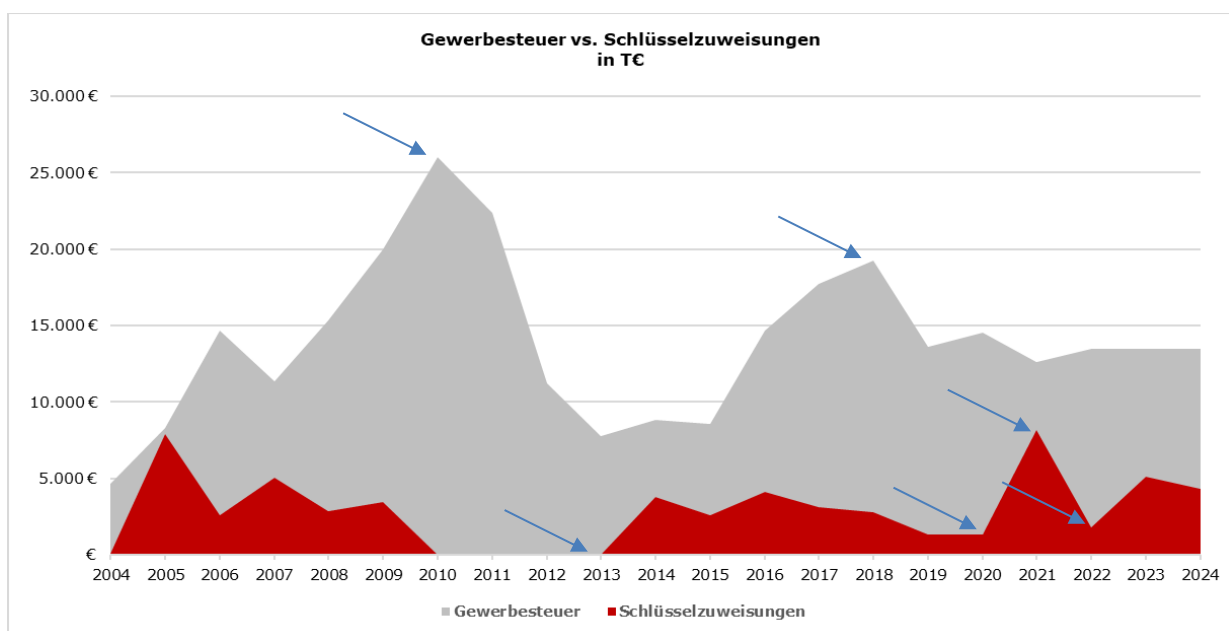
Zuwendungen und allgemeine Umlagen

19.835.030 €

Vj: 11.839.162 €

Bis 2013 sind die Gewerbesteuererträge enorm gesunken. Dies führte zeitversetzt zu steigenden Schlüsselzuweisungen, welche die Verluste bei den Steuererträgen jedoch nicht kompensieren können. Die Entwicklung ab dem Jahre 2016 – 2019 zeigt steigende Gewerbesteuererträge. In 2020 sind die Gewerbesteuererträge stark eingebrochen. Demzufolge wird in 2021 mit wesentlich höheren Schlüsselzuweisungen gegenüber 2020 gerechnet. Im Haushaltsjahr 2021 wird mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8.155.606 € (Vj: 1.319.552 €) gerechnet. Aufgrund der Zuordnung der Steuerkraft (inkl. Zahlung aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz) zu den Referenzperioden brechen die Schlüsselzuweisungen in 2022 jedoch wieder erheblich ein.

Dem nachstehenden Schaubild ist der Einfluss der Gewerbesteuer auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen zu entnehmen (2020 bis 2024 sind Planansätze):



Bei sinkenden Gewerbesteuereinnahmen steigen zeitversetzt die Schlüsselzuweisungen.

Neben den Schlüsselzuweisungen sind "allgemeine Zuweisungen vom Land" in Höhe von 1.534.796 € veranschlagt. Dabei handelt es sich um die zur Bestreitung des laufenden Aufwandes und zur Finanzierung von Investitionen Dritter einzusetzenden Anteile aus der Allgemeinen Investitionspauschale, der Schul-/Bildungspauschale und aus der Sportpauschale. In der Summe der Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land in Höhe von 6.573.611 € sind insbesondere die Zuweisungen für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder und für die OGS enthalten. Der geplante Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen liegt bei ca. 2.612.214 €.

Sonstige Transfererträge

418.000 €

Vj: 465.000 €

Für den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen sieht der Haushaltplan 2021 insgesamt 207.500 € vor (Vj: 241.000 €). An Ersatzleistungen von sozialen Leistungen in Einrichtungen werden für 2021 insgesamt 175.500 € erwartet (Vj: 189.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.850.235 €
	Vj: 5.111.109 €

Der größte Anteil liegt hier bei den Abfallgebühren (2.261.500 € / Vj: 2.273.000 €), bei den Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen (600.000 € / Vj: 770.000 €) und bei den Nutzungsgebühren aus der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in stadteigenen Immobilien (458.000 € / Vj: 450.000 €).

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen auch die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren (Ansatz: 229.000 €) sowie die Friedhofsgebühren (Ansatz: 382.100 €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.587.157 €
	Vj: 1.898.830 €

Die wesentlichen Ansätze ergeben sich aus Verkaufserlösen (insbesondere Holzverkauf 1.232.227 € / Vj: 1.400.000 €) sowie aus Miet- und Pachterträgen (331.700 € / Vj: 346.050 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.290.337 €
	Vj: 2.360.035 €

Die wesentlichen Bestandteile dieser Ergebnisposition resultieren aus Erstattungen anderer Gemeinden im Bereich der Jugendhilfe (1.425.000 € / Vj: 1.400.000 €) bzw. der Förderschule (60.000 € / Vj: 60.000 €) und diversen Erträge aus der Erstattung von Verwaltungskosten vom stadteigenen Sondervermögen "Stadtwerke". (389.542 € / Vj: 446.340 €).

Sonstige ordentliche Erträge	2.961.429 €
	Vj: 3.964.489 €

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen u.a. die Konzessionsabgaben (1.068.516 € / Vj: 1.125.516 €). Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sind für 2021 in Höhe von 168.000 € (Vj: 349.000 €) sind ebenfalls unter dieser Ausweisposition berücksichtigt.

Aktivierte Eigenleistungen	224.600 €
	Vj: 137.600 €

Eigenleistungen (z.B. eigene Ingenieur- und Betriebshofleistungen bei den Hoch- bzw. Tiefbaumaßnahmen) sind zusammen mit den eingekauften Fremdleistungen als Herstellungskosten zu aktivieren und über die Nutzungsdauer des entstandenen Anlageguts abzuschreiben.

Bestandsveränderungen	30.000 €
	Vj: 0 €

Die für 2021 geplante Holzlagerbestandsveränderung ist von untergeordneter Bedeutung.

Erläuterungen zu den ordentlichen Aufwendungen

Personalaufwendungen	17.902.716 €
	Vj: 17.359.634 €

Der Tarifabschluss aus 2020 sieht eine Steigerung der Entgelte ab dem 1. April 2021 um 1,4 %, mindestens jedoch 50 € und ab dem 1. April 2022 um 1,8 % vor. Der Tarifabschluss ist verbindlich bis zum 31.12.2022, so dass sich ein neuer Tarifabschluss erst in 2023 auswirken wird. Eingeplant wurde eine Steigerung von 1,2 % ab dem 01. Januar 2021. Das Gesetz zur Anpassung der Dienst - und Versorgungsbezüge 2019/2020/2021 sieht für die Beamten ab dem 01. Januar 2021 eine Erhöhung um 1,4 % vor.

Versorgungsaufwendungen	3.094.700 €
	Vj: 2.750.000 €

Diese Aufwendungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den zu bilanzierenden Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Hier ergeben sich im Finanzplanungszeitraum Schwankungen, weil mit dem Übertritt von Beamtinnen und Beamten in den Ruhestand Rückstellungen im Bereich der Personalaufwendungen ertragswirksam aufzulösen und aufwandswirksam den Versorgungsaufwendungen zuzuführen sind. Die Entwicklung der Personalaufwendungen, der Versorgungsaufwendungen und der Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (siehe Position "Sonstige ordentliche Erträge") muss deshalb im Kontext betrachtet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Positionen ab 500.000 €)	8.967.456 €
	Vj: 8.856.759 €

- Gebäudeunterhaltung 397.250 €
- Gebäudebewirtschaftung 1.696.400 €
- Abfallwirtschaft (Sammlung, Transport, Verwertung, Beseitigung) 1.859.000 €
- Straßenoberflächenentwässerung 755.000 €
- Schülerbeförderungskosten 710.000 €

Durch die in den Jahresabschlüssen 2016, 2017 und 2018 gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an diversen städtischen Gebäuden und Straßen können die Ansätze im Bereich der Gebäudeunterhaltung für die Folgejahre reduziert werden. Die Zusammenstellung aller Instandhaltungsrückstellung kann der beigefügten Übersicht entnommen werden (siehe Inhaltsverzeichnis unter Punkt 10)

Bilanzielle Abschreibungen	5.800.280 €
	Vj: 5.845.180 €

Im Haushaltsplan 2021 wird der Werteverzehr auf das städtische Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege und Plätze) mit 2.714.130 € (Vj: 2.784.449 €) veranschlagt, für Abschreibungen auf die städtischen Gebäude werden 2.046.157 € (Vj: 2.115.696 €) eingeplant.

Transferaufwendungen	28.405.680 €
	Vj: 29.498.922 €

Diese Ergebnisposition bildet den größten Anteil an Aufwendungen: so werden hier insbesondere die Positionen aus dem Teilplan der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage usw.) abgebildet. Detailinformationen können dem Kapitel "Die wesentlichen Aufwandspositionen der Allgemeinen Finanzwirtschaft" entnommen werden. Des Weiteren sind Leistungen der Jugendhilfe für Familien ergänzende bzw. Familien ersetzende Hilfen in Höhe von 6.512.900 € (Vj: 6.555.900 €) eingeplant. Die Zuschüsse für die nicht-städtischen Kindertageseinrichtungen sind mit 3.052.000 € (Vj: 3.547.000 €) angesetzt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.874.868 €
	Vj: 2.874.983 €

Hier sind u.a. die Aufwendungen für Rat und Ausschüsse 256.000 € (Vj: 263.200 €) sowie Steuern- und Versicherungen 564.721 € (Vj: 560.172 €) zu nennen. Darüber hinaus sind über diese Position Miet- und Pachtaufwendungen in Höhe von 243.730 € (Vj: 266.480 €) sowie 135.500 € (Vj: 123.500 €) für die Zuführung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen eingeplant.

Finanzerträge	213.550 €
	Vj: 11.500 €

Der Ergebnisplan sieht für das Haushaltsjahr 2021 eine Gewinnausschüttung vom Sondervermögen "Stadtwerke Warstein" in Höhe von 200.000 € vor. Der Ergebnisplan der Stadt sieht im Finanzplanungszeitraum bis 2024 folgende Ausschüttungen aus der Gewinnrücklage der Stadtwerke vor:

- 2022: 1.600.000 €
- 2023: 2.000.000 €
- 2024: 3.090.000 €

Bezüglich der sonstigen städtischen Beteiligungen (Hellweg-Radio und Sparkasse) werden im Haushalt 2021 Beteiligungserträge in Höhe von 10.000 € als positiver Beitrag zum Gesamtergebnis berücksichtigt. Zinserträge bezogen auf die in früheren Jahren ausgegebenen Wohnungsbaudarlehen sind im Planansatz der Finanzerträge mit 1.150 € berücksichtigt.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	374.400 €
	Vj: 411.000 €

Für das Planjahr 2021 sind 20.500 € (Vj: 26.500 €) an Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten sowie für die Entrichtung sog. Verwarentgelte auf bestehende Guthabenbestände veranschlagt. Zinsaufwendungen für Investitionskredite werden aller Voraussicht in Höhe von 328.900 € (Vj: 359.500 €) anfallen. Aufgrund hoher Investitionstätigkeiten ist in 2021 die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1 Mio. € geplant.

Außerordentliche Erträge	0 €
	Vj: 0 €

Gem. dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-CIG) werden die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Minderträge bzw. Mehraufwendungen eliminiert. Durch eine Nebenrechnung, die als Anlage diesem Vorbericht beigefügt ist, werden auf Ebene des Ergebnisplans die Haushaltsansätze des mittelfristigen Ergebnisplans des Haushalts 2020 zugrunde gelegt und um nicht krisenrelevante Veränderungen (z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Personalaufwandssteigerungen aufgrund von Tarifierhöhungen, etc.) bereinigt. Die übrigen Ansatzveränderungen bei den Erträgen bzw. Aufwendungen werden als krisenbedingt unterstellt. Der sich durch Gegenüberstellung der Mindererträge und Mehraufwendungen ergebende Saldo wird als außerordentliche Ertrag im Ergebnisplan berücksichtigt.

Für den Finanzplanungszeitraum des Haushalts 2021 ergeben sich dabei folgende Planansätze:

- 2021: 0 €
- 2022: 5.121.797 €
- 2023: 514.746 €
- 2024: 514.746 €

Für 2021 kann kein außerordentlicher Ertrag in Ansatz gebracht werden, da sich bei Gegenüberstellung der Werte kein positiver Effekt errechnet. Hinsichtlich 2024 wurde als außerordentlicher Ertrag der Wert aus 2023 fortgeschrieben, da im Haushalt des Vorjahres (2020) das Jahr 2024 nicht Bestandteil des Finanzplanungszeitraums war und somit keine Vergleichswerte im Rahmen der Nebenrechnung Anwendung finden können.

Erläuterungen zum Finanzplan

Im Finanzplan sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 62.149.032 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 62.057.522 € geplant. Damit ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von +91.510 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.577.009 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.667.561 € gegenüber. Der Saldo aus Investitionstätigkeit liegt somit bei -3.090.552€. Unter Berücksichtigung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von +2.052.357 € ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 eine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln in Höhe von -989.357 €.

Der Finanzplan sieht für den Finanzplanungszeitraum bis 2024 folgende Veränderungen bei den Krediten für Investitionen vor:

Veränd. durch	Ergebnis	Investitionskredite				
	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
Aufnahmen	293.508	1.300.000	1.000.000	0	2.500.000	0
Tilgungen	-885.098	-910.890	-1.036.000	-1.092.000	-3.451.000	-927.000
	-591.590	389.110	-36.000	-1.092.000	-951.000	-927.000

Für 2021 sieht der Finanzplan die Neuaufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1 Mio. € vor. Die Kreditaufnahmen dienen der Finanzierung größerer Investitionen (Neubau v. 2 Feuerwehrhäuser, Drehleiter Feuerwehr, Rathausanbau, Umbau Pankratiusturnhalle (ZIS), Projekt "KiTa trifft Klima" usw.). Im Jahre 2023 läuft die Zinsbindung eines Investitionskredites aus. Der Restschuldsaldo zum Zinsbindungsende beträgt rd. 2,5 Mio. €. Für 2023 ist eine Prolongation geplant.

Die Veränderung des Bestandes an Krediten zur Liquiditätssicherung ist sehr schwer planbar und kann nur methodisch wie folgt unter Berücksichtigung folgender Einflussfaktoren berechnet werden:

	Bestand an liquiden Mitteln	(siehe Finanzplan Zeile 41)
+/-	Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag	(siehe Finanzplan Zeile 32)
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	(siehe Finanzplan Zeile 33)
-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	(siehe Finanzplan Zeile 35)

Da es unterjährig sowohl zu Aufnahmen als auch Tilgungen kommen kann, sind gem. den gesetzlichen Vorgaben die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite und die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten jeweils separat zu planen. Praxisorientierter wäre an dieser Stelle nur die jährliche Veränderung des Kreditbestandes der Planung zu unterwerfen.

Im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024 sieht der Finanzplan folgende Veränderungen des Bestandes an Krediten zur Liquiditätssicherung vor:

Veränd. durch	Ergebnis	Kredite zur Liquiditätssicherung				
	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
Aufnahmen	0,00	10.968.379	2.045.685	6.039.070	1.903.893	0
Tilgungen	-3.500.000,00	-8.500.000	0	0	0	-1.895.202
	-3.500.000,00	2.468.379	2.045.685	6.039.070	1.903.893	-1.895.202

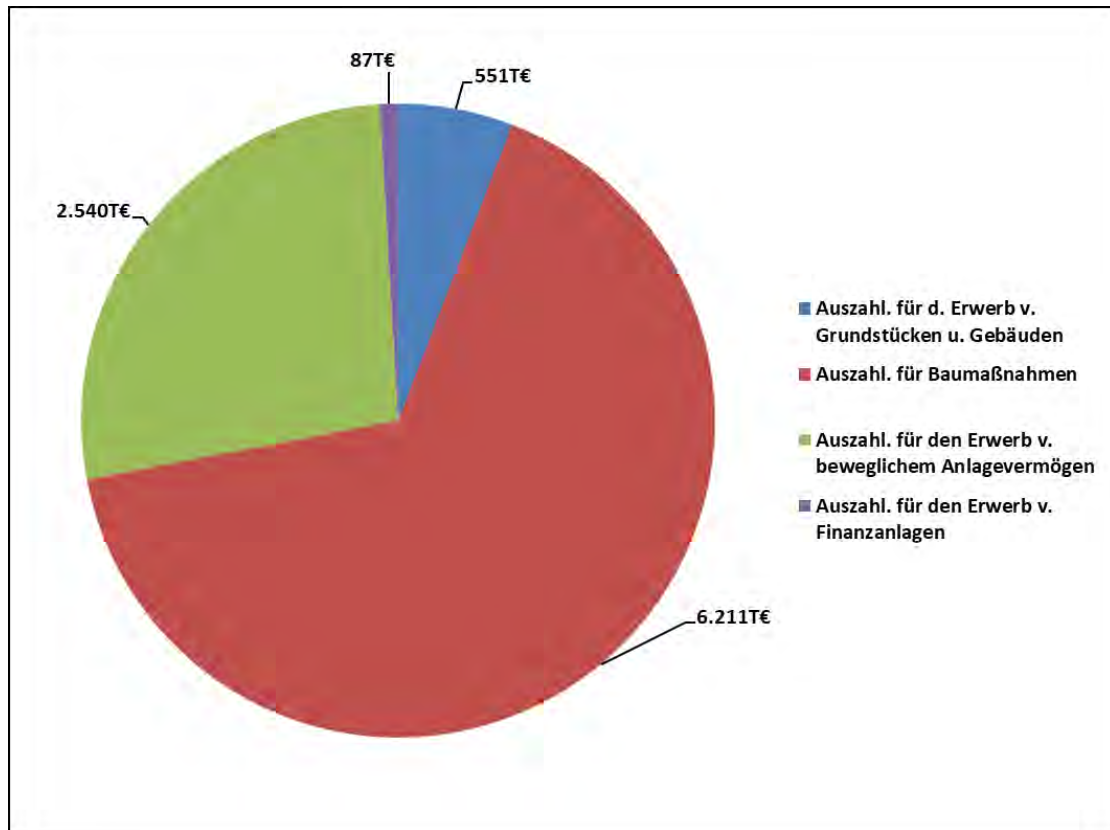
Investitionstätigkeit

Im Finanzplanungszeitraum investiert die Stadt Warstein insgesamt rd. 23,7 Mio. €. Hier sind insbesondere Maßnahmen aus dem sog. Integrierten Handlungskonzept und des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) zu nennen. Da die Feuerwehrrhäuser in Warstein und Belecke nicht mehr den heutigen baulichen, funktionalen und sicherheitsrelevanten Anforderungen (UVV, ASR etc.) entsprachen und ein Umbau nachweislich unwirtschaftlich ist, erfolgt ein Neubau der beiden Feuerwehrrhäuser. Außerdem wird das Rathaus energetisch und barrierefrei saniert. Das Projekt zur Sanierung des Kindergarten Hirschberg "KiTa trifft Klima" wird mit über 1 Mio. € gefördert. Auch für den Umbau des Dr. Segin-Platzes und des Marktplatzes in Warstein wurden erhebliche Fördermitteln vom Land bewilligt. Die Pankratius-Turnhalle in Warstein wird mit Fördermitteln zu einem Zentrum für Integration und Sport umgebaut.

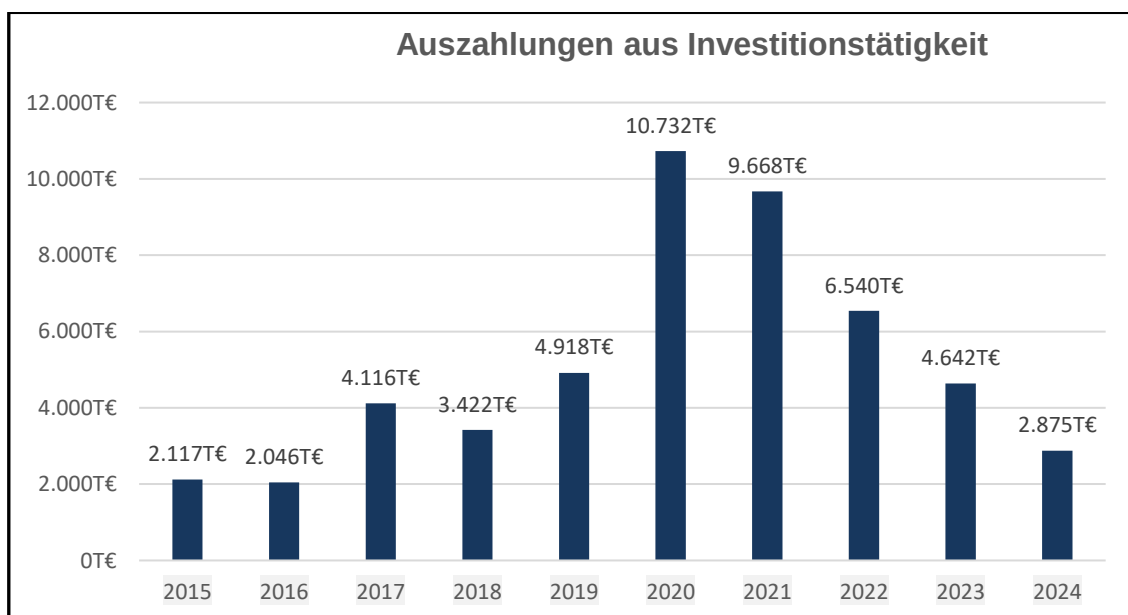
Bei der Umsetzung der Investitionen wird es in den nächsten Jahren immer wieder zu Veränderungen bei der Projektgestaltung und in den Planungen kommen. Dies wird naturgemäß zeitliche Auswirkungen auf die Durchführung anderer Maßnahmen im Investitionsprogramm haben, da deren Umsetzung ggf. vorgezogen oder verschoben werden müssen, um Kreditaufnahmen möglichst zu vermeiden. Somit wird bei der Aufstellung der Haushaltspläne in den kommenden Jahren jedes Jahr erneut die gesamte Struktur der geplanten Investitionen überprüft und ggf. angepasst werden müssen. Das Volumen der Ermächtigungsübertragungen wird insbesondere aufgrund der mehrjährigen Einzelbaumaßnahmen steigen.

Eine Übersicht über die geplanten Investitionen ist den "Übersichten und Grafiken" beigelegt.

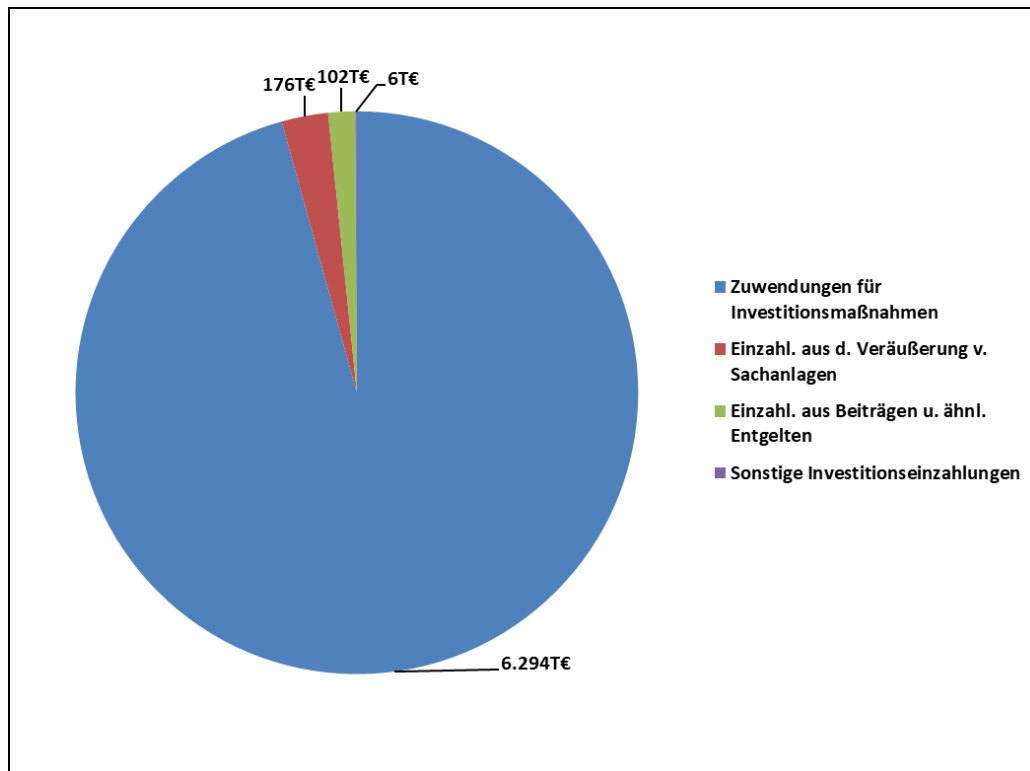
Die für 2021 geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 9.667.561 € und verteilen sich auf die investiven Positionen des Finanzplans wie folgt:



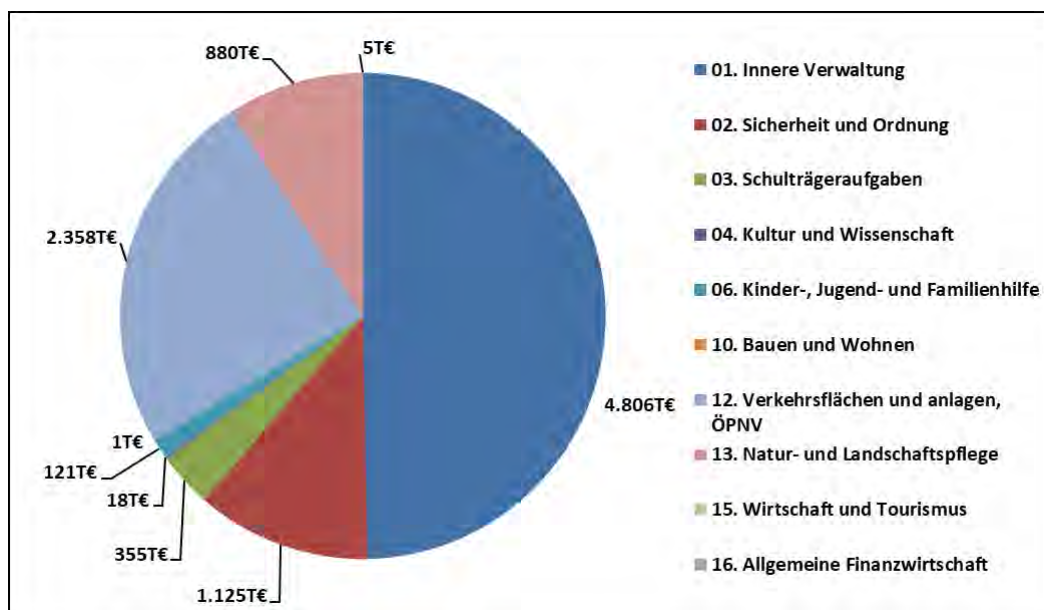
Die Entwicklung des Investitionsvolumens kann dem nachstehend aufgeführten Diagramm entnommen werden:



Die für 2021 geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 6.577.009 € und verteilen sich wie folgt auf die investiven Positionen des Finanzplans wie folgt:



Die Anteile des Investitionsvolumens pro Produktbereich kann der folgenden Grafik entnommen werden.



Bildung von Budgets und Deckungskreise

Die Organisation der Budgetbildung (Deckungskreise) kann der Haushaltssatzung und der "Übersicht über die Deckungskreise" entnommen werden.

Interne Leistungsbeziehungen

Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs sind in den Teilplänen interne Leistungsbeziehungen erfasst.

Weitere Detailinformationen können der beigefügten Übersicht "Darstellung der internen Leistungsbeziehungen" entnommen werden (siehe Inhaltsverzeichnis)

Anlage zum Vorbericht

Nebenrechnung gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz

Die Werte wurden aus dem operativen EDV-System exportiert - aufgrund dessen werden hier die Erträge [-] und die Aufwendungen [+] dargestellt.

Ausweispos. EP	Konto	Ansatz 2021	2021 (HH20)	Veränd. 21 zu 21 (HH20)	Ansatz 2022	2022 (HH20)	Veränd. 22 zu 22 (HH20)	Ansatz 2023	2023 (HH20)	Veränd. 23 zu 23 (HH20)
01 Steuern und ähnliche Abgaben	4011000 Grundsteuer A	-153.000	-153.000	0	-153.000	-153.000	0	-153.000	-153.000	0
	4012000 Grundsteuer B	-5.875.000	-5.800.000	-75.000	-5.875.000	-5.800.000	-75.000	-5.875.000	-5.800.000	-75.000
	4013000 Gewerbesteuer	-12.600.000	-14.500.000	1.900.000	-13.500.000	-14.750.000	1.250.000	-13.500.000	-15.000.000	1.500.000
	4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-12.480.514	-14.167.821	1.687.307	-12.916.815	-14.933.491	2.016.676	-13.692.460	-15.740.231	2.047.771
	4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.894.769	-3.096.686	201.917	-2.570.396	-3.161.716	591.320	-2.629.009	-3.228.295	599.286
	4031000 Vergnügungssteuer	-61.000	-73.000	12.000	-61.000	-73.000	12.000	-61.000	-73.000	12.000
	4032000 Hundesteuer	-193.000	-193.000	0	-193.000	-193.000	0	-193.000	-193.000	0
	4051000 Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	-1.060.283	-1.332.888	272.605	-1.320.052	-1.370.209	50.157	-1.364.934	-1.415.426	50.492
01 Steuern und ähnliche Abgaben Ergebnis		-35.317.566	-39.316.395	3.998.829	-36.589.263	-40.434.416	3.845.153	-37.468.403	-41.602.952	4.134.549
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-8.155.606	-3.297.736	-4.857.870	-1.791.268	-2.679.103	887.835	-5.132.893	-1.907.579	-3.225.314
	4131000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	-1.534.796	-1.222.861	-311.935	-864.496	-1.125.861	261.365	-1.794.996	-1.378.461	-416.535
	4140000 Zuweis. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Bund	-59.000	-8.450	-50.550	-59.000	-8.450	-50.550	-9.000	-8.450	-550
	4141000 Zuweis. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Land	-6.573.611	-6.454.138	-119.473	-6.515.731	-6.577.538	61.807	-6.529.201	-6.618.138	88.937
	4141180 IHK LZ Prozesssteuerung/Innenstadtmanagement	-21.000	-14.000	-7.000	0	0	0	0	0	0
	4141200 Landeszuweisung KlnvFÖG	-361.108	-361.108	0	-360.000	-360.000	0	0	0	0
	4141230 Landeszuschuss ISEK Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	-56.000	-115.500	59.500
	4141500 Unterhaltungs-/Aufwandspauschale gem. GFG	-420.394	-391.162	-29.232	-420.394	-391.162	-29.232	-420.394	-391.162	-29.232
	4142000 Zuweis.+ Zusch. lfd. Zwecke - Gemeind./Gem.verb.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4146000 Zuweis.+ Zuschüsse lfd. Zwecke - öff. Sonderrechn.	-250	-250	0	-250	-250	0	-250	-250	0
	4147000 Zuweis.+Zuschüsse lfd. Zwecke - priv.Unternehmen	-24.320	-450	-23.870	-24.410	-450	-23.960	-24.140	-450	-23.690
	4148000 Zuweis.+ Zuschüsse lfd. Zwecke - übrige Bereiche	-200	-200	0	-200	-200	0	-200	-200	0
	4181000 Erstattung aus der Abr. d. Solidarbeitrages (ELAG)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4141150 LZ Beleuchtungskonzept Innenstadt	0	0	0	0	0	0	-7.000	0	-7.000
	4141260 LZ Aufstieg am "Trockels Knäppchen" zur Alten Kirc	0	0	0	0	0	0	-10.500	0	-10.500
	4141270 LZ Städtebaulich-freiraupl. Wettbewerb Quartier M	0	0	0	0	0	0	-38.500	0	-38.500
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Ergebnis		-17.150.285	-11.750.355	-5.399.930	-10.035.749	-11.143.014	1.107.265	-14.023.074	-10.420.190	-3.602.884
03 Sonstige Transfererträge	4211000 Ersatz v. sozialen Leist. außerhalb v. Einricht.	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	0
	4211100 Ersatz v. soz. Leist. außerh. v.E. (Aart 4740)	-90.000	-80.000	-10.000	-90.000	-70.000	-20.000	-90.000	-70.000	-20.000
	4211200 Ersatz v. soz. Leist. außerh. v.E. (Aart 4750)	-7.000	-5.000	-2.000	-7.000	-5.000	-2.000	-7.000	-5.000	-2.000
	4211300 Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. E. (Aart 4880)	-80.000	-70.000	-10.000	-80.000	-70.000	-10.000	-80.000	-70.000	-10.000
	4211400 Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. E. (Aart 4039)	-20.000	-30.000	10.000	-20.000	-30.000	10.000	-20.000	-30.000	10.000
	4211500 Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. E (Aart 4040)	-15.000	-5.000	-10.000	-15.000	-5.000	-10.000	-15.000	-5.000	-10.000
	4221000 Ersatz v. sozialen Leist. in Einrichtungen	-175.500	-189.000	13.500	-175.500	-189.000	13.500	-175.500	-189.000	13.500
	4231000 Schuldendiensthilfen des Landes	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge Ergebnis		-423.500	-415.000	-8.500	-423.500	-405.000	-18.500	-423.500	-405.000	-18.500
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4311000 Verwaltungsgebühren	-312.600	-310.050	-2.550	-312.600	-310.050	-2.550	-312.350	-310.050	-2.300
	4311100 Verwaltunggeb. Aart 1016 - GERIS (SG32)	-7.000	-10.000	3.000	-7.000	-10.000	3.000	-7.000	-10.000	3.000
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-41.000	-42.000	1.000	-41.000	-42.000	1.000	-41.000	-42.000	1.000
	4321100 Abfallbeseitigungsgebühren - Biomüll (VA)	-550.000	-545.000	-5.000	-550.000	-545.000	-5.000	-550.000	-545.000	-5.000
	4321200 Abfallbeseitigungsgebühren - Restmüll (VA)	-1.470.000	-1.450.000	-20.000	-1.470.000	-1.450.000	-20.000	-1.470.000	-1.450.000	-20.000
	4321300 Abfallbeseitigungsgebühren - Papier (VA)	-14.000	-13.000	-1.000	-14.000	-13.000	-1.000	-14.000	-13.000	-1.000
	4321350 Abfallbeseitigungsgeb. (u. a. Aart 1171-1177)	-113.000	-113.000	0	-113.000	-113.000	0	-113.000	-113.000	0
	4321400 Elternbeiträge KiTas (Aart 0600, 2101-2119)	-600.000	-650.000	50.000	-600.000	-650.000	50.000	-600.000	-650.000	50.000
	4321500 Elternbeiträge OGS (Aart 4890-4899)	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	0
	4321600 Benutzungsgebühren Heime (Aart 1490+1491)	-458.000	-450.000	-8.000	-458.000	-450.000	-8.000	-458.000	-450.000	-8.000
	4321700 Benutzungsgebühren FH-Kapellen	-27.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	0
	4321710 Benutzungsgebühren Leichenkammer	-4.300	-4.300	0	-4.300	-4.300	0	-4.300	-4.300	0

Ausweispos. EP	Konto	Ansatz 2021	2021 (HH20)	Veränd. 21 zu 21 (HH20)	Ansatz 2022	2022 (HH20)	Veränd. 22 zu 22 (HH20)	Ansatz 2023	2023 (HH20)	Veränd. 23 zu 23 (HH20)
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4321720 Benutzungsgebühren Harmonium	-800	-800	0	-800	-800	0	-800	-800	0
	4321730 Benutzungsgebühren Sonderleistungen	-4.200	-4.200	0	-4.200	-4.200	0	-4.200	-4.200	0
	4321740 Benutzungsgebühren Nutzungsrechte (Erwerb)	-6.300	-6.300	0	-6.300	-6.300	0	-6.300	-6.300	0
	4321750 Benutzungsgebühren Nutzungsrechte (Verlängerung)	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	0
	4321760 Benutzungsgebühren Grabbereitigung	-71.300	-71.300	0	-71.300	-71.300	0	-71.300	-71.300	0
	4321770 Pflegegebühr Friedhof	-1.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	0
	4321780 Genehmigungsgebühren Grabsteine	-100	-100	0	-100	-100	0	-100	-100	0
	4321790 Sondernutzungsgebühren	-1.500	-2.200	700	-1.500	-2.200	700	-1.500	-2.200	700
	4321800 Benutzungsgebühren GBA-Anteil Straßenreinigung	-229.000	-228.000	-1.000	-229.000	-228.000	-1.000	-229.000	-228.000	-1.000
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Ergebnis		-4.055.600	-4.072.750	17.150	-4.055.600	-4.072.750	17.150	-4.055.350	-4.072.750	17.400
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4411000 Mieten u. Pachten	-146.200	-144.500	-1.700	-140.900	-144.500	3.600	-140.900	-144.500	3.600
	4411080 Jagd-Pachten mit 19 % MwSt	-152.000	-155.000	3.000	-152.000	-155.000	3.000	-152.000	-155.000	3.000
	4411100 Mieten und Pachten (Nebenkosten)	-29.000	-35.000	6.000	-29.000	-35.000	6.000	-29.000	-35.000	6.000
	4411200 Mieten + NK FW-Gerätehäuser (Aart 1415)	-500	-1.000	500	-500	-1.000	500	-500	-1.000	500
	4411300 Mieten + NK Haus Teiplaß (Aart 1416)	-4.000	-5.000	1.000	-4.000	-5.000	1.000	-4.000	-5.000	1.000
	4421000 Ertr. aus Verkauf	-3.130	-1.402.680	1.399.550	-3.130	-1.503.180	1.500.050	-3.130	-1.502.680	1.499.550
	4421020 Ertr. aus Verkauf - LOGA (Tel.-Kosten, Kopien)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4421100 Ertr. aus Verkauf (Aart 1542-1549)	0	-119.000	119.000	0	-119.000	119.000	0	-119.000	119.000
	4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.600	-9.600	-3.000	-12.600	-9.600	-3.000	-12.600	-9.600	-3.000
	4421080 Ertr. aus Verkauf mit 19 % USt	-1.232.227	-15.000	-1.217.227	-639.810	-15.000	-624.810	-639.810	-15.000	-624.810
	4421200 Ertr. aus Wildbretverkauf 10,7 % USt (Aart 1380)	-7.500	-6.000	-1.500	-7.500	-6.000	-1.500	-7.500	-6.000	-1.500
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte Ergebnis		-1.587.157	-1.892.780	305.623	-989.440	-1.993.280	1.003.840	-989.440	-1.992.780	1.003.340
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4480000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - Bund	-17.030	-17.030	0	-2.030	-2.030	0	-2.030	-2.030	0
	4481000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - Land	-521.900	-541.500	19.600	-537.500	-557.300	19.800	-523.200	-543.200	20.000
	4482000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - Gemeinden,	-1.132.115	-1.111.615	-20.500	-1.132.115	-1.111.615	-20.500	-1.132.115	-1.111.615	-20.500
	4483000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - Zweckverbände	-4.050	-4.050	0	-4.050	-4.050	0	-4.050	-4.050	0
	4484000 Erstattungsanspruch gegen gesetzl. Sozialvers.	0	-5.000	5.000	0	-5.000	5.000	0	-5.000	5.000
	4485000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - verb. Untern.	-389.542	-446.390	56.848	-389.262	-446.440	57.178	-389.362	-446.490	57.128
	4486000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - öffentl.	-800	-800	0	-800	-800	0	-800	-800	0
	4487000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - priv.	-43.400	-65.450	22.050	-43.400	-65.450	22.050	-43.400	-65.450	22.050
	4488000 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. - übrige	-50.700	-61.050	10.350	-46.950	-61.050	14.100	-46.950	-61.050	14.100
	4488080 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml. 19 % MwSt	-67.800	-66.900	-900	-68.500	-67.600	-900	-46.100	-68.200	22.100
	4488100 Ertr. aus Kostenerstattungen (Aart 1420+1425)	-43.000	-47.200	4.200	-45.500	-47.200	1.700	-45.500	-47.200	1.700
	4488200 Ertr. aus Kostenerstatt. Wohnungsbaudarl.	-2.900	-2.900	0	-2.900	-2.900	0	-2.900	-2.900	0
	4487080 Ertr. aus Kostenerstatt. u. Uml.-priv mit 19 % USt	-25.000	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	0	-25.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Ergebnis		-2.298.237	-2.369.885	71.648	-2.298.007	-2.371.435	73.428	-2.261.407	-2.357.985	96.578
07 Sonstige ordentliche Erträge	4511000 Konzessionsabgaben Strom	-751.000	-816.000	65.000	-751.000	-816.000	65.000	-751.000	-816.000	65.000
	4511100 Konzessionsabgabe Gas	-104.000	-96.000	-8.000	-104.000	-96.000	-8.000	-104.000	-96.000	-8.000
	4511200 Konzessionsabgabe Wasser	-204.516	-204.516	0	-204.516	-204.516	0	-204.516	-204.516	0
	4511300 Konzessionsabgabe Wasser Lörmecke	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	0
	4541000 Ertr. aus der Veräußerung v. Grundstücken u. Geb.	-168.000	-347.000	179.000	-178.000	-351.000	173.000	-171.000	-359.000	188.000
	4542000 Ertr. aus der Veräußerung v. bewegl. VG	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	0
	4561000 Bußgelder	-4.350	-3.400	-950	-4.350	-3.400	-950	-4.350	-3.400	-950
	4561100 Verwarnungsgelder - SC-OWI (Aart 8920 - SG32)	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	0
	4561200 Bußgelder - SC-OWI (Aart 8921 - SG32)	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
	4561300 Kostenbescheide - SC-OWI (Aart 8922 - SG32)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4562000 Säumniszuschläge	-90.200	-100.200	10.000	-90.200	-100.200	10.000	-90.200	-100.200	10.000
	4562100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer § 233a AO	-150.000	-378.000	228.000	-150.000	-378.000	228.000	-150.000	-378.000	228.000
	4562200 Verspätungszuschläge GewST AART 0200-3	-500	-550	50	-500	-550	50	-500	-550	50
	4591000 Andere sonstige ordentliche Ertr.	-141.425	-641.425	500.000	-141.425	-141.425	0	-141.425	-141.425	0
	4591100 Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	-10.480	-12.230	1.750	-12.480	-12.230	-250	-12.480	-12.230	-250
	4591200 Erträge aus der Ausb. v. Kleinbeträgen (SG21)	-150	-150	0	-150	-150	0	-150	-150	0
	4591300 Erträge aus Nebenkostenabrechnung (Vorjahre)	0	-4.000	4.000	0	-2.000	2.000	0	-1.000	1.000
07 Sonstige ordentliche Erträge Ergebnis		-1.681.621	-2.660.471	978.850	-1.693.621	-2.162.471	468.850	-1.686.621	-2.169.471	482.850

Ausweispos. EP	Konto	Ansatz 2021	2021 (HH20)	Veränd. 21 zu 21 (HH20)	Ansatz 2022	2022 (HH20)	Veränd. 22 zu 22 (HH20)	Ansatz 2023	2023 (HH20)	Veränd. 23 zu 23 (HH20)
11 Personalaufwendungen	5051300 Verpflichtung nach VLV - aktive Beamte	75.000	56.000	19.000	43.500	40.000	3.500	46.000	43.000	3.000
11 Personalaufwendungen Ergebnis		75.000	56.000	19.000	43.500	40.000	3.500	46.000	43.000	3.000
12 Versorgungsaufwendungen	5141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für VE	333.000	346.000	-13.000	362.000	366.000	-4.000	383.000	396.000	-13.000
	5161000 Zuführ. zu Beihilferückstell. für VE	377.000	384.000	-7.000	198.000	195.000	3.000	78.000	75.000	3.000
12 Versorgungsaufwendungen Ergebnis		710.000	730.000	-20.000	560.000	561.000	-1.000	461.000	471.000	-10.000
13 Aufwendungen für Sachund Dienstleistungen	5215000 Instandh. der Grundstücke u. baul. Anl.	240.000	210.000	30.000	205.000	200.000	5.000	285.000	260.000	25.000
	5215300 Instandhaltung Gebäudetechnik	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
	5215400 Instandh. der Grundstücke u. baul. Anl. (Wartung)	41.000	41.000	0	41.000	41.000	0	41.000	41.000	0
	5216000 Instandh. Straßen, Wege, Plätze (externe DL)	170.000	170.000	0	170.000	170.000	0	170.000	170.000	0
	5231000 Erstattungen laufender Aufwendungen Dritter	46.000	66.000	-20.000	46.000	66.000	-20.000	46.000	66.000	-20.000
	5232000 Erstattungen laufender Aufwendungen Dritter	367.000	357.100	9.900	360.500	405.800	-45.300	371.500	435.100	-63.600
	5238000 Erstattungen laufender Aufwendungen Dritter	8.500	12.000	-3.500	8.500	12.000	-3.500	8.500	12.000	-3.500
	5241000 Unterh. u. Bewirtsch. d. Grundstücke u. baul. Anl.	168.000	110.600	57.400	108.000	110.600	-2.600	108.000	109.600	-1.600
	5241100 Andere Brennstoffe	16.400	17.400	-1.000	16.400	17.400	-1.000	16.400	17.400	-1.000
	5241110 Straßenreinigung	300	300	0	300	300	0	300	300	0
	5241120 Kaminkehr-, Prüfungsgebühr, Abrechnungsservice	8.000	6.000	2.000	8.000	6.000	2.000	8.000	6.000	2.000
	5241130 Abwasserbeseitigung	900.900	889.100	11.800	902.900	890.100	12.800	904.900	892.100	12.800
	5241140 Frischwasserbezug	56.600	49.500	7.100	56.600	49.500	7.100	56.600	49.500	7.100
	5241150 Strombezug	482.000	478.000	4.000	479.000	475.000	4.000	475.000	472.000	3.000
	5241160 Heizmaterial	540.000	556.000	-16.000	538.000	554.000	-16.000	536.000	552.000	-16.000
	5241300 Abfallbeseitigungsgebühren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241500 Fremdunterhaltsreinigung	497.000	430.000	67.000	509.000	441.000	68.000	522.000	452.000	70.000
	5241600 Fremdglassreinigung	40.000	40.000	0	41.000	41.000	0	42.000	42.000	0
	5241700 Hygieniebedarf	41.500	12.200	29.300	24.500	12.200	12.300	18.500	12.200	6.300
	5241800 Eigenreinigungsmittel	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0
	5241900 Fremdreinigungskosten	10.700	3.500	7.200	8.500	3.500	5.000	8.500	3.500	5.000
	5242000 Unterh. u. Bewirtsch. des Infrastrukturvermögens	342.917	211.100	131.817	345.417	284.100	61.317	327.408	231.100	96.308
	5251000 Unterhaltung v. Fahrzeugen	166.000	151.000	15.000	158.500	151.500	7.000	157.500	151.500	6.000
	5251100 Kraftstoffe für Fahrzeuge	148.050	142.550	5.500	148.050	153.050	-5.000	148.050	164.050	-16.000
	5255000 Unterh. des sonstigen beweglichen Vermögens	249.382	283.922	-34.540	189.082	283.922	-94.840	189.082	283.922	-94.840
	5255080 Unterh. sonst. unbewegl. Vermögen mit 19 % MwSt.	0	1.000	-1.000	0	1.000	-1.000	0	1.000	-1.000
	5255100 Wartung Software ohne Verrechnung Betriebe	53.150	50.000	3.150	53.150	50.000	3.150	53.150	50.000	3.150
	5255200 Wartung Software mit Verrechnung Betriebe	299.000	270.000	29.000	299.000	270.000	29.000	299.000	270.000	29.000
	5281000 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.198.777	2.823.577	-1.624.800	784.862	2.823.577	-2.038.715	784.862	2.831.077	-2.046.215
	5281100 Schwimmunterricht	185.500	185.500	0	185.500	185.500	0	185.500	185.500	0
	5281180 IHK Prozesssteuerung	30.000	20.000	10.000	0	0	0	0	0	0
	5281200 Repräsentationsaufwendungen	3.700	3.700	0	3.700	3.700	0	3.800	3.800	0
	5281230 ISEK Sanierung westl. Straßenseite nördl. Hauptstr	30.000	0	30.000	0	0	0	0	165.000	-165.000
	5281240 LZ ISEK Sanierung westl. Straßenseite nördl. Haupt	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0
	5281250 Folgenutzungskonzept	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
	5281300 Bewirtungskosten	4.400	4.100	300	4.400	4.100	300	4.400	4.200	200
	5281400 Sterbefälle	4.500	4.800	-300	4.500	4.800	-300	4.700	5.000	-300
	5281500 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.420	1.420	0	1.420	1.420	0	1.420	1.420	0
	5281700 Fassaden- und Hofprogramm/Verfügungsfonds (IHK)	50.000	0	50.000	40.000	0	40.000	0	0	0
	5281800 Verfügungsfonds (IHK)	0	10.000	-10.000	0	20.000	-20.000	0	0	0
	5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	134.760	136.560	-1.800	126.760	107.560	19.200	129.260	110.060	19.200
	5291100 Schülerbeförderungskosten	710.000	720.000	-10.000	725.000	730.000	-5.000	740.000	750.000	-10.000
	5281010 Sammlung + Transport/Abfallentsorgungsunternehmen	836.000	0	836.000	836.000	0	836.000	836.000	0	836.000
	5281020 Deponiebenutzung/Abfallverwertung	736.000	0	736.000	736.000	0	736.000	736.000	0	736.000
	5281150 Beleutzungskonzept Innenstadt	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
	5281260 ISEK Aufstieg am "Trockels Knäppchen" zur Alten Ki	0	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
	5281270 ISEK Städtebaulich-freiraumplaner. Wettbewerb Qua	0	0	0	0	0	0	55.000	0	55.000
13 Aufwendungen für Sachund Dienstleistungen Ergebnis		8.967.456	8.587.929	379.527	8.274.541	8.679.629	-405.088	8.408.332	8.910.329	-501.997
15 Transferaufwendungen	5312000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke Gemeinden u. Gem.verb.	40.211	40.220	-9	40.211	30.220	9.991	40.211	30.220	9.991
	5313000 Zuweisungen f.lfd. Zwecke - Zweckverbände	715	850	-135	715	850	-135	715	850	-135
	5317000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Private Unternehmen	32.506	32.506	0	32.506	32.506	0	0	0	0

Ausweispos. EP	Konto	Ansatz 2021	2021 (HH20)	Veränd. 21 zu 21 (HH20)	Ansatz 2022	2022 (HH20)	Veränd. 22 zu 22 (HH20)	Ansatz 2023	2023 (HH20)	Veränd. 23 zu 23 (HH20)
15 Transferaufwendungen										
	5318000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Übrige Bereiche	4.352.377	4.880.674	-528.297	4.504.527	5.021.674	-517.147	4.657.027	5.162.674	-505.647
	5318100 Zuschüsse f. lfd. Zwecke- Übrige Bereiche (Leader)	14.200	8.572	5.628	14.200	8.572	5.628	14.200	8.572	5.628
	5331000 Soziale Leist. an natürl. Personen außerh.v.Eintr.	686.100	571.100	115.000	686.100	571.100	115.000	686.100	571.500	114.600
	5331020 Frühe Hilfen (Elternbesuche etc.) § 25 SGB VIII	95.000	44.000	51.000	70.000	44.000	26.000	70.000	44.000	26.000
	5331030 Umgangsbegleitung § 18 Abs. 3 SGB VIII	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0
	5331040 Aufsuchende Familientherapie § 27 Abs. 3 SGB VIII	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0
	5331050 ambulante Hilfen § 27 Abs. 2 SGB VIII	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
	5331070 Erziegungsbeistandschaften § 30 SGB VIII	120.000	150.000	-30.000	120.000	150.000	-30.000	120.000	150.000	-30.000
	5331080 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	600.000	625.000	-25.000	600.000	625.000	-25.000	600.000	625.000	-25.000
	5331100 Eingliederung seel. beh. Kinder/Jugendliche § 35a	360.000	250.000	110.000	360.000	250.000	110.000	360.000	250.000	110.000
	5331110 Aufwendungen intern ASD, Aqise Pflegeeltern	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0
	5331130 Aufw intern ASD, Pflegekinder, Pflegeeltern außerh	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0
	5331140 Aufw. extern Vormundschaften	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0
	5331150 Aufw. Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	650.000	985.000	-335.000	650.000	985.000	-335.000	650.000	985.000	-335.000
	5331160 Hilfe für jg. Volljährige Vollzeitpflege § 41, 33	100.000	155.000	-55.000	100.000	155.000	-55.000	100.000	155.000	-55.000
	5331170 Inobhutnahme außerh. Einrichtungen § 42 SGB VIII	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0
	5332000 Soziale Leist. an natürliche Personen in Einricht.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5332010 gemeinsame Unterbringung § 19 SGB VIII	180.000	360.000	-180.000	180.000	360.000	-180.000	180.000	360.000	-180.000
	5332020 Aufwendungen Tagesgruppe § 32 SGB VIII	196.000	160.000	36.000	196.000	160.000	36.000	196.000	160.000	36.000
	5332030 Hilfe zur Erziehung, Minderjährige § 34 SGB VIII	2.650.000	2.500.000	150.000	2.700.000	2.500.000	200.000	2.500.000	2.500.000	0
	5332040 Hilfe für jg. Volljährige, stationär § 41,34 SGB V	650.000	550.000	100.000	400.000	550.000	-150.000	400.000	550.000	-150.000
	5332050 Eingliederung seel. beh. Kinder/Jugendliche § 35a	600.000	445.000	155.000	600.000	445.000	155.000	600.000	445.000	155.000
	5332060 Inobhutnahmen in Einrichtungen § 42 SGB VIII	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0
	5339000 Sonstige soziale Leist.	730.000	730.000	0	730.000	730.000	0	730.000	730.000	0
	5339100 Unterkunftskosten Asylbewerberunterkünfte § 2 Asyl	220.000	220.000	0	220.000	220.000	0	220.000	220.000	0
	5339110 Asylbewerberleistungen nach § 3 Abs. 3	4.500	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500	4.500	0
	5339120 Bildung- und Teilhabeleistungen nach § 2 AsylbLG	20.000	18.000	2.000	20.000	18.000	2.000	20.000	18.000	2.000
	5339200 Unterkunftskosten Asylbewerberunterkünfte § 3 Asyl	90.000	90.000	0	90.000	90.000	0	90.000	90.000	0
	5339300 Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	2.000	2.500	-500	2.000	2.500	-500	2.000	2.500	-500
	5339400 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u Geburt	48.000	48.000	0	48.000	48.000	0	48.000	48.000	0
	5339410 Leistungen bei Krankheit nach § 2 AsylbLG	300.000	300.000	0	200.000	200.000	0	200.000	200.000	0
	5339500 Mietkosten § 2 AsylbLG	120.000	168.000	-48.000	120.000	168.000	-48.000	120.000	168.000	-48.000
	5339600 Mietkosten § 3 AsylbLG	3.000	6.000	-3.000	3.000	6.000	-3.000	3.000	6.000	-3.000
	5339700 Aufwandsentschädigungen/Arbeitsgelegenheiten Asyl	4.000	3.000	1.000	4.000	3.000	1.000	4.000	3.000	1.000
	5339710 Entschädigung FIM intern	0	3.000	-3.000	0	3.000	-3.000	0	3.000	-3.000
	5339800 Regelleistungen gem. § 2 AsylbLG	500.000	550.000	-50.000	450.000	450.000	0	450.000	450.000	0
	5339900 Regelleistungen gem. § 3 AsylbLG	100.000	120.000	-20.000	100.000	120.000	-20.000	100.000	120.000	-20.000
	5341000 Gewerbesteuerumlage	958.695	1.103.260	-144.565	1.027.173	1.122.282	-95.109	1.027.173	1.141.304	-114.131
	5342000 Finanzierungsbeiträge Fonds Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5374000 Kreisumlage allgemein	13.253.077	13.957.795	-704.718	14.506.463	15.013.747	-507.284	14.719.013	15.048.844	-329.831
	5379000 Zweckverbandsumlagen	166.000	162.500	3.500	166.000	161.000	5.000	166.000	160.000	6.000
	5395000 Verlustübernahmen bei Betrieben (hier RLG)	122.688	122.688	0	122.688	122.688	0	122.688	122.688	0
	5399000 Krankenhausinvestitionsumlage	365.955	368.911	-2.956	365.955	368.911	-2.956	365.955	368.911	-2.956
	5331060 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	40.000	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000	0	40.000
15 Transferaufwendungen Ergebnis		28.625.024	29.986.076	-1.361.052	29.724.038	30.990.550	-1.266.512	29.856.582	31.152.563	-1.295.981
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
	5411000 Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	36.650	30.550	6.100	36.550	30.550	6.000	36.750	30.550	6.200
	5412000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	205.570	193.755	11.815	205.220	193.830	11.390	204.820	190.830	13.990
	5412020 Dienstreisen LOGA	40.390	40.390	0	40.390	40.390	0	40.390	40.390	0
	5412030 Persönlicher Bedarf LOGA	30.000	28.000	2.000	30.000	29.000	1.000	30.000	30.000	0
	5412100 Dienstreisen ohne LOGA	4.400	4.400	0	4.400	4.400	0	4.900	4.900	0
	5412200 Beschäftigungsbetreuung	500	500	0	500	500	0	500	500	0
	5412300 Gesundheitsschutz der Beschäftigten	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
	5422000 Mieten u. Pachten	70.330	68.780	1.550	70.300	69.280	1.020	68.800	68.930	-130
	5422100 Mieten für Gebäude und Räume	113.700	49.000	64.700	103.600	28.000	75.600	56.900	21.000	35.900
	5422200 Mieten für technische Anlagen	4.700	4.700	0	4.700	4.700	0	4.700	4.700	0
	5422300 Mietnebenkosten	55.000	27.000	28.000	51.000	17.000	34.000	29.000	14.000	15.000
	5423000 Leasing	17.540	19.240	-1.700	18.740	19.740	-1.000	19.240	19.740	-500
	5423100 Leasing - Geräte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5429000 Sonst. Aufwend. f.d. Inanspruchn.v.Rechten+Dienst.	311.600	176.950	134.650	258.100	141.950	116.150	236.300	141.950	94.350

Ausweispos. EP	Konto	Ansatz 2021	2021 (HH20)	Veränd. 21 zu 21 (HH20)	Ansatz 2022	2022 (HH20)	Veränd. 22 zu 22 (HH20)	Ansatz 2023	2023 (HH20)	Veränd. 23 zu 23 (HH20)
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5429100 Inanspruchnahme R + D - laufende Kosten	30.600	26.700	3.900	30.600	26.700	3.900	25.600	26.700	-1.100
	5429200 Projektbezogene sonst. Aufw. für R + D	100.000	67.000	33.000	100.000	60.000	40.000	100.000	60.000	40.000
	5429300 Inanspruchnahme R + D - Projekte	1.400	1.400	0	1.400	1.400	0	1.400	1.400	0
	5429400 Aufwandsentschädigungen	211.000	210.500	500	213.500	213.500	0	209.000	209.000	0
	5429500 Sitzungsgelder	44.000	44.000	0	44.000	44.000	0	44.000	44.000	0
	5429600 Fahrtkosten	6.300	6.300	0	6.300	6.300	0	6.000	6.000	0
	5429700 Inanspruchnahme R + D (Landesbetr. Wald+Holz NRW)	33.613	40.000	-6.387	0	0	0	0	0	0
	5431000 Geschäftsaufwendungen	44.150	27.250	16.900	44.150	27.250	16.900	44.150	27.250	16.900
	5431100 Büromaterial	41.482	34.209	7.273	36.222	34.229	1.993	33.682	31.759	1.923
	5431110 Tinte und Toner	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
	5431200 Bücher und Zeitschriften	42.132	41.635	497	41.832	41.385	447	41.732	41.535	197
	5431300 Post- und Fernmeldegebühren	152.527	141.740	10.787	142.057	141.740	317	121.757	121.740	17
	5431400 Kontoführungsgebühren	13.500	13.500	0	13.500	13.500	0	13.500	13.500	0
	5431500 Öffentliche Bekanntmachungen	150	150	0	150	150	0	150	150	0
	5431600 GEZ-Gebühren	5.990	5.400	590	5.990	5.400	590	5.990	5.400	590
	5431700 Ersatzbeschaffung Festwerte	99.500	99.500	0	99.500	99.500	0	99.500	99.500	0
	5431800 Ersatzbeschaffung Gruppenwerte	1.500	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	0
	5431910 Beschaffung Vermögensgegenstände unter 410 € Netto	196.308	109.230	87.078	122.208	109.230	12.978	111.708	102.830	8.878
	5445000 Sonstige Steuern	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000
	5445100 Grundsteuern	200	200	0	200	200	0	200	200	0
	5445200 Kfz-Steuern	4.060	4.200	-140	4.220	4.200	20	4.220	4.200	20
	5446000 Versicherungen	4.690	3.930	760	4.690	3.930	760	2.690	1.930	760
	5446100 Haftpflichtversicherungen	57.720	58.700	-980	58.620	59.500	-880	59.420	60.300	-880
	5446200 Eigenschadensversicherungen	13.200	13.350	-150	13.350	13.550	-200	13.550	13.750	-200
	5446300 Rechtsschutzversicherungen	2.100	2.060	40	2.150	2.090	60	2.200	2.100	100
	5446400 Inventarversicherungen	31.190	31.490	-300	31.190	31.490	-300	31.200	31.490	-290
	5446500 Elektronikversicherungen	875	875	0	875	875	0	875	875	0
	5446600 Kfz-Versicherungen	53.236	51.620	1.616	53.436	51.840	1.596	53.436	51.840	1.596
	5446800 Gebäudeversicherung	79.900	72.850	7.050	83.900	73.900	10.000	86.900	74.900	12.000
	5446900 Unfallversicherungen	317.550	326.000	-8.450	311.650	330.400	-18.750	316.150	335.400	-19.250
	5448000 Schadensfälle	9.200	7.700	1.500	9.200	7.700	1.500	9.200	7.700	1.500
	5473300 Minderung Erstattungsanspruch n. VLVG - aktive B.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5473400 Minderung Erstattungsanspruch VLVG - VE	-5.000	5.000	-10.000	-9.000	10.000	-19.000	-9.500	10.000	-19.500
	5474000 Lagermaterial Betriebshof	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500
	5482000 Säumnis-, Verspätungszuschläge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5491000 Verfügungsmittel	3.000	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	0
	5492000 Fraktionszuwendungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0
	5499000 Übrige weitere sonst. Aufw. aus lfd. Verw. tätigk.	14.100	14.300	-200	14.700	14.800	-100	18.900	18.300	600
	5443000 Beiträge an Wirtschafts- und Berufsverbände (alt)	0	49.892	-49.892	0	49.892	-49.892	0	49.892	-49.892
	5431050 Beiträge an Wirtschafts- und Berufsverbände	49.912	0	49.912	50.112	0	50.112	50.112	0	50.112
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen Ergebnis		2.572.965	2.183.446	389.519	2.381.202	2.087.491	293.711	2.257.022	2.050.631	206.391
Gesamtergebnis		-21.563.521	-20.934.185	-629.336	-15.101.899	-20.223.696	5.121.797	-19.878.859	-20.393.605	514.746

Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2021

Rechtsfragen

Gem. § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Ausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen wird, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist mit der Verpflichtung zu verbinden, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen.

§ 76 GO NRW bestimmt näher unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat:

Nach § 76 Abs. 1 dieser Vorschrift hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 5 GO NRW.

Nach § 76 Abs. 2 GO NRW dient das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

§ 76 GO NRW ist durch Gesetz vom 24.05.2011 geändert worden. Bis dahin konnte die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur erteilt werden, wenn aus diesem hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht würde. Das war jeweils das dritte auf das Haushaltsjahr folgende Jahr. Nunmehr wird das zehnte auf das Haushaltsjahr folgende Jahr in den Blick genommen. Zu der Gesetzesänderung hat das Ministerium einen Ausführungserlass herausgegeben und darin u.a. zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen folgende Hinweise gegeben:

- o *Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.*
- o *Der in § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich "im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr" gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt ist.*
- o *Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.*
- o *Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden (Rechtsgedanke des § 8 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz).*
- o *Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.*

Hinweis: In den folgende Ausführungen sind die rechtlichen Vorgaben zur Haushaltssicherung "kursiv" dargestellt".

Nach § 5 KomHVO NRW sind im Haushaltssicherungskonzept die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird. Mit Runderlass vom 06.03.2009 hat der Innenminister NRW den Leitfaden "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" herausgegeben, dem weitere Vorgaben zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu entnehmen sind.

Mit Erlass vom 25.05.2012 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW den Leitfaden mit Wirkung zum 30.09.2012 aufgehoben. Nach Auffassung des Ministeriums sind nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes die Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte bzw. einen den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes entsprechenden Haushaltssanierungsplan ab dem Jahr 2012 vorzulegen. Im Erlass vom 07.03.2013 wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Leitfaden aufgehoben wurde. Hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände sei eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens möglich, soweit dieser Erlass (der vom 07.03.2013) nichts Abweichendes regelt.

Für Kommunen, denen die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes bzw. des Haushaltssanierungsplanes nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung, welches § 82 GO NRW regelt:

In der **vorläufigen Haushaltsführung** darf die Gemeinde **ausschließlich**

- Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder
- Auszahlungen leisten, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Finanzpositionen oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen,
- Realsteuern nach den Sätzen des Vorjahres erheben,
- Kredite umschulden.

Konkret würde das für die Stadt Warstein z.B. weitere Einschränkungen für die Investitionstätigkeit bedeuten. Freiwillige Leistungen wären dann gar nicht mehr zulässig. Um eine solche Situation zu vermeiden, muss alles daran gesetzt werden, den Haushalt der Stadt Warstein zu sanieren.

Die Stadt Warstein verfügte in den Jahren 2012 - 2020 über genehmigte Haushalte. Die Landrätin hat das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2012 mit Verfügung vom 22.08.2012 genehmigt. Nach dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2012 muss der originäre Haushaltsausgleich im Jahr **2021** wieder erreicht sein. Dieses "Zieljahr" kann nicht hinausgeschoben werden und ist somit für alle Folgejahre maßgebend.

Der Leitfaden "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" wurde zwar aufgehoben, die Vorgaben und Maßstäbe der Abschnitte 1 bis 3 dieses Leitfadens gelten aber weiterhin für die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Ausgangslage

Bereits in der kameralen Haushaltsführung befand sich die Stadt Warstein in der Situation, keinen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Die Stadt Warstein musste erstmalig im Jahre 1997 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Der Haushaltsausgleich einschließlich Abdeckung der Altfehlbeträge konnte zunächst 2001 wieder erreicht werden, weil aus der Überführung des Abwasserbetriebes in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung 15,5 Mio. € für den städtischen Haushalt generiert wurden. Dieser kurzfristige Effekt war bereits im Jahre 2003 wieder aufgezehrt. Die Haushaltssicherungskonzepte 2003 und 2004 sahen noch den strukturellen Haushaltsausgleich – bezogen auf die kamerale Betrachtung der Einnahmen und Ausgaben - für das Jahr 2007 vor. Es waren dort Kürzungen und Beschränkungen auf der Ausgabenseite vorgesehen. Wesentlich für die Darstellung des Ausgleichs war aber die Erwartung, dass sich die Einnahmesituation, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, nachhaltig verbessern würde. Bei Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes 2005 musste diese Erwartung deutlich korrigiert werden. Ein Zieljahr für einen strukturellen Haushaltsausgleich konnte nicht mehr dargestellt werden. Der kumulierte Fehlbetrag zum Abschluss des letzten kameralen Haushaltsjahres (31.12.2007) belief sich auf 24,1 Mio. €.

Der Umstieg auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2008 ließ eine Fortschreibung in der Systematik des bis dahin erstellten Haushaltssicherungskonzeptes nicht zu, weil die beiden Rechnungssysteme starke Unterschiede aufweisen und das Zahlenmaterial damit nicht ohne Weiteres vergleichbar ist. Außerdem hatte die Stadt Warstein den Betriebshof von 2008 bis 2018 in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung überführt. Auch das erschwerte zusätzlich eine Vergleichbarkeit.

Nach der Eröffnungsbilanz der Stadt Warstein ergaben sich zum 01.01.2008 folgende Werte:

Bilanzsumme	234.332.735 €
Höhe der Allgemeinen Rücklage	96.638.589 €
Höhe der Ausgleichsrücklage	10.838.297 €

Der erste NKF-Jahresabschluss 2008 schloss mit einem positiven Ergebnis von 804.469 € ab. Dies wurde im Wesentlichen durch "Sondereffekte" (Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, Auflösung von Rückstellungen etc.) verursacht.

In der Haushaltsplanung 2009 wurde ein Defizit im Ergebnisplan von 10.164.476 € und im Finanzplan ein Defizit von 7.135.196 € prognostiziert. Die Haushaltsplanung 2009 basierte noch auf den im Haushaltsplan 2008 getroffenen Annahmen, wonach die Ausgleichsrücklage bereits in 2008 aufgezehrt sein würde. Entsprechend hätte bei planmäßiger Ausführung des Haushalts 2009 die Allgemeine Rücklage im Jahresergebnis 2009 um 10.164.476 € verringert werden müssen.

Entgegen der Planung wurde auch das Jahr 2009 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen, im Wesentlichen wieder aufgrund eines hohen Gewerbesteueraufkommens.

Die Haushaltsplanung 2010 ging von einem Defizit im Ergebnisplan von 16.801.976 € und im Finanzplan von 10.534.198 € aus. In der Ergebnisrechnung konnte dann ein Überschuss von 1.686.631 € erzielt werden; in der Finanzrechnung ein Überschuss von 4.244.422 €. Auch in 2010 hatte das Gewerbesteueraufkommen (15.001.628 € über dem Planansatz) den größten Anteil an der Ergebnisverbesserung.

Nach der Haushaltsplanung 2011 verschoben sich der Verzehr der Ausgleichsrücklage und die erstmalige Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in das Jahr 2011. Auch im Abschluss 2011 hat sich gegenüber der Veranschlagung (Fehlbetrag von 14.015.840 €) eine deutliche Verbesserung ergeben. Erneut war ein im Vergleich zur Veranschlagung (15 Mio. €) deutlich höheres Gewerbesteueraufkommen (22,4 Mio. €) zu verzeichnen. Der Jahresabschluss 2011 wurde vom Rat der Stadt Warstein in der Sitzung am 11.03.2013 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag 2011 betrug 739.223,01 €. Das führte dazu, dass zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 die Ausgleichsrücklage noch in Höhe von 10.099.074 € zur Verfügung stand.

Für das Haushaltsjahr 2012 war ein Fehlbetrag in Höhe von 10.521.134 € veranschlagt. Im Jahresabschluss 2012 wurde der Jahresfehlbetrag mit 11.986.868 € festgestellt. Die Ausgleichsrücklage musste somit zunächst vollständig in Anspruch genommen werden. Zusätzlich musste auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden.

Nach dem Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG) vom 18. September 2012 (GV.NRW 2012 S. 432) können Jahresüberschüsse der Vorjahre des Haushaltsjahres 2012, die der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat. In den Jahren 2008 bis 2010 erzielte die Stadt Warstein Jahresüberschüsse in Höhe von insgesamt 6.860.364,22 € (2008: 804.469,39 €, 2009: 4.369.262,97 € und 2010: 1.686.631,86 €). In seiner Sitzung am 08.04.2013 hatte der Rat der Stadt Warstein beschlossen, die in den Vorjahren der Allgemeinen Rücklage zugeführten Jahresüberschüsse in Höhe von 6.860.364,22 € dieser wieder zu entnehmen und in die Ausgleichsrücklage umzuschichten. Unter Berücksichtigung der in Artikel 8 NKFVG vorgesehenen Schritte ergab sich im Jahresabschluss 2012 ein neuer Bestand für die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.860.364,22 €. Die Allgemeine Rücklage lag bei 94.012.730 €.

Im Haushaltsplan 2013 wurde von einem Fehlbedarf in Höhe von 7.735.116 € ausgegangen. Der Jahresabschluss 2013 wies schließlich einen Fehlbetrag in Höhe von 9.566.039 € aus.

Der Haushaltsplan 2014 ging von einem Fehlbedarf von 4.444.250 € aus. Obwohl der prognostizierte Planansatz für die Gewerbesteuer nicht erreicht werden konnte, verbesserte sich das Ergebnis insbesondere aufgrund der Mehrerträge durch die Spitzabrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz, beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und im Holzverkauf. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen reduzierten sich die Aufwendungen außerdem um rd. 467.000 €. Die Ergebnisrechnung schloss schließlich mit einem Defizit von 3.094.517 € ab.

Der Jahresabschluss 2015 wies ein Defizit von 4.753.276 € aus. Im Haushaltsplan wurde noch von einem Defizit im Ergebnisplan von 5.767.779 € ausgegangen. Die Verbesserung von 1.014.503 € zum Stichtag 31.12.2015 wurden im Wesentlichen durch die Zuwendungen des Landes für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen (+1.017.906 €) und durch den Holzverkauf (+527.544 €) sowie Erträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 453.301 €) "verursacht".

Das Jahr 2016 schloss mit einem Ergebnis von -795.760 € ab. Im Plan wurde noch ein Defizit von 4.898.586 € ausgewiesen. Hauptursache waren auch hier wieder Gewerbesteuermehrerträge von rd. 3,4 Mio. €.

Der Haushalt 2017 plante mit einem Defizit im Ergebnisplan von 1.820.323 €. Tatsächlich weist die Ergebnisrechnung erstmals seit 2010 wieder einen Überschuss von 367.998 € aus. Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer betrugen rd. 5,95 Mio. €. Gleichzeitig wurden Instandhaltungsrückstellungen von insgesamt 2,7 Mio. € gebildet.

Das Jahresergebnis 2018 schloss mit einem Überschuss von 1.740.683 € ab (Plandefizit: - 2.697.858 €). Hauptursache für die Ergebnisverbesserung: Mehrerträge Gewerbesteuer.

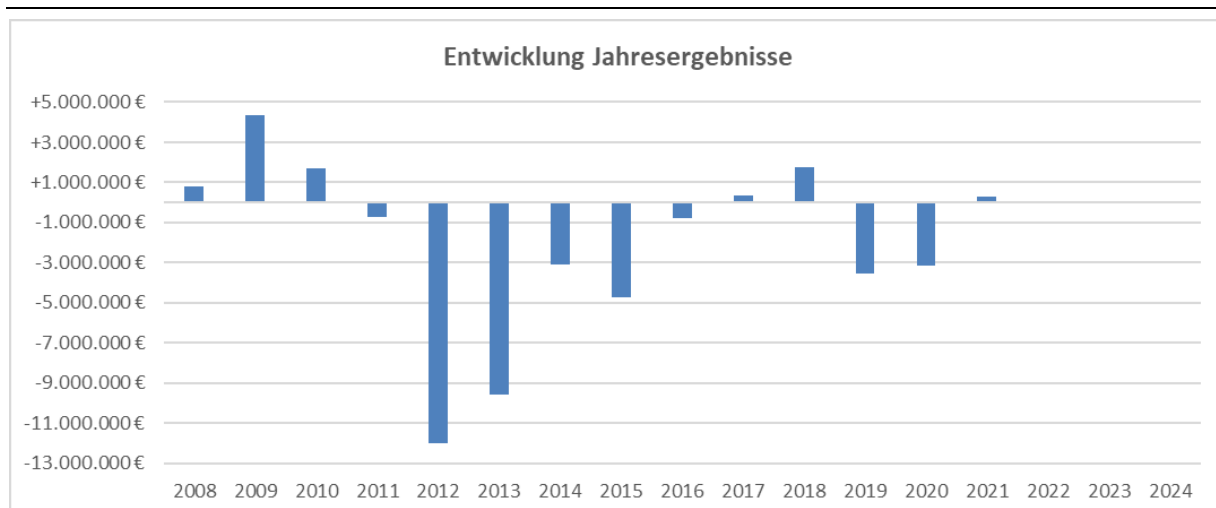
Der Jahresabschluss 2019 wies gegenüber dem geplanten Defizit von -4.781.201 € im „Ist“ ein Defizit von -3.543.983 € aus. Die Verbesserungen wurden durch eine Vielzahl verschiedener finanzieller Sachverhalte verursacht. Außerdem konnte für die Wiederaufforstung im städt. Forst eine Rückstellung von 2 Mio. € gebildet werden.

Der Haushalt 2020 geht von einem Defizit im Ergebnisplan von -3.130.043 € aus.

Im Haushaltssicherungskonzept 2014 wurde noch betont, die Entwicklung in den Jahren 2008 bis 2010/11 dürfe nicht zu der Annahme verleiten, die Haushaltssituation der Stadt sei im Lot. Es könne nicht wie selbstverständlich davon ausgegangen werden, dass sich das Steueraufkommen der Stadt zukünftig auf Dauer auf dem Niveau der Jahre 2008 - 2011 bewegen werde. Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in den Jahren 2012-2015 macht deutlich, dass diese Mahnung absolut berechtigt war. Das Gewerbesteueraufkommen 2012 lag bei 11.189.785 €, das Aufkommen 2013 bei 7.791.536 €. Es waren jeweils Planwerte in Höhe von 18.000.000 € unterstellt worden. Im Jahr 2014 lag das Gewerbesteueraufkommen bei 8.806.885 € (Planansatz: 11.000.000 €). Der Haushaltsplan 2015 wies einen Planansatz von 11.300.000 € aus - im Jahresabschluss wurden lediglich 8.586.354 € erzielt.

In den Jahren 2016 – 2018 sind die Gewerbesteuererträge wieder enorm angestiegen. Seit 2019 ist die Entwicklung wieder rückläufig und durch Corona in 2020 völlig eingebrochen.

Die schwankende Gewerbesteuerentwicklung hat somit erheblichen Einfluss auf das Jahresergebnis.



Eine verlässliche Prognose des Gewerbesteueraufkommens der Stadt Warstein ist, wie sich an den überproportionalen Schwankungen in der Vergangenheit zeigt, nicht möglich. Aufgrund der örtlichen Besonderheiten macht es auch keinen Sinn, den RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 30.10.2020 mit den Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW bei der Prognose des Gewerbesteueraufkommens zugrunde zu legen. Die Planungsrichtwerte gehen von jährlichen Verbesserungen aus, und zwar

für das Jahr 2021 in Höhe von 17,9 %,
für das Jahr 2022 in Höhe von 4,1 %,
für das Jahr 2023 in Höhe von 4,2 %,
für das Jahr 2024 in Höhe von 6,1 %.

Nach der aktuellen, insbesondere durch die Corona-Pandemie beeinflussten Entwicklung der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2020 wird der Planansatz von 14,5 Mio. € bei weitem nicht erreicht werden. Die ausgefallenen Gewerbesteuerausfälle wurden jedoch weitestgehend durch die Zahlungen aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz kompensiert (10,7 Mio. €).

Die Stadt Warstein hat außerdem Kenntnis darüber, dass Unternehmen beim Finanzamt Einspruch gegen die Grundlagenbescheide mehrerer Jahre eingelegt haben und beabsichtigen Klage zu erheben. Somit besteht die Gefahr, dass die Stadt in einigen Jahren, nachdem die Urteile der Finanzgerichte vorliegen, Gewerbesteuer zurückzahlen muss. Um in diesem Falle das Haushaltsergebnis nicht negativ zu beeinflussen wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Auf Basis des nicht durch Sondereffekte (z.B. Steuerprüfungen in Unternehmen, Corona) beeinflussten Gewerbesteueraufkommens 2019 von rd. 13,6 Mio. €, Abfragen nach der Einschätzung der Gewerbesteuerentwicklung bei den größten Gewerbesteuerzahlern und Abzug der in 2020 vorgenommenen Anpassungen der Vorauszahlungen vieler „kleinerer“ Gewerbesteuerzahler, wurde für 2021 ein Planansatz für die Gewerbesteuer von 12,6 Mio. € festgelegt. Der Planansatz 2021 ist jedoch, wie oben geschildert, mit erheblichen Risiken behaftet.

Entwicklung des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2019, des im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Fehlbetrages und der "Hochrechnung" bis zum Jahr 2024 wird sich das Eigenkapital der Stadt Warstein wie folgt entwickeln:

Eigenkapital	Jahr	€	Inanspruchnahme Allg. Rücklage
Jahresfehlbetrag 2019 (lt. Ergebnisrechnung 2019)		-3.543.983,30	
Stand Allgemeine Rücklage		83.529.473,30	
Stand Ausgleichsrücklage		+2.108.680,23	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2019	82.094.170,23	1,72%
Geplanter Jahresfehlbetrag 2020 (lt. Ergebnisplan 2020)		-3.130.043,00	
Stand Allgemeine Rücklage		82.094.170,23	
Stand Ausgleichsrücklage		+0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2020	78.964.127,23	3,81%
Geplanter Jahresüberschuss 2021 (lt. Ergebnisplan 2021)		+307.804,00	
Stand Allgemeine Rücklage		78.964.127,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2021	79.271.931,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2022 (lt. Ergebnisplan 2021)		+57.960,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.271.931,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2022	79.329.891,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2023 (lt. Ergebnisplan 2021)		+85.249,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.329.891,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2023	79.415.140,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2024 (lt. Ergebnisplan 2021)		+88.390,00	
nicht im Jahresergebnis enthaltene Eigenkapitalsverrechnung		0,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.415.140,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2024	79.503.530,23	keine

Das aktuelle Haushaltssicherungskonzept weist keine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in 2021 aus. Ggfls. wird es erforderlich werden aufgrund der Borkenkäferkalamitäten das bilanzierte Vermögen im Forst abzuwerten. Die Abwertung hätte dann unmittelbare Auswirkungen auf den Bestand der Allgemeinen Rücklage.

Mit dem Zieljahr 2021 und den Folgejahren wird das Eigenkapital aufgrund der ausgewiesenen Überschüsse wieder aufgestockt.

Aufbau des Haushaltssicherungskonzeptes

Grundlage für das Haushaltssicherungskonzept 2021 und dessen Fortschreibung ist der NKF-Leitfaden des Innenministeriums NRW vom 06.03.2009 „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“. Dieser Leitfaden ist zum 30. September 2012 aufgehoben worden. Nach dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. März 2013 ist hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände aber eine Orientie-

rung an den Vorgaben des Leitfadens möglich. Die Kommunalaufsicht hat in ihrer Genehmigung zum Haushaltssicherungskonzept 2020 erneut bestimmt, die jetzige Gliederung während des gesamten Konsolidierungszeitraums bis zu der im Jahr 2021 geplanten Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs fortzuschreiben und als Bestandteil des Haushaltsplans jeweils zusammen mit der Haushaltssatzung bzw. mit einer Nachtragssatzung im Rahmen der fortbestehenden Genehmigungspflicht vorzulegen.

Dieses Haushaltssicherungskonzept orientiert sich deshalb weiterhin an den Vorgaben des Leitfadens. Es werden weiterhin die unter Abschnitt 3.3 des Leitfadens aufgeführten Prüfpunkte für die Genehmigung eines HSK abgehandelt. Die Vorgaben aus dem Leitfaden sind jeweils in Kursivschrift vorangestellt.

Maßnahmenblätter

Dem vorliegenden Haushaltssicherungskonzept 2021 wurden Maßnahmenblätter mit Konsolidierungsvorhaben beigelegt. Im Vorfeld der Haushaltsberatungen 2017 hat die Arbeitsgruppe Haushalt, bestehend aus Politik und Verwaltung, Konsolidierungspotentiale zusammengestellt. Nach über 20 Jahren Haushaltssicherung können neue Konsolidierungsmaßnahmen nicht mehr identifiziert werden - im Wesentlichen werden daher die bekannten bzw. in der Vergangenheit bereits diskutierten Einsparvorschläge erneut auf den Prüfstand gestellt (siehe auch unter "Maßnahmen zur Umsetzung des HSK", Buchstabe c).

Ergebnisplan (Abschnitt 3.3.1 des Leitfadens)

Hinweis:

Die zu beachtenden Ausführungen aus dem Erlass zu jeder der nachfolgenden Positionen wurden jeweils in kursiver Schrift vorangestellt.

Aufwendungen

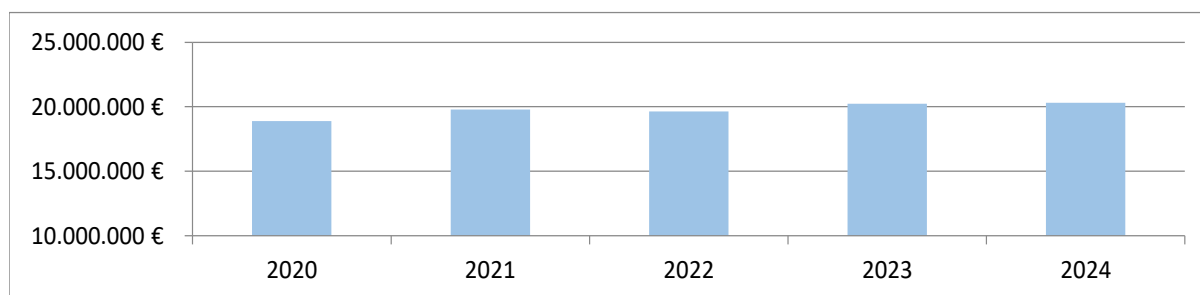
A) Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft. Nach Ansicht des OVG „kann sich eine Pflicht zur konkreten Einsparung im Einzelfall aus dem Grundsatz der Sparsamkeit der Haushaltsführung aber jedenfalls erst dann ergeben, wenn eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage für die aus der Sparmaßnahme resultierenden Folgewirkungen vorhanden ist.“ (Beschluss des OVG vom 17.12.2008). Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr und im weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Die örtlichen Konsolidierungsanforderungen machen es in aller Regel erforderlich, dass die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung als Obergrenze verstanden werden und eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze angestrebt wird. Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts einer Gemeinde ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwands sowie einer Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittswerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der geplanten ordentlichen Aufwendungen, zu denen das Innenministerium Orientierungsdaten ermittelt hat, dargestellt:

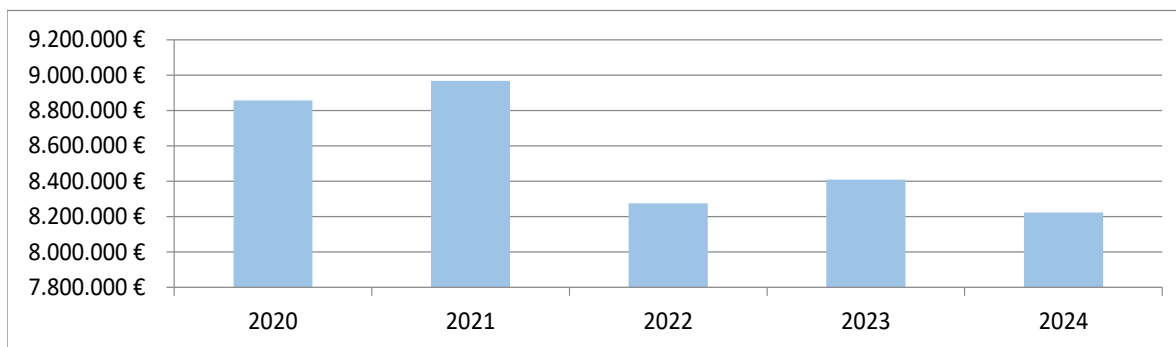
Personal- u. Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Personalaufwendungen	17.359.634 €	17.902.716 €	18.145.196 €	18.402.408 €	18.609.880 €	
Versorgungsaufwendungen	2.750.000 €	3.094.700 €	2.317.000 €	1.836.000 €	1.861.000 €	
Erträge aus Auflösungen	- 1.221.000 €	- 1.199.000 €	- 816.000 €	- €	- 170.000 €	
Summe:	18.888.634 €	19.798.416 €	19.646.196 €	20.238.408 €	20.300.880 €	
Veränderung n. Ergebnisplan		4,82%	-0,77%	3,01%	0,31%	7,37%
Veränderungen n. Orientierungsdaten		2,00%	1,00%	1,00%	1,00%	5,00%



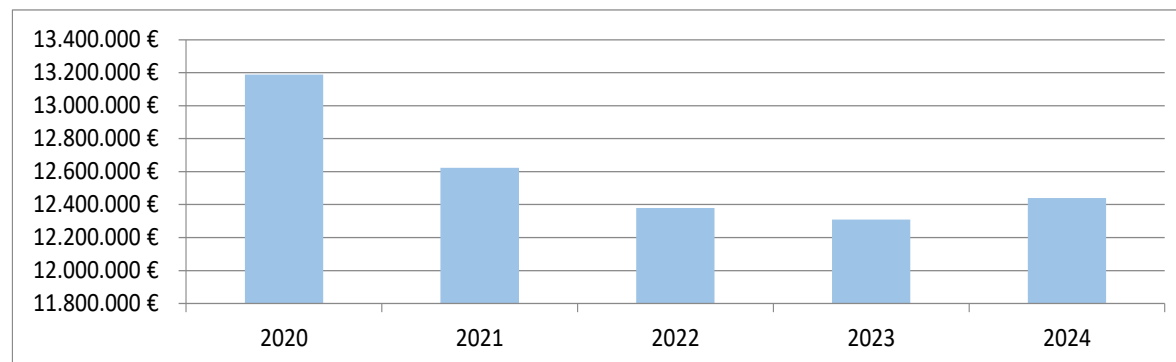
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen

Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Ergebnisplan	8.856.759 €	8.967.456 €	8.274.541 €	8.408.332 €	8.223.032 €	
Veränderung n. Ergebnisplan		1,25%	-7,73%	1,62%	-2,20%	-7,06%
Veränderungen n. Orientierungsdaten		1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	4,00%



Sozialtransferaufwendungen

Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	1.587.600 €	1.444.500 €	1.294.500 €	1.294.500 €	1.294.500 €	
Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11.601.595 €	11.179.548 €	11.084.548 €	11.014.548 €	11.144.548 €	
Summe:	13.189.195 €	12.624.048 €	12.379.048 €	12.309.048 €	12.439.048 €	
Veränderung n. Ergebnisplan		-4,28%	-1,94%	-0,57%	1,06%	-5,74%
Veränderungen n. Orientierungsdaten		2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	8,00%



Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen liegt im Mittelwert oberhalb der Orientierungsdaten, schwankt allerdings von Jahr zu Jahr. Das liegt an den Mechanismen, die bei Ausscheiden eines versorgungsberechtigten Mitarbeiters greifen. Die Planansätze sind, was den vorhandenen Personalbestand angeht, personenbezogen so kalkuliert, als würden die Beschäftigten regelgerecht bis zur Regelaltersgrenze beschäftigt sein. Besonderheiten, wie z.B. längere krankheitsbedingte Ausfälle, wurden nicht unterstellt. Erfahrungsgemäß kommt es aber regelmäßig zu nicht planbaren Entwicklungen, sodass in der Ergebnisrechnung Verbesserungen zu erwarten sind.

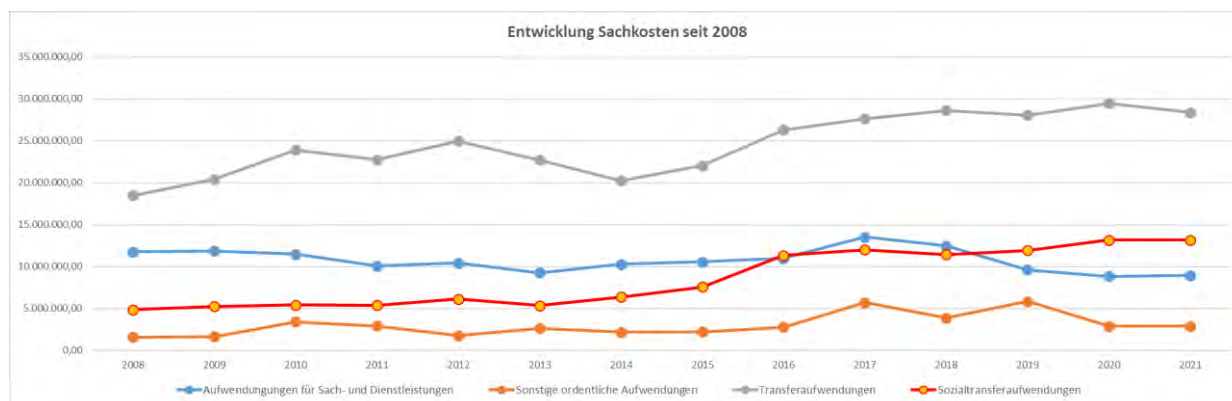
Die Stadt betreibt seit 1997 und auch weiterhin eine äußerst restriktive Personalpolitik, stößt aber inzwischen regelmäßig an Grenzen. Das führt dazu, dass die Auswirkungen von z.B. tariflichen Entwicklungen nicht mehr durch Personalabbau oder ähnliche Maßnahmen aufgefangen werden können. Hinzu kommt, dass viele Entscheidungen auf Ebene der Bundes- und Landespolitik zu zusätzlichen Belastungen der Kommunen führen. So musste in den letzten Jahren z.B. der Personalbestand in den Kindertageseinrichtungen (8 kommunale Einrichtungen) aufgrund zusätzlicher Anforderungen (U3-Betreuung, Unterhaltsvorschussgesetz) verstärkt werden. Um den Flüchtlingsstrom organisatorisch bewältigen zu können waren Personaleinstellungen zwingend notwendig. Die Bewältigung der Corona-Krise hat ebenfalls in erheblichem Maße Personalressourcen gebunden. Auch in Zukunft werden weitere Personaleinstellungen erforderlich werden, um neue gesetzliche Anforderungen umsetzen zu können.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen unterhalb der Orientierungsdaten. Ob dieses ehrgeizige Ziel dauerhaft erreicht werden kann, bleibt abzuwarten. Der Rückgang der Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum wird insbesondere durch die Reduzierung von Planansätzen im Bereich der Instandhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen verursacht. Die Reduzierung der Planansätze wird jedoch kompensiert durch die Inanspruchnahme der bilanzierten Instandhaltungsrückstellungen.

Die Sozialtransferaufwendungen sinken von 2020 zu 2021 um rd. 4 %. Hauptursachen sind aktuell sinkende Fallzahlen bei den Leistungen an natürliche Personen in bzw. außerhalb von Einrichtungen. Die Orientierungsdaten gehen von einem Anstieg von insgesamt 8 % aus (Warstein: -5,7%). Ob die Annahmen im Haushalt für den Finanzplanungszeitraum bis 2024 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Fallzahlen in der Jugendhilfe (insbesondere Erziehungsbeistandsschaften, Heimerziehung, Eingliederungshilfe) zutreffen, muss abgewartet werden. Die Planung ist hier insoweit vorsichtig optimistisch. Spielräume, finanzielle Mehrbelastungen in diesen Aufgabenbereichen auf kommunaler Ebene abzufangen, werden nicht gesehen.

Die Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen ist von der Stadt nur sehr bedingt zu beeinflussen. Mittel- und langfristig wirken sich die Folgen der Haushaltssicherungsmaßnahmen gerade in den betroffenen Aufgabenbereichen eher negativ aus, weil Attraktivität und Entwicklung der Stadt unter den Konsolidierungsanforderungen heftig leiden.

Das nachstehende Schaubild verdeutlicht den Einfluss der Transfer- bzw. Sozialtransferaufwendungen auf die Haushaltssituation. Während die einigermaßen steuerbaren Sachaufwendungen wie z.B. die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen seit Jahren nahezu konstant bleiben, steigen die nicht von der Stadt beeinflussbaren Transferaufwendungen deutlich an.



B) Personalaufwendungen

Auszug aus dem Leitfaden des Innenministeriums für Haushaltssicherungskommunen vom 06.03.2009:
Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen. Das Konzept muss mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

- Analyse der Aufgabenstellung bei einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:
 - Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
 - Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
 - Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
 - Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
- Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
- Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
- „Intern vor Extern“: Im Hinblick auf den Stellenabbau ist – soweit möglich – eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evt. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.
- Sonstige Personalmaßnahmen: In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

Im Rahmen der Dokumentationspflicht (§ 5 GemHVO) soll dem HSK eine Übersicht beigelegt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, der Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Angabe der durch „Aus- bzw. Eingliederungen“ bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

Entwicklung der Personalausgaben

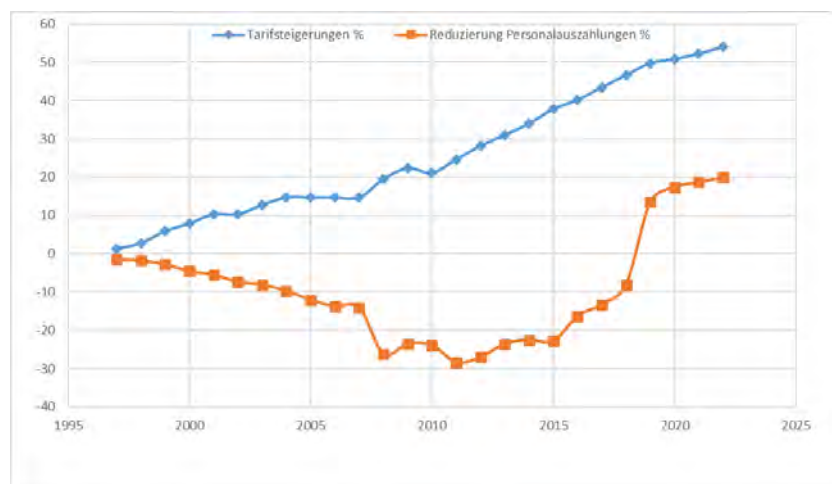
Mit der Umstellung auf das NKF hat sich auch die Darstellung des Finanzbedarfs für das städtische Personal verändert. Darauf wurde bereits in den letzten Haushaltsplänen hingewiesen. So lassen sich die Personalausgaben nicht mehr mit den Zahlen der Personalaufwendungen vergleichen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Personalausgaben bzw. der Personalauszahlungen (ab 2008 = Beginn NKF). Bei der Betrachtung der Personalaufwendungen wird das Jahr 2008 als Ausgangswert zugrunde gelegt.

Jahr	Personal- Auszahlungen €	Personal-Ausz. ./. Erstatt. ARGE €	Veränd. zu 1996 €	Veränd. zu 1996 %
1996	14.574.000	14.574.000		
1997	14.349.000	14.349.000	-225.000	-1,54
1998	14.312.000	14.312.000	-262.000	-1,80
1999	14.167.000	14.167.000	-407.000	-2,79
2000	13.905.000	13.905.000	-669.000	-4,59
2001	13.774.000	13.774.000	-800.000	-5,49
2002	13.500.000	13.500.000	-1.074.000	-7,37
2003	13.396.000	13.396.000	-1.178.000	-8,08
2004	13.159.000	13.159.000	-1.415.000	-9,71
2005	13.150.000	12.810.000	-1.764.000	-12,10
2006	13.149.000	12.560.000	-2.014.000	-13,82
2007	13.140.000	12.518.000	-2.056.000	-14,11
2008	11.359.000	10.756.000	-3.818.000	-26,20
2009	11.705.000	11.145.000	-3.429.000	-23,53
2010	11.611.000	11.083.000	-3.491.000	-23,95
2011	10.836.000	10.441.000	-4.133.000	-28,36
2012	11.025.000	10.632.000	-3.942.000	-27,05
2013	11.507.000	11.142.000	-3.432.000	-23,55
2014	11.365.156	11.291.594	-3.282.406	-22,52
2015	11.311.000	11.243.675	-3.330.325	-22,85
2016	12.193.144	12.193.144	-2.380.856	-16,34
2017	12.631.340	12.631.340	-1.942.660	-13,33
2018	13.400.049	13.400.049	-1.173.951	-8,06
2019	16.535.912	16.535.912	+1.961.912	+13,46
2020	17.108.634	17.108.634	+2.534.634	+17,39
2021	17.296.716	17.296.716	+2.722.716	+18,68
2022	17.472.696	17.472.696	+2.898.696	+19,89

* 2008 Ausgliederung Betriebshof

* 2019 Wiedereingliederung Betriebshof

Grafik "Tarifsteigerungen % / Reduzierung Personalauszahlungen %"



Ursache Anstieg im Jahr 2019: Wiedereingliederung Betriebshof

Die Grafik zeigt, dass seit 1996 trotz Tarifsteigerungen von mehr als 50 % die Personalauszahlungen lediglich um ca. 17 % angestiegen sind. Die Steigerung der Personalausgaben ist

im Wesentlichen durch externe Faktoren beeinflusst, auf die in den Erläuterungen zur Entwicklung des Personalaufwandes noch eingegangen wird. Der sprunghafte Anstieg der Personalauszahlungen 2019 wird im Wesentlichen durch die Wiedereingliederung des Betriebshofes verursacht.

Grenzen des Personalabbaus

Die Entwicklung des Personalbestandes der Stadt Warstein der letzten Jahre war geprägt von einem permanenten Stellenabbau. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt stand stets die Erreichung von finanzpolitischen Zielen im Vordergrund. Die Betrachtung von personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern musste dahinter zurückstehen. So konnte weder eine an den Aufgaben und die demografische Entwicklung angepasste Personalplanung durchgeführt werden, noch existiert ein (aktuelles) Personalentwicklungskonzept für das vorhandene Personal.

Waren 1996 noch 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadt beschäftigt, so sind es 2020 noch 403 Beschäftigte. In dieser Zeit wurde also rund **ein Viertel** des Personals abgebaut.

Inzwischen muss festgestellt werden, dass die radikalen Einsparmaßnahmen der letzten 25 Jahre im Bereich Personal zu einem deutlichen Verlust an Kapazität und damit zunehmend auch an Qualität in der Aufgabenerledigung geführt haben. Hier sind die Grenzen, die durch Anforderungen an eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung gezogen werden, in vielen Arbeitsbereichen weit überschritten. Und dies gilt nicht nur für solche Verwaltungsbereiche, die seit Jahren immer wieder im Focus der Öffentlichkeit stehen (z.B. Ordnungsamt, Bürgerservice), sondern auch für den gesamten Baubereich, die Jugendhilfe, die Kindertagesstätten oder die klassischen Querschnittsbereiche der Verwaltung (Finanzen, Personal, Organisation u.a.).

Erschwerend kommt ein Zuwachs von Aufgaben hinzu, der seitens der Stadt Warstein gar nicht eigenständig beeinflusst werden kann. Immer wieder schafft der Gesetzgeber auf Bundes- und Landesebene neue gesetzliche Vorgaben mit neuen höheren Standards, die dann von der kommunalen Ebene geschultert werden müssen.

Gerade im Jugend- und im bauordnungsrechtlichen Bereich gibt es immer mehr Vorschriften, die einen unmittelbaren Personalmehrbedarf auslösen. Die Änderungen im Jugendbereich verfolgen mit der Förderung von Kindern und Jugendlichen alle ein gutes Ziel, sie führen aber immer auch zu einem Personalmehrbedarf. So musste durch die Reform des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) eine Fachberatung für die Kindertagesstätten eingerichtet werden. Auch wurde der Betreuungsschlüssel für die Beschäftigten in den Kindertagesstätten geändert.

Weiter muss in den nächsten Jahren dringend auf die Personalfluktuations infolge altersbedingten Ausscheidens von Mitarbeiter/innen, gerade der Leitungs- und Sachbearbeiterebene, nicht nur reagiert, sondern es muss präventiv gehandelt werden.

Aufgrund der extrem dünnen Personaldecke sind Neueinstellungen als Ersatz für ausscheidende Mitarbeiter/innen inzwischen die Regel. Waren in den letzten Jahren aber immer genügend Bewerber/innen vorhanden, so hat sich das Angebot an qualifizierten Bewerber/innen in vielen Beschäftigungsbereichen (z.B. Allgemeine Verwaltung, Sozialarbeit, Kindertagesstätten) inzwischen erheblich reduziert. Ingenieure, Techniker und IT-Administratoren werden sowohl von der Verwaltung als auch von der Wirtschaft gesucht, in diesen Berufen ist der Arbeitsmarkt so gut wie leergefegt. Bis vor einigen Jahren galt der öffentliche Dienst als so attraktiv, dass man bei Bewerbungen aus einem großen Pool auswählen konnte. Das ist inzwischen leider nicht mehr so.

In den letzten Jahren konnten trotz der auch damals schon angespannten Situation alle Stellen wiederbesetzt werden. Im Jahr 2020 hat dies leider nicht mehr oder erst nach einer längeren Vakanz auf einigen Stellen funktioniert. Auch musste oft auf Bewerber/innen ohne Verwaltungskenntnisse zurückgegriffen werden. Dabei handelt es sich oft um gut qualifizierte Beschäftigte, die aber eben für die tägliche Arbeit im Verwaltungsrecht noch geschult werden müssen. Die Einarbeitungszeit dauert damit entsprechend länger, was wiederum zu einer höheren Arbeitsbelastung der übrigen Beschäftigten führt. Oftmals müssen darüber hinaus umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen über einen Zeitraum bis zu drei Jahren durchgeführt werden, um das Spezialwissen der öffentlichen Verwaltung zu vermitteln. Diese bindet personelle und finanzielle Ressourcen.

Da in der Zeit des größten Personalabbaus bis vor wenigen Jahren nicht ausgebildet worden ist, fehlen oft junge Beschäftigte, die die Tätigkeiten der ausgeschiedenen Mitarbeiter übernehmen können. Inzwischen bildet die Stadt wieder aus, die Kapazität der Ausbildungsplätze wurde in den letzten Jahren ausgeweitet. Dabei wurden nicht nur die klassischen Berufe in der Verwaltung und den Kindertageseinrichtungen ausgebildet, sondern beispielsweise auch die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Allwetterbad angeboten. Fertig ausgebildete Kräfte sind hier heiß begehrt und daher durch eine Ausschreibung kaum zu gewinnen. Trotz der Zukunftsinvestition in die Ausbildung werden allerdings noch viele Jahre vergehen, bis ein guter Altersquerschnitt in der Verwaltung erreicht wird.

Mit dem Problem der Wiederbesetzung von Stellen ist die Stadt Warstein nicht allein. So gut wie alle Kommunen in der Region und im ländlichen Bereich müssen immer mehr um Fachkräfte kämpfen. Sie bekommen den demografischen Wandel immer mehr zu spüren. Inzwischen existiert ein regelrechter Konkurrenzkampf von Städten und Gemeinden um das beste Personal. Der Arbeitsmarkt hat sich von einem Arbeitgeber- zu einem Arbeitnehmermarkt gewandelt, in dem die Arbeitssuchenden die Konditionen für einen Arbeitgeberwechsel bestimmen können. Das Vorgehen der Kommunen dabei ist ebenfalls offensiver geworden. Ein aktives Abwerben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt heute durchaus öfter vor. Die aufnehmenden Kommunen und Kreise werben dabei offensiv mit Standortvorteilen und einer besseren (außertariflichen) Bezahlung. Hier ist die Stadt Warstein zukünftig gefordert, zu reagieren, was aufgrund der Haushaltssituation aber nur bedingt möglich ist. Für Bewerber mit Berufserfahrung ist dabei oftmals die Bezahlung ausschlaggebend, für Berufsanfänger die Wohnortnähe.

Die zurückgehenden Bewerberzahlen hängen sicherlich auch mit den starren Tarifregelungen des öffentlichen Dienstes zusammen. Dies zeigt sich am Beispiel eines/einer Ingenieur(s)-in oder eine/einer Architekt(en)-in. Für beide Berufsbilder wurden im Jahr 2020 Bewerber/innen gesucht. Die Bezahlung ist in allen Kommunen nahezu identisch und geringer als in der freien Wirtschaft. Aufgrund der identischen Bezahlung haben Ingenieur(e)-innen daher außer einem persönlichen Grund keinen Antrieb, den Arbeitgeber zu wechseln. Die von den meisten Kommunen genutzte Ausschreibungsplattform „Interamt“ sieht mit Stand vom 17.12.2020 insgesamt 478 ausgeschriebene Stellen für Ingenieur(e)-innen vor. Bewerber/innen haben also die freie Auswahl bei der Suche ihres Arbeitgebers.

Aufgrund der geschilderten veränderten Anforderung an die Arbeitgeber muss sich die Stadt Warstein sich offensiv als attraktiver Arbeitgeber hervorheben, so z. B. mit flexiblen Arbeitszeitregelungen, regelmäßigen Fortbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten, einem frühzeitigen Aufzeigen von konkreten Aufstiegsmöglichkeiten in höhere Entgeltgruppen oder auch Gesundheitsmanagementangeboten. So wird sich die Stadt Warstein im kommenden Jahr um die Auszeichnung als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ bewerben. Die angespannte Haushaltssituation schränkt allerdings auch hier die Möglichkeiten stark ein.

Der Verwaltungsvorstand hat sich mit den Fragen der operativen Personalentwicklung in mehreren Vorstandsklausuren ebenso beschäftigt wie mit den zukünftigen Herausforderungen der strategischen Personalentwicklung in den kommenden 5 - 10 Jahren. Dabei wurden deutlich,

dass es vielfältige Personalbedarfe gibt. Ebenso deutlich wurde auch, dass die finanzielle Situation der Stadt enge Grenzen aufzeigt. Im Rahmen des Möglichen konnten aber dabei zahlreiche Lösungswege gefunden werden. Neben begrenzten Neueinstellungen betrifft dies vor allem Veränderungen durch Maßnahmen, wie z. B. Änderungen in der Aufbauorganisation, Stellschnitts und Aufgabenverteilung.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Personalsituation der Stadt angespannt bleibt. Zukünftige tarifliche Steigerungen/Besoldungserhöhungen können nicht mehr durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden. Auch der zusätzliche Personalaufwand durch vom Bund oder Land übertragende Aufgaben kann nicht mehr an anderer Stelle im Personalaufwand durch Einsparungen ausgeglichen werden.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen ab 2008 stellt sich in der Planung (E = Rechnungsergebnis) wie folgt dar:

	2009 E T€	2010 E T€	2011 E T€	2012 E T€	2013 E T€	2014 E T€	2015 E T€	2016 E T€
Personalaufwendungen	10.189	12.328	10.745	11.103	12.022	11.827	12.509	13.336
Erstattung ARGE (AHA)	-552	-485	-431	-356	-365	-74	-67	0
Personalaufwendungen netto	9.637	11.843	10.314	10.747	11.657	11.753	12.442	13.336
Versorgungsaufwendungen	-270	205	-1400	1.253	1.376	3.629	2.441	2.645
Reduzierung Rückstellungen Pension/Beihilfe	0	0	0	0	1331	2.759	966	3027
Personal- und Versorgungsaufwendungen abzüglich Erstattungen und Reduzierungen	9.367	12.048	8.914	12.000	11.702	12.623	13.917	12.954

	2017 E T€	2018 E T€	2019 E T€	2020 P T€	2021 P T€	2022 P T€	2023 P T€	2024 P T€
Personalaufwendungen	13.560	14.279	17.484	17.360	17.903	18.145	18.402	18.610
Erstattung ARGE (AHA)	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen netto	13.560	14.279	17.484	17.360	17.903	18.145	18.402	18.610
Versorgungsaufwendungen	1.993	1.730	3.997	2.750	3.095	2.317	1.836	1.861
Reduzierung Rückstellungen Pension/Beihilfe	860	513	2.276	1.221	1.199	816	0	170
Personal- und Versorgungsaufwendungen abzüglich Erstattungen und Reduzierungen	14.693	15.496	19.205	18.889	19.799	19.646	20.238	20.301

E = Ergebnis; P = Plan

Am 25.10.2020 sind die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen in Potsdam beendet worden. Demnach haben sich die Tarifparteien auf eine Tarifierhöhung um 1,4 % ab dem 01.04.2021 und um 1,8 % ab dem 01.04.2022 verständigt. Die Besoldungserhöhung für die Beamten beträgt zum 01.01.2021 1,4 %. Dieses führt grundsätzlich zu Erhöhung in den Personalaufwendungen.

Die Versorgungsaufwendungen umfassen die Beiträge zur Versorgungskasse und die Pensionsrückstellungen für die Beamten im Ruhestand mit Versorgungsbezügen. Die Pensionsrückstellungen für die Beamten im aktiven Dienst sind unter Personalaufwendungen auszuweisen. Die gravierenden jährlichen Schwankungen finden sich beim Wechsel von Beamten vom aktiven Dienst in den Ruhestand bzw. im Falle von Neueinstellungen wieder.

Schwankungen Rückstellungen Pension/Beihilfe

Ab dem Jahr 2013 werden Rückstellungen für Pension und Beihilfe bei den Beamten nicht mehr nach dem Nettoprinzip, sondern nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Das bedeutet, diese Beträge werden für die aktiven Beamten unter Personalaufwendungen ausgewiesen, während die Auflösung der Rückstellungen für Beamte, die in den Ruhestand wechseln, ab dem Jahr 2013 unter der Position "Sonstige ordentliche Erträge" auf der Ertragsseite ausgewiesen wird. Als Folge müssen diese Erträge künftig mitbetrachtet werden, wenn ein realistisches Bild der Entwicklung des Personalaufwands gezeichnet werden soll. Auch hier kommt es künftig von Jahr zu Jahr - wie vorstehend bei den Versorgungsaufwendungen schon erläutert - zu gravierenden Schwankungen.

Entwicklung der Stellen lt. Stellenplan 1997 - 2021

Entwicklung Stellen lt. Stellenplan 1997 - 2021						
Haushalts-jahr		Beamte	Angestellte *1	Arbeiter *1	tariflich Beschäft.	Gesamt
1997		59	233	114	347	406
1998		60	229	106	335	395
1999		60	219	104	323	383
2000		58	222	95	317	375
2001		57	205	95	300	357
2002		54	197	95	292	346
2003		53	192	90	282	335
2003	*2	53	219	144	363	416
2004		52	214	142	356	408
2005		51	210	135	345	396
2006		51	202	133	335	386
2007		51			330	381
2008		54			275	329
2009		51			266	317
2010		50			254	304
2011		50			252	302
2011	*2	43,92			169,89	213,81
2012		41,06			171,35	212,41
2013		36,53			174,79	211,32
2014		36,05			176,45	212,50
2015		31,14			176,69	207,83
2016		30,25			178,24	208,49
2017		28,51			189,08	217,59
2018		28,49			191,76	220,25
2019		29,68			236,58	266,26
2020		27,42			238,52	265,94
2021		27,84			238,90	266,74

*1 Ab 2007 sind Angestellte u. Arbeiter nicht mehr getrennt ausgewiesen, sondern in der Rubrik "Tarifl. Beschäftigte" zusammenzufassen.

*2 Bis 2003 enthielt der Stellenplan teilweise eine Zusammenfassung von Stellenanteilen zu Vollzeitäquivalenten. Da diese Darstellung zu Mißverständnissen bei Vergleichen führte, wurde ab 2004 je Mitarbeiter/in eine Stelle ausgewiesen. Dies ist bei Vergleichen zu berücksichtigen. Die 2. Zeile für das Jahr 2003 entspricht der Darstellung "eine Stelle je Mitarbeiter/in". Bis 2011 wurde diese Darstellung ("eine Stelle je Mitarbeiter/in") beibehalten. Ab 2012 erfolgt eine konsequente Ausweisung der Stellen auf der Basis von Vollzeitäquivalenten Stellen (VZÄ). Dies ist dringend geboten, damit Vergleiche mit anderen Kommunen, die ihre Stellenpläne auf der Grundlage von VZÄ darstellen, nicht von falschen Voraussetzungen ausgehen. Die 2. Zeile für das Jahr 2011 entspricht der Darstellung auf der Grundlage von VZÄ.

Entwicklung der Anzahl an Beschäftigten																
Stand zum 31.12.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beschäftigte (ohne Stadtwerke)	410	401	394	393	337	321	315	306	306	301	295	287	294	300	303	353
davon tariflich Beschäftigte	359	348	341	340	288	274	268	261	264	259	258	251	261	266	267	319
davon Beamte/innen	51	53	53	53	49	47	47	45	42	42	37	36	33	34	36	34
Besondere Beschäftigungsverhältnisse (oben enthalten)																
Beurlaubte, Zeitrente	24	22	21	22	22	12	10	12	12	9	12	6	6	7	7	12
Beschäftigte in Altersteilzeit	18	18	21	26	27	34	31	31	26	24	17	14	12	13	18	14
davon Beschäftigte in der Arbeitsphase	17	15	13	15	16	23	21	14	12	6	3	3	3	8	9	3
davon Beschäftigte in der Freizeitphase	1	3	8	11	11	11	10	17	14	18	14	10	8	4	8	10
davon Beschäftigte im Teilzeitmodell												1	1	1	1	1
Auszubildende (oben enthalten)	0	2	5	3	6	6	8	7	9	9	11	9	8	8	7	8
davon tariflich Auszubildende	0	0	2	2	2	2	4	5	6	7	7	6	2	4	1	3
davon Berufspraktikanten/innen	0	0	1	1	2	2	2	2	3	2	3	2	2	2	2	2
davon Beamtenanwärter	0	2	2	0	2	2	2	0	0	0	1	1	1	2	4	3

2008: Ausgliederung Betriebshof

2019: Wiedereingliederung Betriebshof

C) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren. Die Aufsichtsbehörde prüft, ob die erforderlichen und möglichen Anstrengungen zu entsprechenden Einsparungen erfolgt sind.

Die Stadt Warstein arbeitet seit 1997 unter Konsolidierungsdruck. Die Steigerungsraten für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bewegen sich, wie unter A) deutlich gemacht wird, unterhalb der Vorgaben der Orientierungsdaten. Auch die künftig anstehenden Sachentscheidungen, insbesondere wenn es um den Anpassungsprozess an die demografische Entwicklung geht (Vorhaltung von Angeboten und Einrichtungen, Aufgabe / Schließung / Zusammenlegung von Einrichtungen usw.), werden unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsanforderungen getroffen. Dabei können im Einzelfall im Rahmen des Abwägungsprozesses inhaltlich-fachliche Ziele nicht immer durchschlagend sein. Eine Optimierung des Anlagevermögens durch Abbau von Einrichtungen führt letztlich zu Synergien und geringerem Betriebs- und Unterhaltungsaufwand.

Der Arbeitsschwerpunkt „Energieeinsparung im Immobilienbereich“ wird weiter fortgesetzt. Teilweise wird durch die so erreichten positiven Effekte für den Energieverbrauch den negativen Folgen aufgrund der Entwicklung der Energiepreise entgegengewirkt. Außerdem werden hier Fördermöglichkeiten geprüft, um die Belastung des Haushaltes zu reduzieren. Beispielsweise werden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und "Gute Schule 2020" zur Erneuerung der Heizungssteuerung, zum Austausch der Fenster und zur Sanierung des Daches der Turnhalle in der von Mischnutzung geprägten (neuen) Liobaschule eingesetzt. Das Rathaus wird derzeit für über 3 Mio. € mit Städtebaufördermitteln aus dem Integrierten Handlungskonzept grundlegend energetisch saniert. Die Förderquote beträgt 70 %. Mit dem Projekt „KiTa trifft Klima“ wird die Kindertagesstätte Hirschberg zu einer modernen Kindertagesstätte mit besonderem Konzept ausgebaut (Förderquote 90%). Eine sanierungsbedürftige Turnhalle wird mit Fördermitteln von 90% zu einem „Zentrum für Integration und Sport“ (ZIS) umgebaut.

Die Umsetzung der in den Maßnahmenblättern ausgewiesenen Konsolidierungsmaßnahmen wird zu weiteren Einsparungen im Bereich der Sachaufwendungen führen.

So erreichte positive Effekte werden häufig wieder durch die Kommunen belastende Bundes- bzw. Landesvorschriften oder behördlichen Anordnungen bei baulichen Maßnahmen aufgezehrt.

D) Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotentiale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Hinweise darauf kann die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ (bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen x 100) geben. Bei der Prüfung ist jedoch zu beachten, dass eine unzulässige Belastung nachfolgender Generationen durch eine Verschiebung von Aufwand in die Zukunft vermieden wird.

Die Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Bilanzielle Abschreibungen	5.845.180 €	5.800.280 €	6.077.887 €	6.171.794 €	5.852.223 €	
Veränderung n. Ergebnisplan		-0,77%	4,79%	1,55%	-5,18%	0,39%
Abschreibungsintensität	8,70%	8,65%	9,04%	9,18%	8,73%	

Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" zeigt an, in welchem Umfang die Stadt Warstein durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Eine niedrige Abschreibungsintensität

könnte jedoch auch einen Investitionsbedarf indizieren und auf einen Modernisierungstau hindeuten. Die Kennzahl könnte im Laufe der Jahre eine höhere Bedeutung erlangen bzw. der Aussagewert der Kennzahl wird sukzessive erhöht, wenn nämlich die Betrachtung von Zeitreihen möglich wird und langfristig interkommunale Vergleiche angestellt werden können.

Trotz der im Finanzplanungszeitraum vorgesehenen Investitionen bleibt die Abschreibungsintensität relativ konstant.

Eine Betrachtung nur der Kennzahl "Abschreibungsintensität" erscheint unzureichend. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang die Kennzahl "Drittfinanzierungsquote" zu würdigen. Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Erträge aus Sonderposten	3.115.589 €	3.235.555 €	3.459.959 €	3.654.305 €	3.707.805 €	
Veränderung n. Ergebnisplan		3,85%	6,94%	5,62%	1,46%	17,87%
Drittfinanzierungsquote	53,30%	55,78%	56,93%	59,21%	63,36%	
Abschreibungen abzüglich Sonderposten	2.729.591 €	2.564.725 €	2.617.928 €	2.517.489 €	2.144.418 €	

Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Abschreibungslast im mittelfristigen Betrachtungszeitraum reduziert. Ursache ist die deutlich verbesserte Drittfinanzierungsquote insbesondere aufgrund der erheblichen Fördermitteln aus verschiedenen Förderprogrammen von Bund und Land, um die sich die Stadt erfolgreich beworben hat.

Die Spielräume für ein "Vermögensmanagement" sind in einer Stadt der Größenordnung Warsteins und deren Struktur naturgemäß eingeschränkt. Das Anlagevermögen reduziert sich im Wesentlichen auf das Infrastrukturvermögen. Die Versuche, städtische Gebäude zu veräußern, wurden zeitweise ausgesetzt, da diese Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen bereitgehalten werden mussten. Nach den politischen Beratungen zum Unterbringungskonzept sollen nunmehr einige Objekte wieder zum Kauf angeboten werden.

Eine Ausnahme bildet der Waldbesitz; eine Abschreibungslast ist damit aber nicht verbunden. Die aufgrund der Sturm- und Borkenkäferkalamitäten drohende Abwertung des Festwertes "Wald" soll durch umfangreiche Aufforstungsmaßnahmen abgewehrt werden. Dafür wurden im Jahresabschluss 2019 erhebliche Rückstellungen gebildet. Ob dies vor dem Hintergrund der nach dem Landesforstgesetz bestehenden Wiederaufforstungsverpflichtung allein ausreichen wird, wird die Entwicklung der nächsten 2-3 Jahre zeigen.

Die Herausforderung liegt außerdem darin, angemessen auf die Auswirkungen der demografischen Entwicklung zu reagieren. Die rückläufige Entwicklung der Einwohnerzahl und die Veränderung der Altersstruktur erfordern weite Voraussicht bei allen anstehenden Entscheidungen, die sich auf den Bestand des Infrastrukturvermögens auswirken.

Die Stadt Warstein aktualisiert regelmäßig ihre Entwicklungsplanungen für die Bereiche Schule, Kindertageseinrichtungen und Sport und zieht daraus die notwendigen Konsequenzen.

E) Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen.

Die Vorgaben sind bei Planung und Ausführung des Haushalts zu beachten.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke können erhebliche Konsolidierungspotentiale bestehen. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke in €	4.894.023 €	4.465.959 €	4.592.159 €	4.712.153 €	4.865.653 €	
Veränderung		-8,75%	2,83%	2,61%	3,26%	-0,05%

Zahlreiche Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind im Verlauf des Haushaltskonsolidierungsprozesses seit 1997 gestrichen oder gekürzt worden. Für weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen in diesem Bereich fanden sich bisher keine politischen Mehrheiten.

Es darf auch nicht verkannt werden, dass es ohne die Gewährung von Zuschüssen meist nicht möglich wäre, städtische Aufgaben auf andere Träger zu verlagern.

Die Reduzierung der Zuweisungen und Zuschüsse in 2021 werden durch sinkende Zuschüsse für Tageseinrichtungen für Kinder aufgrund der Kibiz-Reform und reduzierter „45 Stunden-Buchungen“ der Eltern verursacht (-500.000 €).

Schuldendiensthilfen

Nach den gleichen Maßstäben wie bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind Schuldendiensthilfen auf Möglichkeiten zur Reduzierung zu prüfen.

Die Stadt Warstein leistet keine Schuldendiensthilfen.

Sozialtransferaufwendungen

Eine aufgabengerechte und wirtschaftliche Organisation der Leistungsbearbeitung kann zu einer Konsolidierung ebenso beitragen wie ein wirtschaftliches Controlling der Abrechnungen mit anderen oder übergeordneten Leistungsträgern. Gesetzliche Ansprüche gegenüber Drittverpflichteten sind nicht nur geltend zu machen sondern auch durchzusetzen. Bei gesetzlichen Ermessens-, Bewertungs- und Beurteilungsspielräumen ist die Haushaltssicherungssituation zu berücksichtigen. Hier bedarf es generell und im Einzelfall einer den örtlich schwierigen Finanzverhältnissen und der gegebenen Konsolidierungsaufgabe angepassten Praxis.

Die Stadt Warstein verfährt nach diesen Grundsätzen.

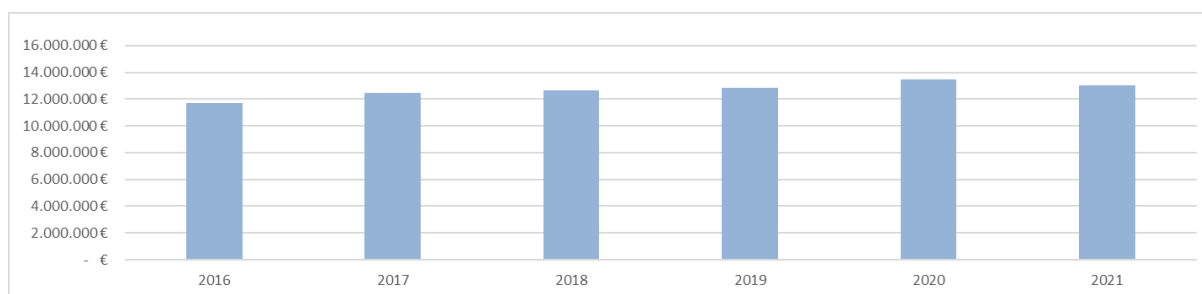
Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Soweit die Gemeinde auf die Höhe von Umlagen Einfluss nehmen kann (z.B. bei Zweckverbänden), sind Möglichkeiten zur Reduzierung der Umlagen auszuschöpfen. Bei der Begründung darüber hinaus gehender Umlagen für weitere Aufgaben ist im Einzelfall die wirtschaftlichere Aufgabenerledigung zu prüfen.

Durch intensive Gespräche zwischen dem Kreis Soest und allen kreisangehörigen Kommunen im Kreis Soest wird versucht zu erreichen, dass bei der Bemessung der Kreisumlage noch stärker Rücksicht auf die Haushaltssituation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden genommen wird.

Der Kreis hat mit seinem Doppel-Haushalt 2020 den Zahlbetrag für die Städte und Gemeinden im Kreis Soest gegenüber 2019 deutlich erhöht (von 160,8 auf 171,4 Mio. €). Für 2021 wurde mit einem nochmaligen Anstieg um 6,5 Mio. € auf 177,9 Mio. € gerechnet. Aufgrund der Umlagegrundlagen wird ein Hebesatz für die Kreisumlage von 36,68 % eingeplant. Katastrophal ist die weitere Planung des Kreises zur Entwicklung der Kreisumlage. Demnach soll die Zahllast auf 198 Mio. € in 2024 ansteigen. Für Warstein würde dies einen weiteren Anstieg der Umlage um 1,5 Mio. € auf 15 Mio. € bedeuten. Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) um 25 % erhöht. Der Kreis erhält somit rd. 10 Mio.€ Mehrerträge/Jahr vom Bund. Derzeit stellt der Kreis Soest einen Nachtragshaushalt auf um die pandemiebedingten Veränderungen zu verarbeiten. Nach den Eckdaten des Entwurfes des Nachtragshaushaltes soll die Zahllast der Kreisumlage für 2021 dem Niveau von 2020 entsprechen (171,4 Mio. €).

Entwicklung der Kreisumlage:



Sonstige Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Unternehmen zu achten. Die Gewährung von Zuschüssen und die Abdeckung von Verlusten sollen möglichst vermieden bzw. weitestgehend reduziert werden. Die Möglichkeiten zur Erzielung von Überschüssen in den wirtschaftlichen Unternehmen ist an den Maßstäben des § 109 Abs. 2 GO zu prüfen. Die sonstigen Transferaufwendungen sind im HSK für jedes wirtschaftliche Unternehmen betragsmäßig auszuweisen.

Die Stadtwerke übernehmen die seitens der Stadt Warstein an die WLE zu zahlende Verlustabdeckung, den Fehlbetrag aus dem Betrieb der Nahwärmeversorgung in Warstein und Suttrop sowie den übrigen Verlust aus dem Betrieb der Bäder. Verluste aus der Nahwärmesparte Wehrstapel fallen seit 2018 nicht mehr an, da die Stadtwerke die Energieversorgung zum Jahresende 2017 einstellten.

Der Rat der Stadt Warstein hat beschlossen, den Betrieb der Nahwärmeversorgung in Warstein bis zum 31.12.2021 zu beenden. Derzeit läuft die Umstellung der betroffenen Haushalte auf andere Versorgungsmöglichkeiten auf Hochtouren.

F) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Diese Aufwendungen sind regelmäßig auf die gegebenen gesetzlichen Leistungsverpflichtungen zu begrenzen.

Es ist entsprechend zu verfahren.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Gemeinde hat die neue Inanspruchnahme von Rechten und Diensten grundsätzlich in Frage zu stellen und kritisch zu prüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind.

Möglichkeiten zur Reduzierung der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Aufwendungen für den Rat usw.) werden regelmäßig überprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Geschäftsaufwendungen

Den Geschäftsaufwendungen kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind als weitgehend gestaltunfähig und beeinflussbare Position des Kommunalhaushaltes besonders restriktiv im Sinne des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Warstein seit 1997 unter Konsolidierungsdruck arbeitet und damit auch die Geschäftsaufwendungen restriktiv bewirtschaftet werden.

Diese entwickeln sich wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Geschäftsaufwendungen	504.664 €	652.151 €	562.221 €	528.781 €	551.381 €
Veränderung n. Ergebnisplan		29,22%	-13,79%	-5,95%	4,27%

Es erfolgt weiterhin eine restriktive Bewirtschaftung. Schwankungen ergeben sich z.B., weil in einzelnen Jahren Geschäftsaufwand für die Durchführung der dann jeweils anstehenden Wahlen zu berücksichtigen ist. Der Anstieg in 2021 wird durch die geänderte Buchungssystematik bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) aufgrund der Bestimmungen in der KomHVO verursacht.

Versicherungen, Schadensfälle

Die Gemeinde soll den Bestand ihrer Versicherungen mit dem Ziel einer Optimierung des Aufwandes überprüfen. In Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung sind bereits Versicherungen gekündigt worden. Es wird nur noch der notwendige Versicherungsschutz vorgehalten. In Schadensfällen werden Leistungsansprüche regelmäßig geprüft. Außerdem wird turnusmäßig geprüft, ob ein Wechsel zu einem anderen Versicherungsanbieter wirtschaftlich ist.

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit begrenzt werden können. Insbesondere soll die Gemeinde die Leistungsbeziehungen zu ihren Unternehmen und Einrichtungen auch unter dem Aspekt der Reduzierung der Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen.

Mit Wiedereingliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Betriebshof Stadt Warstein“ als Regiebetrieb in den Kernhaushalt der Stadt zum 01.01.19 entfallen die hier in den Vorjahren ausgewiesenen Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hinsichtlich der Verfügungsmittel, der Fraktionszuwendungen und der übrigen weiteren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die zuvor bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen erläuterten Grundsätze, d.h. auch sie sind auf Kosteneinsparungsmöglichkeiten zu prüfen.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Warstein seit 1997 unter Konsolidierungsdruck arbeitet und damit auch diese Aufwendungen restriktiv bewirtschaftet werden.

G) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zahlreiche Kommunen in der Haushaltssicherung weisen hohe Verbindlichkeiten auf, die zu erheblichen Zinsbelastungen und zu einem negativen Finanzergebnis beitragen. Dies erschwert den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko.

Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Auf den Runderlass des Innenministeriums vom 16.12.2014 „Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden“ (34-48.05.01/02-8/14) wird hingewiesen.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass von der Gemeinde (GV) in einer Richtlinie explizite Begrenzungen insbesondere für die Risikokategorien Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Währungsrisiko und Bonitätsrisiko festgelegt werden.

Mit der deutlichen Erhöhung der Realsteuerhebesätze und erheblicher Mehrerträge aus der Gewerbesteuer konnten die Liquiditätskredite enorm reduziert werden. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Jahres 2021 einen positiven Saldo von 91.510 € aus. In 2022 ist der Saldo aufgrund der einbrechenden Schlüsselzuweisungen mit -4,4 Mio. € enorm hoch. 2023 beträgt der Saldo -0,6 Mio. € und ab 2024 ist er erstmals wieder mit +1,6 Mio. € deutlich positiv.

Zur Reduzierung des Zinsrisikos wurden bzw. werden Liquiditätskredite mit unterschiedlichen Zinsbindungsfristen abgeschlossen. Zahlungswirksame Ertragsverbesserungen sind zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Bei allen Kreditgeschäften der Stadt Warstein haben Sicherheit und Risikominimierung Vorrang. Diesbezüglich wird auf die Vorgaben des o.g. Krediterlasses in Verbindung mit der Dienstanweisung Finanzen der Stadt Warstein vom 21.09.2015 verwiesen.

Informationen zur Entwicklung der Kredite für Investitionen sind den Ausführungen unter "Finanzplan" zu entnehmen.

Erträge

H) Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. Die Planung dieser Erträge muss aber auch realistisch sein, weil anderenfalls das Ziel der Wiederherstellung und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde verfehlt wird.

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Dies gilt insbesondere für die Erträge der Gewerbesteuer, die örtlich erheblich von der landesdurchschnittlichen Entwicklung abweichen können. Sofern die Gemeinde im HSK von höheren Steuererträgen ausgeht, als sich aus den Veränderungsraten der Orientierungsdaten ergibt, sind hierzu besondere Erläuterungen erforderlich, die die Abweichung begründen.

§ 77 Abs. 2 GO legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Soweit Erträge ohne Inanspruchnahme der Bürger erzielt werden können (Erträge aus dem Gemeindevermögen, staatliche Zuweisungen), sind diese als „sonstige Finanzmittel“ in erster Linie zu realisieren. Weiter sind die Gemeinden durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen. Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

Allerdings gilt für Gemeinden mit unausgeglichtem Ergebnisplan, dass diese in besonderer Weise gehalten sind, alle Ertragsmöglichkeiten zu realisieren, um schnellstmöglich wieder ihrer Verpflichtung zur Herstellung eines Ausgleichs in Planung und Rechnung nachzukommen. Dies gilt gleichermaßen auch für die Realisierung sonstiger Transfererträge, z.B. bei der Heranziehung von Drittverpflichteten. Das OVG NRW hat in ständiger Rechtsprechung den Grundsatz entwickelt, dass Gemeinden mit defizitärer Haushaltslage in besonderer Weise gehalten sind, Einnahmemöglichkeiten zu realisieren. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die über kein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept verfügen (OVG NRW, Beschluss vom 24. Mai 2007 – 15 B 778/07, Rn. 20).

Die Orientierungsdaten des Landes sind als Anhalt für die Planung der dort angesprochenen Erträge herangezogen worden. Die Veranschlagung des Gewerbesteueraufkommens ist unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Stadt Warstein erfolgt. Diese wurde bereits oben beschrieben. Den optimistischen Prognosen aus den Orientierungsdaten ist die Stadt Warstein bei der Festlegung der Planansätze für die Grundsteuer A und B aufgrund vorliegender Erfahrungswerte nicht gefolgt.

	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Grundsteuern A und B	5.953.000 €	6.028.000 €	6.028.000 €	6.028.000 €	6.028.000 €	
Veränderung nach Orientierungsdaten		1,6%	1,4%	1,5%	1,5%	6,0%
Geplante Veränderung		1,26%	0,00%	0,00%	0,00%	1,26%
Gewerbesteuer	14.500.000 €	12.600.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €	13.500.000 €	
Veränderung nach Orientierungsdaten		4,6%	3,3%	3,9%	3,1%	14,90%
Geplante Veränderung		-13,10%	7,14%	0,00%	0,00%	-5,96%
Hebesatz Grundsteuer A	420	420	420	420	420	
Hebesatz Grundsteuer B	730	730	730	730	730	
Hebesatz Gewerbesteuer	460	460	460	460	460	

I) Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (§ 77 GO) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

Die Ergebnisrechnungen früherer Jahre wiesen, trotz aller Konsolidierungsbemühungen, hohe Defizite aus. Wie alle Haushaltssicherungskonzepte seit 2012 zeigen, ist der für 2021 anzustrebende Haushaltsausgleich nur durch deutliche Anpassungen der Hebesätze zu erreichen. Die Haushalte bis einschließlich 2016 stellten in den Haushaltssicherungskonzepten jedoch "nur" eine deutliche Anhebung der Hebesätze zum Ende des Konsolidierungszeitraumes dar. Dies hätte letztlich jedoch dazu geführt, dass sich bis dahin der Bestand an Eigenkapital weiter deutlich reduzieren und die Liquiditätskredite weiter steigen würden. Bei Realisierung dieser Rahmenbedingungen wäre der Haushaltsausgleich in den Jahren nach Erreichen des Haushaltsausgleichs 2021 deutlich erschwert.

Ohne die vorgenommene Veränderung der Hebesätze bei den Realsteuern läge das Defizit im Ergebnisplan deutlich höher.

In der Arbeitsgruppe Haushalt wurden daher mögliche Konsolidierungsstrategien diskutiert und beraten. In der Tendenz waren sich die meisten Parteien einig, die Realsteuer insgesamt anzuheben, um sowohl Unternehmen als auch Grundstückseigentümer an der Konsolidierung zu beteiligen.

Der Rat hat schließlich folgende Hebesatzanpassungen in 2017 beschlossen:

Anhebung Grundsteuer A von 300 % auf 420 %
 Anhebung Grundsteuer B von 520 % auf 730 %
 Anhebung Gewerbesteuer von 440 % auf 460 %

Hebesätze dieser Größenordnung (und höher) werden im Regelfall von den sog. Stärkungspakt-Kommunen oder von Kommunen, welche sich wie die Stadt Warstein, bereits seit langem in der Haushaltssicherung befinden, festgelegt. Ohne diese deutliche Anhebung der

Hebesätze ist die Stadt Warstein, auch vor dem Hintergrund der deutlich steigenden Kreisumlage nicht in der Lage den Haushaltsausgleich in 2021 darzustellen. Ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig, drohen die Rahmenbedingungen der sog. vorläufigen Haushaltswirtschaft (siehe "Rechtsfragen").

Sollten sich steuerliche Mehrerträge (z.B. Gewerbesteuer-Nachzahlungen der Unternehmen) ergeben, werden diese im Rahmen der Möglichkeiten genutzt, Verbindlichkeiten zu verringern.

J) Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde hat die Finanzierung ihrer Leistungen, vor allem der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen, vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken (siehe Buchstabe H). Bei der Bestimmung von Ausmaß und Umfang der durch spezielle Entgelte zu beschaffenden Finanzmittel hat sie die gesetzliche Einschränkung auf den Rahmen des Vertretbaren und Gebotenen zu beachten.

Es ist entsprechend zu verfahren.

Dramatisch ist die prognostizierte Entwicklung der Erträge aus dem Holzverkauf im städtischen Forst. Aufgrund des Sturms Friederike und der beispiellosen, bundesweit wütenden Borkenkäferkalamitäten sind die Holzpreise am Markt extrem eingebrochen. Gleichzeitig sind enorme Mengen Holz zu ernten und anschließend die Bestände wieder aufzuforsten. Der Planansatz für 2021 für die Erträge aus dem Holzverkauf musste daher auf 1.232.227 € (Folgejahre nur rd. 640.000 €!) festgelegt werden. Im Jahr 2017 wurden beispielsweise noch 2,3 Mio. € erwirtschaftet. Erschwerend kommen die erheblichen Aufwendungen im 7-stelligen Bereich für die Wiederaufforstung hinzu. Dafür wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung von 2 Mio. € gebildet.

Der völlig eingebrochene Überschuss aus dem Teilplan Forst belastet den Haushalt extrem und erschwert das Ziel des Haushaltsausgleiches in erheblichem Maße.

K) Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist zu prüfen, ob gemäß § 109 GO durch stärkere Teilhabe der Beteiligungen an einer Konsolidierung des Haushalts gegebene Finanzerträge erhöht werden können (vgl. Buchstabe P: Beteiligungen).

Der Umfang der städtischen Beteiligungen ist überschaubar. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten nimmt die Stadt Warstein Einfluss auf die Ergebnisse der Beteiligungen.

Von den Stadtwerken sind folgende Gewinnausschüttungen aus der Sparte Abwasser an den Kernhaushalt im Wirtschaftsplan der Werke bzw. im Kernhaushalt eingeplant:

2021: rd. 0,2 Mio. €
2022: rd. 1,6 Mio. €
2023: rd. 2,0 Mio. €
2024: rd. 3,1 Mio. €.

Die Gewinnausschüttungen sind somit wesentlicher Bestandteil auf dem Weg aus der Haushaltssicherung.

L) Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“.

Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotentiale vorhanden sind. Die Gemeinde muss daher die Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann dies zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen. Potentiale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung können durch interkommunale Vergleiche erkennbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll im HSK darstellen, in welcher Weise sie diese Prüfungen durchführen wird oder bereits durchgeführt hat.

Der Stadt Warstein ist sehr wohl bewusst, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben beeinflusst werden kann und in diesem Bereich grundsätzlich Konsolidierungspotentiale vorhanden sind. In dem seit 1997 laufenden Konsolidierungsprozess werden diese Konsolidierungspotentiale laufend erschlossen.

Das geschieht bei den Personalaufwendungen im Rahmen der permanenten Umstrukturierungen aufgrund der Personalfuktuation. Die restriktive Praxis bei der Besetzung frei werdender Stellen führte zwangsläufig auch im pflichtigen Aufgabenbereich zu Arbeitsverdichtung und Reduzierung von Standards.

Das geschieht z.B. auch durch Optimierung des Immobilienmanagements. Insbesondere die zahlreichen Baumaßnahmen zur energetischen Verbesserung der städtischen Immobilien, gerade der im pflichtigen Aufgabenbereich vorzuhaltenden Immobilien, führen zu einer Reduzierung von Aufwendungen.

M) Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung. Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter.

Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.

Wenn bei pflichtigen Aufgaben gespart werden muss, können freiwillige Leistungen bei der Konsolidierung nicht außer Betracht bleiben.

Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Es ist darüber hinaus eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen und bei Bedarf zu erläutern.

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Verlagerungen freiwilliger Leistungen auf andere Bereiche (Eigenbetriebe, Unternehmen, Fremdvergaben usw.) sind in der Liste entsprechend zu bereinigen. Sie können nur dann einen Konsolidierungsbeitrag leisten, wenn die Aufgabe dort wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann. Es ist zu vermeiden, dass es durch die Verlagerung zu einem Zuschussbedarf oder/und zu einer Minderung der Ertragsablieferung an die Gemeinde kommt.

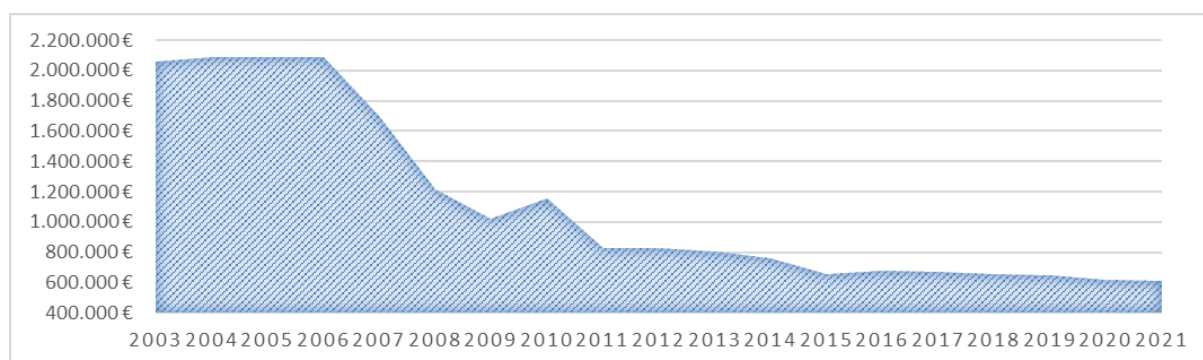
Die Vorgaben aus dem Leitfaden werden beachtet. Eine Übersicht über die freiwilligen Leistungen ist beigefügt. Das Volumen der freiwilligen Leistungen verringert sich gegenüber dem im Haushalt 2020 veranschlagten Volumen.

Die Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen betrug im Jahr 2003 noch rd. 2,1 Mio. €. Im Haushalt 2021 sind nur noch 607.801 € ausgewiesen. Damit scheint die maximale Untergrenze erreicht.

Ein weiterer Abbau der noch verbliebenen freiwilligen Leistungen kann das ehrenamtliche Engagement der Bürgerschaft und der Vereine nachhaltig schädigen. Diese sind jedoch die tragende Säule des Freizeit- und Kulturangebotes in der Stadt Warstein. Die weitere Reduzierung der freiwilligen Leistungen würde letztlich dazu führen, dass die Stadt Warstein auch im interkommunalen Wettbewerb weiter an Attraktivität verliert, welches sich indirekt auch auf die allgemeine finanzielle Situation der Stadt auswirken kann. Außerdem kann je nach Sachverhalt eine (geringfügige) Ausweitung von freiwilligen Leistungen dazu führen, dass Angebote deutlich attraktiver werden und damit auch mittelfristig wirtschaftlicher geführt werden können. Derartige Effekte sind jedoch nicht immer berechen- bzw. eindeutig nachweisbar.

Mit Schreiben vom 20.11.2015 wurden der Kommunalaufsicht Vorschläge zur Lockerung der Vorgaben zu den freiwilligen Leistungen unterbreitet. Eine Ausweitung der freiwilligen Leistungen solle möglich sein, sofern der Haushaltsausgleich in 2021 weiterhin dargestellt werden kann. Die Kommunalaufsicht ist mit Verfügung vom 12.01.2016 dem Ansinnen der Stadt nicht gefolgt.

Abbau der freiwilligen Leistungen seit 2003*:



*Begründung für den Anstieg der freiwilligen Leistungen in 2010: Im Hj. 2009 sind die Aufwendungen für die aus dem städtischen Angebot herausgenommene Musikschule (Produkt Musikschule) nicht mehr in den freiwilligen Leistungen berücksichtigt worden. 2010 wurden die Personalaufwendungen (Produkt Personalmanagement) für das Personal der Musikschule richtigerweise wieder aufgenommen, da die Darstellung der freiwilligen Leistungen sonst unvollständig ist.

N) Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung ist es erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Die Gemeinde muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch in/m vorangegangenen/en Jahr/en beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen vorgesehen sind, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung der Projekte zu verzichten oder es ist die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen und andere Abschnitte des Projektes sind zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 22 Abs. 1 und 2 GemHVO, deren Grundlage entfallen ist oder die frühestens im übernächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden könnten, sind abzusetzen, weil ansonsten der Fehlbetrag erhöht und der Haushaltsausgleich hinausgezögert würde. Sollen dennoch Ermächtigungen übertragen werden, so hat der Rat die Maßnahmen in der nach § 22 Abs. 4 GemHVO vorzulegenden Liste kritisch auf ihre Haushaltsverträglichkeit zu prüfen.

Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Dabei sind für jede Maßnahme der Rechtsgrund und die finanziellen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragung darzustellen.

Ermächtigungsübertragungen sind auf Ausnahmefälle zu beschränken. Sollten Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist entsprechend den Vorgaben des Leitfadens zu verfahren.

Die Landrätin hat in ihrer Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2019 folgende Nebenbestimmung verfügt:

„Ermächtigungsübertragungen im Bereich der ergebniswirksamen Aufwendungen haben grundsätzlich zu unterbleiben. Soweit für einzelne Investitionen Ermächtigungen für Auszahlungen übertragen werden, ist dem Rat eine Aufstellung vorzulegen mit Darstellung der Notwendigkeiten und der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen für jede Einzelmaßnahme. Zudem sind die erfolgten Ermächtigungsübertragungen im fortzuschreibenden Haushaltssicherungskonzept darzustellen.“

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der ergebniswirksamen Aufwendungen werden nicht vorgenommen. Soweit für einzelne Investitionen Ermächtigungen für Auszahlungen übertragen werden, ist entsprechend der Nebenbestimmung zu verfahren. Die Gesamtsumme der Ermächtigungsübertragungen ist in den letzten Jahren aufgrund der vielen mehrjährigen Baumaßnahmen stark angestiegen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Ermächtigungsübertragungen	713.810 €	716.423 €	2.541.921 €	4.280.652 €	7.352.436 €

O) Kostenrechnende Einrichtungen

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

Die Stadtwerke betreiben die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung.

Die Abfallwirtschaft arbeitet kostendeckend. Der vom Rat beschlossene Kostendeckungsgrad bei den Friedhofsgebühren liegt bei 96 % und bei den Straßenreinigungsgebühren bei 100 %.

P) Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnbeteiligungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO (Überschüsse) ist zu achten.

Im Zuge von Ausgliederungen geplante bzw. beabsichtigte Konsolidierungseffekte sind als gesonderte Maßnahmen im HSK darzustellen, jährlich fortzuschreiben und dabei daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie tatsächlich realisiert werden konnten.

Der Umfang der städtischen Beteiligungen ist überschaubar. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten nimmt die Stadt Warstein Einfluss auf die Ergebnisse der Beteiligungen.

Der Finanzplan der Stadtwerke weist im Finanzplanungszeitraum Ausschüttungen aus der Sparte Abwasser an die Stadt von 200.000 € bis 3,1 Mio. € aus. Ohne diese nennenswerte Beteiligung der Werke an der Haushaltskonsolidierung wäre es nicht möglich, die Mehrbelastungen aus der Kreisumlage und aus dem Bereich Soziales und Jugendhilfe, die weggebrochenen Erträge im Forst und die schwankenden Gewerbesteuererträge bzw. Schlüsselzuweisungen aufzufangen. Die in 2017 erfolgte Anpassung der Realsteuerhebesätze reicht inzwischen nicht mehr aus, um den Haushaltsausgleich darstellen zu können.

Finanzplan (Abschnitt 3.3.2 des Leitfadens)

Eine geordnete und zukunftsorientierte Haushalts- und Finanzwirtschaft ist dauerhaft nur mit einer stabilen Liquiditätslage zu gewährleisten. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen zu decken. Die Gemeinde hat daher als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Insbesondere soll sie jede sich bietende Möglichkeit zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung nutzen, um sowohl den Aufwand für Zinsen als auch Risiken durch Zinsänderungen zu minimieren.

Bei den Auszahlungen für Investitionen soll die Gemeinde eine Nettoneuverschuldung vermeiden. Sie soll bei Investitionen berücksichtigen, dass damit in der Regel Abschreibungen und weitere Folgekosten in Form von Sach- und Personalaufwendungen entstehen, die den Haushaltsausgleich erschweren.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in 2021 mit 91.510 € positiv. Aufgrund der einbrechenden Schlüsselzuweisungen liegt der Saldo in 2022 bei -4,4 Mio. €. Im Jahr 2023 erholt sich der Wert auf -0,6 Mio. € und liegt mit +1,6 Mio. € in 2024 wieder im deutlich positiven Bereich.

	2020	2021	2022	2023	2024
Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	-1.677.695 €	+91.510 €	-4.394.521 €	-573.254 €	+1.590.527 €

Alle in diesem Haushaltssicherungskonzept beschriebenen Konsolidierungsstrategien haben letztlich auch positive Auswirkungen auf die Liquiditätslage.

Das Investitionsvolumen der Stadt Warstein wurde seit Beginn der Haushaltskonsolidierung deutlich reduziert. Eine Nettoneuverschuldung wurde bis 2020 vermieden.

Die Stadt Warstein treibt nach jahrelangem Stillstand durch geeignete Maßnahmen mit Hilfe von Städtebauförderungsmitteln des Landes die städtebauliche, soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung der Innenstadt Warstein wieder aktiv voran.

Es ist daher auch beabsichtigt, in den folgenden Jahren im Rahmen des sog. Integrierten Handlungskonzeptes und des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) erhebliche Investitionen zu tätigen. Die Feuerwehrhäuser in Warstein und Belecke entsprechen nicht mehr den heutigen baulichen, funktionalen und sicherheitsrelevanten Anforderungen (UVV, ASR etc.). Die Machbarkeitsstudie der Fa. kplan stellte fest, dass ein Umbau der Häuser unwirtschaftlich und demzufolge der Neubau der Feuerwehrhäuser unabweisbar ist.

Außerdem wird das Rathaus energetisch und barrierefrei saniert. Das Projekt zur Sanierung des Kindergarten Hirschberg "KiTa trifft Klima" wird mit über 1 Mio. € gefördert. Auch für den Umbau des Dr. Segin-Platzes und des Marktplatzes in Warstein wurden erhebliche Fördermittel vom Land bewilligt. Die Pankratius-Turnhalle in Warstein wird mit Fördermitteln zu einem Zentrum für Integration und Sport umgebaut.

In den letzten Jahren wurden enorme Summen investiert. Zur Deckung der Eigenanteile und der nicht geförderten Investitionen (z.B. Feuerwehrhaus Belecke) wurde in 2020 ein Investitionskredit von 2 Mio. € aufgenommen (Zinssatz: 0,4%).

Im anstehenden Finanzplanungszeitraum werden rd. 23,7 Mio. € investiert. Hiermit werden weitere positive Effekte in der städtebaulichen Entwicklung in der Stadt Warstein erwartet. Für 2021 ist die nochmalige Aufnahme eines Investitionskredites von 1 Mio. € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der aktuell äußerst niedrigen Zinssätze am Finanzmarkt und einer jährlichen Tilgungsleistung für alle bestehenden Kredite von rd. 1 Mio. € erscheint die Aufnahme eines weiteren Investitionskredites daher vertretbar.

Im Haushaltsjahr 2021 und im Finanzplanungszeitraum ergibt sich folgende Situation:

	2021	2022	2023	2024
Ordentliche Tilgung	1.036.000 €	1.092.000 €	3.451.000 €	927.000 €
Kreditaufnahme	1.000.000 €	- €	2.500.000 €	- €
Schuldenabbau	36.000 €	1.092.000 €	951.000 €	927.000 €

Bilanz (Abschnitt 3.3.3 des Leitfadens)

Nach § 95 Abs. 1 S. 3 GO i. V. m. § 37 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zu erstellen. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sehen keine Planbilanz in Verbindung mit der Aufstellung des Haushaltes vor.

Sofern die Gemeinde auf Grund von § 75 Abs. 5 GO zur Aufstellung eines HSK verpflichtet ist, können die erforderlichen Maßnahmen aus dem Jahresabschluss, der die Pflicht zur Aufstellung des HSK ausgelöst hat, entwickelt werden.

Aber auch im Regelfall der Aufstellung und Fortführung eines HSK in Verbindung mit der Aufstellung des Haushalts kann und soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Dabei sind von der Gemeinde insbesondere folgende Ziele anzustreben:

- Vorrangiges Ziel muss die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung sein.
- Daneben sollte die Rückführung der längerfristigen Verbindlichkeiten angestrebt werden, vor allem dann, wenn die Verbindlichkeiten im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich sind.
- Außerdem sollte die Gemeinde eine Optimierung der Struktur des Anlagevermögens anstreben und zu diesem Zweck ihr Vermögen daraufhin untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen (§ 90 Abs. 1 GO).
- Mit der Vermögensveräußerung ist vorrangig das Ziel zu verfolgen, den Aufwand für Zinsen und Abschreibungen zu minimieren. Ihre beabsichtigte Verwendung ist deshalb im HSK gesondert darzulegen.
- HSK-Kommunen haben verstärkt für eine Optimierung des Forderungsmanagements, insbesondere eine zügige Realisierung ausstehender, fälliger Forderungen, Sorge zu tragen (§ 23 Abs. 3 GemHVO).

Grundsätzlich führen Fehlbeträge zu einer Reduzierung des Eigenkapitals und wirken sich damit negativ in der Bilanz aus. Im HSK sind alle Maßnahmen in Betracht zu ziehen, die zu einer Reduzierung des Fehlbetrags geeignet sind.

Sollte allerdings der völlige Verbrauch des Eigenkapitals (§ 75 Abs. 7 GO, Überschuldung) bereits eingetreten sein, reicht es nicht mehr aus, dass die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt oder erreicht. Vielmehr muss die Gemeinde in diesem Fall die Erwirtschaftung von Überschüssen (durch eine noch stärkere Senkung von Aufwendungen und eine weitere Steigerung von Erträgen) einplanen, um wieder ein positives Eigenkapital zu erreichen sowie einen weiteren Eigenkapitalaufbau anzustreben.

a. Vorräte - Veräußerung von Vermögen

Wesentlicher Bestandteil früherer Haushaltssicherungskonzepte war die Veräußerung von Vermögen, welches für öffentliche Zwecke nicht mehr benötigt wird. Zahlreiche Grundstücke und Gebäude sind so in der Vergangenheit vermarktet worden. Es gestaltet sich jedoch äußerst schwierig, ehemals öffentliches Zweckvermögen zu angemessenen Preisen zu vermarkten. Veräußerbares Vermögen ist bei der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz nach dem Niederstwertprinzip bewertet worden. Es wird grundsätzlich weiter versucht, für öffentliche Zwecke nicht mehr benötigtes Vermögen zu veräußern. Damit wird auch das Ziel verfolgt, Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen zu reduzieren. Veräußerungserlöse sollen hier zum Abbau von Verbindlichkeiten genutzt werden.

b. Forderungen

Trotz der Finanzkrise ist es gelungen die Altersstruktur der Forderungen und den Forderungsausfall zu reduzieren. Dies spiegelt sich insbesondere in den Pauschalwertberichtigungen und den Abschreibungen von Forderungen wider.

Übersicht über die abgewickelten Vollstreckungsaufträge:

Auflistung der erledigten Aufträge und der abgelieferten Beträge des Innen- und Außendienstes der Vollstreckung		
Jahr	Anzahl der erledigten Aufträge	Summe der beigebrachten Beträge
2009	4708	2.337.507 €
2010	5424	1.190.500 €
2011	4269	1.285.694 €
2012	3847	982.709 €
2013	4015	1.290.415 €
2014	3616	1.332.398 €
2015	3834	1.461.636 €
2016	1438	1.400.351 €
2017	2988	1.882.040 €
2018	3705	1.951.355 €
2019	3857	1.605.677 €
2020	3606	1.202.558 €

Entwicklung des Forderungsspiegels:

Art der Forderung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.356.951,05	1.883.615,64	2.459.567,16	2.009.427,03	2.483.905,50	2.364.769,60
Gebühren	135.274,98	773.076,56	768.900,31	741.462,41	799.590,11	618.165,24
Beiträge	46.670,84	28.230,74	39.781,80	21.386,49	9.476,48	1.962,99
Steuern	1.338.344,78	462.569,57	534.280,51	169.603,75	233.635,08	265.289,09
Forderungen aus Transferleistungen	281.198,41	108.251,84	692.835,22	662.341,69	1.074.261,06	1.093.008,65
Sonstige öffentlichen-rechtliche Forderungen	555.462,04	511.486,93	423.769,32	414.632,69	366.942,77	386.343,63
Privatrechtliche Forderungen	2.054.113,46	1.178.891,02	1.064.948,52	1.023.478,96	1.181.165,71	1.230.729,56
gegenüber dem privaten Bereich	407.465,23	183.855,54	210.835,74	91.900,14	69.295,15	325.832,04
gegenüber dem öffentlichen Bereich	28.008,00	31.531,09	0,00	623,00	181,14	0,00
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	53.922,03	86.473,85	84.215,56	153.705,32
gegen Beteiligungen	46.596,72	0,00	0,00	3.155,98	0,00	40,00
gegen Sondervermögen	1.572.043,51	963.504,39	800.190,75	841.325,99	1.027.473,86	751.152,20
Summe aller Forderungen	4.411.064,51	3.062.506,66	3.524.515,68	3.032.905,99	3.665.071,21	3.595.499,16

c. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Stadt und des Eigenbetriebes Stadtwerke werden im Außenverhältnis von der Stadtkasse gemeinsam im Rahmen eines Cash-Pools verwaltet.

Die gemeinsame Verwaltung aller liquiden Mittel im Cash-Pool führt dazu, dass sich trotz der Ausgliederung von Aufgabenbereichen die jeweils buchhalterisch entstehenden Liquiditätsbedarfe und -überschüsse - soweit möglich - gegenseitig decken. Dies führt aus "gesamtsstädtischer Sicht" dazu, dass die "echten" Zinsaufwendungen gegenüber den Kreditinstituten reduziert werden können. Sofern Guthaben auf den Konten der Stadt Warstein ausgewiesen werden, sind von der Stadt bei Überschreitung einer festgelegten Gesamtsumme sog. Verwahr-entgelte (Strafzinsen) an die Banken zu entrichten.

d. Sonderposten / Erhaltene Anzahlungen

Der Erhalt von Zuwendungen, Zuschüssen und Beiträgen führt im Regelfall zu einer Bildung von Sonderposten, welche analog des Abschreibungszeitraumes des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst werden. Vor Durchführung der einzelnen Maßnahmen und Projekte werden die von EU, Bund, Land etc. angebotenen Fördermöglichkeiten regelmäßig geprüft und ggf. in Anspruch genommen. Zuwendungen zur Finanzierung von lfd. Aufwendungen führen unmittelbar im Haushaltsjahr zu Entlastungen. Bei der Finanzierung von Investitionen mindern die als Sonderposten passivierten Zuwendungen in den Folgejahren die Abschreibungslast.

Zuwendungen, welche bislang noch nicht eingesetzt werden konnten, erhöhen die "Erhaltenen Anzahlungen" und entlasten bis zur endgültigen Verwendung den Bestand an Liquiditätskrediten.

e. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Das restriktive Investitionsverhalten der Stadt in den früheren Jahren (siehe oben im Abschnitt „Finanzplan“) führte zu einem Abbau der längerfristigen Verbindlichkeiten. Nachdem die Investitionskredite jahrelang abgebaut wurden, ist nach 2020 (2 Mio. €) nun erneut die Aufnahme eines Investitionskredites von 1 Mio. € in 2021 zur Finanzierung der Baumaßnahmen und Deckung der Eigenanteile bei den Fördermaßnahmen eingeplant. Im Finanzplanungszeitraum stehen dem Investitionskredit von 1 Mio. € Investitionen von insgesamt rd. 23,7 Mio. € gegenüber.

Der Gesamtbestand der Investitionskredite in 2019 von 9,3 Mio. € kann trotz der Neuaufnahmen von Darlehen bis 2024 auf rd. 8,7 Mio. € reduziert werden.

f. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

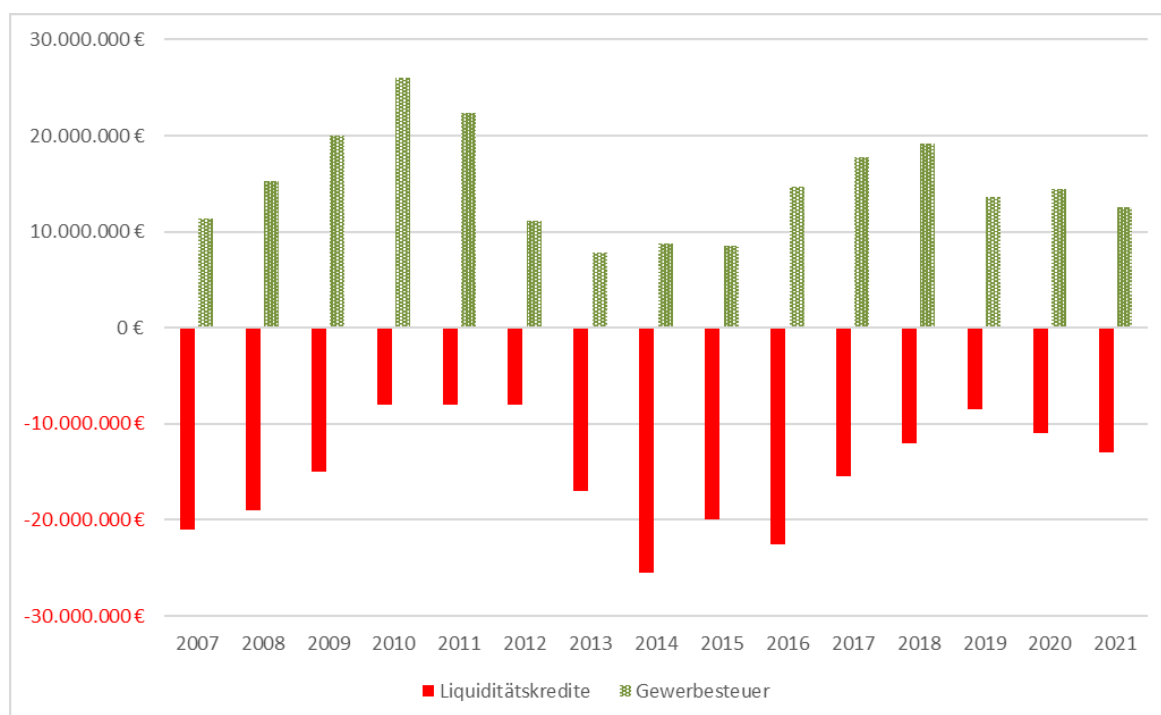
Vorrangiges Ziel der Haushaltskonsolidierung ist die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Das Niveau der Einzahlungen und Auszahlungen muss sich zukünftig die Waage halten, um den Anstieg der Liquiditätskredite nachhaltig zu verhindern und einen weiteren Abbau zu ermöglichen. Die in diesem Haushaltssicherungskonzept beschriebene Vorgehensweise soll dazu beitragen. Durch die erheblichen Gewerbesteuermehrerträge in 2017 und 2018 konnten die Liquiditätskredite von 22,5 Mio. in 2016 auf 12,0 Mio. € in 2018 zurückgeführt werden. Auch in 2019 wurde ein Liquiditätskredit in Höhe von 3,5 Mio. € getilgt. Der Gesamtbestand der Liquiditätskredite beträgt daher zum 31.12.2019 "nur" noch 8,5 Mio. €.

Durch die extrem eingebrochenen Gewerbesteuererträge stieg der Bestand der Liquiditätskredite in 2020 unterjährig enorm an. Nur aufgrund der Zahlung aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz von 10,7 Mio. € konnten diese aber wieder auf 8 Mio. € zurückgeführt werden (siehe dazu Ausführungen unter den Ausführungen „Maßnahmen zur Umsetzung des HSK“, Buchstabe d.)



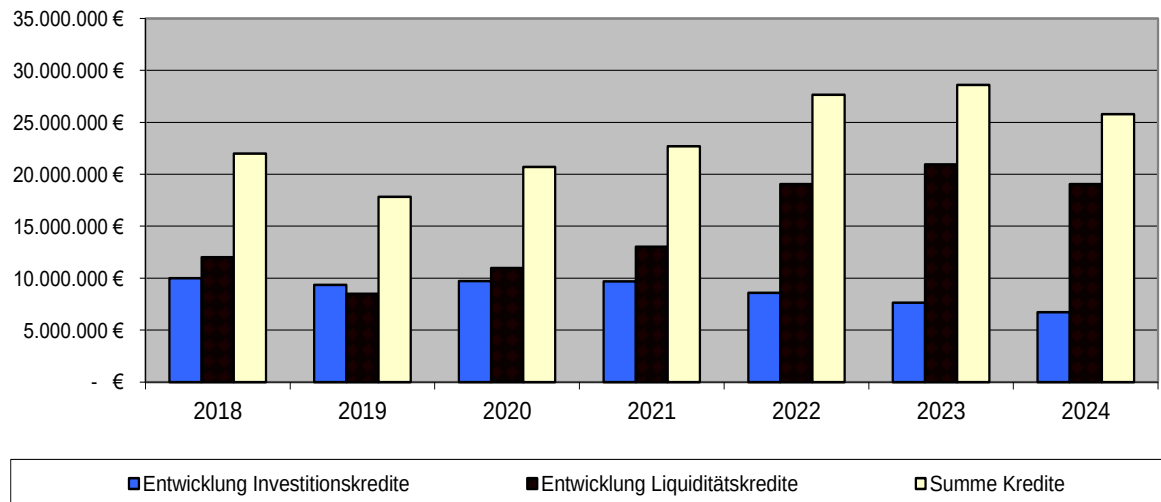
Die Vergangenheit zeigt, dass die Entwicklung der Liquiditätskredite auch in hohem Maße von der Entwicklung der Gewerbesteuer abhängig ist:



Das aktuelle Zinsniveau am Kreditmarkt wirkt sich günstig auf die Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung aus. Das Zinsniveau bewegt sich seit Jahren auf niedrigem bzw. negativem Niveau. Die Stadt zahlt für die derzeitigen Liquiditätskredite keine Zinsen, sondern generiert Erträge aus den Negativzinsen. Wie lange diese Situation noch anhält, lässt sich verlässlich nicht einschätzen. Die Marktentwicklung ist kontinuierlich zu beobachten; auf Entwicklungen ist im Rahmen der Möglichkeiten zeitnah zu reagieren.

Die Entwicklung der Investitionskredite und Liquiditätskredite stellt sich wie folgt dar*:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung Investitionskredite	9.984.398 €	9.338.014 €	9.727.124 €	9.691.124 €	8.599.124 €	7.648.124 €	6.721.124 €
Entwicklung Liquiditätskredite	12.000.000 €	8.500.000 €	10.968.379 €	13.014.064 €	19.053.134 €	20.957.027 €	19.061.825 €
Summe Kredite	21.984.398 €	17.838.014 €	20.695.503 €	22.705.188 €	27.652.258 €	28.605.151 €	25.782.949 €



*Für 2020 wurde der Planansatz zu Grunde gelegt.

Maßnahmen zur Umsetzung des HSK (Abschnitt 3.3.4 des Leitfadens)

Haushaltskonsolidierung ist ein permanenter, dynamischer Prozess. Neben der mindestens jährlichen Dokumentation der konkreten Umsetzungsergebnisse hat die Gemeinde daher in ihrem HSK auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotentiale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gilt umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Die Gemeinde hat ein Kontroll- und Informationssystem aufzubauen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass bei einer Gefährdung der Zielerreichung eine Ursachenanalyse erfolgt, auf der aufbauend unmittelbar gegensteuernde Maßnahmen geplant und eingeleitet werden.

Ab dem zweiten Jahr der Pflicht zur Aufstellung eines HSK sind die Umsetzungsergebnisse von der Gemeinde in der Fortschreibung des HSK zu dokumentieren und zu erläutern (siehe auch Punkt 3.2). Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde sind Umsetzungsberichte auch unterjährig – ggf. bezogen auf einzelne besonders konsolidierungsbedürftige Bereiche – vorzulegen.

In ihren Darlegungen über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen soll die Gemeinde auch über die Umsetzung der Ergebnisse der Prüfung der GPA NRW berichten.

a. Darstellung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung seit 1997

Die Stadt Warstein befindet sich, abgesehen von der kurzen Unterbrechung aufgrund der Überführung des Abwasserbetriebes in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, seit 1997 in der Haushaltssicherung.

Im Wesentlichen wurden bei den bisherigen Haushaltskonsolidierungsbemühungen in folgenden Bereichen Schwerpunkte gesetzt:

- a) Reduzierung der Personalaufwendungen (Stellenabbau)
- b) Aufwandsreduzierungen bei freiwilligen und pflichtigen Aufgaben
- c) Veräußerung von Vermögen
- d) Kürzung und Streichung der Mittel für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- e) Kürzung und Streichung von Zuweisungen und Zuschüssen
- f) Erhöhung der Realsteuerhebesätze
- g) Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Erträge
- h) Reduzierung des Investitionsvolumens
- i) Einbeziehung der Beteiligungen in die Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden Hunderte von Konsolidierungsmaßnahmen wiederholt umgesetzt. Längst nicht alle dieser Maßnahmen sind in den jährlichen Haushaltssicherungskonzepten verankert. Ungezählte Maßnahmen sind im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit umgesetzt worden.

Die Einsparungen aus den Haushaltssicherungskonzepten summieren sich, soweit das mit vertretbarem Aufwand seriös überhaupt zu ermitteln war, bis Ende 2015 auf **mindestens 55 Mio. €**. Dieser Wert steigt natürlich auch weiterhin von Jahr zu Jahr an. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Konsolidierungsbeitrag einen Einmal-Effekt haben kann, in der Regel aber dauerhaft wirkt. Die Streichung einer Leistung, eines Zuschusses, einer Stelle usw. entlastet regelmäßig auch die auf den Konsolidierungsschritt folgenden Jahre.

b. Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung

Um einen vollständigen Überblick über noch bestehende weitere Konsolidierungsmöglichkeiten zu erhalten, wurde Anfang 2010 die "Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung" gebildet. Der Arbeitsgruppe gehörten Vertreter des Rates und der Verwaltung an.

Die in den 17 Arbeitsterminen ermittelten Konsolidierungspotentiale im städtischen Haushalt wurden seinerzeit in einem Diskussionspapier zusammengefasst und sind inzwischen nahezu vollständig umgesetzt.

Aufgrund der bereits dargestellten sich weiter verschlechternden Haushaltssituation wurde die Arbeitsgruppe Haushalt 2016/2017 erneut "ins Leben gerufen", um nochmals den gesamten Haushalt hinsichtlich Konsolidierungsmöglichkeiten zu "durchforsten". Hierbei ging es auch darum, der Politik die Tragweite der aktuellen finanziellen Situation genauer darzustellen, mit dem Ziel sich fraktionsübergreifend strategisch neu aufzustellen. Die so ermittelten Konsolidierungspotentiale wurden dann in den oben beschriebenen Maßnahmenblättern erläutert und wurden nach Beratung und Beschlussfassung im Rat Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes.

c. Controlling

Seit 2019 erhält der Rat regelmäßige Quartalsberichte aus dem städt. Controlling über den aktuellen Stand der Haushaltsausführung. Die Berichte dienen dem Rat als Kontroll- und Informationssystem. Der Informationsgehalt steigt hierbei mit jedem weiteren Quartalsbericht im laufenden Jahr. Mit dem 3. Quartalsbericht wird –auf Basis der aktuell bekannten Entwicklung– das voraussichtliche Ergebnis im Jahresabschluss prognostiziert.

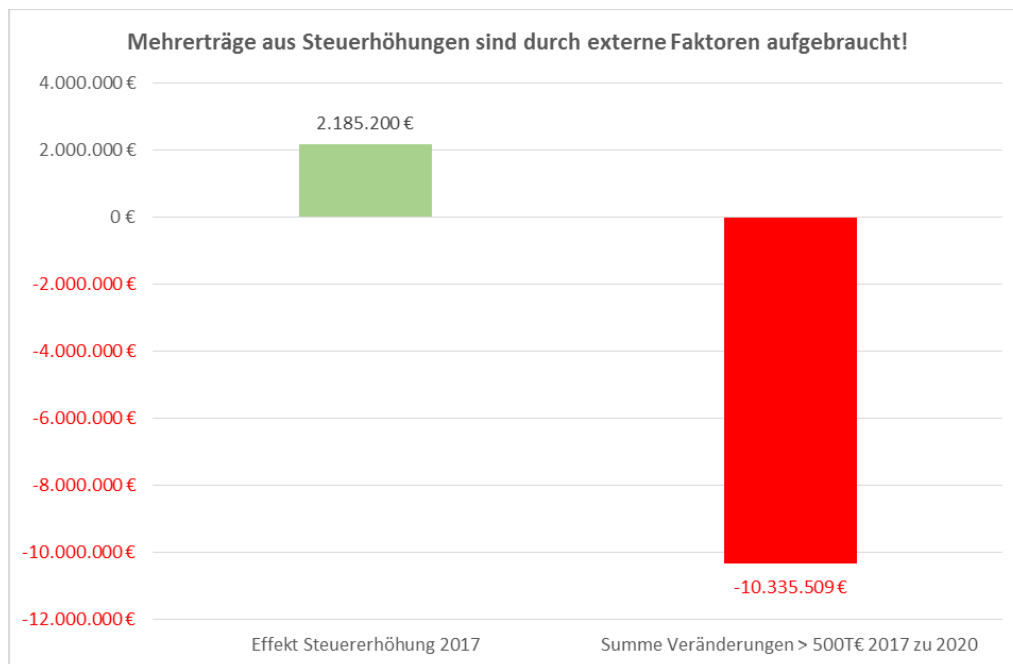
Mittelfristig ist geplant, die Software auch für die Erstellung der Teilpläne mit den Produktbeschreibungen und Kennzahlen zu verwenden und dem Bürger "den Stand der Dinge" in einem online einsehbaren "interaktiven Haushalt" zur Verfügung zu stellen.

d. Risiken auf dem Weg zum Haushaltsausgleich 2021

Nicht beeinflussbare Faktoren

Durch Anhebung der Realsteuerhebesätze im Jahr 2017 konnten Mehrerträge von 2,2 Mio. €/Jahr erzielt werden. Diese Mehrerträge sind inzwischen durch externe, von der Stadt nicht steuerbare bzw. beeinflussbare Faktoren in Höhe von rd. 10 Mio. € vollständig aufgezehrt worden.

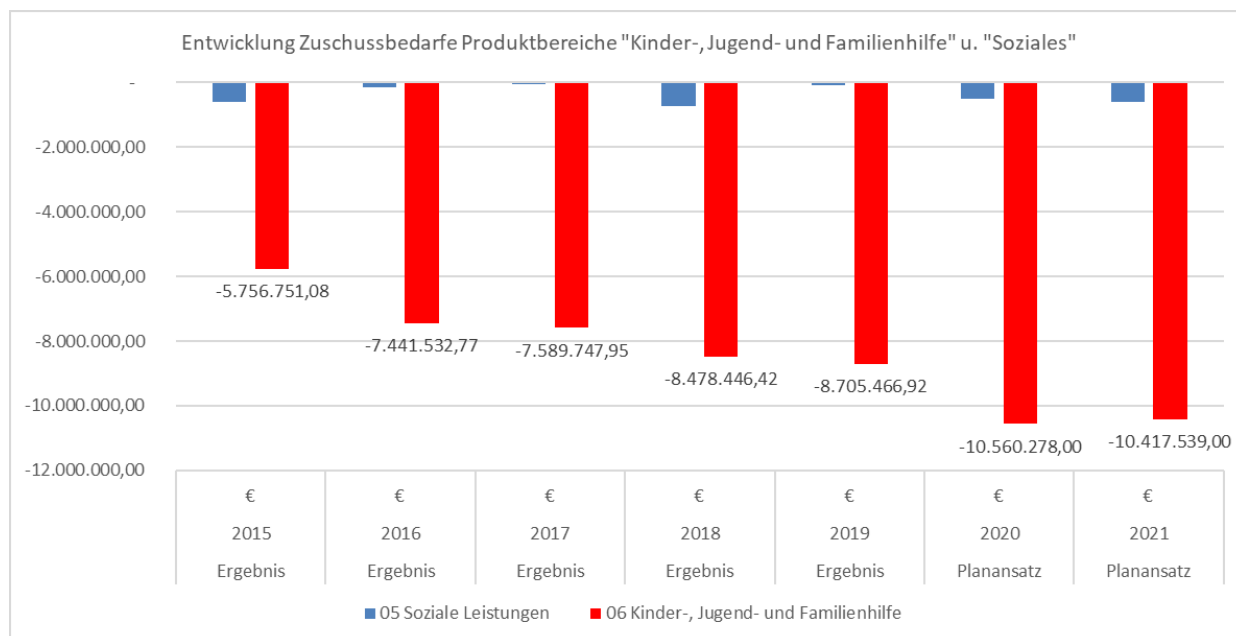
Das folgende Diagramm stellt die Mehrerträge aus der Steueranpassung 2017 den saldierten Veränderungen > 500.000 € aus den Erträgen und Aufwendungen 2017 - 2020 gegenüber:



Die Darstellung des Haushaltsausgleichs in den Jahren 2021 ff wird im Wesentlichen geprägt von der Entwicklung der Gewerbesteuer, den teilweise hier drohenden Rückzahlungsverpflichtungen sowie den damit zusammenhängenden Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, der Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Personalaufwandes und der Kreisumlage.

Entwicklung im Jugendhilfe- und Sozialbereich

Hier ist die Entwicklung besorgniserregend:



Für das Jahr 2021 werden sinkende Fallzahlen erwartet. Ob diese Entwicklung anhält bleibt abzuwarten.

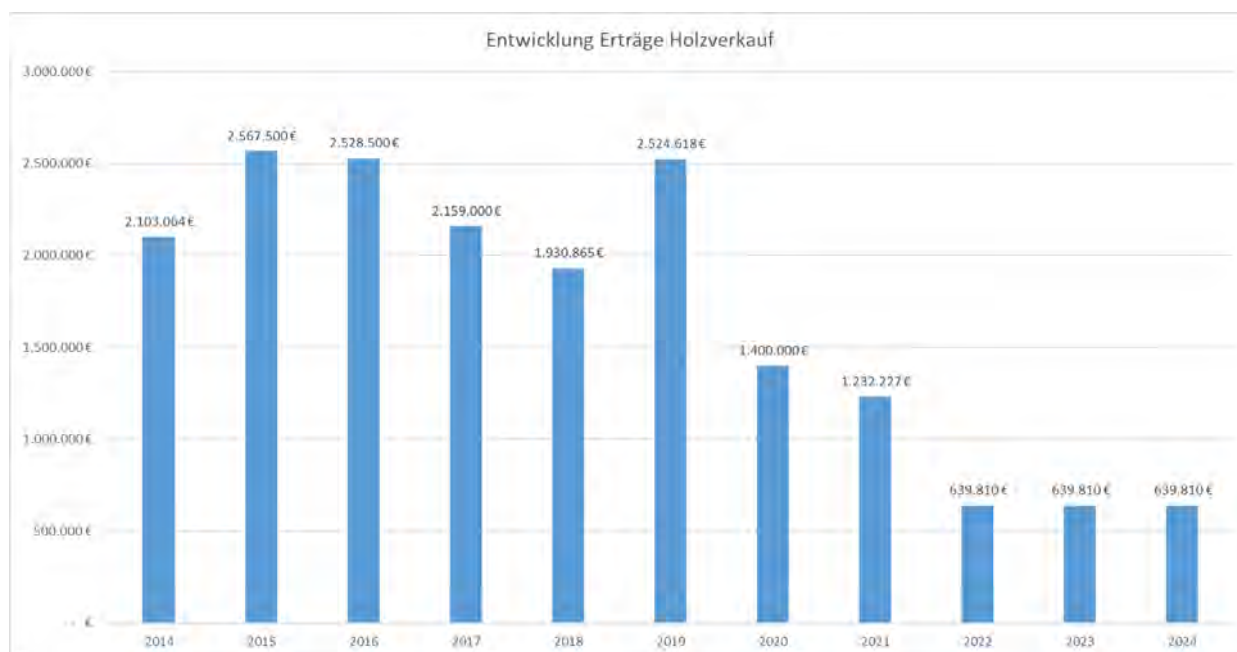
Instandhaltung Infrastruktur

Mit dem Aufbau eines Instandhaltungsmanagements im Hoch- und Tiefbau wurden in den Jahresabschlüssen 2017 -2019 Rückstellungen von rd. 4,8 Mio. € gebildet, deren Inanspruchnahme für die kommenden Jahre vorgesehen ist. Durch die parallele Reduzierung der Ansätze für die Gebäude- und Straßenunterhaltung in diesen Jahren kann der Haushalt entlastet werden, ohne dass die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen eingeschränkt werden müssen.

Forst

Durch den Sturm Friederike und die bundesweite katastrophale Borkenkäferkalamität befinden sich die Preise am Holzmarkt im "freien Fall". Während auf der einen Seite hohe Ertragseinbrüche entstehen, steigen auf der anderen Seite die Aufwendungen für den Holzeinschlag und die Wiederaufforstung. Die gesamte Forstwirtschaft befindet sich damit im Umbruch. Aufgrund des Klimawandels ist der "Brotbaum" der Kommunen, die Fichte, durch andere "klimawandelresistente Baumarten" zu ersetzen. Bewährte Instrumente wie die Naturverjüngung sind dadurch nur noch bedingt einsetzbar. Um das haushalterische Risiko zu begrenzen, wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellungen von 2 Mio. € für die Wiederaufforstung gebildet.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Jahres 2021 der Fichtenbestand im städt. Forst (rd. 50% des gesamten Waldbestandes) zu 80% eingeschlagen worden ist. Mit Erträgen aus dem Holzverkauf ist daher in den kommenden Jahren in Abhängigkeit von der Preisentwicklung am Holzmarkt deutlich weniger zu rechnen. Die Verpflichtung nach dem Landesforstgesetz zur Wiederaufforstung wird den Haushalt in den kommenden Jahren zusätzlich belasten.



Auswirkungen der Corona-Pandemie

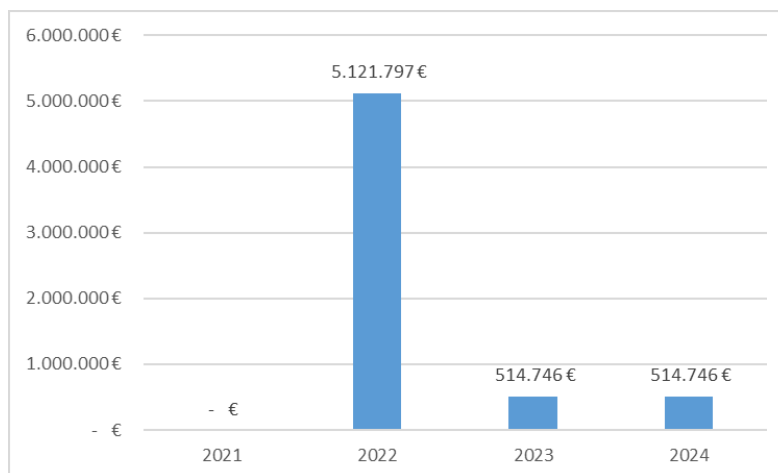
Die weltweite Pandemie des Corona-Virus (COVIS-19) hat das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in 2020 stark beeinflusst. Auch in den Folgejahren werden die Auswirkungen des Virus feststellbar sein.

Neben den erheblichen personellen Ressourcen, welche die Kommunen zur Bekämpfung des Virus bereitstellen müssen, sind die Kommunen auch in finanzieller Hinsicht stark betroffen. Die Gewerbesteuer ist in der Stadt Warstein in 2020 um rd. 10 - 11 Mio. € in erheblichem Maße eingebrochen. Dazu kommen die einbrechenden Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Zur Kompensation der in 2020 eingebrochenen Gewerbesteuer haben Bund und Land hier (einmalig) finanzielle Hilfen für die Kommunen zugesagt. Mit dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz erhielt die Stadt Warstein eine Ausgleichszahlung von 10,7 Mio. €. Daneben wurden im Rahmen des Corona-Konjunkturpaketes eine Vielzahl weiterer Maßnahmen eingeleitet. Dazu wurden z.B. bei bereits bewilligten Förderprogrammen die Förderquoten nachträglich angehoben und zusätzlich verschiedene neue Förderprogramme aufgelegt, um die Kommune zu entlasten und die Nachfrage anzukurbeln. Auf diese finanziellen Hilfen sind die Kommunen dringend angewiesen.

Mit dem NKF-Corona-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) haben die Kommunen außerdem die Möglichkeit erhalten, die nach einem vorgegebenen Verfahren zu ermittelnden coronabedingten Finanzschäden im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum als außerordentlichen Ertrag auszuweisen. Dadurch soll z.B. sichergestellt werden, dass der von vielen Kommunen angestrebte Haushaltsausgleich nicht wegen Corona scheitert (zur Berechnung siehe Vorbericht zum Haushalt). An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass es sich „nur“ um einen nicht liquiditätswirksamen Ertrag im Ergebnisplan und nicht um eine tatsächliche Einzahlung in der Finanzrechnung handelt. Ob die Möglichkeit des Ausweises eines coronabedingten, außerordentlichen Ertrages auch mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 besteht, ist derzeit noch offen.

Außerordentlicher Ertrag nach dem NKF-CIG:



Dreh- und Angelpunkt für das Gelingen des Haushaltsausgleiches bleibt jedoch die Gewinnausschüttung der Stadtwerke, welche "bedarfsgerecht" und in Abhängigkeit der Haushaltssituation an den Kernhaushalt ausgeschüttet wird. Auch hier bereiten sinkende Beteiligungserträge bei den Stadtwerken Probleme bei der Generierung von Überschüssen in der Erfolgsrechnung. Auch die nach dem NKF-Corona-Isolierungsgesetz zu bildenden, außerordentlichen Erträge sind eine unverzichtbare Unterstützung zur Entlastung des Haushaltes in den kommenden Jahren. Es ist dringend zu hoffen, dass das NKF-Corona-Isolierungsgesetz auch bei der Aufstellung des Haushaltes 2022 entsprechende Anwendung findet. Die kommunalen Spitzenverbände und das Ministerium führen darüber derzeit Gespräche. Ohne eine „Verlängerung“ wäre der Haushaltsausgleich gefährdet.

Letztlich konnte nur durch konsequente Überprüfung aller Ertrags- und Aufwandspositionen im Ergebnisplan in den kommenden Jahren Überschüsse ausgewiesen werden.

Diesem Haushaltssicherungskonzept sind beigefügt:

1. Übersicht über die freiwilligen Leistungen
2. Maßnahmenblätter

Übersicht über die freiwilligen Leistungen 2021

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Produktergebnis	Erläuterung	IST 2019 €	Planwert 2020 €	Planwert 2021 €	Diff. zum Plan-Vj.: €
1	01 02 03	5241600, u. a.	Reinigung Sportlerheime	0,00	0	0	0
2	01 02 03	5318000	Zuschuss an den Förderverein Baduliki	0,00	1.800	0	-1.800
3	01 02 03	5241150	Stromkosten Kirchturmbeleuchtung	570,13	520	560	40
4	01 02 02	5215300/5215400	Unterhaltung Kirchturmuhre und Kirchturmbeleuchtung	289,62	500	450	-50
5	01 03 02	5443000	Mitgliedsbeiträge KGSt, StGB, KAV		siehe Fußnote	siehe Fußnote	
6	01 03 01	5431200	Einbindearbeiten f. Gesetzesblätter und Zeitschriften der Verwaltungsbücherei	246,15	300	270	-30
7	01 03 01	5446100	Abschluss einer Schadensfreiheitsrabattverlustversicherung für Privatfahrzeuge auf Dienstfahrten	755,65	800	800	0
8	01 03 04	5431600	Gebühren GEZ und Kabelfernsehen im Rathaus	0,00	0	0	0
9	01 03 01	5412200	Zuschuss Betriebsfest	500,00	500	500	0
10	01 04 01	5491000	Verfügungsmittel Bürgermeister	2.482,15	3.000	3.000	0
11	01 04 01	5281000	Jubiläen, Ehrenpatenschaften, Volkstrauertag, div. Veranstaltungen, Bewirtungen, Anzeigen, Nachrufe, Kranzspenden	siehe Nr. 12-15	siehe Nr. 12-15	siehe Nr. 12-15	siehe Nr. 12-15
12	01 04 01	5281000	Ehrenpatenschaften	0,00	0	0	0
13	01 04 01	5281200	Repräsentationsaufwand (z. B. Geschenke für Ehe- und Altersjubiläen, Firmenjubiläen usw.)	4.046,37	3.700	3.700	0
14	01 04 01	5281500	Volkstrauertag, div. Veranstaltungen, Bewirtungen	1.239,53	1.420	1.420	0
15	01 04 01	5281400	Sterbefälle (Anzeigen, Nachrufe, Kranzspenden)	2.357,01	4.000	4.000	0

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Produktergebnis	Erläuterung	IST 2019 €	Planwert 2020 €	Planwert 2021 €	Diff. zum Plan-Vj.: €
16	01 04 01	5291090	Ortsvorsteherkontingent Betriebshofleistungen		siehe Fußnote	siehe Fußnote	
17	02 01 04	5291000	Zuschuss an das Tierheim Lippstadt	siehe Fußnote	siehe Fußnote	siehe Fußnote	
18	02 02 01	5318000	Zuweisungen und Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr	36.202,21	26.650	25.300	-1.350
19	02 02 01	5291000	Sitzungsgelder für Dienstbesprechungen der Führungskräfte der Feuerwehr	913,50	1.500	1.700	200
20	02 02 01	5429000	Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte der Feuerwehr	10.732,00	12.850	12.850	0
21	02 02 01	5429000	Ehrungen, Nachrufe Feuerwehr	0,00	1.500	1.000	-500
22	02 02 01	5441000	Beitrag Kreisfeuerwehrverband / Förderbeitrag Haus Florian	2.259,00	2.200	2.600	400
23	03 01 01 - 05	5318000	Projekt "Eigenverantwortliche Schule"		1.000	1.000	0
24			Eigenanteil im Landesprogramm "Kein Kind ohne Mahlzeit"	0,00	0	0	0
25	03 01 02 03 01 05		Offene Ganzttagsschule: Zahlungen an Träger ./. Elternbeiträge ./. Betriebskostenzuschüsse	siehe Fußnote	siehe Fußnote	siehe Fußnote	
26	03 01 05	5318000	Projekt 13 + (ab 2009 Geld oder Stelle)	siehe Fußnote	siehe Fußnote	siehe Fußnote	
27			Zuschüsse Martinszüge, Sturmtag Beleck, Schnadezug Warstein (netto)	0,00	0	0	0
28	04 01 02	Ergebnis	Museen (Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit)	19.420,13	19.802	19.609	-193
29	04 01 04	Ergebnis	Theater, Konzerte (Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit)	21.133,74	28.897	26.776	-2.121
30	04 01 05	5281000	Städtepartnerschaften: Bewirtungs- und Repräsentationsaufwand	7.020,11	6.500	7.500	1.000
31	04 01 05	5318000	Städtepartnerschaften: Zuschüsse an Dritte	397,00	500	500	0
32	04 02 01	Ergebnis	Büchereien (Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit)	55.706,71	53.530	53.694	164
33	01 03 07		Musikschule	87.573,67	76.743	15.360	-61.383

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Produktergebnis	Erläuterung	IST 2019 €	Planwert 2020 €	Planwert 2021 €	Diff. zum Plan-Vj.: €
34	05 02 02	5318000	Bezuschussung der Kontakt- und Begegnungsstätte des Vereins IBAHS e.V.	3.000,00	3.000	3.000	0
35			Mietkostenzuschuss für die AWO-Tagesstätte "Herrenbergsweg" in Warstein	0,00	0	0	0
36	05 02 03	5339000	Beteiligung an den Entgelten für therapeutisches Schwimmen in den städtischen Bädern	20.872,50	30.000	30.000	0
37	06 01 01	5318000	Jugendförderung nach Jugendförderrichtlinien	11.026,00	20.300	20.300	0
38	06 01 01	5318000	Zuschuss an die Jugendheime	16.975,00	16.975	16.975	0
39	06 01 01	5318000	Zuschuss Forum Jugendarbeit	176.290,00	158.482	175.457	16.975
40	06 01 04	5441000 ab 2018: 5431000	Mitgliederbeitrag beim Deutschen Institut für Vormundschaftswesen	1.069,00	1.133	1.178	45
41	06 02 01	5318000	Freiwillige Leistungen an konfessionelle und finanzarme Träger von Tageseinrichtungen	128.533,96	130.000	150.000	20.000
42	08 01 02	5281000	Kostenübernahme Bädernutzung Vereine	33.200,75	25.000	34.000	9.000
43	08 01 02	5318000	Förderung des Sport, Zuweisung an Sportvereine (Stadtsportverband)	17.000,00	17.000	17.000	0
44	09 01 01	5443000	Mitgliedsbeitrag "Volksheimstättenwerk"	310,00	310	310	0
45	12 01 01	5441000	Mitgliedsbeitrag "Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen"	67,00	67	67	0
46	15 01 01	5312000	Jahresbeitrag Westfalenwanderweg	211,00	220	211	-9
47	15 01 01	5313000	Kostenbeitrag Waldroute und Westf. Hansebund	959,99	715	715	0
48	15 01 01	5281000	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Marketing	0,00	0	0	0
49	15 01 01	5443000	Mitgliedsbeiträge: Hellweg Touristik e.V., Verein f. Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung u. Tourismusentwicklung e.V.	15.000,00	15.000	15.000	0
50	15 01 01	5318000	Zuschuss an "Stadtmarketing e.V."	0,00	0	0	0

Lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Produktergebnis	Erläuterung	IST 2019 €	Planwert 2020 €	Planwert 2021 €	Diff. zum Plan-Vj.: €
51	15 02 01	5443000	Mitgliedsbeitrag Verein für Technologie und Wissenstransfer, Soest	0,00	0	0	0
52	15 03 01	Ergebnis	Zuschussbedarf Wildpark und Höhle (Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit) Ab Hj. 2012 ohne Nr. 54(Zuschuss Bilsteintal e.V.)	3.093,35	741	299	-442
53	16 01 01	5391010	Betriebskostenzuschuss für die Bäder		0	0	0
54	15 03 01		Zuschuss an den Bilsteintal e.V. zum Betrieb des Bilsteintals	0,00	0	0	0
55	01 04 01	5492000	Erhöhung der jährlichen Zuwendungen für Einzelratsmitglieder	0,00	0	520	520
55	Zwischensumme:			681.453	667.155	647.101	-20.054
56							
57	04 01 01	4488100	./.. Nebenkostenerstattung Vereine	7.149,41	9.200	4.200	-5.000
58	08 01 01	4488100	./.. Nebenkosten Sportvereine (Hallenbenutzungsentgelte, Sportlerheime, pp.)	30.767,27	38.000	35.100	-2.900
	Summe:			643.536,55	619.955	607.801	-12.153,79

Die Mitgliedsbeiträge f. KGSt., StGB und KAV sind aufgrund ihrer wesentlichen Beratungs- und Unterstützungsfunktion für d. Stadt als pflichtige Aufgabe einzustufen.

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der OGS und dem Projekt 13+ (ehemals "Geld oder Stelle") sind als pflichtige Leistungen einzustufen.

Keine Berücksichtigung von Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt "LEADER-Region 5verBund"

Tierheim Lippstadt: Die Kostenbeteiligung der Stadt zur Unterbringung von Fundtieren ist eine Pflichtaufgabe nach Ordnungsbehördengesetz

Die Ortsvorsteher-Stunden werden seit der Wiedereingliederung des Betriebshofes in die Kernverwaltung als interne Leistung verbucht.

Ergebnisplan

Zusammenfassung der Konsolidierungsbeiträge



	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
Ertrags- und Aufwandsarten	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.185.200	2.185.200	2.185.200	2.185.200	2.185.200
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.049	13.700	13.549	13.549	13.549	13.549
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	5.049	2.198.900	2.198.749	2.198.749	2.198.749	2.198.749
11 Personalaufwendungen	10.437	40.000	53.511	93.437	114.669	142.224
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-6.254	115.598	45.197	72.282	-2.443	34.338
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 Transferaufwendungen	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.340	4.687	4.683	4.683	4.683	4.683
17 Ordentliche Aufwendungen	17.024	172.785	115.891	182.902	129.409	193.745
18 Ordentliches Ergebnis	22.073	2.371.685	2.314.640	2.381.651	2.328.158	2.392.494
19 Finanzerträge		0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	22.073	2.518.778	2.565.420	3.985.341	4.327.857	5.482.193
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	22.073	2.518.778	2.565.420	3.985.341	4.327.857	5.482.193
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	22.073	2.518.778	2.565.420	3.985.341	4.327.857	5.482.193

Nicht alle Konsolidierungsmaßnahmen können konkret berechnet werden. Die hier ausgewiesene Gesamtsumme der Konsolidierungspotentiale ist somit tatsächlich höher einzustufen.

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	1
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kündigung von Zeitschriftenabonnements und Ersatz durch elektronischen Bezug
Produktbereich	01
Produktgruppe	0103
Produkt / -Bezeichnung	010301 Zentrale Dienstleistungen
Sachkonto / -Bezeichnung	5431200 Bücher und Zeitschriften
Verantwortliche Organisationseinheit	10
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Folgende Druckausgaben, die durch kostenlosen elektronischen Bezug ersetzt werden können, wurden bisher kostenpflichtig bezogen: Bundesgesetzblatt, Gesetz- und Verordnungsblatt NRW, Ministerialblatt NRW, Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg. Die Druckausgaben wurden abbestellt. Die Archivierung dieser Druckausgaben in der Verwaltungsbibliothek ist damit ausgelaufen. Weitere Fachzeitschriften wurden ersatzlos gekündigt. Durch Einsparung der Abonnement- und Einbindekosten wird der Aufwand um etwa 700 Euro jährlich reduziert	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	700	700	700	700	700
17 Ordentliche Aufwendungen	0	700	700	700	700	700
18 Ordentliches Ergebnis	0	700	700	700	700	700
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	700	700	700	700	700
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	700	700	700	700	700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	700	700	700	700	700

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebesatzänderung Grundsteuer A
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt / -Bezeichnung	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft
Sachkonto / -Bezeichnung	4011000 Grundsteuer A
Verantwortliche Organisationseinheit	22
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Anhebung des Hebesatzes für Grundsteuer A von 300 % auf 420 %. Weitere Erläuterungen sind dem Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben		35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	4
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebesatzänderung Grundsteuer B
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt / -Bezeichnung	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft
Sachkonto / -Bezeichnung	4012000 Grundsteuer B
Verantwortliche Organisationseinheit	22
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Anhebung des Hebesatzes für Grundsteuer B von 520 % auf 730 %. Weitere Erläuterungen sind dem Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben		1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	3
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebesatzänderung Gewerbesteuer
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt / -Bezeichnung	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft
Sachkonto / -Bezeichnung	4013000 Gewerbesteuer
Verantwortliche Organisationseinheit	22
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Anhebung des Hebesatzes für Gewerbesteuer von 440 % auf 460 %. Weitere Erläuterungen sind dem Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen. Die Mehrerträge werden um die Mehraufwendungen Gewerbesteuerumlage u. Fonds Deutsche Einheit gemindert.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	5
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausschüttung der Stadtwerken aus der Sparte Abwasser an den Kernhaushalt.
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt / -Bezeichnung	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft
Sachkonto / -Bezeichnung	4651100 Gewinnausschüttung Stadtwerke
Verantwortliche Organisationseinheit	20 / 81
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Die Verlustvorträge in der Bilanz der Stadtwerke sind inzwischen abgebaut. Von dem Überschuss des Erfolgsplanes der Stadtwerke sollen mindestens 500.000 € an die Stadt ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung erfolgt aus der Sparte Abwasser und führt nicht zu Gebührenerhöhungen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierete Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	200.000	1.600.000	2.000.000	3.090.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	6
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Überprüfung Standorte Feuerwehrrhäuser auf Synergieeffekte (Zusammenlegung, Reduzierung Standorte, evt. zentraler Neubau
Produktbereich	02
Produktgruppe	0202
Produkt / -Bezeichnung	020201 Brandschutz
Sachkonto / -Bezeichnung	verschieden
Verantwortliche Organisationseinheit	32
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Die bisherigen Untersuchungen ergaben, dass die Standorte Warstein und Belecke erhalten bleiben müssen. Ggf. ist die Zusammenlegung anderer Standorte möglich. In 2019 wurde ein neuer Brandschutzbedarfsplan aufgestellt. Hier wird die Zusammenlegung (Neubau) der Standorte Sichtigvor und Mülheim empfohlen. Konkretes Einsparpotential kann ggfls. nur durch die Aufgabe der heutigen Standorte generiert werden.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2018	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	7
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neukalkulation der Marktstandsgelder (Überarbeitung der Marktsatzung)
Produktbereich	02
Produktgruppe	0203
Produkt / -Bezeichnung	020301 Märkte
Sachkonto / -Bezeichnung	4321000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte
Verantwortliche Organisationseinheit	32
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme In 2021 erarbeitet das Sachgebiet Stadtmarketing ein neues Marketingkonzept für die Wochenmärkte. Anschließend wird die Gebührenkalkulation aktualisiert. Evtl. ist jedoch nur Sicherung des Status quo möglich. Ob und in welcher Höhe Konsolidierungspotential zu generieren ist, ist offen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2018	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	8
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsatz der E-Akte (Anregung aus GPA-Bericht)
Produktbereich	verschieden
Produktgruppe	verschieden
Produkt / -Bezeichnung	verschieden
Sachkonto / -Bezeichnung	
Verantwortliche Organisationseinheit	32
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Einsparung: Zeit, Papier, Ablage, Vereinfachung von Verwaltungsabläufen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit und mittelfristige Machbarkeit der Einführung einer E-Akte im Bürgercenter zu prüfen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	9
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ambiente-Trauungen (Anregung aus GPA-Bericht)
Produktbereich	02
Produktgruppe	0206
Produkt / -Bezeichnung	020601 Personenstandsangelegenheiten
Sachkonto / -Bezeichnung	4311000 Verwaltungsgebühren
Verantwortliche Organisationseinheit	32
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Neukalkulation Raummieten und Aufwand (tatsächl. Mehraufwand wie Zeitbedarfe, Reisekosten usw.) für sog. Ambiente-Trauungen außerhalb des Rathauses Warstein, z.B. für Trauungen im Haus Kupferhammer. Eine Vollkostenrechnung wird voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung der Gebühren führen. Möglicherweise wird sich als Folge der Gebührenanhebung die Anzahl der Ambiente-Trauungen verringern. Die mögliche Höhe der Mehrerträge ist vor diesem Hintergrund kaum verlässlich zu kalkulieren.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierete Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	10
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Therapeutisches Schwimmen
Produktbereich	05
Produktgruppe	0502
Produkt / -Bezeichnung	050201 Soziale Beratung und Unterstützung, Rentenangelegenheiten
Sachkonto / -Bezeichnung	5339000 Sonstige soziale Leist.
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Gem. Ratsbeschluss vom 29.04.2013 trägt die Stadt Warstein 50 % der Kosten für das therapeutische Schwimmen. 50 % der Kosten werden von den Behindertengruppen selbst getragen. Eine Ausweitung der Schwimmstunden führt dazu, dass auch der Anteil der Stadt Warstein steigt. Steuerungsmöglichkeiten hat die Stadt Warstein nach der derzeitigen Beschlusslage nicht, was im freiwilligen Leistungsbereich nicht unproblematisch ist. Um ein Ansteigen der städtischen Kostenanteils zu vermeiden, wurde mit den Stadtwerken vereinbart, dass der Betrag auf 30.000,00 € festgeschrieben wird.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierter Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	0

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Sachaufwand (z.B. Schulausstattung, Schulbudget, Sekretariate)
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt / -Bezeichnung	030101 Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 2019 HS und RS)
Sachkonto / -Bezeichnung	5281000 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Die geplante Reduzierung des Schulbudgets um 5.000,00 € ist nicht möglich, da die Grimmeschule Warstein weitergeführt wird. Weiterhin stabilisieren sich die Schülerzahlen, so dass eine Kürzung des Budgets nicht vertretbar ist. Der Rat der Stadt Warstein hat in seiner Sitzung am 17.12.2018 beschlossen dieses Konsolidierungspotenzial nicht umzusetzen.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Bedarfsgerechter Gebäudebestand - Überarbeitung Schulentwicklungsplan
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt / -Bezeichnung	030105 Förderschule (inkl. OGS und "Geld oder Stelle")
Sachkonto / -Bezeichnung	5241000 Unterh. u. Bewirtsch. d. Grundstücke u. baul. Anl.
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Bislang hat dieses Maßnahmenblatt die Aufgabe der Förderschule "Grimmeschule Warstein" vorgesehen.

Das Land NRW ist inzwischen dabei, die Unterstützung der Kinder mit Förderbedarf neu zu gestalten. Die Wahlmöglichkeit zwischen Gemeinsamen Lernen in der Regelschule und dem Besuch einer Förderschule soll erhalten bleiben. Die Stadt Warstein hat mit Schreiben vom 19.12.2017 die Wiedererrichtung der Grimmeschule beantragt. Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Bescheid vom 22.01.2018 die Wiedererrichtung der Grimmeschule genehmigt. Das Einsparpotenzial entfällt somit. Der Rat der Stadt Warstein hat in seiner Sitzung am 17.12.2018 beschlossen dieses Konsolidierungspotenzial nicht umzusetzen.

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Nebenkosten für vereinsgenutzte städtische Gebäude
Produktbereich	04
Produktgruppe	0401
Produkt / -Bezeichnung	040101 Kultur-, Brauchtums- und Vereinsförderung
Sachkonto / -Bezeichnung	4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Erhöhung der Nebenkostenzahlungen für die Nutzung städtischer Gebäude durch Vereine (außer Sportvereine). Die Erhöhung erfolgt gestaffelt ab dem Jahr 2015. Umsetzung erfolgt.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierter Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Nebenkosten für vereinsgenutzte städtische Gebäude
Produktbereich	08
Produktgruppe	0801
Produkt / -Bezeichnung	080101 Sportstätten
Sachkonto / -Bezeichnung	4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Erhöhung der Nebenkostenzahlungen für die Nutzung der Sportlerheime durch Vereine. Die Erhöhung erfolgt gestaffelt ab dem Jahr 2015. Umsetzung bereits erfolgt.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung Betrieb VHS
Produktbereich	04
Produktgruppe	0402
Produkt / -Bezeichnung	040202 Volkshochschule
Sachkonto / -Bezeichnung	5232000 Erstattungen laufender Aufwendungen Dritter
Verantwortliche Organisationseinheit	50
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Optimierung des Betriebs der VHS Lippstadt, in der die Stadt Warstein seit 2012 im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mitwirkt. Dies führt zu einer deutlichen Senkung des an die Stadt Lippstadt zu entrichtenden Umlagebetrages. Umsetzung bereits erfolgt.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Überprüfung Nutzung Spielräume; ggf. Schließung
Produktbereich	06
Produktgruppe	06.03.
Produkt / -Bezeichnung	06.03.01 Spielräume
Sachkonto / -Bezeichnung	5241090 Unterh. u. Bewirtsch. GrSt. u. Geb. BetrHof
Verantwortliche Organisationseinheit	51
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Unter dem Aspekt von Bedarf und Wirtschaftlichkeit wird lfd. die Vorhaltung der Spiel- und Bolzplätze vom Betriebshof und dem Sachgebiet Jugendhilfe geprüft. Geplante Veränderungen / Schließungen werden jeweils im Einzelfall dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kündigung bzw. Anpassung bestehender Pacht- und Mietverträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Produktbereich	01
Produktgruppe	0101
Produkt / -Bezeichnung	010101 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken
Sachkonto / -Bezeichnung	5422000 Mieten u. Pachten
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Kündigung bestehender Pacht- und Mietverträge über Kinderspielplätze und Sportplätze/Tennisplätze entsprechend der Vorgaben des Spielstätten- und Sportstättenbedarfsplans sowie Anpassung auslaufender Pacht- und Mietverträge für sonstige öffentliche Flächen oder für nach den Bedarfsplänen nicht mehr notwendige Spiel- und Sportstätten. Eine Konsolidierung in Form von Pachtreduzierungen konnte durch den Abschluss eines neuen Pachtvertrages bzw. durch die Änderung eines bestehenden Pachtvertrages erreicht werden.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346
17 Ordentliche Aufwendungen	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346
18 Ordentliches Ergebnis	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	1.740	3.350	3.346	3.346	3.346	3.346

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verkauf von Gebäuden
Produktbereich	01
Produktgruppe	0102
Produkt / -Bezeichnung	010203 Gebäudebewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	verschieden
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Wegfall der Bewirtschaftungskosten durch Veräußerung von Gebäuden, welche für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW empfiehlt der Stadt die Vermarktung der nicht mehr zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Objekte weiter konsequent voranzutreiben. So erfolgte im Haushaltsjahr 2016 der Verkauf der Scheune 'Am Hochbehälter'. Die übrigen in Frage kommenden sechs Gebäude im Umlaufvermögen der Stadt Warstein werden momentan für Asylzwecke genutzt oder vorgehalten. Eine Veräußerung dieser Gebäude erfolgt daher sukzessiv abhängig vom Bedarf. Im Haushaltjahr 2019 konnte so die Doppelhaushälfte 'Westterrasse 8' erfolgreich vermarktet werden.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	76	152	152	152	152	152
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	251	288	288	288	288	288
17 Ordentliche Aufwendungen	1.827	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
18 Ordentliches Ergebnis	1.827	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	1.827	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.827	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	1.827	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	19
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Aufgabe von Gebäuden
Produktbereich	01
Produktgruppe	0102
Produkt / -Bezeichnung	010203 Gebäudebewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	verschieden
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Wegfall von Bewirtschaftungskosten bei Abbruch von Gebäuden, welche für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden. Gemäß den Planungen wurde im Dezember 2017 der Abbruch des Gebäudes 'Hauptstraße 106' umgesetzt. Für die Folgejahre ist derzeit kein weiterer Abbruch von Gebäuden geplant.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	366	366	366	366	366	366
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	349	349	349	349	349	349
17 Ordentliche Aufwendungen	715	715	715	715	715	715
18 Ordentliches Ergebnis	715	715	715	715	715	715
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	715	715	715	715	715	715
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	715	715	715	715	715	715
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	715	715	715	715	715	715

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	20
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Steigerung der Wirtschaftlichkeit in der Gebäudereinigung
Produktbereich	01
Produktgruppe	0102
Produkt / -Bezeichnung	010203 Gebäudebewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	verschiedene
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Im Rahmen der politischen Beratungen zur Konsolidierung des Haushaltes im Jahr 2005 hat der Rat die stufenweise, sozialverträgliche Privatisierung der Reinigung in städtischen Gebäuden nach Ausscheiden von Mitarbeiterinnen beschlossen. Die Neuausschreibungen der Reinigungsleistungen geben Leistungsrichtwerte und den Einsatz von sozialversicherungspflichtigem Personal vor. So wurden vor dem Berichtszeitraum von der Gesamtreinigungsfläche (rd. 59.000 m²) seit 2009 insgesamt rd. 22.000 m² der Fremdunterhaltsreinigung zugeführt. Ab dem Haushaltsjahr 2017 sind durch Ausscheiden von Reinigungskräften (Rente) weitere Konsolidierungseffekte darstellbar. Durch die im Haushaltsjahr 2017 durchgeführte Ausschreibung werden in den kommenden Haushaltsjahren weitere Konsolidierungen im Bereich der Fremdunterhalts- Fremdglassreinigung erreicht. Für den Haushalt 2021 wurden die bisherigen Konsolidierungsbeträge der Jahre 2019 - 2024 um die Werte für die Betriebshofgebäude erweitert und komplett neu berechnet.

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	10.437	40.000	53.511	93.437	114.669	142.224
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-7.336	-33.000	-43.401	-76.316	-91.041	-114.260
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	3.101	7.000	10.110	17.121	23.628	27.964
18 Ordentliches Ergebnis	3.101	7.000	10.110	17.121	23.628	27.964
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	3.101	7.000	10.110	17.121	23.628	27.964
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.101	7.000	10.110	17.121	23.628	27.964
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	3.101	7.000	10.110	17.121	23.628	27.964

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall Zuschuss Bilsteintal e. V.
Produktbereich	15
Produktgruppe	1503
Produkt / -Bezeichnung	150301 Einrichtungen der Erholung
Sachkonto / -Bezeichnung	5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Der Betrieb des Wildparks und der Bilsteinhöhlen wurde vom Trägerverein 'Bilsteintal e. V.' mit Betriebspachtvertrag vom 01.09.2011 übernommen. Ein im Vertrag für eine 6-jährige Übergangszeit vereinbarter und gestaffelter Jahreszuschuss entfällt ab dem Haushaltsjahr 2017.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
18 Ordentliches Ergebnis	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	22
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Pachtanpassung für landwirtschaftlich genutzte städtische Grundstücke
Produktbereich	01
Produktgruppe	0101
Produkt / -Bezeichnung	010101 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken
Sachkonto / -Bezeichnung	4411000 Mieten u. Pachten
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Das Pachtpreisniveau für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke im Bereich des Kreises Soest bzw. der Stadt Warstein ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Daher strebte die Stadt Warstein nach zuletzt 2012 eine erneute Anpassung der städtischen Pachtbedingungen an das marktübliche Pachtpreisniveau an. Entsprechende Änderungsverträge zu den rd. 85 Pachtverträgen wurden bis Ende des Haushaltsjahres 2018 mit den Pächtern geschlossen, sodass der Mehrertrag erstmals im Haushaltsjahr 2018 realisiert wurde.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	5.049	5.200	5.049	5.049	5.049	5.049

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	23
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einer LED-Beleuchtung in Turnhallen
Produktbereich	01
Produktgruppe	0102
Produkt / -Bezeichnung	010203 Gebäudebewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	5241150 Strombezug
Verantwortliche Organisationseinheit	65
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Aufgrund des erzielten Einsparpotentials bei der Umrüstung auf LED-Lampen bei der Straßenbeleuchtung, soll unter Abwägung wirtschaftlicher Gesichtspunkte auch eine Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik innerhalb der Turnhallen erfolgen. So wurden nach einer entsprechenden Analyse im Haushaltsjahr 2019 zwei Turnhallen auf LED-Beleuchtung umgerüstet.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
18 Ordentliches Ergebnis	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	640	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Unterhaltung Wirtschaftswege
Produktbereich	12
Produktgruppe	1201
Produkt / -Bezeichnung	120102 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern
Sachkonto / -Bezeichnung	5216000 Instandh. des Infrastrukturvermögens
Verantwortliche Organisationseinheit	66
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Die Reduzierung der Unterhaltungskosten für Wirtschaftswege durch Aufbringen neuer Tragdeckschichten erfolgt nur noch alle 2 Jahre	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		60.000		60.000		60.000
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	60.000	0	60.000	0	60.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	60.000	0	60.000	0	60.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	60.000	0	60.000	0	60.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	60.000	0	60.000	0	60.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	60.000	0	60.000	0	60.000

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
Produktbereich	12
Produktgruppe	1201
Produkt / -Bezeichnung	120104 Straßenbeleuchtung
Sachkonto / -Bezeichnung	5255090 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögen BetrHof
Verantwortliche Organisationseinheit	66
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Die vorhandenen Straßenlampen im Stadtgebiet wurden bis Ende 2016 auf LED-Technik umgerüstet. Die Umrüstung begann im Jahr 2014. Mit Abschluß der Umrüstungsarbeiten wurden ab 2017 deutliche Einsparungen bei den zukünftigen Unterhaltungsarbeiten erzielt	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		64.708	64.708	64.708	64.708	64.708
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	64.708	64.708	64.708	64.708	64.708
18 Ordentliches Ergebnis	0	64.708	64.708	64.708	64.708	64.708
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	64.708	64.708	64.708	64.708	64.708
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	64.708	64.708	64.708	64.708	64.708
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	64.708	64.708	64.708	64.708	64.708

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	26
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Überprüfung des Aufwandes f. Pflege Straßenbegleitgrün
Produktbereich	12
Produktgruppe	1201
Produkt / -Bezeichnung	120102 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern
Sachkonto / -Bezeichnung	5242090 Unterh. u. Bewirtsch. Infrastr.Verm. BetrHof
Verantwortliche Organisationseinheit	66
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Überwiegend wird das Straßenbegleitgrün durch SG 68 bereits heute nur noch extensiv (2x) im Jahr gepflegt. Zudem ergeben sich witterungs- und wachstumsbedingt unterschiedliche Pflegegänge, die kostenmäßig schwanken können .	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	27
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Fortsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Forstbetriebes
Produktbereich	13
Produktgruppe	1302
Produkt / -Bezeichnung	130201 Forstbewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	verschieden
Verantwortliche Organisationseinheit	82
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme -Biologische Automation -Maschinelle Holzernte -Optimierung Arbeitskräftetausch mit dem Betriebshof -Reduzierung Forstwirtschaftswegebau Aufgrund des verstärkten maschinellen Einsatzes im Forst ist es möglich, wegen der aktuellen Bedarfslage Forstwirte als Hausmeister im Asylbereich einzusetzen. Konkrete Aussagen über Kosteneinsparungen können nicht getroffen werden.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Maßnahmenblatt zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	28
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optierung des Forstbetriebes von der Durchschnitts- auf die Regelbesteuerung
Produktbereich	13
Produktgruppe	1302
Produkt / -Bezeichnung	130201 Forstbewirtschaftung
Sachkonto / -Bezeichnung	verschieden
Verantwortliche Organisationseinheit	82
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	
Beschreibung der Maßnahme Der Forstbetrieb der Stadt Warstein optiert rückwirkend zum 01.01.2020 von der Durchschnitts- auf die Regelbesteuerung um so Steuerverorteile bei der anstehenden Wiederaufforstung des städtischen Waldbestandes zu nutzen. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die Finanzrechnung. Es ergeben sich voraussichtlich folgende Verbesserungen in der Finanzrechnung: 2020 = 178.979 € 2021 = 110.820 € 2022 = 63.731 € 2023 = 59.739 € 2024 = 59.739 € Aufgrund der Bildung einer Rückstellung von 2 Mio. € sind die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung geringer.	

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis 2019	Ansatz Vj. 2020	2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistungen						
9 Bestandsveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibungen						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	0	147.093	50.780	3.690	-301	-301
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	147.093	50.780	3.690	-301	-301
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
29 Jahresergebnis	0	147.093	50.780	3.690	-301	-301

	IST - Konsolidierungsbeiträge						
	Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konsolidierungsergebnis insgesamt							

Bemerkung: positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Bilanz - Ergebnisrechnung - Finanzrechnung

2019

A K T I V A	31.12.2019 €	31.12.2018 €
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	70.763,82	57.997,88
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	4.598.473,76	2.687.523,66
1.2.1.2 Ackerland	1.106.570,92	1.106.570,92
1.2.1.3 Wald, Forsten	44.719.535,46	44.634.040,34
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.339.611,98	1.415.997,91
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.145.774,39	3.257.751,59
1.2.2.2 Schulen	10.718.160,40	11.959.147,26
1.2.2.3 Wohnbauten	1.025.674,20	1.084.641,55
1.2.2.4 Sonstige Dienst, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.766.083,13	5.543.112,18
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.789.642,74	16.141.248,06
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	6.375.578,39	6.556.453,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	984.945,23	1.015.181,35
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	40.625.337,45	42.487.479,65
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	458.301,18	480.639,91
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.024.614,87	1.024.614,87
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.220.346,99	1.812.055,78
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.396.063,14	2.054.603,62
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.281.696,15	3.460.114,12
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	60.561,57	55.561,57
1.3.3 Sondervermögen	28.195.160,53	29.493.120,24
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	736.442,13	661.832,18
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	447.615,47	453.416,09
Summe Anlagevermögen	180.086.953,90	177.443.103,73
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.166.398,53	4.285.060,08
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	618.165,24	799.590,11
2.2.1.2 Beiträge	1.962,99	9.476,48
2.2.1.3 Steuern	265.289,09	233.635,08
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.093.008,65	1.074.261,06
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	386.343,63	366.942,77
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	325.832,04	69.295,15
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	181,14
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	153.705,32	84.215,56
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	40,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	751.152,20	1.027.473,86
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	317.645,10	631.891,29
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	4.567.809,77	7.274.316,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	835.843,97	1.280.191,12
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
S U M M E A K T I V A	193.570.150,43	194.579.634,25

PASSIVA	31.12.2019 €	31.12.2018 €
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	83.529.473,30	81.688.840,90
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.108.680,23	367.997,61
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.543.983,30	1.740.682,62
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	23.653.173,64	24.416.593,16
2.2 für Beiträge	9.759.294,67	9.598.617,13
2.3 für den Gebührenaussgleich	265.995,83	356.476,94
2.4 Sonstige Sonderposten	501.392,88	469.877,91
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	26.434.923,00	25.115.624,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.626.442,46	4.527.142,05
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.026.469,45	4.752.097,59
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen		
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	9.338.014,17	9.984.397,78
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.500.000,00	12.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	378.563,60	167.912,49
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	1.065.940,14	676.430,48
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	763.786,20	1.006.761,43
4.7 Erhaltene Anzahlungen	11.363.350,37	9.810.093,42
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	935.293,12	4.839.358,53
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	983.605,36	2.492.350,33
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.879.735,31	568.379,88
SUMME PASSIVA	193.570.150,43	194.579.634,25

Der am 20.05.2020 auf- und festgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2019 ist aufgrund der Prüfung durch die Örtl. Rechnungsprüfung berichtigt worden. Die vorliegende berichtigte Fassung wird hiermit bestätigt.

Warstein, 07.08.2020

gez.

(D r . S c h ö n e)
Bürgermeister

gez.

(R e d d e r)
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

**Ergebnisrechnung
2019**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2018 €	Fortge- schriebener Ansatz 2019 €	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr €	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 €	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 4 ./. Spalte 2) €	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr €
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	42.093.672,14	37.901.073,00		37.301.370,93	-599.702,07	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.942.034,83	10.822.218,13		11.794.673,24	972.455,11	
03	+ Sonstige Transfererträge	535.807,93	367.400,00		677.578,75	310.178,75	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.492.180,77	4.941.420,18		5.681.852,45	740.432,27	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.418.466,74	2.556.570,00		3.064.575,60	508.005,60	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.343.836,38	2.297.719,00		2.936.720,62	639.001,62	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.519.377,73	3.070.915,96		5.565.742,30	2.494.826,34	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	110.040,30	123.800,00		199.242,55	75.442,55	
09	+/- Bestandsveränderungen	320.194,13	4.000,00		243.160,25	239.160,25	
10	= = Ordentliche Erträge	68.775.610,95	62.085.116,27		67.464.916,69	5.379.800,42	0,00
11	- Personalaufwendungen	-14.279.141,05	-17.483.912,00		-17.314.741,08	169.170,92	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.730.190,77	-2.477.000,00		-3.997.481,20	-1.520.481,20	
13	- Aufwendungen für Sachund Dienstleistungen	-12.462.930,35	-9.822.103,00		-9.611.517,04	210.585,96	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.501.170,22	-5.983.102,81		-5.615.240,02	367.862,79	
15	- Transferaufwendungen	-28.652.840,08	-28.346.916,00		-28.072.584,86	274.331,14	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.885.961,44	-2.831.713,00		-5.860.055,67	-3.028.342,67	
17	= = Ordentliche Aufwendungen	-66.512.233,91	-66.944.746,81		-70.471.619,87	-3.526.873,06	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.263.377,04	-4.859.630,54		-3.006.703,18	1.852.927,36	0,00
19	+ Finanzerträge	11.442,89	511.550,00		26.464,43	-485.085,57	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-534.137,31	-433.120,00		-563.744,55	-130.624,55	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-522.694,42	78.430,00		-537.280,12	-615.710,12	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.740.682,62	-4.781.200,54		-3.543.983,30	1.237.217,24	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.740.682,62	-4.781.200,54		-3.543.983,30	1.237.217,24	0,00
27	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0,00		0,00	0,00	
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	1.740.682,62	-4.781.200,54		-3.543.983,30	1.237.217,24	0,00

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00		156.406,25	156.406,25	
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00		-100.880,78	-100.880,78	
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	0,00	0		55.525,47	55.525,47	0,00

Finanzrechnung

2019

stadt
warstein

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2018 €	Fortge- schriebener Ansatz 2019 €	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr €	Ist-Ergebnis des Jahres 2019 €	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 4 J. Spalte 2) €	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr €
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	42.867.733,67	37.901.073,00		35.755.628,36	-2.145.444,64	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.289.170,65	8.505.797,00		9.186.742,19	680.945,19	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	396.763,10	367.400,00		605.515,85	238.115,85	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.950.785,45	4.402.065,00		5.072.253,09	670.188,09	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.441.920,45	2.556.570,00		2.889.932,02	333.362,02	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.481.174,66	2.297.219,00		3.049.527,17	752.308,17	
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.279.235,36	1.769.021,00		1.711.578,92	-57.442,08	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.442,89	511.550,00		27.239,68	-484.310,32	
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.718.226,23	58.310.695,00	0,00	58.298.417,28	-12.277,72	0,00
10	- Personalauszahlungen	-13.280.226,10	-16.535.912,00	0,00	-16.086.431,26	449.480,74	
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.521.352,26	-1.541.000,00	0,00	-1.568.221,16	-27.221,16	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.925.132,95	-10.543.103,00	0,00	-9.479.651,07	1.063.451,93	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-580.626,27	-433.120,00	0,00	-651.673,21	-218.553,21	
14	- Transferausszahlungen	-27.793.594,96	-28.346.916,00	0,00	-27.907.889,65	439.026,35	
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.688.248,75	-2.399.719,00	0,00	-1.873.628,33	526.090,67	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.789.181,29	-59.799.770,00	0,00	-57.567.494,68	2.232.275,32	0,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)	6.929.044,94	-1.489.075,00	0,00	730.922,60	2.219.997,60	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.096.284,64	5.495.955,00		3.903.511,24	-1.592.443,76	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	416.119,42	404.000,00		1.037.927,67	633.927,67	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	276.608,65	231.000,00		421.104,10	190.104,10	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.104,83	5.800,00		2.695,79	-3.104,21	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.792.117,54	6.136.755,00	0,00	5.365.238,80	-771.516,20	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-41.305,15	-644.438,23	-230.078,23	-161.202,20	483.236,03	-351.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.726.904,31	-10.187.816,22	-3.853.744,22	-3.524.107,47	6.663.708,75	-6.567.697,28
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-579.356,13	-2.128.161,47	-196.829,47	-1.153.085,66	975.075,81	-433.738,55
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-73.974,52	-80.500,00	0,00	-79.609,95	890,05	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.421.540,11	-13.040.915,92	-4.280.651,92	-4.918.005,28	8.122.910,64	-7.352.435,83
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	370.577,43	-6.904.160,92	-4.280.651,92	447.233,52	7.351.394,44	-7.352.435,83
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	7.299.622,37	-8.393.235,92	-4.280.651,92	1.178.156,12	9.571.392,04	-7.352.435,83
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	568.179,79	1.300.000,00		293.508,06	-1.006.491,94	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00		0,00	0,00	
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-945.057,76	-883.280,00	0,00	-885.097,95	-1.817,95	
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.500.000,00	0,00	0,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.876.877,97	416.720,00	0,00	-4.091.589,89	-4.508.309,89	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	3.422.744,40	-7.976.515,92	-4.280.651,92	-2.913.433,77	5.063.082,15	-7.352.435,83
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.131.442,79			7.274.316,82		
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-279.870,37			206.926,72		
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	7.274.316,82			4.567.809,77		

Ergebnisplan und Finanzplan 2021

Ergebnisplan 2021

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	37.301.370,93	38.678.660	35.317.566	36.589.263	37.468.403	38.424.911
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.794.673,24	11.839.162	19.835.030	13.006.085	17.173.953	14.809.667
03	+ Sonstige Transfererträge	677.578,75	465.000	418.000	423.500	423.500	423.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.681.852,45	5.111.109	4.850.235	4.796.236	4.791.785	4.784.803
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.064.575,60	1.898.830	1.587.157	989.440	989.440	977.440
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.936.720,62	2.360.035	2.290.337	2.298.007	2.261.407	2.236.057
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.565.742,30	3.964.489	2.961.429	2.589.316	1.762.490	1.931.122
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	199.242,55	137.600	224.600	174.600	162.600	162.600
09	+/- Bestandsveränderungen	243.160,25	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	67.464.916,69	64.454.885	67.514.354	60.896.447	65.063.578	63.780.100
11	- Personalaufwendungen	-17.314.741,08	-17.359.634	-17.902.716	-18.145.196	-18.402.408	-18.609.880
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.997.481,20	-2.750.000	-3.094.700	-2.317.000	-1.836.000	-1.861.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.611.517,04	-8.856.759	-8.967.456	-8.274.541	-8.408.332	-8.223.032
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.615.240,02	-5.845.180	-5.800.280	-6.077.887	-6.171.794	-5.852.223
15	- Transferaufwendungen	-28.072.584,86	-29.498.922	-28.405.680	-29.724.038	-29.856.582	-30.047.319
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.860.055,67	-2.874.983	-2.874.868	-2.691.522	-2.523.759	-2.440.202
17	= Ordentliche Aufwendungen	-70.471.619,87	-67.185.478	-67.045.700	-67.230.184	-67.198.875	-67.033.656
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.006.703,18	-2.730.593	468.654	-6.333.737	-2.135.297	-3.253.556
19	+ Finanzerträge	26.464,43	11.550	213.550	1.613.550	2.013.550	3.103.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-563.744,55	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-537.280,12	-399.450	-160.850	1.269.900	1.705.800	2.827.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.543.983,30	-3.130.043	+307.804	-5.063.837	-429.497	-426.356
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	5.121.797	514.746	514.746
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	5.121.797,00	514.746,00	514.746,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.543.983,30	-3.130.043	+307.804	+57.960	+85.249	+88.390
27	+ globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-3.543.983,30	-3.130.043	+307.804	+57.960	+85.249	+88.390

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

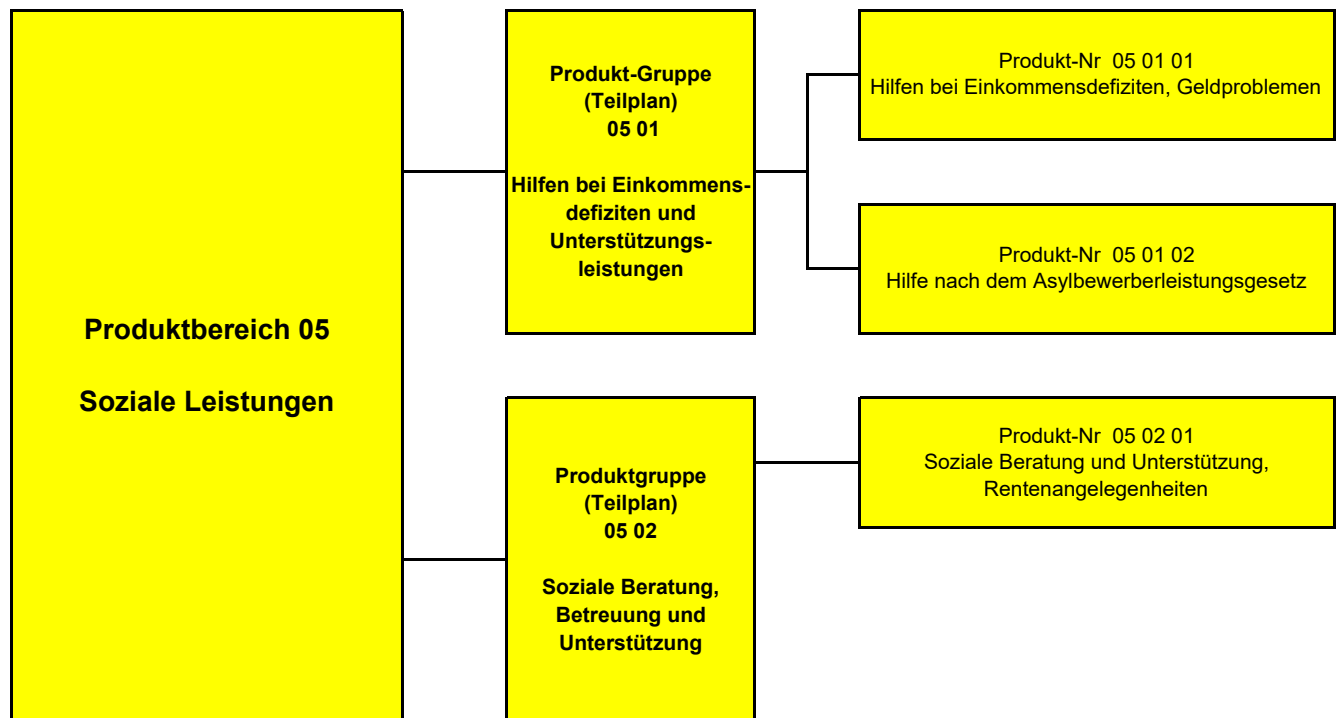
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	156.406,25	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-100.880,78	0	0	0	0	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	55.525,47	0	0	0	0	0

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	35.755.628,36	38.678.660	35.317.566	36.589.263	37.468.403	38.424.911
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.186.742,19	9.348.737	16.591.078	9.427.061	12.425.261	11.420.006
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	605.515,85	465.000	418.000	423.500	423.500	423.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.072.253,09	4.281.650	3.991.600	4.055.600	4.055.350	4.055.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.889.932,02	1.898.830	1.821.280	1.111.004	1.111.004	1.099.004
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.049.527,17	2.360.035	2.290.337	2.298.007	2.261.407	2.236.057
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.711.578,92	2.311.471	1.505.621	1.507.621	1.507.621	1.507.621
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.239,68	11.550	213.550	1.613.550	2.013.550	3.103.550
09	= = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.298.417,28	59.355.933	62.149.032	57.025.606	61.266.096	62.269.999
10	- Personalauszahlungen	-16.086.431,26	-17.108.634	-17.296.716	-17.472.696	-17.648.408	-17.828.880
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.568.221,16	-1.717.000	-1.791.000	-1.989.000	-2.069.000	-2.108.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.479.651,07	-9.419.489	-10.734.121	-9.560.921	-9.766.051	-8.260.421
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-651.673,21	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
14	- Transferauszahlungen	-27.907.889,65	-29.899.522	-29.268.530	-29.665.838	-29.798.382	-29.989.119
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.873.628,33	-2.477.983	-2.592.755	-2.388.022	-2.249.759	-2.216.702
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.567.494,68	-61.033.628	-62.057.522	-61.420.127	-61.839.350	-60.679.472
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)	730.922,60	-1.677.695	91.510	-4.394.521	-573.254	1.590.527
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.903.511,24	5.628.077	6.293.709	5.632.936	3.962.415	3.790.675
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.037.927,67	134.000	176.000	186.000	179.000	180.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	421.104,10	206.000	101.500	162.500	115.000	130.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.695,79	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.365.238,80	5.973.877	6.577.009	5.987.236	4.262.215	4.106.475
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-161.202,20	-223.780	-550.800	-380.620	-318.210	-403.200
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.524.107,47	-8.318.414	-6.470.661	-4.755.565	-2.566.044	-1.369.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.153.085,66	-2.104.930	-2.559.600	-1.317.100	-1.670.100	-1.019.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-79.609,95	-85.000	-86.500	-86.500	-87.500	-83.500
28	- - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.918.005,28	-10.732.124	-9.667.561	-6.539.785	-4.641.854	-2.874.800
31	= = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	+447.233,52	-4.758.247	-3.090.552	-552.549	-379.639	+1.231.675
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	+1.178.156,12	-6.435.942	-2.999.042	-4.947.070	-952.893	+2.822.202
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	293.508,06	1.300.000	1.000.000	0	2.500.000	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	10.968.379	2.045.685	6.039.070	1.903.893	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-885.097,95	-910.890	-1.036.000	-1.092.000	-3.451.000	-927.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.500.000,00	-8.500.000	0	0	0	-1.895.202
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.091.589,89	+2.857.489	+2.009.685	+4.947.070	+952.893	-2.822.202
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	-2.913.433,77	-3.578.453	-989.357	0	0	0
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.274.316,82	4.567.810	989.357	0	0	0
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	206.926,72	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	+4.567.809,77	+989.357	0	0	0	0

Die Zeile Nr. 40 unterliegt nicht der Haushaltsplanung

Produkt- und Teilplanstruktur

Beispiel Produktstruktur Stadt Warstein



PB-Nr	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe (Teilplan-Nr)	Bezeichnung der Produktgruppe	Produkt Nr	Produkt-Bezeichnung
01	Innere Verwaltung	01 01	Grundstücksmanagement	01 01 01	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken
		01 02	Gebäudewirtschaft	01 02 01	Neu-, Um- und Erweiterungsbau Gebäude
				01 02 02	Gebäudeunterhaltung
				01 02 03	Gebäudewirtschaft
		01 03	Zentrale Dienste	01 03 01	Zentrale Dienstleistungen
				01 03 02	Organisationsmanagement
				01 03 03	Datenverarbeitung
				01 03 04	Telekommunikation
				01 03 05	Vermessung und Kataster
				01 03 06	Arbeitssicherheit
				01 03 07	Personalmanagement
				01 03 08	Personalrat
				01 03 09	Finanzen
				01 03 10	Controlling
				01 03 11	Zahlungsabwicklung
				01 03 12	Vollstreckungen
				01 03 13	Steuern
				01 03 14	Abwasserbeseitigung
				01 03 15	öffentliche Wasserversorgung
				01 03 16	Rechnungsprüfung
				01 03 17	Beratungen, Gutachten
				01 03 18	Bürger- und Gästeempfang
		01 04	Management	01 04 01	Management
		01 05	Gleichstellungsförderung	01 05 01	Gleichstellung
		01 06	Betriebshof	01 06 01	Betriebshof
02	Sicherheit und Ordnung	02 01	Sicherheit und Ordnung	02 01 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
				02 01 02	Gewerbewesen, Gaststätten
				02 01 03	Jagd- und Fischereiwesen
				02 01 04	Fundangelegenheiten
		02 02	Brandschutz	02 02 01	Brandschutz
		02 03	Märkte	02 03 01	Märkte
		02 04	Verkehrsangelegenheiten	02 04 01	Verkehrsangelegenheiten
		02 05	Einwohnermeldewesen	02 05 01	Meldewesen
03	Schulträgeraufgaben	03 01	Schule	02 05 02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
				02 06 01	Personenstandsangelegenheiten
				02 06 01	Personenstandsangelegenheiten
				02 08 01	Wahlen zu einzelnen Parlamenten
				03 01 01	Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 2019 Haupt- und Realschule)
04	Kultur und Wissenschaft	04 01	Kulturpflege	03 01 02	Grundschulen (inkl. Offene Ganztagschule / OGS)
				03 01 03	Sekundarschule
				03 01 04	Gymnasium (inkl. Offene Ganztagschule / OGS)
				03 01 05	Förderschule (inkl. Offene Ganztagschule und "Geld oder Stelle")
				04 01 01	Kultur-, Brauchtums- und Vereinsförderung
05	Soziale Leistungen	05 01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	04 01 02	Museen
				04 01 03	Stadtarchiv
				04 01 04	Theater, Konzerte
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06 01	Jugendarbeit und Jugendhilfe	04 01 05	Städtepartnerschaften
				04 02 01	Büchereien
				04 02 02	Volkshochschule
				05 01 01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen
				05 01 02	Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
				05 02 01	Soziale Beratung und Unterstützung, Rentenangelegenheiten
				06 01 01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
				06 01 03	Familien ergänzende Hilfen
08	Sportförderung	08 01	Sport	06 01 04	Familien ersetzende Hilfen
				06 01 05	Rechtliche Vertretungen, Beratungen, Gerichtshilfe
				06 01 06	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz
				06 03 01	Spielräume
				06 03 01	Spielräume
				06 04 01	Jugendhilfeplanung
				06 02 01	Tageseinrichtungen für Kinder
				06 02 02	Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Tageseinrichtungen
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	09 01	Räumliche Planung und Entwicklung	08 01 01	Sportstätten
				08 01 02	Sportförderung
				09 01 01	Bauleitplanung
10	Bauen und Wohnen	10 01	Grundstücksneuordnung u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	09 01 02	Dorfentwicklung/-erneuerung
				09 01 03	Weitere Regelung der baulichen und sonstigen Nutzung
		10 02	Wohnen	10 01 01	Grundstücksneuordnung u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
				10 03 03	Bodenbevorratung
				10 02 01	Wohngeld
				10 02 02	Wohnraumförderung
				10 02 03	Unterbringung in Übergangsheimen
				10 02 04	Unterbringung von Obdachlosen
11	Ver- und Entsorgung	11 01	Abfallwirtschaft	10 03 01	Bauordnung
				10 03 02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
				11 01 01	Abfallwirtschaft
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12 01	Öffentliche Verkehrsflächen	12 01 01	Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
				12 01 02	Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern
				12 01 03	öffentlicher Parkraum
				12 01 04	Straßenbeleuchtung
		12 02	Verkehrs- und Regionalplanung	12 02 01	Verkehrs- und Regionalplanung
13	Natur- und Landschaftspflege	13 01	Grünflächen, Landschaft	12 03 01	Straßenreinigung
				13 01 01	Natur- und Landschaftsschutz
				13 01 02	Neubau von Grünflächen und Parkanlagen
				13 01 03	Unterhaltung von Grünflächen und Parkanlagen
		13 02	Forst	13 02 01	Forstbewirtschaftung
				13 03 01	Gewässer
				13 04 01	Friedhöfe
				13 04 01	Friedhöfe
15	Wirtschaft und Tourismus	15 01	Stadtmarketing	15 01 01	Stadtmarketing
		15 02	Wirtschaftsförderung	15 02 01	Wirtschaftsförderung
		15 03	Einrichtungen der Erholung	15 03 01	Einrichtungen der Erholung
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 01 01	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen	17 01	Gebäudemanagement für Dritte	17 01 01	Paul-Cramer-Stiftung

Teilpläne nach

PRODUKTBEREICHEN

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01. Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.673.724	1.903.388	2.516.453	2.162.303	2.872.301	1.913.607
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.988	2.350	1.900	1.900	1.650	1.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.896	201.630	172.780	167.480	167.480	155.480
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	587.339	590.693	522.657	519.227	520.027	520.777
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.817.215	1.719.341	1.496.441	1.123.441	299.490	470.490
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	155.583	85.000	172.000	122.000	110.000	110.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.452.744	4.502.402	4.882.231	4.096.351	3.970.948	3.172.004
11	- Personalaufwendungen	-8.131.433	-7.675.664	-8.038.008	-8.180.658	-8.337.053	-8.442.692
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.997.481	-2.750.000	-3.094.700	-2.317.000	-1.836.000	-1.861.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.575.187	-3.026.362	-3.110.670	-3.040.870	-3.124.770	-2.983.770
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.247.994	-2.395.472	-2.363.163	-2.507.579	-2.587.286	-2.529.360
15	- Transferaufwendungen	-133.412	-150.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.986.724	-1.574.872	-1.518.296	-1.503.016	-1.402.926	-1.300.886
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.072.231	-17.572.370	-18.290.837	-17.715.123	-17.454.035	-17.283.708
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.619.487	-13.069.968	-13.408.606	-13.618.772	-13.483.087	-14.111.704
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.619.487	-13.069.968	-13.408.606	-13.618.772	-13.483.087	-14.111.704
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.057.197	315.997	315.997
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	1.057.197	315.997	315.997
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-13.619.487	-13.069.968	-13.408.606	-12.561.575	-13.167.090	-13.795.707
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.493.177	14.182.778	15.613.474	15.150.402	15.475.671	15.879.687
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.263.975	-1.822.698	-1.804.628	-1.795.831	-1.639.041	-2.150.178
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-390.285	-709.888	400.240	792.996	669.540	-66.198
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-390.285	-709.888	400.240	792.996	669.540	-66.198

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01. Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-31.300	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.922	580.380	460.408	426.300	59.800	59.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63.630	5.850	-68.200	-68.200	-68.450	-68.450
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.688	201.630	172.780	167.480	167.480	155.480
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	516.911	590.693	522.657	519.227	520.027	520.777
07	+ Sonstige Einzahlungen	193.464	139.350	119.450	119.450	119.450	119.450
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	920.355	1.486.603	1.176.395	1.133.557	767.607	756.357
10	- Personalauszahlungen	-6.903.123	-7.424.664	-7.432.008	-7.508.158	-7.583.053	-7.661.692
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.568.221	-1.717.000	-1.791.000	-1.989.000	-2.069.000	-2.108.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.405.065	-3.589.092	-4.765.170	-4.288.370	-4.447.600	-2.986.270
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-141.919	-150.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-776.032	-1.348.872	-1.400.796	-1.370.516	-1.289.926	-1.233.386
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.794.359	-14.229.628	-15.554.974	-15.322.044	-15.555.579	-14.155.348
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.874.005	-12.743.025	-14.378.579	-14.188.487	-14.787.972	-13.398.991
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	876.042	1.765.846	1.675.334	1.356.861	291.740	196.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.037.928	134.000	176.000	186.000	179.000	180.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.913.969	1.899.846	1.851.334	1.542.861	470.740	376.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	-161.202	-155.780	-520.800	-380.620 (-130.000)	-318.210 (-130.000)	-403.200 (-130.000)
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.487.312	-6.220.414	-3.830.911	-2.472.565 (-2.472.565)	-923.044 (-923.044)	-700.000 (-700.000)
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-227.519	-546.500	-372.500	-205.000	-390.000	-238.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-74.610	-80.000	-81.500	-81.500	-82.500	-83.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.950.644	-7.002.694	-4.805.711	-3.139.685 (-2.602.565)	-1.713.754 (-1.053.044)	-1.424.700 (-830.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.036.674	-5.102.848	-2.954.377	-1.596.824 (-2.602.565)	-1.243.014 (-1.053.044)	-1.048.700 (-830.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-12.910.679	-17.845.873	-17.332.956	-15.785.311 (-2.602.565)	-16.030.986 (-1.053.044)	-14.447.691 (-830.000)

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.280	208.835	263.187	296.193	329.574	325.534
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.752	201.900	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.053	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	109.195	110.250	112.250	112.250	97.250	117.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.303	41.195	42.145	41.699	41.550	41.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	595.582	563.180	618.582	651.142	669.374	685.334
11	- Personalaufwendungen	-670.510	-747.822	-841.370	-849.880	-858.472	-867.154
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.357	-371.275	-415.770	-348.870	-361.770	-360.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-214.379	-238.157	-284.961	-328.921	-362.147	-331.998
15	- Transferaufwendungen	-36.202	-39.650	-32.800	-32.150	-32.150	-32.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.116	-298.140	-239.640	-199.770	-166.070	-199.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.379.564	-1.695.044	-1.814.541	-1.759.591	-1.780.609	-1.791.542
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-783.982	-1.131.864	-1.195.959	-1.108.449	-1.111.235	-1.106.208
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-783.982	-1.131.864	-1.195.959	-1.108.449	-1.111.235	-1.106.208
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	7.250	15.400	15.400
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	7.250	15.400	15.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-783.982	-1.131.864	-1.195.959	-1.101.199	-1.095.835	-1.090.808
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.347	25.968	18.346	18.346	18.346	18.346
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.084.780	-1.042.656	-1.073.206	-1.025.843	-1.064.618	-1.058.317
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.843.415	-2.148.552	-2.250.819	-2.108.696	-2.142.107	-2.130.779
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.843.415	-2.148.552	-2.250.819	-2.108.696	-2.142.107	-2.130.779

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250	12.250	35.650	24.250	24.250	24.250
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.216	201.900	199.400	199.400	199.400	199.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.630	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	132.819	110.250	112.250	112.250	97.250	117.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	39.124	40.600	41.550	41.550	41.550	41.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.038	366.000	389.850	378.450	363.450	383.450
10	- Personalauszahlungen	-670.510	-747.822	-841.370	-849.880	-858.472	-867.154
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-307.172	-371.275	-415.770	-348.870	-361.770	-360.470
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-36.202	-39.650	-32.800	-32.150	-32.150	-32.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-147.264	-298.140	-239.640	-199.770	-166.070	-199.770
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.161.148	-1.456.887	-1.529.580	-1.430.670	-1.418.462	-1.459.544
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-674.110	-1.090.887	-1.139.730	-1.052.220	-1.055.012	-1.076.094
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.606	104.606	106.638	106.638	106.638	106.638
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.606	104.606	106.638	106.638	106.638	106.638
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	-528.456	-633.830	-1.125.000	-239.000 (-160.000)	-454.000 (-375.000)	-470.000 (-350.000)
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-528.456	-633.830	-1.125.000	-239.000 (-160.000)	-454.000 (-375.000)	-470.000 (-350.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-419.850	-529.224	-1.018.362	-132.362 (-160.000)	-347.362 (-375.000)	-363.362 (-350.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.093.959	-1.620.111	-2.158.092	-1.184.582 (-160.000)	-1.402.374 (-375.000)	-1.439.456 (-350.000)

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	905.158	751.320	803.924	800.393	822.034	838.378
03	+ Sonstige Transfererträge	50.400	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.306	140.000	127.000	140.000	140.000	140.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	55.767	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.233	16.980	20.534	19.880	17.167	16.109
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.183.864	968.600	1.011.758	1.020.573	1.039.501	1.054.787
11	- Personalaufwendungen	-334.355	-443.245	-375.578	-379.381	-383.223	-387.098
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-949.334	-983.599	-989.961	-1.004.961	-1.019.961	-1.034.961
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-134.682	-166.830	-167.505	-181.957	-169.911	-170.041
15	- Transferaufwendungen	-826.022	-813.000	-984.450	-980.500	-1.002.500	-1.025.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-458.407	-344.074	-358.834	-360.934	-361.934	-363.034
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.702.800	-2.750.748	-2.876.328	-2.907.733	-2.937.529	-2.980.634
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.887.160	-1.898.028	-1.925.847
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.887.160	-1.898.028	-1.925.847
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	152.704	155.204	155.204
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	152.704	155.204	155.204
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.734.456	-1.742.824	-1.770.643
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	373.239	334.248	400.466	400.466	400.466	400.466
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.985.137	-2.522.269	-3.109.358	-3.067.869	-3.109.584	-3.099.270
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-4.130.833	-3.970.169	-4.573.462	-4.401.859	-4.451.942	-4.469.447
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.130.833	-3.970.169	-4.573.462	-4.401.859	-4.451.942	-4.469.447

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.234	626.630	598.598	579.608	591.608	603.608
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.997	140.000	127.000	140.000	140.000	140.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	114.418	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.331	225	275	275	275	275
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	950.980	827.155	786.173	780.183	792.183	804.183
10	- Personalauszahlungen	-334.355	-443.245	-375.578	-379.381	-383.223	-387.098
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-944.548	-983.599	-989.961	-1.004.961	-1.019.961	-1.034.961
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-835.742	-813.000	-984.450	-980.500	-1.002.500	-1.025.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-369.660	-257.574	-272.334	-274.434	-275.434	-276.534
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.484.305	-2.497.418	-2.622.323	-2.639.276	-2.681.118	-2.724.093
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.533.324	-1.670.263	-1.836.150	-1.859.093	-1.888.935	-1.919.910
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.068	0	2.700	18.900	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.068	0	2.700	18.900	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-154.141	-275.600	-354.600	-259.600	-217.600	-202.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154.141	-275.600	-354.600	-259.600	-217.600	-202.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-148.073	-275.600	-351.900	-240.700	-217.600	-202.600
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.681.397	-1.945.863	-2.188.050	-2.099.793	-2.106.535	-2.122.510

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.836	17.161	25.672	25.308	17.613	18.613
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.692	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	550	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	39.969	11.300	2.100	9.600	9.600	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	933	0	1.400	1.400	1.400	1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	65.436	37.511	37.672	44.808	37.113	38.113
11	- Personalaufwendungen	-107.145	-111.762	-112.389	-113.530	-114.680	-115.840
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.473	-76.410	-78.160	-77.660	-77.660	-77.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.458	-3.407	-4.647	-4.277	-3.322	-4.322
15	- Transferaufwendungen	-30.246	-39.429	-39.429	-39.429	-39.429	-39.429
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.316	-38.623	-39.923	-39.923	-39.523	-39.523
17	= Ordentliche Aufwendungen	-247.637	-269.631	-274.548	-274.819	-274.614	-276.774
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-182.201	-232.120	-236.876	-230.011	-237.501	-238.661
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.201	-232.120	-236.876	-230.011	-237.501	-238.661
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.900	-4.100	-4.100
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-2.900	-4.100	-4.100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-182.201	-232.120	-236.876	-232.911	-241.601	-242.761
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.377	15.291	14.880	14.880	14.880	14.880
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-805.120	-737.586	-798.075	-789.201	-797.439	-796.285
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-971.944	-954.415	-1.020.071	-1.007.232	-1.024.160	-1.024.166
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-971.944	-954.415	-1.020.071	-1.007.232	-1.024.160	-1.024.166

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400	16.000	9.400	9.200	2.000	2.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.653	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	550	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	42.326	11.300	2.100	9.600	9.600	9.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.385	36.350	20.000	27.300	20.100	20.100
10	- Personalauszahlungen	-107.145	-111.762	-112.389	-113.530	-114.680	-115.840
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.775	-76.410	-78.160	-77.660	-77.660	-77.660
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-30.246	-39.429	-39.429	-39.429	-39.429	-39.429
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.547	-24.123	-25.423	-25.423	-25.023	-25.023
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-229.713	-251.724	-255.401	-256.042	-256.792	-257.952
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.329	-215.374	-235.401	-228.742	-236.692	-237.852
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-191.546	-229.874	-252.901	-246.242	-254.192	-255.352

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05. Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.489.834	1.263.000	1.065.500	1.065.500	1.065.500	1.065.500
03	+ Sonstige Transfererträge	67.321	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	19.987	20.700	15.700	15.700	15.700	15.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	264.423	112.500	112.550	112.550	112.550	112.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.841.565	1.431.200	1.228.750	1.228.750	1.228.750	1.228.750
11	- Personalaufwendungen	-269.755	-285.817	-273.435	-276.205	-279.001	-281.825
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.578.972	-1.587.600	-1.444.500	-1.294.500	-1.294.500	-1.294.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.817	-69.850	-115.100	-115.100	-115.100	-115.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.941.544	-1.943.267	-1.833.035	-1.685.805	-1.688.601	-1.691.425
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.979	-512.067	-604.285	-457.055	-459.851	-462.675
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.979	-512.067	-604.285	-457.055	-459.851	-462.675
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	154.600	154.600	154.600
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	154.600	154.600	154.600
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-99.979	-512.067	-604.285	-302.455	-305.251	-308.075
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-363.080	-321.448	-340.461	-324.248	-340.249	-338.620
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-463.059	-833.515	-944.746	-626.703	-645.500	-646.695
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-463.059	-833.515	-944.746	-626.703	-645.500	-646.695

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05. Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.826.123	1.263.000	1.065.500	1.065.500	1.065.500	1.065.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.185	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	489	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.808	20.700	15.700	15.700	15.700	15.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	264.323	112.500	112.550	112.550	112.550	112.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.167.928	1.431.200	1.228.750	1.228.750	1.228.750	1.228.750
10	- Personalauszahlungen	-269.755	-285.817	-273.435	-276.205	-279.001	-281.825
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-1.811.857	-1.587.600	-1.444.500	-1.294.500	-1.294.500	-1.294.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-87.262	-69.850	-115.100	-115.100	-115.100	-115.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.168.874	-1.943.267	-1.833.035	-1.685.805	-1.688.601	-1.691.425
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-946	-512.067	-604.285	-457.055	-459.851	-462.675
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-946	-512.067	-604.285	-457.055	-459.851	-462.675
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	7.741	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.741	0	0	0	0	0

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.029.007	4.443.060	4.760.697	4.738.255	4.788.316	4.890.307
03	+ Sonstige Transfererträge	559.858	430.000	383.000	388.500	388.500	388.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.041.170	770.000	549.000	600.000	600.000	600.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.996	119.050	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	1.988.979	1.410.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.721	1.514	2.659	2.646	2.633	1.323
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.753.732	7.173.624	7.130.406	7.164.451	7.214.499	7.315.180
11	- Personalaufwendungen	-5.303.933	-5.564.675	-5.802.234	-5.860.997	-5.920.345	-5.980.288
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-372.632	-390.100	-343.900	-343.900	-343.900	-343.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-68.956	-68.409	-72.045	-76.116	-81.660	-81.862
15	- Transferaufwendungen	-10.377.583	-11.601.595	-11.179.548	-11.084.548	-11.014.548	-11.144.548
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.095	-109.123	-150.218	-116.718	-112.418	-112.418
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.459.199	-17.733.902	-17.547.945	-17.482.279	-17.472.871	-17.663.016
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.705.467	-10.560.278	-10.417.539	-10.317.828	-10.258.372	-10.347.836
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.705.467	-10.560.278	-10.417.539	-10.317.828	-10.258.372	-10.347.836
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-827.500	-1.008.200	-1.008.200
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-827.500	-1.008.200	-1.008.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-8.705.467	-10.560.278	-10.417.539	-11.145.328	-11.266.572	-11.356.036
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.425	10.112	16.988	16.988	16.988	16.988
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.387.796	-2.945.508	-3.704.905	-3.476.202	-3.707.706	-3.649.316
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-12.085.838	-13.495.674	-14.105.456	-14.604.542	-14.957.290	-14.988.364
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-12.085.838	-13.495.674	-14.105.456	-14.604.542	-14.957.290	-14.988.364

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-400	-300	-300	-300	-300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.947.807	4.398.988	5.378.491	4.769.391	4.777.291	4.777.291
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	551.331	430.000	383.000	388.500	388.500	388.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.371	769.650	548.700	599.700	599.700	599.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.020	119.050	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.076.962	1.410.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.909	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.752.399	7.127.288	7.744.941	7.192.341	7.200.241	7.200.241
10	- Personalauszahlungen	-5.303.933	-5.564.675	-5.802.234	-5.860.997	-5.920.345	-5.980.288
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-467.015	-390.100	-343.900	-343.900	-343.900	-343.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-10.905.866	-12.002.195	-11.764.998	-11.026.348	-10.956.348	-11.086.348
15	- Sonstige Auszahlungen	-92.055	-109.123	-150.218	-116.718	-112.418	-112.418
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.768.868	-18.066.093	-18.061.350	-17.347.963	-17.333.011	-17.522.954
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.016.469	-10.938.805	-10.316.409	-10.155.622	-10.132.770	-10.322.713
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-24.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-94.585	-97.000	-121.000	-95.000	-90.000	-90.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94.585	-121.000	-121.000	-95.000	-90.000	-90.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-94.585	-121.000	-121.000	-95.000	-90.000	-90.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-9.111.054	-11.059.805	-10.437.409	-10.250.622	-10.222.770	-10.412.713

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08. Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.477	160.178	81.298	21.298	21.298	21.298
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	30.767	38.000	35.100	38.000	38.000	38.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.517	80	80	80	80	80
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	92.762	198.258	116.478	59.378	59.378	59.378
11	- Personalaufwendungen	-26.680	-19.421	-76.110	-76.876	-77.649	-78.430
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.504	-101.250	-112.250	-52.250	-52.250	-52.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-77.082	-43.987	-43.988	-40.545	-178	-178
15	- Transferaufwendungen	-67.572	-133.701	-56.200	-57.000	-57.500	-58.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-815	-780	-780	-780	-780	-780
17	= Ordentliche Aufwendungen	-215.654	-299.139	-289.328	-227.451	-188.357	-189.638
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-122.892	-100.881	-172.850	-168.073	-128.979	-130.260
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-122.892	-100.881	-172.850	-168.073	-128.979	-130.260
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	39.833	40.333	40.333
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	39.833	40.333	40.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-122.892	-100.881	-172.850	-128.240	-88.646	-89.927
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.301	11.055	13.631	13.631	13.631	13.631
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-566.117	-541.273	-599.448	-598.015	-602.137	-600.861
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-678.708	-631.099	-758.667	-712.624	-677.152	-677.157
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-678.708	-631.099	-758.667	-712.624	-677.152	-677.157

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08. Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	105.131	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.126	38.000	35.100	38.000	38.000	38.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.437	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.563	141.831	33.900	36.800	36.800	36.800
10	- Personalauszahlungen	-26.680	-19.421	-76.110	-76.876	-77.649	-78.430
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.943	-101.250	-112.250	-52.250	-52.250	-52.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-43.605	-133.701	-133.600	-57.000	-57.500	-58.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-815	-780	-780	-780	-780	-780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.044	-255.152	-322.740	-186.906	-188.179	-189.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.480	-113.321	-288.840	-150.106	-151.379	-152.660
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-64.480	-113.321	-288.840	-150.106	-151.379	-152.660

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.957	21.000	21.000	0	112.000	17.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	316	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.273	21.100	21.100	100	112.100	17.600
11	- Personalaufwendungen	-307.903	-313.907	-313.647	-316.815	-320.015	-323.249
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.863	-126.000	-130.000	-20.000	-100.000	-45.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.521	-49.801	-69.801	-4.801	-4.801	-4.801
17	= Ordentliche Aufwendungen	-395.286	-489.708	-513.448	-341.616	-424.816	-373.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-81.500	-81.500
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	-81.500	-81.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-394.216	-436.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-361.128	-348.110	-335.437	-323.824	-339.885	-339.525
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-744.142	-816.718	-827.785	-665.340	-734.101	-776.475
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-744.142	-816.718	-827.785	-665.340	-734.101	-776.475

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.637	21.000	21.000	0	112.000	17.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	316	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.953	21.100	21.100	100	112.100	17.600
10	- Personalauszahlungen	-307.903	-313.907	-313.647	-316.815	-320.015	-323.249
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.127	-126.000	-130.000	-20.000	-100.000	-45.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-87.394	-49.801	-69.801	-4.801	-4.801	-4.801
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-433.424	-489.708	-513.448	-341.616	-424.816	-373.050
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.471	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-421.471	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10. Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.478	8.868	10.545	7.501	5.927	3.881
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	777.657	601.100	609.100	609.100	609.100	609.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	3.701	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.802	2.700	2.750	2.750	2.750	2.750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	855.639	616.368	626.095	623.051	621.477	619.431
11	- Personalaufwendungen	-808.080	-842.548	-799.828	-807.920	-816.091	-824.345
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.212	-23.800	-38.100	-30.600	-30.600	-30.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.478	-8.342	-9.894	-7.349	-5.776	-1.182
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.031	-32.760	-32.580	-23.080	-23.080	-23.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-889.802	-907.450	-880.402	-868.949	-875.547	-879.207
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.163	-291.082	-254.307	-245.898	-254.070	-259.776
19	+ Finanzerträge	1.551	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.551	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.613	-289.532	-252.757	-244.348	-252.520	-258.226
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.870	3.870	3.870
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	3.870	3.870	3.870
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-32.613	-289.532	-252.757	-240.478	-248.650	-254.356
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.027	41.161	40.078	40.078	40.078	40.078
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.201.633	-1.090.292	-1.041.322	-1.007.032	-1.037.097	-1.032.977
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.198.219	-1.338.663	-1.254.001	-1.207.432	-1.245.669	-1.247.255
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.198.219	-1.338.663	-1.254.001	-1.207.432	-1.245.669	-1.247.255

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10. Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.700	3.200	2.700	2.700	2.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.319	601.100	609.100	609.100	609.100	609.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.947	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.674	2.700	2.750	2.750	2.750	2.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.326	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	755.265	611.750	620.300	619.800	619.800	619.800
10	- Personalauszahlungen	-808.080	-842.548	-799.828	-807.920	-816.091	-824.345
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.115	-23.800	-38.100	-30.600	-30.600	-30.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.862	-32.760	-32.580	-23.080	-23.080	-23.080
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-888.058	-899.108	-870.508	-861.600	-869.771	-878.025
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.793	-287.358	-250.208	-241.800	-249.971	-258.225
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.696	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.696	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.690	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.690	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-7.994	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-140.787	-282.558	-245.408	-237.000	-245.171	-253.425
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	5.596	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.596	0	0	0	0	0

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11. Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.230.319	2.273.000	2.261.500	2.147.000	2.147.000	2.147.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	24.167	25.000	24.250	24.250	24.250	24.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30	430	430	430	430	430
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.254.516	2.298.430	2.286.180	2.171.680	2.171.680	2.171.680
11	- Personalaufwendungen	-143.561	-127.006	-118.683	-119.881	-121.091	-122.315
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.859.943	-1.830.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.988	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.028.492	-1.969.286	-1.989.963	-1.991.161	-1.992.371	-1.993.595
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	226.024	329.144	296.217	180.519	179.309	178.085
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	226.024	329.144	296.217	180.519	179.309	178.085
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.750	3.750	3.750
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	3.750	3.750	3.750
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	226.024	329.144	296.217	184.269	183.059	181.835
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.498	68.550	64.500	64.500	64.500	64.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-344.922	-384.993	-371.962	-360.223	-369.760	-369.994
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-54.400	12.701	-11.245	-111.454	-122.201	-123.659
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-54.400	12.701	-11.245	-111.454	-122.201	-123.659

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11. Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.221.143	2.116.550	2.211.500	2.211.500	2.211.500	2.211.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.167	25.000	24.250	24.250	24.250	24.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	430	430	430	430	430
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.245.310	2.141.980	2.236.180	2.236.180	2.236.180	2.236.180
10	- Personalauszahlungen	-143.561	-127.006	-118.683	-119.881	-121.091	-122.315
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.851.931	-1.830.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.506	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.007.997	-1.969.286	-1.989.963	-1.991.161	-1.992.371	-1.993.595
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.312	172.694	246.217	245.019	243.809	242.585
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	237.312	172.694	246.217	245.019	243.809	242.585

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12. Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253.869	314.576	357.993	439.558	475.502	498.313
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.343	731.159	711.035	715.036	718.035	716.853
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.554	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.733	7.201	6.942	6.942	6.942	6.942
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.220	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.119.748	1.100.966	1.127.000	1.212.566	1.251.509	1.273.138
11	- Personalaufwendungen	-300.294	-301.405	-284.463	-287.342	-290.249	-293.185
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.154.193	-1.139.900	-1.127.800	-1.127.800	-1.127.800	-1.127.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.782.719	-2.820.467	-2.752.783	-2.826.031	-2.850.406	-2.615.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.783	-24.500	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.246.989	-4.286.272	-4.174.846	-4.250.973	-4.278.255	-4.046.085
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.127.241	-3.185.306	-3.047.846	-3.038.407	-3.026.746	-2.772.947
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.127.241	-3.185.306	-3.047.846	-3.038.407	-3.026.746	-2.772.947
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.000	4.000	4.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.000	4.000	4.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.127.241	-3.185.306	-3.047.846	-3.034.407	-3.022.746	-2.768.947
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.524	332.100	364.900	364.900	364.900	364.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.003.184	-1.484.197	-1.358.151	-1.346.672	-1.287.664	-1.277.389
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-3.922.901	-4.337.403	-4.041.097	-4.016.179	-3.945.510	-3.681.436
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.922.901	-4.337.403	-4.041.097	-4.016.179	-3.945.510	-3.681.436

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12. Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-100	-100	-100	-100	-100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	200	400	400	400	400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.699	229.200	236.100	236.100	236.100	236.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.864	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.480	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.042	232.330	242.430	242.430	242.430	242.430
10	- Personalauszahlungen	-300.294	-301.405	-284.463	-287.342	-290.249	-293.185
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.152.539	-1.139.900	-1.127.800	-1.127.800	-1.127.800	-1.127.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.157	-4.500	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.456.990	-1.445.805	-1.417.063	-1.419.942	-1.422.849	-1.425.785
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.216.948	-1.213.475	-1.174.633	-1.177.512	-1.180.419	-1.183.355
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.671	576.100	1.224.750	301.500	155.000	460.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	421.104	206.000	101.500	162.500	115.000	130.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.775	782.100	1.326.250	464.000	270.000	590.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-909.313	-1.591.000	-2.290.250	-1.335.000 (-1.311.000)	-1.213.000 (-1.114.000)	-669.000 (-645.000)
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-50.009	0	-68.000	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-959.323	-1.591.000	-2.358.250	-1.335.000 (-1.311.000)	-1.213.000 (-1.114.000)	-669.000 (-645.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-462.548	-808.900	-1.032.000	-871.000 (-1.311.000)	-943.000 (-1.114.000)	-79.000 (-645.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.679.495	-2.022.375	-2.206.633	-2.048.512 (-1.311.000)	-2.123.419 (-1.114.000)	-1.262.355 (-645.000)

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.457	541.723	876.333	776.033	765.528	188.901
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.959	383.000	382.100	374.600	367.400	361.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.714.070	1.575.300	1.409.027	816.610	816.610	816.610
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	10.332	22.162	9.750	9.750	9.750	9.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.149	267	267	267	267	267
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
09	+/- Bestandsveränderungen	243.160	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	3.518.126	2.530.052	2.715.077	2.014.860	1.997.155	1.414.728
11	- Personalaufwendungen	-577.756	-608.406	-639.792	-646.241	-652.755	-659.337
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.149.407	-690.200	-711.545	-328.330	-310.321	-307.321
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-67.787	-82.404	-83.589	-87.407	-93.403	-100.275
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.484.926	-170.770	-145.033	-111.420	-113.430	-113.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.279.876	-1.551.780	-1.579.959	-1.173.398	-1.169.909	-1.180.363
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-761.750	978.272	1.135.118	841.462	827.246	234.365
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-761.750	978.272	1.135.118	841.462	827.246	234.365
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	146.132	174.133	174.133
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	146.132	174.133	174.133
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-761.750	978.272	1.135.118	987.594	1.001.379	408.498
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.009	67.000	61.000	61.000	61.000	61.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.606.145	-1.569.537	-1.730.768	-1.708.208	-1.837.511	-1.824.716
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-2.310.886	-524.265	-534.650	-659.614	-775.132	-1.355.218
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.310.886	-524.265	-534.650	-659.614	-775.132	-1.355.218

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-16.500	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.344	512.750	345.550	241.250	224.750	141.250
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.331	208.800	119.400	119.400	119.400	119.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.544.724	1.575.300	1.643.150	938.174	938.174	938.174
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.332	22.162	9.750	9.750	9.750	9.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	71	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.040.803	2.302.612	2.101.550	1.292.274	1.275.774	1.192.274
10	- Personalauszahlungen	-577.756	-608.406	-639.792	-646.241	-652.755	-659.337
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.106.485	-690.200	-823.710	-367.210	-345.210	-342.210
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-235.436	-170.770	-151.420	-111.420	-113.430	-113.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.919.677	-1.469.376	-1.614.922	-1.124.871	-1.111.395	-1.114.977
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.121.126	833.236	486.628	167.403	164.379	77.297
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	328.500	256.250	821.000	381.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	328.500	256.250	821.000	381.000	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-68.000	-30.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-114.840	-483.000	-349.500	-948.000	-430.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-73.468	-536.500	-500.000	-500.000	-500.000	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-188.308	-1.087.500	-879.500	-1.448.000	-930.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-188.308	-759.000	-623.250	-627.000	-549.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	932.817	74.236	-136.622	-459.597	-384.621	77.297

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.973	109.936	107.467	107.742	22.617	12.342
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	64.488	66.200	67.800	68.500	46.100	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.715	6.715	6.715	6.715	6.715	6.715
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	439	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	134.616	182.851	181.982	182.957	75.432	19.057
11	- Personalaufwendungen	-311.028	-293.750	-205.427	-207.498	-209.589	-211.703
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.411	-97.863	-50.300	-40.300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.705	-17.705	-17.705	-17.705	-17.705	-17.705
15	- Transferaufwendungen	-45.955	-42.148	-47.632	-47.632	-15.126	-15.126
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.293	-20.360	-43.533	-54.850	-32.567	-21.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-423.392	-471.826	-364.597	-367.985	-275.287	-266.084
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-288.776	-288.975	-182.615	-185.028	-199.855	-247.027
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-288.776	-288.975	-182.615	-185.028	-199.855	-247.027
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.404	28.124	28.124
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.404	28.124	28.124
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-288.776	-288.975	-182.615	-180.624	-171.731	-218.903
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-331.215	-286.538	-340.833	-322.968	-336.905	-335.959
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-619.991	-575.513	-523.448	-503.592	-508.636	-554.862
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-619.991	-575.513	-523.448	-503.592	-508.636	-554.862

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.676	98.994	96.525	96.800	11.675	1.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.711	66.200	67.800	68.500	46.100	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.388	165.194	164.325	165.300	57.775	1.400
10	- Personalauszahlungen	-311.028	-293.750	-205.427	-207.498	-209.589	-211.703
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.936	-97.863	-50.300	-40.300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-13.450	-42.148	-47.632	-47.632	-15.126	-15.126
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.621	-20.360	-43.533	-54.850	-32.567	-21.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.034	-454.121	-346.892	-350.280	-257.582	-248.379
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.647	-288.927	-182.567	-184.980	-199.807	-246.979
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.905	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.905	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.642	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.642	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-5.737	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-284.383	-288.927	-182.567	-184.980	-199.807	-246.979

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	37.301.371	38.678.660	35.317.566	36.589.263	37.468.403	38.424.911
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.961.624	2.096.117	8.944.961	2.566.001	5.875.743	5.015.493
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.321.654	2.055.566	1.268.516	1.270.516	1.270.516	1.270.516
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	41.584.314	42.830.343	45.531.043	40.425.780	44.614.662	44.710.920
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-14.976.621	-15.091.799	-14.455.121	-16.022.279	-16.234.829	-16.272.066
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.200	-129.000	-139.000	-139.000	-129.000	-124.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.166.821	-15.220.799	-14.594.121	-16.161.279	-16.363.829	-16.396.066
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.417.493	27.609.544	30.936.922	24.264.501	28.250.833	28.314.854
19	+ Finanzerträge	24.914	10.000	212.000	1.612.000	2.012.000	3.102.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-563.745	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-538.831	-401.000	-162.400	1.268.350	1.704.250	2.825.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.878.663	27.208.544	30.774.522	25.532.851	29.955.083	31.140.504
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.378.457	713.135	713.135
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.378.457	713.135	713.135
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	25.878.663	27.208.544	30.774.522	29.911.308	30.668.218	31.853.639
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.667	49.600	48.700	48.700	48.700	48.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	25.927.330	27.258.144	30.823.222	29.960.008	30.716.918	31.902.339
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	25.927.330	27.258.144	30.823.222	29.960.008	30.716.918	31.902.339

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	35.755.628	38.728.260	35.366.266	36.637.963	37.517.103	38.473.611
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.564.349	1.710.714	8.576.356	2.211.662	5.553.287	4.724.307
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.187.452	2.015.566	1.228.516	1.230.516	1.230.516	1.230.516
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.914	10.000	212.000	1.612.000	2.012.000	3.102.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.532.009	42.464.540	45.383.138	41.692.141	46.312.906	47.530.434
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-651.673	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
14	- Transferausszahlungen	-14.089.003	-15.091.799	-14.655.121	-16.022.279	-16.234.829	-16.272.066
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.994	-79.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.746.671	-15.581.799	-15.103.521	-16.439.929	-16.616.579	-16.622.416
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.785.338	26.882.741	30.279.617	25.252.212	29.696.327	30.908.018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.830.219	2.853.025	3.028.037	3.028.037	3.028.037	3.028.037
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.830.219	2.853.025	3.028.037	3.028.037	3.028.037	3.028.037
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	2.825.219	2.848.025	3.023.037	3.023.037	3.023.037	3.028.037
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	27.610.557	29.730.766	33.302.654	28.275.249	32.719.364	33.936.055
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	280.171	1.300.000	1.000.000	0	2.500.000	0
34	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.968.379	2.045.685	6.039.070	1.903.893	0
35	- Ausz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	-885.098	-910.890	-1.036.000	-1.092.000	-3.451.000	-927.000
36	- Ausz. Aufn. u. Rückflüsse von Liquiditäts Krediten	-3.500.000	-8.500.000	0	0	0	-1.895.202
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.104.927	2.857.489	2.009.685	4.947.070	952.893	-2.822.202

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich 17. Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-22.309	-24.206	-21.752	-21.972	-22.195	-22.419
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.358	-40.758	-48.409	-47.755	-49.564	-49.769
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-56.691	-65.014	-70.211	-69.777	-71.809	-72.238
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-56.691	-65.014	-70.211	-69.777	-71.809	-72.238

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 17. Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-22.309	-24.206	-21.752	-21.972	-22.195	-22.419
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-24	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469

Teilpläne nach

PRODUKTGRUPPEN

Beschreibung des Teilplans

Beschaffung und Vorhaltung von Grundstücken zur Erfüllung kommunaler Aufgaben im Rahmen der Stadtentwicklung und zur Durchführung sonst. Maßnahmen anderer Organisationseinheiten, Veräußerung nicht mehr benötigten Grundbesitzes, Grundstücksbevorratung für die Ausweisung künftiger Wohnsiedlungsbereiche und für Handels-, Gewerbe- u. Industriestandorte, Grundstücksbevorratung zur Durchführung forstlicher u. ökologischer Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, Beschaffung/Gewährung v. Rechten an Grundstücken.

Die Erläuterungen zum Teilplan '10 01 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen' sind mangels hinreichender haushaltsrechtlicher und finanzieller Bedeutung im Teilplan für die Produktgruppe '01 01 - Grundstücksmanagement' dargestellt.

zugehörige Produkte

01 01 01	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken
10 01 01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Auftragsgrundlagen

BGB, NachbG-NRW, GO, BauGB, WoFG, BauO NRW, LWG, LFG, LFOG, AbgrG, BBergG, BNatG, Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse, Zielvereinbarungen

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachebiet 23 (Liegenschaft- en/Wirtschaftsförderung)	2,0	Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Vermarktung städtischer Wohnbauflächen innerhalb und außerhalb von Wohnbaugebieten
- Vermarktung städtischer Wohngebäude und sonstiger Gebäude
- Grunderwerb zur Sicherung / Erweiterung von Gemeinbedarfsflächen und von ökologischen Ausgleichsflächen
- Erwerb von Grundstücken zur späteren Baulandausweisung
- Grunderwerb zur Bevorratung landwirtschaftlich nutzbarer Tauschfläche zur Verwendung im Zuge von Grundstücksverhandlungen
- Mögliche Übernahme der Kosten für die Verlegung der Hochdruckgasleitung der Thyssengas GmbH, Dortmund im oberen Bereich des „Industrieparks Warstein-Belecke III“ nach Klärung der Kostenfrage
- Strategische Weiterentwicklung der Baulandentwicklung in der Stadt Warstein und den einzelnen Ortsteilen
- Analyse der Kosten von städtischen Gewerbeflächen- und Wohnbauflächenausweisungen zur strategischen Betrachtung möglicher Verkaufspreise

Die durch die Grundstücksvermarktung zu buchenden Erträge in der Ergebnisrechnung und Einzahlungen in der Finanzrechnung sowie die dabei entstehenden Wertabgänge in der Ergebnisrechnung wurden brutto veranschlagt.

01 01 Grundstücksmanagement

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Schaffung und Erhalt einer bedarfsge- rechten Infrastruktur im Zuge einer nachhaltigen Stadtentwicklung	1 - 3	Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft mit ausreichenden Siedlungs- und Gewerbeflächen	6 - 7	Kosten- und Flächensparendes Bauen durch moderate Grundstücksverkaufspreise ermöglichen	9 - 14	Vermarktung von Gewerbeflächen, schwerpunktmäßig im Industriepark Warstein- Belecke und im Industriegebiet Enkerbruch, Warst., Vermarktung von Wohnbauflächen in den Baugebieten Kallerweg II, Bel., Springwiese, Hbg., Schützenkamp II, Sichtgv., Am Gutshof (Erw.), Suttr., St. Poler Str. III, Rüllweg, Warst., Vermarktung städt. Wohn- u. sonstiger Gebäude (z. Zt. ausgesetzt), Vermarktung Wohnhausgrundstück "Romeckeweg", Warst., Grunderwerb zur Sicherung von Gemeinbedarfsflächen, Grunderwerb zur mittelfr. Erw. des Industriepark Warstein-Belecke in südl. Richtung.
Nachhaltige und wirtschaftlich optimierte Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes	4 - 5	Reduzierung des Aufwandes für Miet- u. Pachtobjekte, Verbesserung der Ertragssituation	8	Optimierung von Pacht-, Miet- u. Gestattungsverträgen	15 - 24	Kündigung bzw. Änderung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen. Marktübliche Anpassung der Miet- u. Pachtzinsen, Gestattungsgebühren für die bilanzierte Grünlandfläche, für die bilanzierte Ackerlandfläche sowie für die sonst. Gemeinbedarfsflächen.

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	T€	128	156	521	381	318	403
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Grundstücken)	T€	1042	349	168	178	171	172
3	Überschuss / Verlust Grundstücksverkäufe / -abgänge	T€	0	0	0	0	0	0
4	Aufwandsdeckungsquote ohne Personal	%	25	28	27	25	25	21
5	Differenz Ertrag zu Aufwand ohne Personal	T€	-246	-255	-245	-251	-255	-269
Zwischenziele								
6 - 7	Verkauf von Wohnbaugrundstücken, Gebäuden, Gewerbe- u. Industriegelände	T€	1042	349	168	178	171	172
8	Aufwand f. d. Grundstücksbewirtschaftung	T€	326	354	335	335	340	342
Unterziele								
9	Durchschnittlicher Verkaufspreis pro qm für städt. Wohnbaulandflächen	€	63	63	63	63	63	63
10	Entwicklung (Reduzierung) der Siedlungsflächen für den Wohnungsbau	ha	1,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0
11	Durchschnittlicher Verkaufspreis pro qm für städt. Gewerbeflächen	€	19	19	19	19	22	22
12	Entwicklung (Reduzierung) der Flächen für Gewerbe- u. Industrieansiedlungen	ha	3,3	1,4	0,7	0,8	0,4	0,5
13	Wert der Grundstücke im Umlaufvermögen (UV)	T€	3.283	2.708	2.719	2.580	2.461	2.386
13	Wert der Grundstücke im Umlaufvermögen (UV) pro Einwohner	€	133	108	110	105	100	97
14	Entwicklung (Zunahme) der Gemeinbedarfsflächen; des Infrastrukturvermögens	ha	0	0	0	0,3	0,3	0,3
15	Anzahl der Verpachtungen	Anz.	327	328	332	332	332	332
16	Anzahl der Anpachtungen	Anz.	55	54	54	54	54	54

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundzahlen								
17	Bilanzierte Grünlandfläche	ha	137	137	137	138	139	140
18	Bilanzierter Grünlandwert pro qm	€	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
19	Bilanzierte Ackerlandfläche	ha	53	56	51	52	53	54
20	Bilanzierter Ackerlandwert pro qm	€	2,10	2,51	2,09	2,10	2,10	2,10
21	Wert der Grundstücke im Anlagevermögen (AV) pro Einwohner	€	1.843	1.837	1.867	1.867	1.867	1.867
22	Wert Infrastrukturvermögen / Gemeinbedarfsflächen pro Einwohner	€	678	671	696	703	709	720
23	Gesamtfläche an Grund und Boden	ha	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
24	Anzahl der Erbbaurechtsverträge	Anz.	12	12	12	12	12	12

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.01. Grundstücksmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.979	68.750	63.400	58.100	58.100	46.100
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	3.561	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	950.605	349.100	168.100	178.100	171.100	172.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.030.145	421.650	234.700	239.400	232.400	221.400
11	- Personalaufwendungen	-77.515	-121.987	-113.988	-115.139	-116.303	-117.478
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.763	-4.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-618.056	-265.560	-154.560	-174.130	-159.330	-116.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	-698.335	-391.547	-271.348	-292.069	-278.433	-236.908
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	331.810	30.103	-36.648	-52.669	-46.033	-15.508
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	331.810	30.103	-36.648	-52.669	-46.033	-15.508
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	177.070	192.770	192.770
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	177.070	192.770	192.770
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	331.810	30.103	-36.648	124.401	146.737	177.262
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.470	27.500	35.580	25.960	26.220	26.490
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-253.873	-351.700	-423.900	-424.300	-424.800	-424.300
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	95.407	-294.097	-424.968	-273.939	-251.843	-220.548
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	95.407	-294.097	-424.968	-273.939	-251.843	-220.548

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.01. Grundstücksmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-25.300	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.471	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.690	68.750	63.400	58.100	58.100	46.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.561	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.781	47.350	39.300	34.000	34.000	22.000
10	- Personalauszahlungen	-77.515	-121.987	-113.988	-115.139	-116.303	-117.478
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.763	-4.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.758	-42.560	-34.560	-35.130	-39.330	-41.630
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.037	-168.547	-151.348	-153.069	-158.433	-161.908
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.255	-121.197	-112.048	-119.069	-124.433	-139.908
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	199	0	0	91.000	91.000	196.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000.728	126.000	168.000	178.000	171.000	172.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.926	126.000	168.000	269.000	262.000	368.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	-161.202	-155.780	-520.800	-380.620 (-130.000)	-318.210 (-130.000)	-403.200 (-130.000)
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-161.202	-155.780	-520.800	-380.620 (-130.000)	-318.210 (-130.000)	-403.200 (-130.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	839.724	-29.780	-352.800	-111.620 (-130.000)	-56.210 (-130.000)	-35.200 (-130.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	819.469	-150.977	-464.848	-230.689 (-130.000)	-180.643 (-130.000)	-175.108 (-130.000)

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 01.01. Grundstücksmanagement							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I010101010 Unvor.sehb. Grunderw.f.Straßenfl.u.zukünft.Maßnah. 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden		-15.000	-130.000		-130.000	-100.000	-100.000
		-15.000	-130.000		-130.000	-100.000	-100.000
I010101012 Leibrentenauszahlungen 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden	-19.916	-21.500	-21.300		-21.300	-22.100	-23.200
	-19.916	-21.500	-21.300		-21.300	-22.100	-23.200
I010101016 Grunderwerb innerstädtischer Entwicklungsbereich 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden	-12.856	-12.680	-12.500		-12.320	-9.110	
	-12.856	-12.680	-12.500		-12.320	-9.110	
I010101018 Einzahl. aus der Veräuß. v. Grundstücken u. Geb. 19 + Einzahl. aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	729.339						
	729.339						
I010101029 Südliche Erweiterung Industriepark Warstein-Beleck 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden	-101.658	-58.000	-357.000		-57.000	-57.000	
	-101.658	-58.000	-357.000		-57.000	-57.000	
I010101035 Radweg Westertal, Beleck 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden	-26.444						
	-26.444						
I010101040 Grunderwerb Erlebnisraum Süd, Warstein (ISEK) 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden					-30.000		
					-30.000		
I010101041 Städtebaul.San.westl.Str.seite nördl.Hptstr (ISEK) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)				-390.000	-39.000	-39.000	-39.000
					91.000	91.000	91.000
				-390.000	-130.000	-130.000	-130.000
					(-130.000)	(-130.000)	(-130.000)
I010101042 KAB u. WAB westl. Erweiterung Industriepark 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden		-48.600					
		-48.600					
I010101043 Sanierungsmaßnahme Quartier Müschederweg (ISEK) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden							-45.000
							105.000
							-150.000

Beschreibung des Teilplans

Die Gebäudewirtschaft stellt Sachgebieten und städtischen Einrichtungen Gebäude bereit und erbringt in diesem Zusammenhang gebäudewirtschaftliche Leistungen. Weiterhin bewirtschaftet sie die städtischen Wohngebäude.

zugehörige Produkte

01 02 01	Neu- Um- Erweiterungsbau Gebäude
01 02 02	Gebäudeunterhaltung
01 02 03	Gebäudebewirtschaftung

Auftragsgrundlagen

Sachgebiete und städtische Einrichtungen als Nutzer der Gebäude, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse.

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 23 (Liegenschaft- en/Wirtschaftsförderung) Sachgebiet 65 (Hochbau)	6,5	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die angespannte Finanzlage der Stadt Warstein erfordert für die unterschiedlichen Gebäude einen Mittelausgleich, der sich auf den Substanz- und Nutzungserhalt konzentriert. Dem zum Teil bestehenden Unterhaltungs- und Sanierungsstau wird möglichst durch den Einsatz von Fördermitteln entgegengewirkt, um mit den aufzubringenden Eigenmitteln einen höchstmöglichen Mehrwert zu erzielen. Neben Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr und Erhaltung der Gebrauchsfähigkeit sind Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes sowie Sicherungsüberprüfungen vorgesehen. Im Übrigen werden Schwerpunkte bei der energetischen Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit gesehen. Damit wird nachhaltig an dem Substanzerhalt der städtischen Gebäude gearbeitet und aktiv ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Im Rahmen des Instandhaltungsmanagements wurden in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. € gebildet. Die damit verbundenen Maßnahmen werden in den kommenden Jahren umgesetzt. Dadurch wurde der Teilplan entlastet.

Vorgesehene größere Maßnahmen:

- Digitalpakt - Liobaschule Warstein und Suttrop sowie Grimmeschule (1. Tranche Digitalpakt-Förderung)
- Feuerwehrstandort Warstein - Stahlbeton-/Holzbau und Ausbauarbeiten
- Gymnasium Warstein - Gebäudesanierung in Bauabschnitten - EDV Netz, LED, Elektro, Decken, Böden, Wände, Brandschutz, Sanierung Toiletten
- Liobaschule Warstein inkl. Turnhalle - Gebäudesanierung in Bauabschnitten mit Brandschutz sowie energetische Sanierung
- Rathaus - Fertigstellung Anbau sowie Fortsetzung der energetischen Sanierung im Bestand (Städtebauförderung)
- Grundschulen Sichtgrov und Teilstandort Suttrop - Brandschutz und energetische Sanierung
- KiTa Spiekerecke Niederbergheim - Energetische Ertüchtigung
- KiTa Böckelmannstraße, Hirschberg - 'Klima trifft Kita - Kita trifft Klima' (Städtebauförderung)
- Pankratiusturnhalle Warstein (ZIS) - Baubeginn, Abbruch, Rohbau, Ausbaugewerke (Städtebauförderung)

Vorstehende Maßnahmen sind zunächst geplant. Es kann jedoch aufgrund veränderter gesetzlicher Förderbedingungen bzw. fehlender Förderzusagen, weiterer politischer Beratungen und Beschlüsse sowie eines erhöhten Aufwands für Sofortmaßnahmen (der aus Erfahrungen der letzten Jahre fortlaufend angestiegen ist) sein, dass nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden können. Hinzu kommt die Corona-Pandemie.

Weiterhin ist anzumerken, dass gegenüber den Vorjahren auch ein recht hoher Anstieg der Baupreise am Markt aufgrund der Corona-Pandemie feststellbar ist. Die Bauwirtschaft boomt und die Nachfrage bestimmt den Preis. Lag die Preissteigerung vor 2-3 Jahren noch bei rd. 1,5 Prozent sind die aktuellen Kostensteigerungen deutlich höher, im Einzelfall sogar zweistellig. Hinzu kommt, dass die Auslastung der Firmen derart hoch ist, dass teilweise keine Angebote im Preiswettbewerb abgegeben werden. Trotz aller Sorgfalt sind daher auf Grund der schwierigen aktuellen Marktlage Kostensteigerungen bei einzelnen Maßnahmen möglich. Insbesondere sind für Maßnahmen, die zeitlich nach hinten verschoben wurden, Kostenschätzungen aus den Vorjahren voraussichtlich nicht mehr auskömmlich.

Anmerkungen:

Vorhandene Betriebe sind komplett ausgelastet, so dass es schwierig ist, im Zuge von Ausschreibungen der einzelnen Gewerke passende Unternehmen zu finden. Planungen gestalten sich hierdurch äußerst schwierig.

In größeren Liegenschaften der Stadt Warstein werden in regelmäßigen Abständen wiederkehrende Prüfungen und Brandschauen durchgeführt. Um eine Mängelabstellung durchführen zu können, werden zuerst Brandschutzkonzepte aufgestellt. Diese werden in den nächsten Jahren baulich abgearbeitet. Entsprechende finanzielle Ansätze sind zunächst nur pauschal gebildet worden.

01 02 Gebäudewirtschaft

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Bedarfsgerechte u. optimierte Bereitstellung von Gebäuden für alle städt. Einrichtungen und Gebäude-management unter den Aspekten hohe Nutzungsqualität und Wirtschaftlichkeit	1 - 2	Anpassung des Gebäudebestandes an den tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Entwicklung d. Einwohnerzahlen	1, 2, 5	Praktische Umsetzung der Schulentwicklungs-, Sportentwicklungs- und Kindertagesstättenbedarfsplanung im Gebäudebestand	10 - 11	-Reduzierung und Konzentration der Gebäudestandorte -Übertragung von Gebäuden auf Dritte (z.B. Vereine) -Überprüfung des Gebäudebestandes hinsichtlich Veräußerbarkeit -Mehrfachnutzung von Gebäuden
	3 - 4	Anpassung des Gebäudebestandes an gesetzliche und gesellschaftliche Anforderungen im Rahmen der Bauunterhaltung und des Erweiterungsbaus	6 - 9	Kostentransparenz; Einbeziehung der Nutzer in die Verantwortung der Gebäudenutzung u. -bewirtschaftung	8 - 9	-Steigerung des verantwortungsbewussten Handelns der Nutzer hinsichtlich der Verbräuche (Strom, Gas, Wasser) -Energiecontrolling -Verursachungsgerechte Verrechnung der Gebäudekosten an die gebäudenutzenden Produkte
				Fortsetzung der Privatisierung der Gebäudereinigung	12 - 14	-Vergabe von Reinigungsleistungen in den Objekten, die nach Personalfluktuaton bzw. Umsetzungen möglich sind
				Optimierung des Hausmeistereinsatzes	15	-Ausweitung der Mehrfachbetreuung von Gebäuden durch Hausmeister.
		Energetische Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Amortisationszeiträume	8 - 9			-Vorrangige Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen mit dem größten Einsparpotential unter Berücksichtigung vorhandener Fördermöglichkeiten

01 02 Gebäudewirtschaft

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Bewirtschaft. Gebäude/Objekte *)	Anz.	152	150	144	140	139	138
1a	davon angemietete Gebäude/Objekte*)	Anz.	13	13	7	3	2	2
2	BGF / Einwohner	m²	4,38	4,33	4,40	4,40	4,40	4,40
3	Unterhaltungsaufwand / BGF	€	10	9	17	13	15	2
4	ges. Bewirtschaftungs- aufwand ohne Personalkosten/ BGF	€	27	22	22	21	21	19
Zwischenziele								
5	Gebäude im Umlaufvermögen	€	388.307	274.094	388.307	388.307	388.307	301.707
6	Realer Bauunterhaltungswert Stadt Warstein	%	0,74	0,65	1,19	0,90	0,97	0,15
7	Investitionen (Baumaßnahmen)	T€	2.627	6.220	3.571	2.473	923	700
8	Gasverbrauch (witterungsbereinigt)	kWh	10.586.628	9.992.353	10.037.021	9.802.871	9.756.442	9.719.221
9	Stromverbrauch	kWh	1.303.107	1.295.025	1.278.774	1.239.827	1.229.500	1.220.513
Grundzahlen								
10	Gebäude mit schulischer Nutzung	Anz.	8	7	7	7	7	7
11	BGF Schulen einschl. TH/ Schüler	m²	29,23	26,04	26,11	26,38	26,90	26,85
12	Eigenreinigung Fläche *	m²	35.791	34.588	29.643	27.856	26.015	26.015
13	Fremdreinigung Fläche*	m²	24.310	24.795	28.961	30.748	32.589	32.589
14	Reinigungskräfte Eigenreinigung	Anz.	32	34	26	24	23	23
15	betreute Fläche / Schulhausmeister	m²	5.616	5.616	5.616	5.616	5.616	5.616
16	Wiederbeschaffungswert	T€	144.468	145.382	153.126	158.182	163.735	169.279

* Werte am 31.12. des Jahres

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.02. Gebäudewirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.479.102	1.747.212	2.288.824	1.944.175	2.630.648	1.644.335
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.020	150	400	400	150	150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.064	130.300	101.800	101.800	101.800	101.800
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	11.763	28.200	28.500	28.500	28.500	28.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	174.885	26.991	16.991	16.991	16.040	16.040
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	74.572	85.000	92.000	42.000	30.000	30.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.862.406	2.017.853	2.528.515	2.133.866	2.807.138	1.820.825
11	- Personalaufwendungen	-1.711.804	-1.855.875	-1.718.149	-1.735.551	-1.753.127	-1.770.878
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.702.988	-2.042.942	-2.093.650	-2.022.350	-2.106.350	-1.967.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.003.360	-2.115.696	-2.046.157	-2.167.495	-2.221.910	-2.183.762
15	- Transferaufwendungen	0	-5.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.374	-316.210	-292.601	-281.611	-218.611	-162.621
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.782.525	-6.335.723	-6.150.557	-6.207.007	-6.299.998	-6.084.611
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.920.119	-4.317.870	-3.622.042	-4.073.141	-3.492.860	-4.263.786
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.920.119	-4.317.870	-3.622.042	-4.073.141	-3.492.860	-4.263.786
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	675.991	-44.759	-44.759
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	675.991	-44.759	-44.759
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-4.920.119	-4.317.870	-3.622.042	-3.397.150	-3.537.619	-4.308.545
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.897.427	4.712.492	5.335.420	5.328.150	5.164.141	5.678.036
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.464.644	-806.886	-829.131	-825.361	-665.552	-1.174.847
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-487.336	-412.264	884.247	1.105.639	960.970	194.644
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-487.336	-412.264	884.247	1.105.639	960.970	194.644

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.02. Gebäudewirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.122	519.230	367.108	366.000	6.000	6.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66.647	3.650	-67.300	-67.300	-67.550	-67.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.423	130.300	101.800	101.800	101.800	101.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.763	28.200	28.500	28.500	28.500	28.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	126.366	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.027	700.380	439.408	438.300	78.050	78.050
10	- Personalauszahlungen	-1.711.804	-1.855.875	-1.718.149	-1.735.551	-1.753.127	-1.770.878
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.534.723	-2.605.672	-3.745.650	-3.267.350	-3.426.680	-1.967.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	-5.000	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-366.673	-316.210	-292.601	-281.611	-218.611	-162.621
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.613.200	-4.782.757	-5.756.400	-5.284.512	-5.398.418	-3.900.849
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.364.174	-4.082.377	-5.316.992	-4.846.212	-5.320.368	-3.822.799
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	845.248	1.765.846	1.675.334	1.265.861	200.740	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	845.248	1.765.846	1.675.334	1.265.861	200.740	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.487.312	-6.220.414	-3.830.911	-2.472.565 (-2.472.565)	-923.044 (-923.044)	-700.000 (-700.000)
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-21.243	-6.000	-35.000	-10.000	-10.000	-10.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.508.556	-6.226.414	-3.865.911	-2.482.565 (-2.472.565)	-933.044 (-923.044)	-710.000 (-700.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.663.308	-4.460.568	-2.190.577	-1.216.704 (-2.472.565)	-732.304 (-923.044)	-710.000 (-700.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.027.481	-8.542.945	-7.507.569	-6.062.916 (-2.472.565)	-6.052.672 (-923.044)	-4.532.799 (-700.000)

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 01.02. Gebäudewirtschaft							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I010201010 Umsetzung Brandschutzauflagen	-14.848	-100.000	-300.000	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-14.848	-100.000	-300.000	-900.000	-300.000 (-300.000)	-300.000 (-300.000)	-300.000 (-300.000)
I010201012 Feuerwehrgerätehaus Belecke	-1.192.829	-195.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-1.192.829	-195.000					
I010201015 Feuerwehrgerätehaus Warstein	-121.188	-2.500.000	-1.735.000	-400.000	-400.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-121.188	-2.500.000	-1.735.000	-400.000	-400.000 (-400.000)		
I010201025 ! Gymnasium Warstein	-435.935	-127.480	-150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		22.520					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-435.935	-150.000	-150.000	-450.000	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)
I010201026 ! Schulzentrum Belecke	-45.202	-304.327		-800.000	-300.000	-250.000	-250.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.358	20.673					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-64.560	-325.000		-800.000	-300.000 (-300.000)	-250.000 (-250.000)	-250.000 (-250.000)
I010201027 ! Grundschule Sichtigvor - Brandschutz	-5.006	-120.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-5.006	-120.000					
I010201029 Grundschule Lioba - Aufzug		-160.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-160.000					
I010201030 ! Grundschule Allagen - Sanier.(u.a. Brandschutz)	-51.510						
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-51.510						
I010201036 Energetische Sanierung Rathaus neu (IHK)	94.630	-180.375	76.671				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.162	183.625	76.671				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-2.531	-364.000					
I010201037 Abbruch und Neubau Rathausanbau (IHK)	192.935	-915.930	540.643		324.553		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	640.534	646.070	540.643		324.553		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-447.599	-1.562.000					
I010201039 Umbau u. Sanierung 'Klima trifft KiTa'- Hirschberg	10.248	146.836	-25.282	-151.645	-15.165		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.194	498.201	227.541		136.480		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-32.946	-351.365	-252.823	-151.645	-151.645 (-151.645)		
I010201040 Umbau u. Sanierung Zentrum f. Integration u. Sport	45.000	26.708	-44.609	-594.964	-37.192	-22.304	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.000	394.757	401.479		334.728	200.740	
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-368.049	-446.088	-594.964	-371.920 (-371.920)	-223.044 (-223.044)	
I010201042 Einbauschränke Infothek		-25.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-25.000					
I010201046 Toilettenanlage Marktplatz/Dr.-Segin- Platz (ISEK)			-9.000	-120.000	-36.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			21.000		84.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)			-30.000	-120.000	-120.000 (-120.000)		
I010201047 Erweiterung KiTa Petruskirche/Schoren			-465.000	-400.000	-265.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			135.000		135.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)			-600.000	-400.000	-400.000 (-400.000)		
I010201049 Videoanlage Tiefgarage			-25.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-25.000				
I010201050 Ausbau offene Ganztagschule			-38.300				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			221.700				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen			-260.000				

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 01.02. Gebäudewirtschaft							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I010203005 Erwerb v. VG über 410 € netto Gebäudebewirtsch	-10.359	-5.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.359	-5.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
I010203010 Erwerb v. VG über 410 € netto Fahrzeuge HM	-10.884						
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.884						

Beschreibung des Teilplans

Es handelt sich bei den diesem Teilplan zugeordneten Produkten um Querschnittsprodukte zur Unterstützung, Beratung und Kontrolle der übrigen Sachgebiete und der Stadtwerke.

Organisation

- Zentrale Dienstleistungen
- Organisationsmanagement
- Datenverarbeitung
- Telekommunikation
- Vermessung und Kataster
- Arbeitssicherheit.

Personal

- Personalplanung und Personalentwicklung einschl. der Aufstellung des Stellenplanes
- Personalbeschaffung
- Personalverwaltung
- Ausbildung

Finanzen

- Aufstellung, Steuerung, Überwachung d. Haushaltes mit seinen Bestandteilen u. Anlagen
- Erstellung des Einzelabschlusses sowie des Gesamtabchlusses
- Aufbau der Kosten-Leistungsrechnung
- Erledigung der Buchführung für die Paul-Cramer-Stiftung

Controlling

Controlling ist ein umfassendes Steuerungs- und Koordinationskonzept zur Unterstützung der Politik, des Verwaltungsvorstandes und der Sachgebiete bei der ergebnisorientierten Planung. Controlling befasst sich mit der Konzeption und dem Betrieb von qualitativen und quantitativen Steuerungsinstrumenten, der Ausrichtung der Steuergrößen auf die strategischen Zielgrößen, mit der Koordination der Informationsflüsse, der Moderation der Analyse, Interpretation der Messergebnisse und der Unterstützung der Entscheidungsprozesse des Managements.

Rechnungsprüfung

Die Örtliche Rechnungsprüfung ist nach § 101 GO für große und mittlere kreisangehörige Städte eine Pflichteinrichtung und erfüllt Aufgaben der Selbstkontrolle der Verwaltung. Sie ist fachlich weisungsfrei und unmittelbar dem Rat unterstellt und diesem verantwortlich. Die Rechnungsprüfung erfüllt die gesetzlichen Aufgaben nach § 102 und § 104 GO. Dazu gehört insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses, des Gesamtabchlusses, die lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, die Prüfung von Vergaben, die Prüfung des Internen Kontrollsystems sowie weitere Prüfaufträge nach der Rechnungsprüfungsordnung.

Darüber hinaus unterstützt die Rechnungsprüfung die Verwaltung beratend und führt bei Bedarf Sonderprüfungen für Rat oder Bürgermeister durch.

Zahlungsabwicklung u. Vollstreckung

Durchführung der Zahlungsabwicklung und der Vollstreckung auch für den Eigenbetrieb Stadtwerke in der Stadtkasse.

Steuern, Abwasserbeseitigung, öffentliche Wasserversorgung

Die Verwaltungsleistung für diese Produkte wird nach dem Produktrahmenplan im Produktbereich 01 ausgewiesen. Die Erträge aus Steuern sind im Teilplan 16 01 Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

zugehörige Produkte

01 03 01	Zentrale Dienstleistungen
01 03 02	Organisationsmanagement
01 03 03	Datenverarbeitung
01 03 04	Telekommunikation
01 03 05	Vermessung u. Kataster
01 03 06	Arbeitssicherheit
01 03 07	Personalmanagement
01 03 08	Personalrat
01 03 09	Finanzen
01 03 10	Controlling
01 03 11	Zahlungsabwicklung
01 03 12	Vollstreckungen
01 03 13	Steuern

zugehörige Produkte

01 03 14	Abwasserbeseitigung
01 03 15	öffentliche Wasserversorgung
01 03 16	Rechnungsprüfung
01 03 17	Beratungen, Gutachten
01 03 18	Bürger- und Gästeempfang

Auftragsgrundlagen

Aufträge der Verwaltungsführung und der Sachgebiete

Abgabenordnung, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsrecht, Datenschutzgesetze, Dienstanweisungen, Dienstrecht, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Landespersonalvertretungsgesetz, Ratsbeschlüsse, Rechnungsprüfungsordnung, Sozialversicherungsrecht, Spezialgesetze, Steuerrecht, Tarifrecht, Vergaberecht

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 10 (Organisation) Sachgebiet 11 (Personal) Sachgebiet 20 (Finanzen) Sachgebiet 21 (Stadtkasse) Sachgebiet 22 (Abfall, Steuern) Sachgebiet 99 (Personalvertretung) Sachgebiet 33 (Bürgerservice) Sachgebiet 14 (Örtl. Rechnungsprüfung)	46,2	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rechnungs- und Wahlprüfungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Organisation

Im Bereich des Produktes "Zentrale Dienstleistungen" sind die Querschnittsaufgaben zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zusammengefasst, deren Schwerpunkt im zentralen Einkauf von Büro- und Sachmitteln sowie in der Unterhaltung der Betriebsausstattung liegt. Die Aufgaben der Poststelle sind ebenfalls hier zugeordnet. Der als Kennzahl ausgewiesene Portowert berücksichtigt nur die im Produkt "Zentrale Dienstleistungen" anfallenden Kosten. Ebenso sind in der Berechnung des durchschnittlichen Portowertes je Postausgang nur die hausintern bearbeiteten Postausgänge berücksichtigt. Nicht einbezogen sind z. B. die Portokosten für Steuer- und Grundbesitzabgabenbescheide (Produkt "Steuern" im Teilplan 01 03 und Wahlbenachrichtigungen (Produkt "Wahlen" im Teilplan 02 08). In 2021 werden die Ausstattung des Rathausanbaus, des Bürgersaals und die für die Baumaßnahmen erforderlichen Umzüge fortgesetzt.

Dem Produkt "Organisationsmanagement" sind Aufgaben wie die Angelegenheiten der Gemeindeverfassung, sachgebietsübergreifende Organisation und Aufgabenplanung sowie die Entwicklung sachgebietsübergreifender Richtlinien zugeordnet.

Die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Softwareeinführung und -anpassung an rechtliche Veränderungen stellen einen wesentlichen Kostenschwerpunkt im Produkt "Datenverarbeitung" dar. Bei den Investitionen handelt es sich um Lizenzkosten und Beschaffungen zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Anpassung der IT-Technik an die

Anforderungen durch die verwendete Software. Die Digitalisierung der Arbeitsplätze in den Kindertageseinrichtungen und die Einrichtung von Home-Office-Arbeitsplätzen erfordern Investitionen in Server- und Netzwerkkomponenten und erhöhen die Anzahl der durch die städtische IT-Abteilung zu unterstützenden Arbeitsplätze. Das im Juli 2016 in Kraft getretene E-Government-Gesetz NRW fordert auch von den Kommunen eine weitere Digitalisierung interner und externer Prozesse, so dass perspektivisch mit einer Steigerung der Aufwendungen im Produkt Datenverarbeitung gerechnet werden muss. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise in 2020 ist die Anzahl der zu unterstützenden EDV-Arbeitsplätze durch zusätzliche Home-Office-Systeme ganz erheblich angestiegen.

Die größten Kostenfaktoren im Produkt "Telekommunikation" bilden die Kosten der städt. Telefonanschlüsse sowie die Aufwendungen für die Telefonbucheinträge.

Die Aufgabe des Produktes "Vermessung und Kataster" liegt neben der Ausführung von Vermessungstätigkeiten in der Zusammenführung alphanumerischer und geographischer Daten zum GIS, dem geographischen Informationssystem. Den Sachgebieten werden verschiedenste Auswertungen zur Verfügung gestellt. Für die Vermögenserfassung und -bewertung nach NKF werden Datengrundlagen erstellt.

Dem Produkt "Arbeitssicherheit" sind die Entwicklung organisatorischer Regelungen zum Arbeitsschutz und die Sicherstellung der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung zugeordnet.

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Personal

Dem Produkt Personalmanagement ist nicht nur der Aufwand zugeordnet, der für die Erstellung dieses Produktes erforderlich ist, sondern auch der Aufwand, der nicht einem bestimmten Produkt zugeordnet werden kann bzw. aus Zweckmäßigkeitsgründen zentral für die Gesamtverwaltung bewirtschaftet wird. Dies gilt u.a. für den Aufwand für die Beschäftigten in der Freizeitphase der Altersteilzeit, die Beurlaubten, die Auszubildenden und einem anderen Dienstherrn sowie der Musikschule e.V. zugewiesene Beschäftigten. Der Stellenumfang dieser Beschäftigten kann dem Stellenplan einschl. seiner Erläuterung entnommen werden.

Der Personalaufwand für den dem Bilsteintal e.V. zugewiesenen Beschäftigten ist davon abweichend dem Produkt 15.03 (Einrichtungen der Erholung) zugeordnet.

Größere Veränderungen der Konten begründen sich wie folgt:

Durch die Pensionierung von Beamten treten bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen erhebliche Schwankungen ein. Aufgrund der Pensionierungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen aufzulösen. Wegen der unterschiedlichen Anzahl von Pensionierungen führt dies zu erheblichen Schwankungen unter den "Sonstigen ordentlichen Erträgen". Diesem gegenüber stehen unter den "Versorgungsaufwendungen" bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Zuführungen und den damit verbundenen Mehr- oder Minderaufwendungen.

Die Tarifierhöhung von 1,4 % zum 01.04.2021 sowie 1,8 % zum 01.04.2022 und eine Erhöhung der Besoldung zum 01.01.2021 um 1,4 % und die Neuberechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtung durch das Heubeck-Gutachten führen zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen.

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Finanzen

Aufstellung des Haushaltsplanes für das Folgejahr und Erstellung der Jahresabschlüsse für das Vorjahr. Prüfung der Erforderlichkeit der Aufstellung von Gesamtabschlüssen.

Erstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses in der Zentralen Buchhaltung für die Stadtwerke.

Controlling

Im Produkt Controlling werden z.Zt. im Wesentlichen anteilige Personalaufwendungen und die anteilige Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Örtl. Rechnungsprüfung

Die Jahresabschlussprüfung 2020 bis 2022 wurde an einen externen Wirtschaftsprüfer vergeben; die Vergabe- und die Rechnungsprüfung sowie alle sonstigen Prüfaufgaben werden in Eigenregie durchgeführt. Die örtl. Rechnungsprüfung wird im Bereich der techn. Prüfaufgaben durch die Stadt Meschede personell mit 19,5 Wochenstunden unterstützt, wofür entsprechende Personal- und Fahrtkosten zu erstatten sind. Die Personalkosten verringern sich aufgrund Stellenkürzung bzw. Stellenumwandlung.

01 03 Zentrale Dienste

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Gewährleistung einer optimalen Organisation des Dienstbetriebes und rechtskonformer Aufgabenerledigung in der Dienststelle		<u>Zentrale Dienstleistungen:</u> Beschaffung von qualitativ guter Büroausstattung und Sachmitteln unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte		Beschaffung geeigneter Büroausstattung unter Beachtung ergonomischer Gesichtspunkte zu günstigen Konditionen		- Beschaffung qualitätsgeprüfter Gegenstände - Berücksichtigung arbeitsmedizinischer Beurteilung - Preisvergleiche - Prüfung der Notwendigkeit
				Reduzierung der Papierkosten	010.01	- Mehrseitige Dokumente doppelseitig kopieren - Veröffentlichung interner Regelungen im Intranet unter Verzicht auf schriftl. Verteilung - Versendung von schriftlichen Sitzungsunterlagen nur, soweit notwendig - Einsatz von Multifunktionsgeräten mit Scan- und Druckauswahlfunktion - Digitalisierung interner Prozesse
		<u>Zentrale Dienstleistungen:</u> Zügige, reibungslose und fehlerfreie Beförderung und Zuordnung der Ein- und Ausgangspost		Zügige Weiterleitung der Eingangspost an zuständige Organisations-einheit bei möglichst kurzen Wegen		- Einsatz erfahrener Beschäftigter zur Postverteilung - Anlegung von Hilfslisten zur schnellen Klärung von Zuständigkeiten (Rechtsdatenbank)
				Zeitnahe Abholung und Versendung der Ausgangspost		- Sicherstellung der Vertretung
				Reduzierung der Portokosten ohne Qualitätsverlust bei Zustellung	010.02 010.03	- Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Soest - Beobachtung des Marktes für Zustellungen ggf. Anbieterwechsel
		<u>Organisationsmanagement:</u> Entwicklung optimaler Organisationsstrukturen		Schlanke Aufbauorganisation unter Berücksichtigung fachlicher Zusammenhänge und sinnvollen Größen von Organisationseinheiten		- Anlassbezogene Überprüfung der Aufbauorganisation (z. B. bei personellen Veränderungen)
				Reibungslose Organisation des Dienstbetriebes durch allgemeine Regelungen	020.01	- Erlass von Organisationsverfügungen und Dienstanweisungen
		<u>Datenverarbeitung:</u> Optimierung und Vereinfachung von Verwaltungsabläufen für Bürger und Beschäftigte		Hohe Ausfallsicherheit des Systems und gesicherter laufender Betrieb aller EDV-Einrichtungen		- Priorisierung bei Maßnahmen- und Arbeitsplanung - Maßnahmen zur Vereinheitlichung der Systemumgebung - Zusammenarbeit mit Rechenzentrum S-IT und Fachfirmen - Auswahl von Standardprodukten - Verzicht auf Eigenentwicklungen - Abschluss spezifischer Wartungsverträge, falls notwendig - Überwachung des Serverraums durch technische Einrichtungen - Absicherung des Betriebes über unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
				Herstellung optimaler Datensicherheit unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten		- Regelmäßige Datensicherungen - Externe Lagerung von Sicherheitskopien
				Vereinheitlichung der Systemumgebung		- Nutzung von Standardprodukten - Verzicht auf Eigenentwicklungen
				Kompatibilität mit anderen Behörden und sonstigen externen Kommunikationspartnern		
				Digitalisierung von Dienstleistungen und Verwaltungsprozessen (e-Government)		- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben - Erweiterung elektronischer Kommunikationsangebote - Entwicklung und Angebot elektronisch ausfüllbarer Formulare - Gestaltung von Verwaltungsprozessen (z. B. elektronische Antragstellung) - Bereitstellung digitaler Anwendungen zur kontaktlosen Aufgabenereldigung
				Funktionale technische Ausstattung der Arbeitsplätze unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Aufgaben		- Prüfung der Notwendigkeit von Beschaffungen - regelmäßige Preisvergleiche vor Beschaffungen - Prüfung der Beschaffungsart (Kauf/Miete/Leasing) - Verstärkter Einsatz von Multifunktionsgeräten (Drucken, Kopieren, Scannen) - Weiterentwicklung interner und externer Kommunikationsplattformen (Internet, Intranet, E-Mail) - Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen - Einsatz mobiler Geräte
				Fachkundige Beratung der Organisationseinheiten bei der Vereinfachung von Arbeitsabläufen		- Unterstützung bei der technischen Planung und Umsetzung
				Möglichst geringe Kostensteigerungen	030.01	- weitest mögliche Virtualisierung der Server und Clients - Austausch von Hardware nur bei zwingender Notwendigkeit
				Zeitnaher Support bei EDV-Problemen		- Einsatz einer telefonischen Hotline
				Optimaler Schutz personenbezogener Daten		- Erstellung von Verfahrensverzeichnissen - Erteilung von Berechtigungen unter strikter Beachtung datenschutzrechtlicher Aspekte - Mitarbeitersensibilisierung durch Informationen des Datenschutzbeauftragten
				Senkung der Druckkosten		- Einsatz von Multifunktionsgeräten

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
				Förderung des eigenständigen Arbeitens mit dem PC durch Beratung und Schulung		- Durchführung eigener oder externer Schulungsveranstaltungen bei Bedarf
		<u>Telekommunikation:</u> Arbeitsorientierte wirtschaftliche Ausstattung der Organisationseinheiten mit Telekommunikationseinrichtungen		Hohe Ausfallsicherheit des Systems und gesicherter laufender Betrieb		- Vereinbarung kurzer Reaktionszeiten für die Telefonanlage der Verwaltung - Support für Telefonanlage und Anschluss in gleicher Hand
				Optimale technische Ausstattung der Arbeitsplätze unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Aufgaben		- Einsatz mobiler Geräte
				Möglichst geringe Kostensteigerungen	040.01	- Beobachtung des Marktes und Wechsel des Anbieters, wenn sinnvoll
		<u>Vermessung und Kataster:</u> Schaffung verlässlicher Entscheidungs- und Arbeitsgrundlagen durch Zusammenführung alphanumerischer und geographischer Daten		Unterstützung der Sachgebiete mit Datenauswertungen		- Erstellung von unterschiedlichen Katastern durch Verbindung von Sachdaten mit grafischer Darstellung - Erstellung von Auswertungen
				Herstellung einer einheitlichen Datengrundlage in den verschiedenen Verwaltungsbereichen, um unter Beachtung des Datenschutzes Daten zusammenführen und auswerten zu können		- Berücksichtigung der Anforderungen des GIS bei der Auswahl von Softwareprodukten
		<u>Arbeitssicherheit:</u> Aufbau und Integration eines systematisierten ganzheitlichen Gesundheitsmanagements mit den Schwerpunkten Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und Suchtprävention unter Einbeziehung von Unternehmens- und Führungskultur, Organisationsstruktur und operativen Prozessen		Vermeidung von Arbeitsunfällen	060.01	- Durchführung regelmäßiger arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen - Erstellung und Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen - Durchführung von Unterweisungen - Begehungen der Arbeitsplätze - Analyse der Unfallberichte in den Arbeitsschutzausschusssitzungen - Empfehlungen des Arbeitsschutzausschusses an die Dienststelle - Ggf. Begehung des Unfallortes, Besichtigung des Arbeitsmittels/der Maschine
				Organisation der Strukturen entsprechend Arbeitssicherheitsgesetz		- Bestellung von Sicherheitsbeauftragten für die unterschiedlichen Beschäftigtengruppen - Durchführung von 4 Arbeitsschutzausschusssitzungen pro Jahr entsprechend ASiG

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
				Funktionierende verwaltungsinterne Organisation des Arbeitsschutzes		- Schaffung entsprechender Regelungen (z. B. Richtlinie Arbeitsschutz, Geschäftsordnung Arbeitsschutzausschuss) - Beteiligung des Betriebsarztes, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Sicherheitsbeauftragten und des Personalrates in Entscheidungsprozessen
				Schaffung von Anreizen zu gesundheitsförderndem Verhalten		- Durchführung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
				Flächendeckende Gefährdungsbeurteilungen und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen bei Änderung der Arbeitsplätze		- Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen nach Mutterschutzgesetz - Gefährdungsbeurteilung weiterer Arbeitsplatzarten
				Regelmäßige Begehungen der Arbeitsstätten		
		<u>Personalmanagement:</u> Am konkreten Bedarf orientierte Planung und zeitnahe Beschaffung von Personal sowie dessen Verwaltung und Förderung unter Berücksichtigung der Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung		Stellenplanung im Rahmen des dringend notwendigen Personalbedarfs	07.01 - 02	- Gezielte Aufgabenkritik bei jeder Neubesetzung einer Stelle im Hinblick auf den Wegfall, die Reduzierung oder Zusammenlegung der Aufgaben - Interne Stellenbesetzungen soweit wie möglich
				Ausbildung von qualifizierten Nachwuchs zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung	07.03 - 05	- Ermittlung des Nachwuchsbedarfes - Geordnete und qualifizierte Bewerberauswahl - Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung - Berücksichtigung von persönlichen Schwerpunkten und Interessen bei der Übernahme
				Familienfreundliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen	07.07	- Schaffung der Möglichkeit von flexibler Arbeitszeit - Gewährung von Elternzeit und Sonderurlaub zur Betreuung eines Angehörigen - Vereinbarung von Teilzeitarbeit in verschiedenen Teilzeitmodellen
				Erhaltung der Leistungsfähigkeit von leistungsgeminderten Beschäftigten	07.08	- Feststellung des Leistungsvermögens (Gespräch, Betriebsarzt etc.) - Gestaltung eines Arbeitsplatzes/-umfeldes entsprechend dem Leistungsvermögen - Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten
				Beendigung der Zuweisung von Beschäftigten zur Musikschule Warstein e.V.	07.09	- Zuweisung von Tätigkeiten außerhalb der Musikschule - Einvernehmliche Beendigung von Arbeitsverhältnissen
		<u>Personalrat:</u> Optimale Vertretung der Interessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
		<u>Finanzen u. Controlling</u>		Unterstützung der Steuerung durch Festsetzung von Zielen u. Kennzahlen zur Zielerreichungskontrolle		Erstellung regelmäßiger Berichte über den Stand der Haushaltsausführung für die Stadt und Stadtwerke. Aufstellung des Haushaltsplan für die Stadt Warstein und des Wirtschaftplan für die Stadtwerke.

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
				Aufstellung Gesamtabschluss		Erstellung der Bestandteile und Anlagen zum Gesamtabchluss unter prüferischer Begleitung der örtl. Rechnungsprüfung bzw. eines ext. Wirtschaftsprüfungsunternehmens soweit erforderlich.
		<u>Vollstreckungen:</u>		Effektives Forderungsmanagement		Kontinuierliche Optimierung des Softwareeinsatzes
		<u>Rechnungsprüfung:</u> Jahres-/Gesamtabschluss mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk		Ausräumung festgestellter Mängel im Jahresabschluss		Rechnungslegungsbezogene Prüfung des Jahresabschlusses der Kernverwaltung sowie des Gesamtabchlusses
		Ordnungsgemäße Haushaltswirtschaft		Einhaltung der haushaltsrechtl. Bestimmungen, Verfügungen, Satzungen pp.	160.01 - 04	lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, der Zahlungsabwicklung, Visakontrollen, Stichprobenprüfung der Fallbearbeitung
				Überprüfung von Forderungen aus Baumaßnahmen	160.01 - 04	Prüfung von Bauschlussrechnungen
		Wirtschaftlichkeits- und Zweckmäßigkeitshandeln der Verwaltung und Betriebe		Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, Einsparung von Ressourcen	160.01 - 04	Prüfung der Wirtschaftlichkeit, der Prozesse, des Internen Kontrollsystems (IKS) in den Organisationseinheiten, Beratung
		Wirtschaftliche und rechtssichere Auftragsvergaben		Beachtung des Sparsamkeitsgrundsatzes, rechtskonforme Vergabehandlungen	160.01 - 04	Prüfung von Vergaben, Beratung

01 03 Zentrale Dienste

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
Zwischenziele								
Unterziele								
Zentrale Dienstleistungen								
010.01	Papierverbrauch pro Bildschirmarbeitsplatz	Blatt	4.391	4.600	3.938	3.833	3.833	3.833
010.02	Portowert	€	58.058	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
010.03	Durchschn. Portowert	€	0,91	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82
Organisationsmanagement								
020.01	Organisationsverfügungen/Dienstanweisungen	Anz.	28	20	20	20	20	20
Datenverarbeitung								
030.01	Kosten pro Bildschirmarbeitsplatz	€	2.759	3.416	3.312	3.236	3.243	3.271
Telekommunikation								
040.01	Kosten pro Bildschirmarbeitsplatz	€	118	137	106	105	105	106
Arbeitsschutz								
060.01	Arbeits- und Wegeunfälle	Anz.	16	15	15	15	15	15
Stadtkasse								
	Vollstreckungsaufträge	Anz.	3.857	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
örtl. Rechnungsprüfung								
16.01	Vergabeprüfungen	Anz.	205	150	200	200	200	200
16.02	Prüfung von (Bau)abrechnungen	Anz.	126	100	110	110	110	110
16.03	Vorprüfung nach LHO	Anz.	0	0	0	0	0	0
16.04	Visakontrollen	Anz.	1.682	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Personal								
07.01	Stellen für tariflich Beschäftigte lt. Stellenplan	Stel.	236,58	238,52	238,90	238,90	238,90	238,90
07.02	Stellen für Beamte lt. Stellenplan	Stel.	29,68	27,42	27,84	27,84	27,84	27,84
07.03	Auszubildende (einschl. Anwärter/innen) lt. Stellenplan	Stel.	7,00	8,00	8,00	8,00	9,00	9,00
07.04	Beamte/innen auf Probe lt. Stellenplan	Stel.	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
07.05	Berufspraktikanten/in (einschl. praxisintegrierte Ausbildung) lt. Stellenplan	Stel.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
07.06	ausgegliedert Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan (ohne Beamte)	Stel.	29,61	28,73	29,31	29,31	29,31	29,31

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterziele								
Personal								
07.07	Teilzeitquote ohne Raumpflegerinnen u. ATZ	v.H.	36,66	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
07.08	Schwerbehindertenquote	v.H.	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
07.09	Musikschullehrer/innen	Stel.	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
Finanzen / Controlling								
090.01	Berichte (ohne Jahresabschluss)	Anz.	3	3		3	3	3
Grundzahlen								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.03. Zentrale Dienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.834	124.376	169.715	147.187	146.739	148.358
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.412	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	383.504	379.146	316.756	313.326	314.126	314.876
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.654.481	1.334.650	1.302.750	919.750	103.750	273.750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.227.326	1.838.172	1.789.221	1.380.263	564.615	736.984
11	- Personalaufwendungen	-3.992.385	-3.291.171	-3.669.481	-3.767.915	-3.879.649	-3.940.181
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.997.481	-2.750.000	-3.094.700	-2.317.000	-1.836.000	-1.861.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-339.331	-416.400	-435.100	-437.600	-437.100	-435.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-46.557	-70.406	-94.499	-102.940	-107.375	-113.344
15	- Transferaufwendungen	-133.412	-145.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-673.352	-630.470	-700.365	-676.955	-654.165	-650.815
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.182.518	-7.303.447	-8.160.145	-7.468.410	-7.080.289	-7.166.440
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.955.192	-5.465.275	-6.370.924	-6.088.147	-6.515.674	-6.429.456
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.955.192	-5.465.275	-6.370.924	-6.088.147	-6.515.674	-6.429.456
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	197.750	172.600	172.600
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	197.750	172.600	172.600
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-5.955.192	-5.465.275	-6.370.924	-5.890.397	-6.343.074	-6.256.856
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.465.773	6.058.596	6.785.124	6.319.356	6.773.543	6.689.151
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-510.600	-596.822	-472.652	-467.125	-469.544	-471.986
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-19	-3.501	-58.452	-38.166	-39.075	-39.691
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-19	-3.501	-58.452	-38.166	-39.075	-39.691

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.03. Zentrale Dienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.800	57.350	82.000	51.000	44.500	44.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.132	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	349.281	379.146	316.756	313.326	314.126	314.876
07	+ Sonstige Einzahlungen	67.073	113.650	103.750	103.750	103.750	103.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.338	550.146	502.506	468.076	462.376	463.126
10	- Personalauszahlungen	-2.764.075	-3.040.171	-3.063.481	-3.095.415	-3.125.649	-3.159.181
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.568.221	-1.717.000	-1.791.000	-1.989.000	-2.069.000	-2.108.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-330.098	-416.400	-435.100	-437.600	-437.100	-435.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-141.919	-145.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-53.142	-627.470	-705.365	-685.955	-663.665	-660.815
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.857.456	-5.946.041	-6.160.946	-6.373.970	-6.461.414	-6.529.096
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.426.117	-5.395.895	-5.658.440	-5.905.894	-5.999.038	-6.065.970
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-59.214	-320.500	-167.500	-60.000	-75.000	-45.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-74.610	-80.000	-81.500	-81.500	-82.500	-83.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.824	-400.500	-249.000	-141.500	-157.500	-128.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-133.824	-400.500	-249.000	-141.500	-157.500	-128.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-4.559.942	-5.796.395	-5.907.440	-6.047.394	-6.156.538	-6.194.470

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 01.03. Zentrale Dienste							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I010301010 Ersatzbeschaffung Maschinen und Möbel	-4.946	-71.000	-65.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.946	-71.000	-65.000				
I010301011 Bürgersaal - Möblierung		-55.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-55.000					
I010303005 Erwerb VG über 410 € netto Datenverarb. Hardware	-26.065	-52.000	-20.000		-35.000	-50.000	-20.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-26.065	-52.000	-20.000		-35.000	-50.000	-20.000
I010303010 Erwerb VG über 410 € netto Datenverarb. Software	-28.203	-15.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-28.203	-15.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
I010303011 Einführung Jugendamtssoftware		-36.500	-28.500				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-36.500	-28.500				
I010303012 Bürgersaal - Technische Ausstattung		-62.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-62.000					
I010303013 Online-Terminvergabe mit Aufrufsystem		-29.000	-29.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-29.000	-29.000				
I010307010 Zuführung zum Versorgungsfonds - Aktive Beamte	-28.610	-30.000	-29.000		-29.000	-29.500	-29.500
27 - Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	-28.610	-30.000	-29.000		-29.000	-29.500	-29.500
I010307011 Zuführung zum Versorgungsfonds - Vers.-Empfänger	-46.000	-50.000	-52.500		-52.500	-53.000	-54.000
27 - Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	-46.000	-50.000	-52.500		-52.500	-53.000	-54.000

Beschreibung des Teilplans

Die Produktgruppe umfasst die Aufgaben der Geschäftsstelle des Rates und des Haupt, Finanz- und Klimaausschusses sowie des Verwaltungsvorstandes. Sie beinhaltet neben dem Sekretariatsmanagement die Koordination des Sitzungsdienstes sowie Grundsatzangelegenheiten des kommunalen Verfassungsrechts.

zugehörige Produkte

01 04 01 Management

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, sonstiges Ortsrecht

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 10 (Organisation)	3,3	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Sämtliche Repräsentationsaufwendungen sind diesem Budget zugeordnet. Schwerpunkte bilden neben den Zuwendungen an die Fraktionen, die Aufwandsentschädigungen der stellv. Bürgermeister, der Fraktionsvorsitzenden und ihrer Stellvertreter, der Ortsvorsteher und des Rates. Veranschlagt sind hier außerdem die Prüfgebühren der Gemeindeprüfungsanstalt.

01 04 Management

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Ausgewogene Führung und Organisation der Dienststelle im Spannungsfeld zwischen Bürgerservice/Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterorientierung		Reibungslose und erfolgreiche, am Wohle der Bürger orientierte Zusammenarbeit mit den politischen Gremien		Offener vertrauensvoller Informationsaustausch zwischen Politik und Verwaltung		- Durchführung regelmäßiger interfraktioneller Gespräche - Vorhalten des elektronischen Rats- und Bürgerinformationssystems - zentrale Anlaufstelle zur Gewährleistung zeitnaher Beantwortung von Anfragen
				Berücksichtigung örtlicher Interessen und Gegebenheiten		- Ortsvorsteherkonferenzen - Finanzierung eines Ortsvorsteherkontingentes an Betriebshofleistungen
		Effektive Steuerungsunterstützung des Rates, seiner Ausschüsse und des Verwaltungsvorstandes		Reibungslose Koordination des Sitzungsdienstes		- Fristgerechte Zusendung von Sitzungsunterlagen - Korrekte und zeitnahe Abrechnung von Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen - Softwareunterstützte Abrechnung
				Aktualität des Rats- und Bürgerinformationssystems		- Erwerb von Updates - Kontrolle der Eingaben - zeitnahe Aktualisierungen
				Kostengünstige Organisation	7, 18	- Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform nur, wenn rechtlich erforderlich - weitest gehender Verzicht auf hausinterne Ausfertigungen in Papierform - Abstimmung und vorherige Ankündigung der Herausgabetermine von Amtsblättern - Förderung papierloser Ratsarbeit
		Bürgerorientierung		Angebot und Aufrechterhaltung persönlicher Kontaktmöglichkeiten neben Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken	15, 16, 17	- Herausgabe von Presseinformationen - Repräsentation der Stadt Warstein zu bestimmten Anlässen - Gratulation zu Firmen-, Ehe- und Altersjubiläen - Vorhalten des elektronischen Rats- und Bürgerinformationssystems sowie der Homepage der Stadt Warstein
		Zeitgemäße Personalführung		Information und Beteiligung der Beschäftigten		- Regelmäßige Konferenzen mit den Führungskräften - Informationsaustausch im elektronischen Mitarbeiterportal, aktuell und umfassend

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Oberziele							
1								
2								
3								
	Zwischenziele							
4								
5								
6								
	Unterziele							
7	Kosten/Einwohner	€	19,47	20,55	23,46	23,60	23,77	23,89
8	Ratssitzungen	Anz.	6	7	7	7	7	7
9	HuFa-Sitzungen	Anz.	4	3	4	4	4	4
10	Sitzungen Fachausschüsse	Anz.	26	30	30	30	30	30
11	Fraktionen	Anz.	4	4	4	4	4	4
12	Fraktionssitzungen	Anz.	60	90	90	90	90	90
13	Interfraktionelle Gespräche	Anz.	3	6	6	6	6	6
14	Beschlussvorlagen	Anz.	121	120	150	150	150	150
15	Ortsvorsteher	Anz.	9	9	9	9	9	9
16	Ehejubiläen	Anz.	66	90	90	80	80	80
17	Altersjubiläen	Anz.	812	800	800	800	800	800
18	Amtsblätter	Anz.	18	20	22	22	22	22
19								
20								
	Grundzahlen							
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.04. Management							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	400	2.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80	80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	49.475	51.047	45.201	45.201	45.201	45.201
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25	600	600	600	600	600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.579	52.127	47.881	45.881	45.881	45.881
11	- Personalaufwendungen	-255.074	-273.302	-303.501	-306.552	-309.633	-312.745
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.763	-16.320	-16.820	-15.820	-16.220	-16.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.250	-307.932	-305.620	-305.170	-305.670	-305.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	-542.088	-597.554	-625.941	-627.542	-631.523	-634.635
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-492.508	-545.427	-578.060	-581.661	-585.642	-588.754
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-492.508	-545.427	-578.060	-581.661	-585.642	-588.754
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	6.636	6.636	6.636
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	6.636	6.636	6.636
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-492.508	-545.427	-578.060	-575.025	-579.006	-582.118
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	499.720	558.912	588.544	585.600	589.696	592.704
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.237	-13.500	-11.000	-11.100	-11.200	-11.100
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-25	-15	-516	-525	-510	-514
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25	-15	-516	-525	-510	-514

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.04. Management							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	400	2.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80	80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.832	51.047	45.201	45.201	45.201	45.201
07	+ Sonstige Einzahlungen	25	600	600	600	600	600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.937	52.127	47.881	45.881	45.881	45.881
10	- Personalauszahlungen	-255.074	-273.302	-303.501	-306.552	-309.633	-312.745
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.328	-16.320	-16.820	-15.820	-16.220	-16.220
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-266.100	-307.932	-305.620	-305.170	-305.670	-305.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-533.503	-597.554	-625.941	-627.542	-631.523	-634.635
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.566	-545.427	-578.060	-581.661	-585.642	-588.754
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-488.566	-545.427	-578.060	-581.661	-585.642	-588.754

Beschreibung des Teilplans

Das Ziel der Gleichstellungsförderung bei der Stadt Warstein ist die Verwirklichung des Verfassungsgebotes der Gleichberechtigung von Frau und Mann. Die Gemeindeordnung und das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW (LGG) gliedern die Arbeitsbereiche in interne und externe Gleichstellungsarbeit.

zugehörige Produkte

01 05 01 Gleichstellung

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Stabsstelle 93 (Gleichstellung)	0,2	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Maßnahmen für die interne Gleichstellungsarbeit für 2021:

- Beratungsangebot für Mitarbeiter/innen
- Inhouseseminar für Mitarbeiterinnen
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
- Mitarbeit an der Erstellung eines Gleichstellungsplans

Maßnahmen für die externe Gleichstellungsarbeit für 2021:

- Beratungsangebot für Bürger/innen
- Aktionen (auch in Kooperation):
 - Jobbörse für Wiedereinsteigerinnen
 - zum Internationalen Frauentag (Frauenforum), Equal Pay Day, Girls' Day, Mädchenwelten
 - zum Internationalen Tag "Nein zu Gewalt an Frauen" + „One Billion Rising“
- Veranstaltungen (auch in Kooperation) zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Pressearbeit
- Kooperationen u.a. mit den Kreis-GBs

01 05 Gleichstellungsförderung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Verwirklichung des Verfassungsgebotes der Gleichberechtigung von Frau und Mann	1	Beratungen und Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Bürger/innen	2 - 3	Inhouseseminar für Mitarbeiterinnen	4	Stärkung der eigenen Kompetenz für ein sicheres Auftreten im Beruf - Rhetorik, Selbstbehauptung für Frauen - Kursangebot
				Aktionen (auch in Kooperation) zu gleichstellungsrelevanten Themen	5 - 10	Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen in verschiedenen Arbeitskreisen von Schulen, Institutionen und Verbänden; im Rahmen des Internationalen Frauentages Impulsvortrag und Diskussionsveranstaltung für Frauen in der Stadt Warstein
				Vorträge	11 - 12	Ständige Aktualisierung und Aufarbeitung gleichstellungsrelevanter Themen
				Veranstaltungen	13	Ständige Aktualisierung und Aufarbeitung gleichstellungsrelevanter Themen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Verwirklichung der Gleichberechtigung							
Zwischenziele								
2	Beratungsangebot für Bürger/innen und Mitarbeiter/innen	Anz.	30	30	30	30	30	30
3	Veranstaltungen für Bürger/innen und Mitarbeiter/innen	Anz.	2	2	2	2	2	2
Unterziele								
4	Inhouseseminar	Anz.	0	1	1	1	1	1
5	Aktion zum Internationalen Frauentag	Anz.	3	3	3	3	3	3
6	Aktion zum Equal Pay Day	Anz.	1	1	1	1	1	1
7	Aktion zum Girl's Day	Anz.	1	1	1	1	1	1
8	Aktion zum Internationalen Tag "Nein zu Gewalt an Frauen"	Anz.	1	1	1	1	1	1
9	Aktion "Mädchenwelten"	Anz.	1	1	1	1	1	1
10	Aktion "Wiedereinstieg in den Beruf"	Anz.	1	1	1	1	1	1
11	Vortrag zum Thema "Vollmachten und Verfügungen"	Anz.	0	0	1	1	1	1
12	Info Abend "Frauen und Gesundheit"	Anz.	0	0	0	0	0	0
13	Veranstaltungen zu gleichstellungsrelev. Themen	Anz.	2	1	1	1	1	1
14								
15								
16								
17								
Grundzahlen								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.05. Gleichstellungsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	400	400	400	400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	400	400	400	400
11	- Personalaufwendungen	-31.920	-18.678	-32.705	-33.036	-33.370	-33.708
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-564	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334	-800	-800	-800	-800	-800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.818	-19.978	-34.005	-34.336	-34.670	-35.008
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.818	-19.978	-33.605	-33.936	-34.270	-34.608
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.818	-19.978	-33.605	-33.936	-34.270	-34.608
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-400	-400	-400
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-400	-400	-400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-32.818	-19.978	-33.605	-34.336	-34.670	-35.008
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.820	19.978	33.606	34.336	34.671	35.006
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	2	0	1	0	1	-2
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2	0	1	0	1	-2

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.05. Gleichstellungsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	400	400	400	400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	400	400	400	400
10	- Personalauszahlungen	-31.920	-18.678	-32.705	-33.036	-33.370	-33.708
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-564	-500	-500	-500	-500	-500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-334	-800	-800	-800	-800	-800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.818	-19.978	-34.005	-34.336	-34.670	-35.008
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.818	-19.978	-33.605	-33.936	-34.270	-34.608
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-32.818	-19.978	-33.605	-33.936	-34.270	-34.608

Beschreibung des Teilplans

Servicebetrieb der Verwaltung. Erbringung von Unterhaltungsleistungen im Bereich der Straßen, Wege und Plätze einschl. Grünflächenpflege des Straßenbegleitgrüns. Pflege der Garten- und Parkanlagen, Sportaußenanlagen einschl. Spielflächen, Spiel- und Bolzplätzen, Friedhöfe, sowie der Biotope und Ausgleichsflächen. Unterhaltung der Spielgeräte. Durchführung der Spielgerätekontrolle, Baumkontrolle, Straßenreinigung einschließlich Winterdienst, Papierkorbleerung und Bestattungen. Beseitigung von Schadensfällen und Erbringung von Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung. Beratung der verschiedenen SG bei Neuanlagen, Materialeinkauf etc.

zugehörige Produkte

01 06 01 Betriebshof

Auftragsgrundlagen

Servicebetrieb für SG, div. Dienstanweisungen / Richtlinien: Baumüberprüfungen, Straßen- Wege und Plätze, Spiel- Sport und Bolzplätzen, Winterdienst

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 66 / 68 (Straßen / Betriebshof)	4,0	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Erstattung der Aufwendungen erfolgt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung nach tatsächlichem Personal-, Fahrzeug- und Maschinen-, sowie Materialeinsatz nach der örtlichen Leistungserfassung.

01 06 Betriebshof

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Attraktives Wohnen und Leben in der Stadt und Erhalt eines gepflegten Stadtbildes und der vorhanden Infrastruktur	1	Effiziente und wirtschaftliche Unterhaltung aller städtischen Liegenschaften nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen	1.1	Erhalt der Erholungsfunktion von öffentlichen Flächen	1.1.1	Strukturiertes abarbeiten nach Pflegeplänen. Stetige Anpassung an witterungsbedingte Gegebenheiten. Fortschreibung der Pflegedatenbank.
					1.1.1	Grünflächenpflege
					1.1.2	Straßen- und Wegeunterhaltung
					1.1.3	Reinigung von Wegen und Plätzen -siehe auch Straßenreinigung
					1.1.4	Gewässerunterhaltung
					1.1.5	Unterhaltung von Sport-, Spiel- und Bolzplätzen
			1.2	Verkehrssicherung	1.2.1	Brücken-, Straßen- und Wegekontrolle
					1.2.2	Baumkontrolle
					1.2.3	Spielgeräte-, Sport- und Spielplatzkontrolle
					1.2.4	Gewässerkontrolle
					1.2.5	Reinigung und Winterdienst von Straßen, Wegen, Plätzen und städtischen Liegenschaften
			1.3	Unterhaltung und Optimierung (Barrierefreiheit) von Infrastruktur	1.3.1	Bordsteinabsenkungen, Radwege modernisieren, Veränderung / Anpassung veralteter Infrastruktur an heutige Gegebenheiten
			1.4	Sichere Straßeninfrastruktur	1.4.1	Anpassung der Straßenausstattung und Möbel
					1.4.2	Fahrbahnmarkierung
	2	Service-Betrieb für die Stadt	2.1	Fachunterstützung der einzelnen Verwaltungseinheiten	2.1.1	Fachliche Beratung der Verwaltungseinheiten in Einzelmaßnahmen
					2.1.2	Abarbeiten von Einzelaufträgen
	3	Erhalt des Infrastrukturvermögens	3.1	Beseitigung von Schäden durch Dritte	3.1.1	Abarbeiten von Schadens- und Sonderfällen
					3.1.2	Rechnungsstellung an Versicherung und Dritte

01 06 Betriebshof

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Verwaltungsmitarbeiter	VZÄ	6,0	5,5	5,3	5,5	5,5	5,5
	Gewerbliche Mitarbeiter	VZÄ	36	33	33	33	33	33
Zwischenziele								
2	Personaleinsatzstunden	Std.	49.643	49.000	49.500	49.500	49.500	49.500
3	Fahrzeugeinsatzstunden	Std.	36.978	36.000	36.500	36.500	36.500	36.500
4	öffentliche Verkehrsflächen (2.287.001 m²)	Std.	6.579	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5	Gewässer (94.059 m)	Std.	225	330	300	300	300	300
6	Grünanlagen incl. Friedhöfe (1.204.834 m²)	Std.	19.544	17.970	19.300	19.300	19.300	19.300
7	Sportaußenanlagen (158.469 m²)	Std.	1.201	1.840	1.500	1.500	1.500	1.500
8	Spielgeräte (341 St.)	Std.	1.708	600	1.500	1.500	1.500	1.500
9	Baumkontrolle (5.300 St.)	Std.	132	200	200	200	200	200
10	Reinigung / Papierkörbe (318 St.)	Std.	1.458	1.230	1.400	1.400	1.400	1.400
11	Straßenreinigung und Winterdienst (493.058 m)	Std.	3.571	5.100	4.250	4.250	4.250	4.250
12	Bestattungswesen (307 St.)	Std.	1.173	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330
13	Abwasserbeseitigung (8.245 St.)	Std.	1.036	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
14	Gebäudeunterhaltung (98 St.)	Std.	5.795	4.290	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Betriebshofwerkstatt (325 St.)	Std.	2.317	4.080	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Einzelaufträge (99 St.)	Std.	1.856	3.680	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Sonstiges (108 St.)	Std.	2.721	1.330	2.500	2.500	2.500	2.500
Grundzahlen								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.06. Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.787	31.400	55.514	70.541	94.514	120.514
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.874	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.362	2.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	139.035	128.500	129.000	129.000	129.000	129.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.219	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	81.011	0	80.000	80.000	80.000	80.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	283.288	172.600	281.514	296.541	320.514	346.514
11	- Personalaufwendungen	-2.062.734	-2.114.651	-2.200.184	-2.222.465	-2.244.971	-2.267.702
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-516.777	-546.200	-561.800	-561.800	-561.800	-561.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-198.078	-209.370	-222.507	-237.144	-258.001	-232.254
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.359	-53.900	-64.350	-64.350	-64.350	-64.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.833.948	-2.924.121	-3.048.841	-3.085.759	-3.129.122	-3.126.106
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.550.660	-2.751.521	-2.767.327	-2.789.218	-2.808.608	-2.779.592
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.550.660	-2.751.521	-2.767.327	-2.789.218	-2.808.608	-2.779.592
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	150	-10.850	-10.850
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	150	-10.850	-10.850
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-2.550.660	-2.751.521	-2.767.327	-2.789.068	-2.819.458	-2.790.442
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.579.966	2.805.300	2.835.200	2.857.000	2.887.400	2.858.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.620	-53.790	-67.945	-67.945	-67.945	-67.945
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	1.686	-11	-72	-13	-3	-87
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.686	-11	-72	-13	-3	-87

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.06. Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.400	8.900	8.900	8.900	8.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.437	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.362	2.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	107.473	128.500	129.000	129.000	129.000	129.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.272	136.600	146.900	146.900	146.900	146.900
10	- Personalauszahlungen	-2.062.734	-2.114.651	-2.200.184	-2.222.465	-2.244.971	-2.267.702
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-524.587	-546.200	-564.300	-564.300	-564.300	-564.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-72.024	-53.900	-61.850	-61.850	-61.850	-61.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.659.345	-2.714.751	-2.826.334	-2.848.615	-2.871.121	-2.893.852
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.542.074	-2.578.151	-2.679.434	-2.701.715	-2.724.221	-2.746.952
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.595	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.200	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.795	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-147.061	-220.000	-170.000	-135.000	-305.000	-183.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-147.061	-220.000	-170.000	-135.000	-305.000	-183.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-79.266	-212.000	-162.000	-127.000	-297.000	-175.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.621.340	-2.790.151	-2.841.434	-2.828.715	-3.021.221	-2.921.952

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 01.06. Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I010601005 Erwerb v. VG über 410 € netto Betriebshof	-27.761	-25.000	-25.000		-30.000	-30.000	-25.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-27.761	-25.000	-25.000		-30.000	-30.000	-25.000
I010601006 Fahrzeuge/selbstf.Maschinen unter 25 T€	-2.499	-15.000			-15.000		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.499	-15.000			-15.000		
I010601007 Transporter DoKa, Ersatz f. A007608					-45.000		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-45.000		
I010601008 Transporter DoKa, Ersatz f. A007607					-45.000		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-45.000		
I010601009 Kommunalschlepper, Ersatz f. A1500072			-75.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-75.000				
I010601010 Allradmäher		-30.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-30.000					
I010601011 Großschlepper, Ersatz f. A007612						-150.000	
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-150.000	
I010601013 Mini-LKW mit Kipper (Piaggio), Ersat f. A007614			-40.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-40.000				
I010601014 Mobilbagger mit Anbaugeräten, Ersatz f. A007609		-150.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-150.000					
I010601016 Kommunalschlepper, Ersatz f. A007610							-100.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.							-100.000
I010601017 Kleinkehrmaschine, Ersatz f. A007721						-125.000	
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-125.000	
I010601024 Böschungsmäher, ferngesteuert			-30.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-30.000				
I010601026 MAN 3,5 to. SO SW 43 (Ersatz für A007616)							-58.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.							-58.000

Beschreibung des Teilplans

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und ggf. eingreifende Maßnahmen.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Sicherheit von (Groß-) Veranstaltungen, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes und die ordnungsgerechte Haltung von Hunde bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

zugehörige Produkte

02 01 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
02 01 02	Gewerbewesen, Gaststätten
02 01 03	Jagd- und Fischereiwesen
02 01 04	Fundangelegenheiten

Auftragsgrundlagen

Ordnungsbehördengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Jugendschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen, Immissionsschutzgesetz, Jagdgesetz, Landesfischereigesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 32 (Sicherheit und Ordnung), Sachgebiet 33 (Bürgerservice)	2,7	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Corona-Pandemie wird auch in 2021 ein Tätigkeitsschwerpunkt des Sachgebietes Sicherheit und Ordnung sein. Vor diesem Hintergrund werden eine Vielzahl von Aufgaben und Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie durch das Personal erledigt. Zu den Aufgaben gehören vorrangig die Erteilung von Auskünften zu den sich laufend ändernden Corona-Verordnungen und die Beratung und Unterstützung der Unternehmen und Vereine bei Hygienekonzepten. Ferner sind die Überprüfung der Quarantänen, Maskenpflicht und Überwachung der Einhaltung aller anderen Corona-Regeln von zentraler Bedeutung bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Neben klaren Ansprachen und mündlichen Verwarnungen ist die Einleitung von Bußgeldverfahren bei festgestellten Verstößen als letzte Konsequenz eine weitere Aufgabe. Mit Blick auf die Regelungen der CoronaSchVO ist im Gewerbe- und Gaststättenbereich mit rückläufigen Anmeldungen und Anträgen zu rechnen.

Zur Vorbereitung auf den möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) wurde eine Arbeitsgruppe - AG ASP - eingerichtet. Vorrangig erfolgt die Bekämpfung der ASP durch das Veterinäramt der Kreises Soest. Die AG wird bei einem Ausbruch dem Kreisveterinäramt zuarbeiten. Die Verwaltung wird im Rahmen der Seuchenbekämpfung mit einem erhöhten personellen Aufwand rechnen müssen.

Die Anzahl der ordnungsbehördlichen Bestattungen ist ansteigend. Für 2021 wurde auf der Basis von 25 Fällen kalkuliert.

02 01 Sicherheit u. Ordnung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung		Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen des allgemeinen Ordnungsrechts	4, 5			- Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren - Klinikunterbringungen nach PsychKG (Einweisung von psychisch kranken Menschen) - Durchführung von ordnungsbehördlichen Bestattungen (Abwicklung von Sterbefällen ohne rechtliche Bezugspersonen), Vorsorgeinvestition für den Katastrophenschutz
		Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen des Gewerberechts	6, 7			- Führung des Gewerberegisters - Annahme von Gewerbeanzeigen - Beantwortung von Auskunftersuchen über Gewerbetreibende
		Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen des Gaststättenrechts	8, 9			- Erteilung von Erlaubnissen bei Neueröffnung oder Übernahme von Gaststätten - Genehmigung von Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke und Speisen ausgeschenkt werden
		Sicherstellung des Jugendschutzes	10			- Durchführung von Jugendschutzkontrollen in Zusammenarbeit mit dem SG Jugendhilfe

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Oberziele							
1								
2								
3								
	Zwischenziele							
4	PsychKG Klinikunterbringungen	Fälle	73	100	85	85	85	85
5	Ordnungsbehördliche Bestattungen	Fälle	19	25	25	25	25	25
6	Angemeldete Gewerbebetriebe	Anz.	1.825	1.700	1.600	1.600	1.600	1.600
7	Gewerbeanmeldungen	Fälle	174	130	130	130	130	130
8	Erteilung einmaliger Gestattungen	Fälle	86	120	20	120	120	120
9	Erteilte Gaststättenerlaubnisse	Fälle	2	5	2	5	5	5
10	Jugendschutzkontrollen	Anz.	1	1	1	1	1	1
11								
12								
13								
14								
15								
16								
	Unterziele							
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
	Grundzahlen							
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.01. Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116	0	1.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.687	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	15.857	26.250	26.250	26.250	26.250	26.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.576	500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.237	41.750	43.750	42.750	42.750	42.750
11	- Personalaufwendungen	-203.458	-222.380	-216.851	-219.039	-221.249	-223.482
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.252	-49.200	-55.400	-56.400	-58.900	-58.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.870	-5.760	-7.210	-6.690	-6.690	-6.690
17	= Ordentliche Aufwendungen	-256.580	-277.340	-279.461	-282.129	-286.839	-289.072
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.343	-235.590	-235.711	-239.379	-244.089	-246.322
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.343	-235.590	-235.711	-239.379	-244.089	-246.322
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.630	4.630	4.630
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.630	4.630	4.630
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-212.343	-235.590	-235.711	-234.749	-239.459	-241.692
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-203.664	-247.836	-228.653	-219.540	-227.084	-225.833
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-416.007	-483.426	-464.364	-454.289	-466.543	-467.525
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-416.007	-483.426	-464.364	-454.289	-466.543	-467.525

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.01. Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.126	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.752	26.250	26.250	26.250	26.250	26.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.274	500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.152	41.750	43.750	42.750	42.750	42.750
10	- Personalauszahlungen	-203.458	-222.380	-216.851	-219.039	-221.249	-223.482
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.164	-49.200	-55.400	-56.400	-58.900	-58.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.354	-5.760	-7.210	-6.690	-6.690	-6.690
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-251.976	-277.340	-279.461	-282.129	-286.839	-289.072
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.824	-235.590	-235.711	-239.379	-244.089	-246.322
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	-80.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-80.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	-80.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-211.824	-235.590	-235.711	-239.379	-244.089	-326.322

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 02.01. Sicherheit und Ordnung							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I020101010 Mobiles Notstromaggregat							-80.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.							-80.000

Beschreibung des Teilplans

- Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr,
- Bekämpfung von Schadenfeuern,
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen / technische Hilfeleistung,
- Vorsorgeplanung zur Verhütung von Bränden und sonstigen Schadensereignissen
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Brandschau durch den Einsatz des Brandschutztechnikern im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

zugehörige Produkte

02 02 01 Brandschutz

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ordnungsbehördengesetz, Feuerwehr-Gebührensatzung, Ratsbeschlüsse, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Brandschau, Brandschau-Gebührensatzung

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
SG 32 (Sicherheit und Ordnung), SG 63 (Bauen und Denkmal)	2,7	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Den maßgeblichen Brandschutzbedarfsplan für den Zeitraum bis 2024 hat der Rat der Stadt Warstein mit Beschluss am 16.12.2019 verabschiedet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat darauf basierend gem. § 10 Satz 3 BHKG der Stadt Warstein die Ausnahmegenehmigung bis 31.12.2024 erteilt, auf eine ständig mit hauptamtlichen Kräften besetzte Feuerwache zu verzichten. Die Schutzziele wurden neu festgelegt und sind dem Brandschutzbedarfsplan im Detail zu entnehmen. Der Brandschutzbedarfsplan hat in vielfältiger Weise Auswirkungen auf den Haushalt. Dies gilt für die laufenden Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Gebäuden sowie das Personal als auch für die Investitionen für die Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen und Einrichtungen von Gebäuden.

Die Unterhaltungskosten für die Feuerwehrgeräte und Feuerwehrfahrzeuge sind besonders geprägt und abhängig von gesetzlich vorgeschriebenen Prüfpflichten und Ersatzbeschaffungen.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan sieht folgende Fahrzeugbeschaffungen bis 2024 vor: 2021: DLA-K 23/12 (Drehleiter) 950.000 €; MTF Warstein 39.000 €. 2022: STLF 20/25 Allagen 390.000 €; MTF Sichtigvor 39.000 €. 2023: LF 10 Sichtigvor 365.000 €; MTF Suttrop 39.000 €. Die genannten Anschaffungskosten wurden zum Datum der Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes kalkuliert. Ein Anstieg der kalkulierten Kosten ist möglich.

Agrund der Corona-Pandemie werden vorraussichtlich im Jahr 2021 deutlich weniger Brandschauen sowie Brandsicherheitswachen durchgeführt.

02 02 Brandschutz

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung nach dem BHKG	1, 2	Erhalt einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr	3	Vorhaltung einer ausreichenden Personalstärke	4, 5	Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und zur Werbung neuer Mitglieder.
						Leistung von Aufwandsentschädigungen an den Leiter der Feuerwehr, dessen Stellvertreter und die Löschzug- und Löschgruppenführer
						Zahlung von Zuschüssen an die Kameradschaftskassen; Berechnungsgrundlage der Zuschüsse sind die vereinnahmten Gebühren und Kosten für durchgeführte Einsätze und geleistete Brandsicherheitswachen
				Angemessene Vorhaltung von Feuerwehrfahrzeugen	6, 7	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Beschaffung von notwendigen Feuerwehrfahrzeugen entsprechend der Prioritätenliste des Brandschutzbedarfsplanes 2019 - 2024)
						Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge (Versicherung, Instandsetzung und Versorgung der Fahrzeuge mit Betriebsstoffen etc.)
				Angemessene Vorhaltung von Feuerwehrgeräten	8	Ersatzbeschaffung von Feuerwehrgeräten (Beschaffung von notwendigen Feuerwehrgeräten nach der Vorgabe des Leiters der Feuerwehr)
						Unterhaltung der Feuerwehrgeräte (Instandsetzung defekter Feuerwehrgeräte, Ersatzbeschaffung erneuerungsbedürftiger Geräteteile)

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€	-286.299	-601.798	-556.572	-480.016	-492.983	-494.076
2	Saldo aus Investitionstätigkeit	€	-423.850	-529.224	1.018.362	-132.362	-347.362	-283.362
Zwischenziele								
3	Einhaltung der Hilfsfrist bei zeitkritischen Einsätzen	%	72	72	85	85	85	85
Unterziele								
4	Beibehaltung der aktuellen Personalstärke der Einsatzabteilung	Pers.	278	265	265	265	265	265
5	Beibehaltung der aktuellen Personalstärke der Jugendfeuerwehr	Pers.	66	60	60	60	60	60
6	Feuerwehr-Investitions-pauschale	€	104.606	98.030	98.030	98.030	98.030	98.030
7	Investitionen Fahrzeuge	€	445.103	530.000	1.039.000	190.000	414.000	350.000
8	Investitionen Geräte	€	83.352	103.830	86.000	49.000	40.000	40.000
9	Aufwanddeckungsgrad	%	44,00	33,09	37,97	42,62	44,00	46,23
Grundzahlen								
10	Aufwandsentschädigung an Führungskräfte	€	10.732	12.850	12.850	12.850	12.850	12.850
11	Zuschüsse an die Kameradschaftskassen	€	9.650	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	Finanzierung von 4 C-Führerscheinen, u.a.	€	5.851	12.000	11.200	11.200	11.200	11.200
13	Unterhaltungskosten Feuerwehrfahrzeuge	€	45.707	71.350	64.500	55.000	55.000	55.000
14	Unterhaltungskosten Feuerwehrgeräte	€	53.620	54.325	79.000	50.000	50.000	50.000
15	Brandeinsätze	Anz.	111	60	60	60	60	60
16	Technische Hilfeleistungen und sonstige Einsätze	Anz.	216	130	130	130	130	130
17	Brandsicherheitswachen	Anz.	24	25	2	25	25	25
18	Kostenfreie Einsätze	Anz.	164	160	160	160	160	160
19	Kostenpflichtige Einsätze	Anz.	94	140	140	140	140	140
20	Brandschauen	Anz.	36	30	10	30	30	30
21	Mitglieder der Ehrenabteilung	Pers	98	95	95	95	95	95

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.02. Brandschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.485	208.300	259.008	295.514	328.895	324.855
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.974	32.900	32.000	32.000	32.000	32.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	69.884	76.000	71.000	71.000	71.000	71.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.580	595	595	149	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	303.923	317.795	362.603	398.663	431.895	427.855
11	- Personalaufwendungen	-162.822	-209.823	-241.472	-243.916	-246.383	-248.876
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.814	-229.475	-244.350	-180.150	-190.650	-189.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-213.574	-237.495	-284.155	-328.115	-361.341	-331.192
15	- Transferaufwendungen	-36.202	-39.650	-32.800	-32.150	-32.150	-32.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.911	-244.000	-173.100	-151.050	-151.050	-151.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-691.323	-960.443	-975.877	-935.381	-981.574	-952.518
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-387.400	-642.648	-613.274	-536.718	-549.679	-524.663
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-387.400	-642.648	-613.274	-536.718	-549.679	-524.663
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-19.500	-8.300	-8.300
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-19.500	-8.300	-8.300
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-387.400	-642.648	-613.274	-556.218	-557.979	-532.963
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.347	25.968	18.346	18.346	18.346	18.346
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-434.197	-345.265	-374.411	-360.450	-371.786	-369.706
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-796.250	-961.945	-969.339	-898.322	-911.419	-884.323
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-796.250	-961.945	-969.339	-898.322	-911.419	-884.323

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.02. Brandschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250	12.250	32.150	24.250	24.250	24.250
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.818	32.900	32.000	32.000	32.000	32.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110.980	76.000	71.000	71.000	71.000	71.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.985	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.034	121.150	135.150	127.250	127.250	127.250
10	- Personalauszahlungen	-162.822	-209.823	-241.472	-243.916	-246.383	-248.876
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.837	-229.475	-244.350	-180.150	-190.650	-189.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-36.202	-39.650	-32.800	-32.150	-32.150	-32.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-117.472	-244.000	-173.100	-151.050	-151.050	-151.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-483.333	-722.948	-691.722	-607.266	-620.233	-621.326
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.299	-601.798	-556.572	-480.016	-492.983	-494.076
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.606	104.606	106.638	106.638	106.638	106.638
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.606	104.606	106.638	106.638	106.638	106.638
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	-528.456	-633.830	-1.125.000	-239.000 (-160.000)	-454.000 (-375.000)	-390.000 (-350.000)
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-528.456	-633.830	-1.125.000	-239.000 (-160.000)	-454.000 (-375.000)	-390.000 (-350.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-423.850	-529.224	-1.018.362	-132.362 (-160.000)	-347.362 (-375.000)	-283.362 (-350.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-710.149	-1.131.022	-1.574.934	-612.378 (-160.000)	-840.345 (-375.000)	-777.438 (-350.000)

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 02.02. Brandschutz							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I020201005 Erwerb v. VG über 410 € netto Brandschutz	-56.249	-64.830	-66.000		-40.000	-40.000	-40.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-56.249	-64.830	-66.000		-40.000	-40.000	-40.000
I020201011 Feuerwehr Beleck GW-L	-120.080						
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-120.080						
I020201016 Feuerwehr Warstein TLF 3000				-360.000		-10.000	-350.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)				-360.000		-10.000 (-10.000)	-350.000 (-350.000)
I020201017 Feuerwehr Beleck - Drehleiter		-130.000	-600.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-130.000	-600.000				
I020201018 Feuerwehr Beleck TLF 4000	-325.024						
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-325.024						
I020201019 Inv.-Zuw. vom Land - Feuerschutzpauschale	104.606	104.606	106.638		106.638	106.638	106.638
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.606	104.606	106.638		106.638	106.638	106.638
I020201028 Inventar Feuerwehrhaus Beleck	-27.104		-20.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-27.104		-20.000				
I020201029 Inventar Feuerwehrhaus Warstein				-150.000	-150.000		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)				-150.000	-150.000 (-150.000)		
I020201030 Feuerwehr Allagen MTF - Gebrauchtfahrzeug		-39.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-39.000					
I020201032 StLF 20/25 Hirschberg (Staffellöschfahrzeug)		-400.000					
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-400.000					
I020201033 MTF Brauerei (Mannschaftstransportfahrzeug)			-39.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-39.000				
I020201034 StLF 20/25 Allagen (Staffellöschfahrzeug)			-400.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-400.000				
I020201035 MTF Sichtigvor (Mannschaftstransportfahrzeug)					-39.000		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-39.000		
I020201036 LF 10 Sichtigvor (Löschgruppenfahrzeug)				-375.000	-10.000	-365.000	
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)				-375.000	-10.000 (-10.000)	-365.000 (-365.000)	
I020201037 MTF Suttrop (Mannschaftstransportfahrzeug)						-39.000	
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-39.000	

Beschreibung des Teilplans

Durchführung der Wochen- und Krammärkte in der Stadt Warstein

zugehörige Produkte

02 03 01 Märkte

Auftragsgrundlagen

Gewerbeordnung, Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Marktsatzung und Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld der Stadt Warstein

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 32 (Sicherheit und Ordnung)	0,1	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Höhe der Benutzungsgebühren für die Marktbesicker beträgt seit Jahren unverändert für den Markt in Belecke 1,30 € je angefangenem Meter Frontlänge des Marktstandes; für den Markt in Warstein werden seit Mai 2015 ebenfalls 1,30 € verlangt. Ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung wird momentan erstellt und soll nach Umbau des Marktplatzes Warstein umgesetzt werden.

02 03 Märkte

Ziele und Maßnahmen

[illegible]

02 03 Märkte

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Erträge Märkte (incl. Strom)	€	3.305	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2								
3								
4	Durchschnittliche Erträge je Markttag Warstein	€	36	25	25	25	25	25
5	Durchschnittliche Erträge je Markttag Belecke	€	34	35	35	35	35	35
6	Aufwanddeckungsgrad Märkte	%	49,9	119,0	41,7	41,3	40,9	40,5
Unterziele								
Grundzahlen								
8	Jährliche Markttage in Warstein	Anz.	100	100	100	100	100	100
9	Jährliche Markttage in Belecke	Anz.	50	50	50	50	50	50

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.03. Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.673	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.305	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	-6.481	-3.975	-6.967	-7.038	-7.110	-7.182
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-126	-127	-127	-127	-127	-127
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.619	-4.202	-7.194	-7.265	-7.337	-7.409
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.315	798	-3.194	-3.265	-3.337	-3.409
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.315	798	-3.194	-3.265	-3.337	-3.409
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.000	1.000	1.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	1.000	1.000	1.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.315	798	-3.194	-2.265	-2.337	-2.409
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.382	-28.256	-28.055	-27.535	-28.015	-28.006
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-32.697	-27.458	-31.249	-29.800	-30.352	-30.415
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-32.697	-27.458	-31.249	-29.800	-30.352	-30.415

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.03. Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.353	4.000	2.400	2.400	2.400	2.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.603	5.000	3.400	3.400	3.400	3.400
10	- Personalauszahlungen	-6.481	-3.975	-6.967	-7.038	-7.110	-7.182
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-12	-100	-100	-100	-100	-100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.493	-4.075	-7.067	-7.138	-7.210	-7.282
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.890	925	-3.667	-3.738	-3.810	-3.882
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.890	925	-3.667	-3.738	-3.810	-3.882

Beschreibung des Teilplans

- Durchführung von Verkehrsschauen
- Darstellung der Erträge und Aufwendungen der Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen und Ausnahmegenehmigungen
- Verkehrslenkung und -regelung
- Verkehrserziehung und -aufklärung

zugehörige Produkte

02 04 01 Verkehrsangelegenheiten

Auftragsgrundlagen

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßen- u. Wegegesetz, Ratsbeschlüsse

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 32 (Sicherheit und Ordnung)	1,4	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Mit einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden ist ein Mitarbeiter für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig. Unter Einbeziehung der Einnahmen aus der Parkraumüberwachung auf dem LWL-Klinik-Gelände ist aufgrund von Erfahrungswerten von Erträge von ca. 35.000 € auszugehen.

02 04 Verkehrsangelegenheiten

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Verbesserung der Verkehrssicherheit und Erreichung eines geordneten Parkverhaltens	1	Sicherstellung / Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Verkehrsablaufes durch konsequente Parkraumüberwachung	4 - 7			Tägliche Parkraumkontrolle durch Überwachung der "Blauen Zone". Schwerbehindertenparkplätze, Grundstücksein- und -ausfahrten, Feuerwehruzufahrten etc.
		Sicherstellung der Leichtigkeit und Sicherheit des Straßenverkehrs	8, 9			Erteilung von Verkehrsrechtlichen Anordnungen und Durchführung von Verkehrsbesprechungen und Verkehrsschauen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Erträge Parkraumüberwachung	€	39.920	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2								
3								
Zwischenziele								
4	Verwarnungsgeldverfahren	Anz.	2.265	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5	Verwarn.-Verfahren je 1.000 Einwohner	Anz.	87	130	130	130	130	130
6	Bußgeldverfahren	Anz.	220	200	200	200	200	200
7	Bußgeldverfahren je 1.000 Einwohner	Anz.	8	8	8	8	8	8
8	Verkehrsrechtliche Anordnungen	Fälle	133	100	130	130	130	130
9	davon Baumaßnahmen	Fälle	104	70	90	90	90	90
10	Verkehrsbesprechungen und -schauen	Anz.	1	3	2	2	2	2
11	Ausnahmegenehmigungen	Anz.	37	20	20	20	20	20
Unterziele								
12								
13								
14								
15								
Grundzahlen								
16	Kurzzeitparkplätze in Beleck	Anz.	161	161	161	161	161	161
17	Kurzzeitparkplätze in Warstein	Anz.	408	408	408	408	408	408
18	Kurzzeitparkplätze insgesamt	Anz.	569	569	569	569	569	569

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.04. Verkehrsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	679	535	679	679	679	679
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.142	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.920	45.535	45.679	45.679	45.679	45.679
11	- Personalaufwendungen	-81.405	-80.237	-139.896	-141.311	-142.741	-144.186
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-220	-220	-220	-220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-679	-535	-679	-679	-679	-679
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.426	-2.800	-2.800	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.510	-83.572	-143.595	-144.210	-145.640	-147.085
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.590	-38.037	-97.916	-98.531	-99.961	-101.406
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.590	-38.037	-97.916	-98.531	-99.961	-101.406
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-580	-580	-580
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-580	-580	-580
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-45.590	-38.037	-97.916	-99.111	-100.541	-101.986
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-110.557	-103.821	-131.719	-124.404	-130.139	-129.454
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-156.147	-141.858	-229.635	-223.515	-230.680	-231.440
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-156.147	-141.858	-229.635	-223.515	-230.680	-231.440

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.04. Verkehrsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.695	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	30.811	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.506	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	- Personalauszahlungen	-81.405	-80.237	-139.896	-141.311	-142.741	-144.186
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-220	-220	-220	-220
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.684	-2.800	-2.800	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.089	-83.037	-142.916	-143.531	-144.961	-146.406
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.583	-38.037	-97.916	-98.531	-99.961	-101.406
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-43.583	-38.037	-97.916	-98.531	-99.961	-101.406

Beschreibung des Teilplans

Darstellung des Arbeitsbereiches Einwohnermeldewesen als Teilbereich des Angebotes des Bürgercenters - Führen der Meldedatei (An-, Ab- und Ummeldungen), Ausstellung von Pässen/ Ausweisen, Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen, Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis,

zugehörige Produkte

02 05 01 Meldewesen
02 05 02 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Auftragsgrundlagen

Passgesetz, Meldegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 33 (Bürgerservice)	2,3	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Fallzahl der Personalausweisausstellung sind trotz der Coronasituation stabil. Die Fallzahl der Reisepassausstellung ist aus diesem Grund extrem gesunken. Es ist zu erwarten, dass die Einwohnerzahlen (Hauptwohnsitze) auf Grund des demographischen Wandels weiter zurückgehen. Die Einbürgerungsanträge sowie die behördlichen Namensänderungen werden in der Hauptsache direkt beim Kreis Soest gestellt.

02 05 Einwohnermeldewesen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vollständige Erfassung aller Bürger u. Einwohner im Melderegister		Führung des Melderegisters			5 - 6	Erfassung der Meldedaten (Zuzüge, Wegzüge, Geburten, Sterbefälle etc.) Kommunikation mit anderen Meldeämtern, Behörden, Polizei usw. Recherchen aufgrund anonymer Hinweise. Durchführung von Bußgeldverfahren

02 05 Einwohnermeldewesen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Einwohnerzahl HWS	Anz.	24.643	24.643	24.640	24.600	24.550	24.500
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5	Anfragen Melderegister	Anz.	2.427	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
6	Außendienststeinsätze	Anz.	93	200	100	100	100	100
Unterziele								
7								
Grundzahlen								
8	Aufwandsdeckungsgrad	%	66,68	49,66	48,49	48,22	47,95	47,69
9	Personalaufwand je Einwohner	€	4,53	6,09	5,50	5,56	5,63	5,70
10	Personalausweise	Anz.	3.083	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
11	Reisepässe	Anz.	1.292	900	500	900	900	900
12	Meldebeh. An-, Ab- u. Ummeldungen	Anz.	3.072	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Einbürgerungsantr.	Anz.	0	5	0	0	0	0
14	Behördl. Namensänderungen	Anz.	0	3	0	0	0	0

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.05. Einwohnermeldewesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.348	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	100	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	148.353	120.100	120.050	120.050	120.050	120.050
11	- Personalaufwendungen	-122.584	-150.118	-135.474	-136.847	-138.232	-139.631
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.921	-90.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.978	-1.720	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-222.483	-241.838	-247.594	-248.967	-250.352	-251.751
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.130	-121.738	-127.544	-128.917	-130.302	-131.701
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.130	-121.738	-127.544	-128.917	-130.302	-131.701
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	20.450	20.450	20.450
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	20.450	20.450	20.450
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-74.130	-121.738	-127.544	-108.467	-109.852	-111.251
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-150.060	-161.913	-181.050	-170.212	-178.604	-177.056
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-224.190	-283.651	-308.594	-278.679	-288.456	-288.307
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-224.190	-283.651	-308.594	-278.679	-288.456	-288.307

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.05. Einwohnermeldewesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.273	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	53	100	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.327	120.100	120.050	120.050	120.050	120.050
10	- Personalauszahlungen	-122.584	-150.118	-135.474	-136.847	-138.232	-139.631
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.801	-90.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.919	-1.720	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-218.305	-241.838	-247.594	-248.967	-250.352	-251.751
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.978	-121.738	-127.544	-128.917	-130.302	-131.701
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	4.000	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-52.978	-121.738	-127.544	-128.917	-130.302	-131.701

Beschreibung des Teilplans

Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Namensänderungen, Änderungen des Personenstandes, Eheschließung, - Vornahme von Beurkundungen und öffentlichen Beglaubigungen nach Erstbeurkundung eines Personenstandsfalles, die der Fortschreibung der Einträge oder sonstigen Zwecken dienen

zugehörige Produkte

02 06 01 Personenstandsangelegenheiten

Auftragsgrundlagen

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 33 (Bürgerservice)	1,0	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Ab April 2019 ist die Geburtenstation im Krankenhaus "Maria Hilf" Warstein geschlossen worden. Erstbeurkundungen von Geburten entfallen vor diesem Hintergrund, außer Hausgeburten. Bisher nicht abgeschlossene Beurkundungen, häufig mit Auslandsbeteiligung, werden weiter bearbeitet, in der Regel anhängig beim Personenstandsgerichts, s. Kennzahl 8. Zahl der Eheschließungen zwar annähernd gleichbleibend jedoch häufiger mit Auslandsbeteiligung.

02 06 Personenstandswesen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Rechtmäßige Wahrnehmung der Aufgaben des Standesamtes		Führung des Standesamtsregisters		Erfassung aller Personenstandsfälle in der Stadt Warstein	7, 8, 9, 10	Aufnahme von Personenstandsfällen Ausfertigung von Urkunden Vornahme von Beurkundungen und Beglaubigungen Bearbeitung von nicht abgeschlossenen Beurkundungen, zumeist anhängig beim Personenstandsgericht Vaterschaftsanerkennungen und Namenserteilungen
		Steigerung der Kundenzufriedenheit		Angebot von Eheschließungen in einem besonderen Ambiente	11, 12, 13, 14, 15	Trauungen im Haus Kupferhammer, im Rathaus Hirschberg und Beleck, Haus Dassel in Allagen und im Loagshof Niederbergheim
				Vorhaltung bedarfsgerechter Öffnungszeiten	16	Trauungen auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten; insbesondere an Samstagen und an Freitagen nachmittags

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
7	Geburten	Anz.	73	0	5	5	5	5
8	gerichtsanhängige Beurkundungsfälle	Anz.			25	25	25	25
9	Sterbefälle	Anz.	318	320	320	320	320	320
10	Eheschließungen	Anz.	90	90	95	95	95	95
11	Eheschließungen im Haus Kupferhammer	Anz.	38	40	45	45	45	45
12	Eheschließungen Rathaus Hirschberg	Anz.	4	8	8	8	8	8
13	Eheschließungen Rathaus Belecke	Anz.	4	8	8	8	8	8
14	Eheschließungen im Haus Dassel	Anz.	8	8	8	8	8	8
15	Eheschließungen im Loagshof	Anz.		1	5	5	5	5
16	Eheschließungen an Freitagen (nachmittags) und an Samstagen	Anz.	23	20	50	50	50	50
17	Aufwandsdeckungsgrad	%	45,97	42,34	44,06	43,57	43,18	42,79
Grundzahlen								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.06. Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.012	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.392	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	-67.963	-51.177	-69.001	-69.701	-70.407	-71.120
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.280	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.620	-3.560	-3.560	-3.560	-3.560	-3.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.864	-56.737	-74.561	-75.261	-75.967	-76.680
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.472	-31.737	-49.561	-50.261	-50.967	-51.680
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.472	-31.737	-49.561	-50.261	-50.967	-51.680
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-39.472	-31.737	-49.561	-50.261	-50.967	-51.680
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.010	-97.703	-75.503	-71.207	-74.531	-73.948
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-147.482	-129.440	-125.064	-121.468	-125.498	-125.628
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-147.482	-129.440	-125.064	-121.468	-125.498	-125.628

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.06. Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.951	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.331	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	- Personalauszahlungen	-67.963	-51.177	-69.001	-69.701	-70.407	-71.120
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.280	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.590	-3.560	-3.560	-3.560	-3.560	-3.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.834	-56.737	-74.561	-75.261	-75.967	-76.680
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.503	-31.737	-49.561	-50.261	-50.967	-51.680
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-37.503	-31.737	-49.561	-50.261	-50.967	-51.680

Beschreibung des Teilplans

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen

zugehörige Produkte

02 08 01 Wahlen zu einzelnen Parlamenten

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 10 (Organisation)	0,4	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rechnungsprüfungs- und Wahlausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

In 2021 ist eine Bundestagswahl eingeplant. In 2022 findet planmäßig eine Landtagswahl statt. Im Jahr 2023 wird voraussichtlich keine Wahl durchzuführen sein.

02 08 Wahlen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Rechtssichere Durchführung von Wahlen und Bürgerbegehren/ Bürgerentscheiden		Einhaltung rechtlicher Vorgaben		Einhaltung gesetzlicher Fristen und Formvorschriften		- Anlegung eines Terminplans für jede Wahl
				Beachtung der gesetzlichen Regelungen bei der Bildung der Wahlbezirke im Rahmen von Kommunalwahlen	10	- Darstellung möglicher Alternativen
		Schaffung möglichst schlanker Strukturen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben		Schaffung einer kostengünstigen Struktur	7	- Reduzierung der Anzahl von Wahlbezirken, soweit rechtlich zulässig - Zahlung von Erfrischungsgeld in Höhe des gesetzlich festgelegten Erstattungsbetrages
		Reibungsloser organisatorischer Ablauf		Gewinnung einer ausreichenden Anzahl von Wahlhelfern	9	- Veröffentlichung eines Aufrufes in Presse und auf Homepage zum freiwilligen Einsatz - Besondere Inanspruchnahme des eigenen Personals als Wahlhelfer - Durchsetzen der rechtlichen Verpflichtung
		Keine Beanstandungen durch Aufsichtsbehörde	4	Vermeidung besonderer Vorkommnisse bei der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse	8	- Schulung der Beschäftigten des Wahlamtes - Schulung der Wahlhelfer durch Wahlamt - Besondere Inanspruchnahme des eigenen Personals als Wahlhelfer

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4	Beanstandung durch Aufsichtsbehörde	Anz.	0	0	0	0	0	0
5								
6								
Unterziele								
7	Kosten/Einwohner	€	1,42	2,15	2,79	2,84	0,00	2,84
8	Besondere Vorkommnisse bei der Ermittlung des Wahlergebnisses	Anz.	0	0	0	0	0	0
9	Wahlhelfer	Anz.	156	180	185	180	0	180
10	Wahlbezirke	Anz.	18	18	18	18	18	18
11								
12								
13								
14								
15								
Grundzahlen								
16	Europawahl	Anz.	1	0	0	0	0	1
17	Bundestagswahl	Anz.	0	0	1	0	0	0
18	Landtagswahl	Anz.	0	0	0	1	0	0
19	Kommunalwahl	Anz.	0	1	0	0	0	0
20	Bürgermeisterwahl	Anz.	0	1	0	0	0	0
21	Bürgerentscheid	Anz.	0	0	0	0	0	0
22								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.08. Wahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.500	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	23.453	8.000	15.000	15.000	0	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.453	8.000	17.500	15.000	0	20.000
11	- Personalaufwendungen	-25.796	-30.112	-31.709	-32.028	-32.350	-32.677
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90	-600	-3.800	-100	0	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.299	-40.200	-50.750	-34.250	-550	-34.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.185	-70.912	-86.259	-66.378	-32.900	-67.027
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.732	-62.912	-68.759	-51.378	-32.900	-47.027
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.732	-62.912	-68.759	-51.378	-32.900	-47.027
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.250	-1.800	-1.800
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	1.250	-1.800	-1.800
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-21.732	-62.912	-68.759	-50.128	-34.700	-48.827
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.910	-57.862	-53.815	-52.495	-54.459	-54.314
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-70.642	-120.774	-122.574	-102.623	-89.159	-103.141
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-70.642	-120.774	-122.574	-102.623	-89.159	-103.141

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.08. Wahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.500	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.086	8.000	15.000	15.000	0	20.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.086	8.000	17.500	15.000	0	20.000
10	- Personalauszahlungen	-25.796	-30.112	-31.709	-32.028	-32.350	-32.677
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90	-600	-3.800	-100	0	-100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.232	-40.200	-50.750	-34.250	-550	-34.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.118	-70.912	-86.259	-66.378	-32.900	-67.027
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.032	-62.912	-68.759	-51.378	-32.900	-47.027
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-35.032	-62.912	-68.759	-51.378	-32.900	-47.027

Beschreibung des Teilplans

Darstellung des Aufgabenbereichs der Stadt Warstein als Schulträgerin

zugehörige Produkte

03 01 01	Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 2019 auch HS und RS)
03 01 02	Grundschulen (inkl. OGS)
03 01 03	Sekundarschule
03 01 04	Gymnasium
03 01 05	Förderschule

Auftragsgrundlagen

Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur)	2,3	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Der Teilplan enthält den Sachaufwand für die Errichtung, die Unterhaltung, den Betrieb sowie den Sach- und Personalaufwand für die Verwaltungsführung der Schulen, die sich in der Schulträgerschaft der Stadt Warstein befinden einschließlich der Offenen Ganztagsgrundschulen und der Projekte "Geld oder Stelle" (ehem. Dreizehn Plus).

Den Schulleiterinnen und Schulleitern soll ein Betrag von insgesamt rd. 128.000,00 € zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen der Schulbudgetierung zur Verfügung gestellt werden.

Im investiven Bereich sind insgesamt rd. 268.100,00 € insbes. für die Erneuerung der EDV-Hardware (u.a. neue Server) in den Schulen, vorgesehen. Schwerpunkt bis Ende 2025 ist unter Einbeziehung des Förderprogramms "Digitalpakt" die Fortschreibung der Digitalisierung, oberste Priorität ist hierbei die LAN-mäßige Anbindung der Klassen und der Aufbau von stabilen WLAN Netzen in den Schulen.

03 01 Schule

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vorhalten eines bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Bildungsangebotes in den einzelnen Schulstufen (Primarbereich, Sek. I + II)	1, 2	Erhaltung eines ortsnahen Grundschulangebotes		Schulträgerschaft für Grundschulen	16, 21	Sicherung und Erhalt der bestehenden Grundschulstandorte
				Schulträgerschaft Sekundarschule	18, 23	
				Schulträgerschaft Gymnasium	19, 24	
		Erhaltung eines bedarfsgerechten Förderschulangebotes		Schulträgerschaft Förderschule	20, 25	Schule wird weitergeführt; Neuaufnahmen erfolgen.
		Wirtschaftliche Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben	4	Kostengünstige Durchführung der Schülerbeförderung	26, 27	
				Bereitstellung von Lernmitteln	28	
				Bereitstellung von Bädern für das Schulschwimmen	29	
Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen		Mitwirkung in der Bildungsregion Kreis Soest	5, 6			
		Einbindung der Schulen in die Finanzverantwortung		Bereitstellung von Finanzmitteln zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulleitungen	7, 8	Bereitstellung von jährlichen Budgets
Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf		Vorhalten eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes	9, 10, 11, 12	Vorhalten von Gruppen "Offene Ganztagsschule" (OGS)	30, 32, 34	
				Vorhalten von Gruppen "Geld oder Stelle" (GOS)	31, 33, 34	
		Wirtschaftlicher Betrieb der OGS, GOS	13, 14			

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Schulen in städtischer Schulträgerschaft	Anz.	7	7	7	7	7	7
2	Schüler gesamt	Anz.	2.082	2.107	2.097	2.075	2.035	2.039
3								
Zwischenziele								
4	Kosten je Schüler	€	2.220	1.884	2.181	2.140	2.188	2.192
5	Schulen, die in der Bildungsregion mitwirken	Anz.	6	6	6	6	6	6
6	Zahlungen an die Bildungsregion	€	3.050	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung	€	125.965	125.000	128.000	128.000	128.000	128.000
8	Mittel zur selbst. Bewirtschaftung je Schüler	€	60,50	59,33	61,04	61,69	62,90	62,78
9	Plätze OGS	Anz.	355	360	355	355	355	355
10	Inanspruchnahme Plätze OGS	%	100	75	76	76	76	76
11	Plätze GOS	Anz.	42	40	42	42	42	42
12	Inanspruchnahme Plätze GOS	%	100,00	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00
13	Kostendeckung OGS (Finanzierung durch Elternbeiträge und Landeszuwendungen)	%	79,62	82,71	75,58	75,38	74,86	74,30
14	Kostendeckung GOS (Finanzierung durch Landeszuwendungen)	%	62,98	56,25	59,08	58,32	57,49	56,69
15								
Unterziele								
16	Grundschulen	Anz.	4	4	4	4	4	4
18	Sekundarschulen	Anz.	1	1	1	1	1	1
19	Gymnasien	Anz.	1	1	1	1	1	1
20	Förderschulen	Anz.	1	1	1	1	1	1
21	Schüler Grundschulen	Anz.	780	804	849	831	849	858
23	Schüler Sekundarschule	Anz.	591	602	567	564	535	536
24	Schüler Gymnasium	Anz.	645	652	616	615	586	580
25	Schüler Förderschule	Anz.	66	65	65	65	65	65
26	Schülerbeförderungskosten	€	673.484	713.478	710.000	725.000	740.000	755.000
27	Schülerbeförderungskosten je Schüler	€	323,48	338,62	338,58	349,40	363,64	370,28
28	Kosten der Lernmittelfreiheit	€	71.539	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
29	Kosten für das Schulschwimmen	€	182.994	185.500	185.500	185.500	185.500	185.500
30	Anzahl Gruppen OGS Grundschule, Förderschule	Anz.	11	10	11	11	11	11

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Unterziele							
31	Anzahl Gruppen GOS (Gymn., Fördersch.)	Anz.	2	2	2	2	2	2
32	Betreuungsquote Grundschule	%	45,50	44,78	41,81	42,72	41,81	41,38
33	Betreuungsquote Gymn.	%	3,40	3,19	3,55	3,56	3,75	3,76
34	Betreuungsquote Förderschule	%	30,30	30,77	30,77	30,77	30,77	30,77
35								
36								
37								
38								
	Grundzahlen							

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.01. Schulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	905.158	751.320	803.924	800.393	822.034	838.378
03	+ Sonstige Transfererträge	50.400	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.306	140.000	127.000	140.000	140.000	140.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	55.767	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.233	16.980	20.534	19.880	17.167	16.109
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.183.864	968.600	1.011.758	1.020.573	1.039.501	1.054.787
11	- Personalaufwendungen	-334.355	-443.245	-375.578	-379.381	-383.223	-387.098
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-949.334	-983.599	-989.961	-1.004.961	-1.019.961	-1.034.961
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-134.682	-166.830	-167.505	-181.957	-169.911	-170.041
15	- Transferaufwendungen	-826.022	-813.000	-984.450	-980.500	-1.002.500	-1.025.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-458.407	-344.074	-358.834	-360.934	-361.934	-363.034
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.702.800	-2.750.748	-2.876.328	-2.907.733	-2.937.529	-2.980.634
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.887.160	-1.898.028	-1.925.847
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.887.160	-1.898.028	-1.925.847
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	152.704	155.204	155.204
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	152.704	155.204	155.204
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-1.518.935	-1.782.148	-1.864.570	-1.734.456	-1.742.824	-1.770.643
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	373.239	334.248	400.466	400.466	400.466	400.466
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.985.137	-2.522.269	-3.109.358	-3.067.869	-3.109.584	-3.099.270
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-4.130.833	-3.970.169	-4.573.462	-4.401.859	-4.451.942	-4.469.447
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.130.833	-3.970.169	-4.573.462	-4.401.859	-4.451.942	-4.469.447

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.01. Schulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.234	626.630	598.598	579.608	591.608	603.608
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.997	140.000	127.000	140.000	140.000	140.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	114.418	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.331	225	275	275	275	275
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	950.980	827.155	786.173	780.183	792.183	804.183
10	- Personalauszahlungen	-334.355	-443.245	-375.578	-379.381	-383.223	-387.098
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-944.548	-983.599	-989.961	-1.004.961	-1.019.961	-1.034.961
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-835.742	-813.000	-984.450	-980.500	-1.002.500	-1.025.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-369.660	-257.574	-272.334	-274.434	-275.434	-276.534
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.484.305	-2.497.418	-2.622.323	-2.639.276	-2.681.118	-2.724.093
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.533.324	-1.670.263	-1.836.150	-1.859.093	-1.888.935	-1.919.910
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.068	0	2.700	18.900	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.068	0	2.700	18.900	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-154.141	-275.600	-354.600	-259.600	-217.600	-202.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154.141	-275.600	-354.600	-259.600	-217.600	-202.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-148.073	-275.600	-351.900	-240.700	-217.600	-202.600
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.681.397	-1.945.863	-2.188.050	-2.099.793	-2.106.535	-2.122.510

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 03.01. Schulen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I030102005 ! Erwerb v. VG über 410 € netto GS incl. OGS	-7.562	-42.400	-59.700		-48.000	-62.400	-47.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2.700		14.400		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.562	-42.400	-62.400		-62.400	-62.400	-47.400
I030103005 ! Erwerb v. VG über 410 € netto Sekundarschule	-43.027	-55.800	-125.800		-50.800	-35.800	-35.800
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-43.027	-55.800	-125.800		-50.800	-35.800	-35.800
I030104005 ! Erwerb v. VG über 410 € netto Gymnasium	-19.870	-85.300	-64.300		-54.300	-27.300	-27.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.068						
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-25.938	-85.300	-64.300		-54.300	-27.300	-27.300
I030105005 Erwerb v. VG über 410 € netto Förderschulen	-4.559	-5.600	-15.600		-1.100	-5.600	-5.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					4.500		
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.559	-5.600	-15.600		-5.600	-5.600	-5.600

Beschreibung des Teilplans

Aufwand und Erträge für die Kultur- und Vereinsförderung, die Vorhaltung von Museen, die Durchführung der Kupferhammerkonzerte und den Betrieb des Stadtarchives.

Städtepartnerschaften

Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Begegnungen mit den Warsteiner Partnerstädten.

zugehörige Produkte

04 01 01	Kultur,- Brauchtums- und Vereinsförderung
04 01 02	Museen
04 01 03	Stadtarchiv
04 01 04	Theater, Konzerte
04 01 05	Städtepartnerschaften

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse, Richtlinie über die Nutzung von Räumen u. Gebäuden der Stadt Warstein durch Vereine und Gruppierungen v. 18.12.2007, Bundesarchivgesetz, Archivgesetz NRW

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur) Stabsstelle 94 (Stadtmarketing)	1,2	Rat, Ausschuss für Stadtmarketing, Touristik, Kultur

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Im Haushalt sind die Mittel für die Umsetzung der nachstehenden Ziele veranschlagt. Einzelne Schwerpunkte sind unter Kennzahlen näher dargestellt. Auf der Ertragsseite sind u.a. auch die Einnahmen aus Nebenkostenzahlungen der Vereine und Gruppierungen ausgewiesen, die städtische Objekte nutzen (außer Sportvereine).

Städtepartnerschaften

Städtepartnerschaften dienen der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Städten und dem gegenseitigen Verständnis zwischen den Bürgerinnen/Bürgern. Verbreitung des zivilgesellschaftlichen Engagements und Stärkung des europäischen Bürgersinns.

Der ausgewiesene Sachaufwand beinhaltet Bewirtungs-, Organisations-, Fahrt- und Aufenthaltskosten für die große Bürgerbegegnungen, Delegationsbesuche und Fahrtkostenzuschüsse für Klassen- und Vereinsfahrten.

Theater, Konzerte

Gem. Ratsbeschluss vom 26.09.2017 wird die Gestaltung und Betreuung der Kupferhammerkonzerte ab 01.01.2018 durch die KI "Kulturinitiative Warstein eV." übernommen. Hierzu erhält der Verein einen Zuschuss von jährlich 23.000,00 €.

04 01 Kulturpflege

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Sicherstellung der kulturellen Grundbedürfnisse der Einwohner	1	Durchführung von Konzertveranstaltungen	6	Durchführung der Kupferhammerkonzerte und des Neujahrskonzerts	9 - 11	Zuschuss an die KI zur Durchführung der Kupferhammerkonzerte und des Neujahrskonzertes
		Förderung der nichtstädtischen Kulturarbeit	4			
		Finanzielle Unterstützung von Museen	4, 5			Betriebskostenzuschuss Schatzkammer Beleck Unterstützung Trägerverein Haus Kupferhammer
Unterstützung der Vereinsarbeit in der Stadt Warstein		Bereitstellung von Räumen für die Vereinsarbeit in städtischen Gebäuden gegen Beteiligung an den Nebenkosten		Erhebung von anteiligen Nebenkosten	13	
Sicherung und Erschließung von Archivgut gem. Archivgesetz NRW	22 - 25					
Förderung des kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs von Städten durch Städtepartnerschaften.	15 - 18	Unterstützung des europäischen Integrationsprozesses durch die Förderung kommunaler Bürgerbegegnungen, die das gegenseitige Lernen anderer Kulturen fördern und zu einem regen und vertiefenden kommunalen Erfahrungsaustausch beitragen.	15 - 18	Zum gegenseitigen Nutzen möchte die Stadt Warstein die städtepartnerschaftlichen Begegnungen wieder stärker in der Bevölkerung verankern.	15 - 18	- Förderung von gegenseitigen Klassenfahrten in die Partnerstädte; - regelmäßige Delegationsbesuche; - organisatorische, finanzielle und ideelle Unterstützung von Bürgerbegegnungen; - Hilfe bei der Suche nach Praktika-Stellen in den Partnerstädten; - noch stärkere Einbindung von Vereinsaktivitäten;

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Kosten Kulturpflege je Einwohner	€	3,80	4,24	4,10	3,91	4,24	4,26
2								
3								
Zwischenziele								
4	Betriebskst. Zusch. Schatzkammer Belecke	€	2.420	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5	Zuschuss Trägerverein Haus Kupferhammer	€	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Zuschuss Kulturinitiative Warstein e.V. zur Durchführung Kupferhammerkonzerte	€	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Unterziele								
7								
8								
9	Kupferhammerkonzerte	Anz.	9	8	8	8	8	8
10	Verkaufte Eintrittskarten Kupferhammerkonzerte	Anz.	916	800	800	800	800	800
11	Besucher pro Konzertveranstaltung	Anz.	102	100	100	100	100	100
12								
13	Nebenkostenzahlungen Vereine	€	7.149	9.200	0	7.500	7.500	7.500
14	Städtepartnerschaft							
15	Begegnungen St. Pol	Anz.	5	2	2	2	2	2
16	Begegnungen Pietrapaola	Anz.	1	2	2	2	2	2
17	Begegnungen Hebden Royd	Anz.	0	2	2	2	2	2
18	Begegnungen Wurzen	Anz.	2	2	2	2	2	2
19								
20								
21								
Grundzahlen								
22	Benutzer Archiv	Anz.	18	15	15	15	15	15
23	Schriftliche Recherchen	Anz.	77	70	90	90	90	90
24	Online-Besuche Archiv (Verfahren AUGIAS)	Anz.	4.621	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Online-Anfragen Archiv (Verfahren AUGIAS)	Anz.	8.689	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 04.01. Kulturpflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	529	946	946	915	524	524
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	649	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	7.269	9.300	100	7.600	7.600	7.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	933	0	1.400	1.400	1.400	1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.381	10.796	2.946	10.415	10.024	10.024
11	- Personalaufwendungen	-53.861	-63.040	-54.533	-55.089	-55.648	-56.212
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.710	-6.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.161	-1.228	-2.628	-2.598	-2.206	-2.206
15	- Transferaufwendungen	-27.817	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.587	-7.063	-7.063	-7.063	-7.063	-7.063
17	= Ordentliche Aufwendungen	-98.136	-115.131	-109.024	-109.550	-109.717	-110.281
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-88.755	-104.335	-106.078	-99.135	-99.693	-100.257
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.755	-104.335	-106.078	-99.135	-99.693	-100.257
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	2.750	-4.750	-4.750
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	2.750	-4.750	-4.750
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-88.755	-104.335	-106.078	-96.385	-104.443	-105.007
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.377	15.291	14.880	14.880	14.880	14.880
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-695.519	-622.659	-672.801	-668.294	-672.396	-671.928
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-768.897	-711.703	-763.999	-749.799	-761.959	-762.055
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-768.897	-711.703	-763.999	-749.799	-761.959	-762.055

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 04.01. Kulturpflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	500	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	786	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.334	9.300	100	7.600	7.600	7.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.120	10.350	1.100	8.600	8.600	8.600
10	- Personalauszahlungen	-53.861	-63.040	-54.533	-55.089	-55.648	-56.212
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.064	-6.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-27.817	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.569	-7.063	-7.063	-7.063	-7.063	-7.063
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.311	-113.903	-106.396	-106.952	-107.511	-108.075
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.191	-103.553	-105.296	-98.352	-98.911	-99.475
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-86.191	-103.553	-105.296	-98.352	-98.911	-99.475

Beschreibung des Teilplans

Aufwand und Erträge für den Betrieb der Stadtbücherei Belecke, die Förderung von sonstigen Büchereien sowie die Aufwendungen für die VHS.

zugehörige Produkte

04 02 01 Büchereien
04 02 02 Volkshochschule

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse, Satzung über die Gebühren der Stadtbücherei Warstein in Belecke vom 13.12.2005, Weiterbildungsgesetz (WbG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgabe "Weiterbildung" (Volkshochschule) zwischen der Stadt Lippstadt und den Städten Erwitte, Rüthen und Warstein und der Gemeinde Anröchte

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur)	0,6	Rat, Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Im Haushalt sind die Mittel für die Umsetzung der nachstehenden Ziele veranschlagt. Einzelne Schwerpunkte sind unter Kennzahlen näher dargestellt. Die Stadt Lippstadt erhält für die Vorhaltung eines VHS-Angebotes eine Kostenpauschale in Höhe von rd. 66.000,00 €. Weiterhin sind die Sach- und Personalkosten für die VHS in Warstein dargestellt.

04 02 Weiterbildung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vorhaltung eines aktuellen, differenzierten Medienangebotes in der Stadt Warstein	1, 2	Betrieb der Stadtbücherei Belecke mit einem aktuellen, differenzierten Buchbestand	4 - 11	Wirtschaftlicher Betrieb der Stadtbücherei Belecke	16 - 20	Im Jahr 2017 wurde mithilfe von Landesfördermitteln der Medienbestand um digitale Medien erweitert. Hierzu ist die Stadtbücherei Belecke dem Verbund "Onleihe Hellweg-Sauerland" beigetreten.
		Unterstützung anderer Büchereien in der Stadt Warstein	12, 13			
Förderung der Lese- und Medienkompetenz, insbesondere von Kindern und Jugendlichen						
Bereithaltung eines Weiterbildungsangebotes gem. WBG		Wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben gem. WBG	14, 15			

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Öffentliche Büchereien in der Stadt Warstein	Anz.	5	5	5	5	5	5
2	Zuschussbedarf je Einwohner	€	3,79	5,19	5,31	5,54	5,57	5,59
3								
Zwischenziele								
4	Medieneinheiten Bücherei Beleck	Anz.	87.280	87.500	89.000	89.000	89.000	89.000
5	davon eMedien	Anz.	75.662	76.000	77.000	77.000	77.000	77.000
6	Besucher / Leser	Anz.	12.595	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7	Öffnungsstunden	Anz.	21	22	22	21	21	21
8	Ausleihen	Anz.	48.236	49.000	47.000	47.000	47.000	47.000
9	Hauptberufliche Stellen Bücherei Beleck	Anz.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
10	Medienbestand je Einwohner	Anz.	3,54	3,55	3,61	3,61	3,61	3,61
11	Umschlaghäufigkeit (Verhältnis Entleihungen / Bestand)	Anz.	0,55	0,56	0,53	0,53	0,53	0,53
12	Zuschuss Bücherei St. Pankratius Warstein	0,7	2.429	2.429	2.429	2.429	2.429	2.429
13	Kosten Heimatkundliche Bücherei	€	0	50	50	50	50	50
14	Erstattung an VHS Lippstadt	€	54.605	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
15	Zuschussbedarf VHS je Einwohner	€	2,22	3,01	3,13	3,13	3,14	3,14
Unterziele								
16	Anschaffungskosten Medien	€	13.655	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
17	Einnahmen Leserausweise	€	6.445	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
18	Einnahmen Mahngebühren	€	1.599	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Zuschussbedarf je Ausleihe	€	1,35	1,31	1,45	1,45	1,45	1,45
20	Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	46,97	46,67	42,73	42,73	42,73	42,73
21								
22								
23								
24								
Grundzahlen								
25								
26								
27								
28								
29								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 04.02. Weiterbildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.307	16.215	24.726	24.393	17.089	18.089
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.044	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	32.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	56.056	26.715	34.726	34.393	27.089	28.089
11	- Personalaufwendungen	-53.284	-48.722	-57.856	-58.441	-59.032	-59.628
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.762	-69.610	-70.360	-69.860	-69.860	-69.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.297	-2.179	-2.019	-1.679	-1.116	-2.116
15	- Transferaufwendungen	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.729	-31.560	-32.860	-32.860	-32.460	-32.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-149.501	-154.500	-165.524	-165.269	-164.897	-166.493
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.445	-127.785	-130.798	-130.876	-137.808	-138.404
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.445	-127.785	-130.798	-130.876	-137.808	-138.404
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-5.650	650	650
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-5.650	650	650
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-93.445	-127.785	-130.798	-136.526	-137.158	-137.754
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109.601	-114.927	-125.274	-120.907	-125.043	-124.357
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-203.046	-242.712	-256.072	-257.433	-262.201	-262.111
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-203.046	-242.712	-256.072	-257.433	-262.201	-262.111

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 04.02. Weiterbildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400	15.500	8.900	8.700	1.500	1.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.867	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.992	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.265	26.000	18.900	18.700	11.500	11.500
10	- Personalauszahlungen	-53.284	-48.722	-57.856	-58.441	-59.032	-59.628
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.712	-69.610	-70.360	-69.860	-69.860	-69.860
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429	-2.429
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.978	-17.060	-18.360	-18.360	-17.960	-17.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.403	-137.821	-149.005	-149.090	-149.281	-149.877
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.138	-111.821	-130.105	-130.390	-137.781	-138.377
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-14.217	-14.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-105.355	-126.321	-147.605	-147.890	-155.281	-155.877

Beschreibung des Teilplans

Personen über 65 Jahre oder mit dauernder Erwerbsminderung haben Anspruch auf Grundsicherung nach dem SGB XII. Personen unter 65 Jahre, die vorübergehend erwerbsgemindert sind, haben Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Darüber hinaus können Darlehen gewährt werden an Personen, die sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Weiterhin werden Hilfen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gewährt.

Die der Stadt Warstein zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlinge erhalten Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

zugehörige Produkte

05 01 01 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen
 05 01 02 Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, BKGG

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur)	3,4	Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Leistungsgewährungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung) und dem Bildungs- und Teilhabepaket berühren nicht unmittelbar den städtischen Haushalt. Die Buchungen werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt.

Im Bereich der Hilfen nach dem SGB XII ist trotz Einführung der Grundrente ab dem 01.01.2021 mit einem Fallanstieg zu rechnen, da viele Hilfebedürftige die Voraussetzungen für die Gewährung der Grundrente nicht erfüllen.

Die Anzahl der im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber stagniert, da viele Flüchtlinge nach Ablehnung ihres Asylverfahrens im Leitungsbezug bleiben. Die Prognose für die Folgejahre ist allerdings mit erheblichen Risiken behaftet, da sich die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlinge nicht verlässlich vorhersagen lässt.

05 01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziel</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>4</i>
Ermöglichung der Führung eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens		Gewährung von Leistungen gem. SGB XII und BUT		Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen gem. SGB XII und Bildungs- und Teilhabepaket (BUT)	7- 11	- Gewährung von Grundsicherung - Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) - Gewährung von Bestattungsbeihilfen - Gewährung von Darlehn Gewährung von Leistungen nach dem BUT
		Gewährung von Grundleistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz		Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen gem. AsylbLG	12-13	- Gewährung der Regelleistung und von Unterkunftskosten - Gewährung von einmaligen Beihilfen

05 01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
7	Fälle Grundsicherung	Anz.	220	300	310	315	320	325
8	Fälle HzL	Anz.	36	60	40	45	45	45
9	Bestattungsfälle	Anz.	8	10	10	10	10	10
10	lfd. Darlehnsfälle	Anz.	5	5	10	10	10	10
11	Anteil Bezieher GruSi/HzL / Einwohner							
	Stadt Warstein	%	1,04	1,46	1,42	1,46	1,48	1,50
12	Fälle AsylbLG	Anz.	82	100	95	95	95	95
13	Betreute Personen gem. AsylbLG	Anz.	169	190	180	180	180	180
14	Landeszuweisung FlüAG	€	1.134.460	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
15	Anträge nach dem Bildungs- und Teilhabe paket	Anz.	431	450	550	550	550	550
16								
17								
18								
Grundzahlen								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.01. Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.320.136	1.150.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
03	+ Sonstige Transfererträge	67.321	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	264.423	112.500	112.550	112.550	112.550	112.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.651.879	1.301.200	1.201.250	1.201.250	1.201.250	1.201.250
11	- Personalaufwendungen	-220.127	-197.710	-219.729	-221.955	-224.202	-226.472
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.555.099	-1.533.000	-1.411.500	-1.261.500	-1.261.500	-1.261.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.243	-5.350	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.807.469	-1.736.060	-1.677.329	-1.529.555	-1.531.802	-1.534.072
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-155.590	-434.860	-476.079	-328.305	-330.552	-332.822
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-155.590	-434.860	-476.079	-328.305	-330.552	-332.822
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	69.200	69.200	69.200
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	69.200	69.200	69.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-155.590	-434.860	-476.079	-259.105	-261.352	-263.622
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-261.503	-233.148	-263.495	-250.036	-262.628	-261.128
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-417.093	-668.008	-739.574	-509.141	-523.980	-524.750
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-417.093	-668.008	-739.574	-509.141	-523.980	-524.750

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.01. Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547.495	1.150.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.185	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	489	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.603	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	264.323	112.500	112.550	112.550	112.550	112.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.870.094	1.301.200	1.201.250	1.201.250	1.201.250	1.201.250
10	- Personalauszahlungen	-220.127	-197.710	-219.729	-221.955	-224.202	-226.472
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-1.778.669	-1.533.000	-1.411.500	-1.261.500	-1.261.500	-1.261.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.344	-5.350	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.026.141	-1.736.060	-1.677.329	-1.529.555	-1.531.802	-1.534.072
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.046	-434.860	-476.079	-328.305	-330.552	-332.822
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-156.046	-434.860	-476.079	-328.305	-330.552	-332.822
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	7.741	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.741	0	0	0	0	0

Beschreibung des Teilplans

Aufgabenwahrnehmung in der Renten- und Sozialversicherung. Durchführung der trägerunabhängigen Beratung im Bereich der Pflegeversicherung. Förderung der in freier Trägerschaft stehenden Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen und sonstigen Organisationen sowie des ehrenamtlichen Engagements. Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern.

zugehörige Produkte

05 02 01 Soziale Beratung und Unterstützung, Rentenangelegenheiten

Auftragsgrundlagen

Reichsversicherungsordnung, Renten- und Sozialversicherungsrecht, Schwerbehindertengesetz, Landespflegegesetz, Ratsbeschlüsse

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur)	1,0	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Der Beratungsservice im Bereich der Renten-, Sozial- und Pflegeversicherung sowie der sonstigen sozialen Angelegenheiten beinhaltet auch die Antragsaufnahmen und Auskunftersuchen bei den zuständigen Stellen.

Die in freier Trägerschaft stehenden Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen und sonstigen Organisationen werden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im angemessenen Rahmen gefördert und unterstützt. Die dafür vorgesehenen Beträge sind den Kennzahlen zu entnehmen. Weiterhin umfasst dieses Produkt die Ausstellung von Familienpässen und Ehrenamtskarten, die Betreuung der Flüchtlingen und die Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit.

Ab 2016 werden in diesem Produkt auch die finanzielle Abwicklung des Landesförderprogramms "KOMM-AN NRW" und ab 2017 die Durchführung von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) dargestellt. Ob das Land ab 2021 wieder Fördermittel zur Fortsetzung des Programms "KOMM AN - NRW" bereitstellt, ist derzeit offen. Die Förderung der Stellen im Bereich FIM (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen) wurde durch das Land zum 31.12.2020 eingestellt.

05 02 Soziale Beratung und Betreuung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vorhaltung einer qualifizierten Beratung in sozialen Angelegenheiten		Wahrnehmung der Aufgaben der Versicherungsstelle	4, 5			- Aufnahme von Rentenanträgen - Durchführung der Rentenberatung und von Kontenklärungen
Reduzierung von Aufwendungen für Hilfe zur Pflege gem. SGB XII		Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen mit dem Ziel, stationäre Unterbringung zu vermeiden	6, 7			Wahrnehmung der Aufgaben der Trägerunabhängigen Pflegeberatung
Schaffung und Erhaltung einer sozialen Infrastruktur (Vereine / Gruppierungen)		Unterstützung von Vereinen und Gruppierungen im Rahmen von sozialen Projekten	8 - 10			Bewilligung und Auszahlung von Zuschüssen, Ausstellung von Ehrenamtskarten
Schaffung eines familienfreundlichen Umfeldes in der Stadt Warstein		Unterstützung von kinderreichen Familien und Alleinerziehenden	11			Ausstellung von Familienpässen
Integration von Flüchtlingen		Unterstützung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit sowie Durchführung von Integrationsmaßnahmen	12,13			Finanzielle Förderungen von Projekten und Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung, fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Kräfte durch Sozialarbeiterin, Durchführung von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4	Aufgenommene Rentenanträge	Anz.	100	120	120	120	120	120
5	Durchgeführte Kontenklärungen	Anz.	25	50	50	50	50	50
6	Durchgeführte Pflegeberatungen	Anz.	64	180	100	100	100	100
7	Zuschuss Kreis Soest für die Trägerunabhängige Pflegeberatung	€	13.672	11.300	12.000	12.000	12.000	12.000
8	Bezuschussung der Kontakt- und Begegnungsstätte des Vereins „IBAHS“ e.V.	€	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Beteiligung an den Entgelten für therapeutisches Schwimmen in den städt. Bädern	€	20.873	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	Ausgestellte Ehrenamtskarten	Anz.	10	10	10	10	10	10
11	Ausgestellt Familienpässe	Anz.	4	10	10	10	10	10
12	Fördermittel Landesprogramm "KOMM-AN NRW"	€	17.800	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
13	Eingerichtete Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	Anz.	8	4	4	4	4	4
Unterziele								
14								
15								
16								
17								
Grundzahlen								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.02. Soziale Beratung und Unterstützung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.698	113.000	15.500	15.500	15.500	15.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	19.987	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	189.686	130.000	27.500	27.500	27.500	27.500
11	- Personalaufwendungen	-49.628	-88.107	-53.706	-54.250	-54.799	-55.353
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-23.873	-54.600	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.575	-64.500	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-134.075	-207.207	-155.706	-156.250	-156.799	-157.353
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	55.610	-77.207	-128.206	-128.750	-129.299	-129.853
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	55.610	-77.207	-128.206	-128.750	-129.299	-129.853
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	85.400	85.400	85.400
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	85.400	85.400	85.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	55.610	-77.207	-128.206	-43.350	-43.899	-44.453
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-101.577	-88.300	-76.966	-74.212	-77.621	-77.492
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-45.967	-165.507	-205.172	-117.562	-121.520	-121.945
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-45.967	-165.507	-205.172	-117.562	-121.520	-121.945

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.02. Soziale Beratung und Unterstützung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.628	113.000	15.500	15.500	15.500	15.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.205	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.834	130.000	27.500	27.500	27.500	27.500
10	- Personalauszahlungen	-49.628	-88.107	-53.706	-54.250	-54.799	-55.353
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-33.188	-54.600	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-59.918	-64.500	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-142.733	-207.207	-155.706	-156.250	-156.799	-157.353
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.101	-77.207	-128.206	-128.750	-129.299	-129.853
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	155.101	-77.207	-128.206	-128.750	-129.299	-129.853

Beschreibung des Teilplans

Inhalte dieses Teilplanes sind: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Angebote im Bereich der Frühen Hilfen, Angebote zur Förderung der Erziehung in Familien, Weiterbildungs- und Beratungsangebote zur Förderung der Erziehung in Familien, Trennungs- und Scheidungsberatung, gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter mit Kindern, Hilfen in Notsituationen, flexible, teilstationäre und stationäre Erziehungshilfen, Pflegekinderdienst, Hilfen für junge Volljährige, vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, in gerichtlichen Verfahren: Mitwirkung, Beratung und rechtliche Vertretung, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

zugehörige Produkte

06.01.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
06.01.03	Familien ergänzende Hilfen
06.01.04	Familien ersetzende Hilfen
06.01.05	Rechtliche Vertretungen, Beratungen, Gerichtshilfe
06.01.06	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz

Auftragsgrundlagen

SGB, SGB VIII, AdoptVmG, KJFöG, KiföG, JGG, FamFG, UVG, BKiSchG Erlasse und Richtlinien, Satzungen, Rats- und Jugendhilfeausschussbeschlüsse

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 51 (Jugendhilfe)	13,3	Jugendhilfeausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist das Angebot der Jugendhilfe vielfältig geschichtet. Der Jugendhilfeausschuss hat für diesen Bereich folgende Leitziele formuliert.

Ziele

- Weiterentwicklung der bestehenden und Einführung neuer Kooperationsformen mit den örtlichen Schulen
- Maßnahmen zur Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz weiterführen
- Weiterführung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schule und der Agentur für Arbeit (AHA)
- Entwicklung und Fortführung der eingeleiteten Verfahren zur Qualitätsentwicklung in den Planungsbereichen Jugendarbeit, Tagesbetreuung und erzieherischen Hilfen
- Stärkung und Förderung des Ehrenamtes

Schwerpunkte im Bereich der sozialen Arbeit sind die Steuerung und die sachgemäße Weiterentwicklung der gewährten Hilfen in Zusammenarbeit mit den einzelnen Anbietern .

Ein weiterer Schwerpunkt in 2021 ist das durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe geförderte Projekt "Gelingendes Aufwachsen" in Kooperation mit dem JobCenter Arbeit Hellweg Aktiv. Der neue Kinder- und Jugendförderplan ist ebenfalls im Jahr 2021 zu entwickeln und mit allen beteiligten Trägern abzustimmen und vom Jugendhilfeausschuss zu verabschieden.

06 01 Jugendarbeit und Jugendhilfe

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Förderung von jungen Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Personen		Weiterentwicklung von bestehenden Kooperationen und Netzwerken, ergänzt um das Projekt "Gelingendes Aufwachsen"			16 tlw.	- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte des Jugendamtes zum Kinderschutz in Zusammenarbeit mit örtlichen Jugendhelfeträgern, Schulen, Kitas, Einrichtungen im Gesundheitswesen u.a. und des "Netzwerkes Frühe Hilfen" - Entwicklung des Konzeptes "Gelingendes Aufwachsen"
		Maßnahmen zur Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenzen weiterführen			16 tlw.	- Entwicklung und Durchführung neuer Angebotsformen für Eltern, die durch Bildungsmaßnahmen schwer erreichbar sind, z.B. Rendsburger Elterntraining, "Parents as Teachers" - Besuch von Familien mit Neugeborenen kurz nach der Geburt weiterführen - Angebot "Frühe Hilfen" nach Bedarf erweitern - Gruppe "Junge Mütter" als festes Angebot für alle Interessierten im Stadtgebiet weiterentwickeln - Einsatz von Familienhebammen in Familien mit Kindern von 0-1 Jahr standardisieren
		Weiterführung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schule, Gesundheitswesen und der Agentur für Arbeit (AHA)				- Neuausrichtung und Stabilisierung der Netzwerkkoordination
		Entwicklung und Fortführung der eingeleiteten Verfahren zur Qualitätsentwicklung in den Planungsbereichen Jugendarbeit, Tagesbetreuung, Kinderschutz und erzieherische Hilfen			7, 12 - 27	- Intensivierung der Zusammenarbeit in sozialräumlichen Arbeitsgruppen zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen - gemeinsame Schulung von Kitas und Grundschulen - Durchführung/Weiterentwicklung von Zielvereinbarungen und Projekten mit dem Träger "Forum Jugendarbeit e.V." für der Bereich der hauptamtlich geführten Kinder- und Jugendarbeit - Fortführung von Maßnahmen für jugendliche Straftäter

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
Zwischenziele								
3								
4								
Unterziele								
5	Kinder- + Jugendtreffs/Räume	Anz.	9	9	9	9	9	9
6	Aufwendungen Treffs	€	175.457 €	175.457	177000	177.000	177.000	177.000
7	Jugendschutzkontrollen	Anz.	0	4	4	4	4	4
8	Soziale Gruppenarbeit	Teiln.	0	30	30	30	30	30
9	Soziale Trainingskurse	Teiln.	2	5	5	5	5	5
10	Betreuungsweisungen	Fälle	5	6	6	6	6	6
11	Beistandschaften	Anz.	228	250	225	225	225	225
12	Beratung junge Volljährige	Anz.	69	85	85	85	85	85
13	Mutter/Vater-Kind gemeinsame Unterbringungen	Fälle	6	4	2	2	2	2
14	Hilfe in Notsituationen	Fälle	1	3	3	3	3	3
15	Flexible Hilfen	Fälle	74	80	80	80	80	80
16	Sozialpäd. Tagesgruppen	Fälle	6	5	5	5	5	5
17	Heimerziehung	Fälle	46	50	46	46	46	46
18	davon UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer)		2	2	0	0	0	0
19	Inanspruchnahme pro 1.000 U18 Jährige/ Statistik IT.NRW	Anz.	11,6	12,8	11,9	11,9	11,9	12,0
20	durchschnittl. Kosten pro Platz	€	55.501	63.000	65.000	65.200	65.400	65.600
21	Eingliederungshilfe, ambulant	Fälle	22	20	17	20	20	20
22	Eingliederungshilfe, stationär	Fälle	8	7	10	9	9	9
23	Vollzeitpflege	Fälle	49	40	42	40	40	40
24	davon UMA		1	1	1	1	1	1
25	Inanspruchnahme pro 1.000 U18 Jährige/ Statistik IT.NRW	Anz.	12,4	10,2	10,8	10,3	10,4	10,5
26	Hilfe f. junge Volljährige	Fälle	31	20	25	25	25	25
27	Familiengerichtsverfahren	Anz.	99	80	74	74	74	74
28	Verfahren Jugendgerichtshilfe	Fälle	61	60	60	60	60	60
29	Verfahren pro 1.000 14-21 Jährige/ Statistik IT.NRW	Anz.	34,5	34,4	34,5	35,2	36,7	38,2
30	Rückholquote UVG	%	28,53	25,00	15	22,00	22,00	22,00
31	Meldungen Kindeswohlgefährdung	Fälle	66	35	70	70	70	70
32	Inobhutnahmen	Fälle	19	15	15	15	15	15
33	davon UMA		0	0	0	0	0	0
34	UMA	Fälle	9	4	3	3	0	0
Grundzahlen								
35	Unterhaltsvorschuss	Fälle	232	260	245	245	245	245
36	Unterhaltsvorschuss - städt. Aufwand	€	137.832	180.500	198.500	198.500	198.500	198.500

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.01. Jugendarbeit und Jugendhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.243	101.788	117.091	71.391	68.291	68.291
03	+ Sonstige Transfererträge	454.941	360.000	308.500	308.500	308.500	308.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	1.975.622	1.400.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	671	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.541.579	1.861.838	1.850.641	1.804.941	1.801.841	1.801.841
11	- Personalaufwendungen	-940.787	-868.595	-924.569	-933.929	-943.381	-952.930
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182.951	-201.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-6.901.607	-7.539.895	-7.487.848	-7.262.848	-7.062.848	-7.062.848
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-259.048	-26.653	-33.248	-27.748	-27.448	-27.448
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.284.393	-8.636.143	-8.700.665	-8.479.525	-8.288.677	-8.298.226
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.742.813	-6.774.305	-6.850.024	-6.674.584	-6.486.836	-6.496.385
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.742.813	-6.774.305	-6.850.024	-6.674.584	-6.486.836	-6.496.385
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-330.000	-560.700	-560.700
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-330.000	-560.700	-560.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-5.742.813	-6.774.305	-6.850.024	-7.004.584	-7.047.536	-7.057.085
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.425	10.112	16.988	16.988	16.988	16.988
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-850.620	-853.939	-923.425	-873.120	-914.845	-908.203
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-6.586.008	-7.618.132	-7.756.461	-7.860.716	-7.945.393	-7.948.300
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.586.008	-7.618.132	-7.756.461	-7.860.716	-7.945.393	-7.948.300

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.01. Jugendarbeit und Jugendhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.371	101.788	117.091	71.391	68.291	68.291
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	443.531	360.000	308.500	308.500	308.500	308.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.063.605	1.400.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	11	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.600.620	1.861.838	1.850.641	1.804.941	1.801.841	1.801.841
10	- Personalauszahlungen	-940.787	-868.595	-924.569	-933.929	-943.381	-952.930
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.383	-201.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-7.435.521	-7.940.495	-7.487.848	-7.262.848	-7.062.848	-7.062.848
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.020	-26.653	-33.248	-27.748	-27.448	-27.448
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.677.711	-9.036.743	-8.700.665	-8.479.525	-8.288.677	-8.298.226
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.077.091	-7.174.905	-6.850.024	-6.674.584	-6.486.836	-6.496.385
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.077.091	-7.174.905	-6.850.024	-6.674.584	-6.486.836	-6.496.385

Beschreibung des Teilplans

Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und in Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Tageseinrichtungen, z.B. Tagespflege.

zugehörige Produkte

06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder
06.02.02	Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Tageseinrichtungen

Auftragsgrundlagen

SGB VIII, KiBiz, KiFöG, TAG, incl. Erlassen und Verfahrensvorschriften, Satzungen, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Rates der Stadt Warstein

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 51 (Jugendhilfe) Sachgebiet 68 (Betriebshof)	3,8	Jugendhilfeausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte "Tageseinrichtungen für Kinder" und "Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Tageseinrichtungen". In beiden Produkten geht es um die Vorhaltung und Entwicklung eines bedarfsgerechten, qualifizierten Angebotes von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Gesetze, Erlasse und Verfahrensvorschriften fordern flexible strukturelle Anpassungen, um auf den Betreuungsbedarf der Eltern zu reagieren.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben sollen Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie das Platzangebot entsprechend der Nachfrage angepasst werden. Die pädagogischen Konzepte jeder Tageseinrichtung orientieren sich an den Lebensbedingungen der Kinder und ihren Familien und entsprechen den Empfehlungen zur "Qualitätsentwicklung für Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen" und dem Qualitätshandbuch der städtischen Kindertageseinrichtungen und werden regelmäßig weiterentwickelt. Das Angebot wird in 8 städtischen Tageseinrichtungen und 8 Einrichtungen in kirchlicher bzw. freier Trägerschaft vorgehalten. Das Angebot der Kindertagespflege ist ein gesetzlich gleichrangiges Betreuungsangebot zu dem der Tageseinrichtungen für Kinder.

Der Jugendhilfeausschuss hat als Leitziel die Förderung von kinder- und familienfreundlichen Betreuungsstrukturen aller Altersgruppen formuliert. Dazu gehört als ein Schwerpunkt die Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit durch den Ausbau von Betreuungs-, Bildungs- und Förderangeboten.

Seit 2016 wird eine steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren festgestellt und generell steigende Geburtenzahlen. Um diesen Bedarf und dem damit verbundenen Rechtsanspruch gewährleisten zu können, sollen im Jahr 2021 eine zusätzliche Gruppe im St. Petrus Kinderkarten geplant und im Folgejahr angebaut werden.

06 02 Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Kinder- und familienfreundliche Betreuungsstrukturen aller Altersgruppen		Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit		Vorhaltung eines Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren	8, 9	- Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung und deren Umsetzung - Ausbau von Plätzen und Qualitätsentwicklung in der Kindertagepflege
				Das Betreuungsangebot dem sich ständig wandelnden Bedarf anpassen		- Regelmäßige Überprüfung der Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie des Platzangebotes
				Qualitative Weiterentwicklung der Bildungsangebote und Konzepte für 0-6 jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen	10, 11, 12	- Regelmäßige Weiterentwicklung der päd. Konzepte und des Qualitätshandbuches - Weiterentwicklung eines Standardverfahrens für den Bereich Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen

06 02 Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Oberziele							
1								
2								
3								
	Zwischenziele							
4								
5								
6								
	Unterziele							
7	Nach KiBiz finanzierte Plätze im Stadtgebiet, Stichtag 15.03. jeden Jahres							
8	Betreuungsplätze Kinder über 3 Jahre	Anz.	640	640	640	675	675	675
9	Betreuungsplätze Kinder unter 3 Jahre	Anz.	184	184	184	184	194	194
10	Sprachförderung in Tageseinrichtungen	Anz.	Förderung im Rahmen von "Delfin 4" ausgelaufen					
11	Integration in Tageseinrichtungen	Anz.	33	35	34	35	35	35
12	Familienzentren	Anz.	4	4	4	4	4	4
13	Betreuung außerhalb von Tageseinrichtungen für Kinder							
14	Tagespflegeplätze	Anz.	54	55	65	65	65	70
15								
16								
17								
	Grundzahlen							
18								
19								
20								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.02. Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.903.357	4.323.700	4.618.595	4.639.585	4.689.556	4.789.655
03	+ Sonstige Transfererträge	104.798	70.000	74.500	80.000	80.000	80.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.041.170	770.000	549.000	600.000	600.000	600.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.894	119.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	13.357	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.050	1.514	2.659	2.646	2.633	1.323
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.196.627	5.294.214	5.254.754	5.332.231	5.382.189	5.480.978
11	- Personalaufwendungen	-4.346.716	-4.639.005	-4.816.330	-4.865.112	-4.914.380	-4.964.140
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.549	-183.400	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.619	-30.861	-36.154	-41.080	-44.471	-43.102
15	- Transferaufwendungen	-3.475.543	-4.058.200	-3.688.200	-3.818.200	-3.948.200	-4.078.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.670	-78.650	-113.150	-85.150	-81.150	-81.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.117.097	-8.990.116	-8.740.734	-8.896.442	-9.075.101	-9.253.492
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.920.471	-3.695.902	-3.485.980	-3.564.211	-3.692.912	-3.772.514
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.920.471	-3.695.902	-3.485.980	-3.564.211	-3.692.912	-3.772.514
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-493.800	-443.800	-443.800
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-493.800	-443.800	-443.800
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-2.920.471	-3.695.902	-3.485.980	-4.058.011	-4.136.712	-4.216.314
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.300.517	-1.874.130	-2.517.574	-2.340.476	-2.525.223	-2.476.331
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-5.220.988	-5.570.032	-6.003.554	-6.398.487	-6.661.935	-6.692.645
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.220.988	-5.570.032	-6.003.554	-6.398.487	-6.661.935	-6.692.645

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.02. Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.854.435	4.297.200	5.261.400	4.698.000	4.709.000	4.709.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	107.681	70.000	74.500	80.000	80.000	80.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.644	770.000	549.000	600.000	600.000	600.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.918	119.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.357	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.898	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.151.933	5.266.200	5.894.900	5.388.000	5.399.000	5.399.000
10	- Personalauszahlungen	-4.346.716	-4.639.005	-4.816.330	-4.865.112	-4.914.380	-4.964.140
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.499	-183.400	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-3.469.912	-4.058.200	-4.273.650	-3.760.000	-3.890.000	-4.020.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-67.736	-78.650	-113.150	-85.150	-81.150	-81.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.067.864	-8.959.255	-9.290.030	-8.797.162	-8.972.430	-9.152.190
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.915.931	-3.693.055	-3.395.130	-3.409.162	-3.573.430	-3.753.190
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-24.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-37.703	-57.000	-76.000	-50.000	-45.000	-45.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.703	-81.000	-76.000	-50.000	-45.000	-45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-37.703	-81.000	-76.000	-50.000	-45.000	-45.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.953.634	-3.774.055	-3.471.130	-3.459.162	-3.618.430	-3.798.190

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 06.02. Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I060201005 Erwerb v. VG über 410 € nettoTageseinr. f. Kinder	-25.264	-42.000	-56.000		-35.000	-30.000	-30.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-25.264	-42.000	-56.000		-35.000	-30.000	-30.000
I060201006 Erwerb v. VG über 410 € netto KiTa Spielgeräte	-12.439	-15.000	-20.000		-15.000	-15.000	-15.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-12.439	-15.000	-20.000		-15.000	-15.000	-15.000

Beschreibung des Teilplans

Vorhaltung von öffentlichen Spielräumen für Kinder und Jugendliche.

zugehörige Produkte

06.03.01 Spielräume

Auftragsgrundlagen

SGB, SGB VIII, Erlasse und Richtlinien, Rats- und Jugendhilfeausschussbeschlüsse

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 51 (Jugendhilfe) Sachgebiet 68 (Betriebshof)	0,1	Jugendhilfeausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Ziel ist der Erhalt von bedarfsgerechten öffentlichen Spielplätzen, auf denen Kinder soziale Erfahrungen sammeln, Sinneserfahrungen machen und sich fehlende Freiräume und Abenteuermöglichkeiten erschließen können. Als Ausgleich für beengte Wohnverhältnisse sollen Spielplätze kindlichen Entdeckungsdrang und Lernfähigkeit fördern.

Nach dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 21.11.2013 wird das Angebot der Spiel- und Bolzplätze regelmäßig unter dem Aspekt von Bedarf und Wirtschaftlichkeit geprüft. Spiel- und Bolzplätze, die nur noch gering genutzt werden bzw. aufgrund der Festlegung größerer Einzugsgebiete nicht mehr benötigt werden, werden geschlossen. Die Sanierung von defekten Spielgeräten soll wie im Jahr 2020 auch im Jahr 2021 fortgeschrieben werden. Zudem soll der Spielflächenbedarfsplan im Jahr 2021 durch den Jugendhilfeausschuss verabschiedet werden.

06 03 Spielräume

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziel</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>4</i>
Vorhaltung von öffentlichen Spielplätzen					7, 8	Prüfung des Angebotes der Spiel- und Bolzplätze unter dem Aspekt von Bedarf und Wirtschaftlichkeit

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
7	Anzahl öffentlicher Spielplätze	Anz.	53	53	53	53	53	53
	Größe Spielplätze	m²	104.115	104.115	104.115	104.115	104.115	104.115
8	Anzahl öffentlicher Bolzplätze	Anz.	12	12	12	12	12	12
	Größe Bolzplätze	m²	19.373	19.373	19.373	19.373	19.373	19.373
9								
Grundzahlen								
10	Gesamte Fläche	m²	123.488	123.488	123.488	123.488	123.488	123.488
11	3-17 jährige Kinder/ Jugendl. / Statistik IT.NRW	Anz.	3.366	3.013	3.004	3.001	2.983	2.969
12	pro Kind/Jugendl.	m²	36,7	41,0	41,1	41,1	41,4	41,6
13	Unterhaltungsaufwendungen Betriebshof	€	166.039	166.000	168.000	168.000	168.000	168.000
14	Aufwendungen pro m²	€	1,34	1,34	1,36	1,36	1,36	1,36
15	Aufwendungen pro Kind/Jugendl.	€	49,33	55,09	55,93	55,98	56,32	56,58
16								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.03. Spielräume							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.407	17.572	25.011	27.279	30.469	32.361
03	+ Sonstige Transfererträge	119	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.526	17.572	25.011	27.279	30.469	32.361
11	- Personalaufwendungen	-5.067	-3.256	-4.062	-4.104	-4.146	-4.188
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.132	-5.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.337	-37.548	-35.891	-35.036	-37.189	-38.760
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-154	-120	-120	-120	-120	-120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.690	-46.624	-42.073	-41.260	-43.455	-45.068
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.164	-29.052	-17.062	-13.981	-12.986	-12.707
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.164	-29.052	-17.062	-13.981	-12.986	-12.707
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-3.700	-3.700	-3.700
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-3.700	-3.700	-3.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-26.164	-29.052	-17.062	-17.681	-16.686	-16.407
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-212.243	-168.733	-210.791	-212.012	-214.854	-212.322
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-238.407	-197.785	-227.853	-229.693	-231.540	-228.729
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-238.407	-197.785	-227.853	-229.693	-231.540	-228.729

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.03. Spielräume							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-400	-300	-300	-300	-300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	119	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-273	-350	-300	-300	-300	-300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154	-750	-600	-600	-600	-600
10	- Personalauszahlungen	-5.067	-3.256	-4.062	-4.104	-4.146	-4.188
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.132	-5.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-75	-120	-120	-120	-120	-120
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.275	-9.076	-6.182	-6.224	-6.266	-6.308
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.429	-9.826	-6.782	-6.824	-6.866	-6.908
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-56.882	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.882	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-56.882	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-64.311	-49.826	-51.782	-51.824	-51.866	-51.908

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 06.03. Spielräume							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I060301005 Erwerb v. VG über 410 € netto Spielräume	-56.882	-40.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-56.882	-40.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000

Beschreibung des Teilplans

Ziel der Jugendhilfeplanung ist es, den Bestand und den Bedarf an Einrichtungen und sozialen Dienstleistungen zu ermitteln. Eine zukunftsorientierte, bedarfsgerechte Planung im Rahmen fiskalischer Möglichkeiten soll dadurch ermöglicht werden. Dieses beinhaltet Vorschläge für Entscheidungen mit dem Ziel, ein fachlich fundiertes Angebot an Jugendhilfeleistungen zu schaffen. Zur Zeit arbeiten die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII kontinuierlich (Netzwerk Frühe Hilfen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Erzieherische Hilfen).

zugehörige Produkte

06.04.01 Jugendhilfeplanung

Auftragsgrundlagen

SGB, SGB VIII, KJFöG, KiföG, BKiSchG Erlasse und Richtlinien, Satzungen, Rats- und Jugendhilfeausschussbeschlüsse

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 51 (Jugendhilfe)	0,6	Jugendhilfeausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Ermittlung des Bestandes und des Bedarfes an Einrichtungen und sozialen Dienstleistungen.

Die Arbeitsgemeinschaften werden an der Jugendhilfeplanung beteiligt und zwar im Rahmen eines regelmäßigen Austausches über aktuelle Themen und der gemeinsamen Entwicklung von Angeboten im Rahmen der fiskalischen Möglichkeiten.

06 04 Jugendhilfeplanung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vorhaltung eines am Bedarf orientierten Angebotes an Jugendhilfeleistungen		Ermittlung Bestand und Bedarf an Einrichtungen und sozialen Dienstleistungen.			7	- Aufrechterhaltung von Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII (Netzwerk Frühe Hilfen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Erzieherische Hilfen) - Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung - Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
7	Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII	Anz.	3	3	3	3	3	3
8								
9								
10								
11								
Grundzahlen								
12								
13								
14								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.04. Jugendhilfeplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-11.363	-53.819	-57.273	-57.852	-58.438	-59.030
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-432	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.223	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.416	-48.706	-53.115	-50.594	-52.784	-52.460
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-40.435	-109.725	-117.588	-115.646	-118.422	-118.690
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-40.435	-109.725	-117.588	-115.646	-118.422	-118.690

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.04. Jugendhilfeplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-11.363	-53.819	-57.273	-57.852	-58.438	-59.030
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-432	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.223	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-16.019	-61.019	-64.473	-65.052	-65.638	-66.230

Beschreibung des Teilplans

Aufwand für die Errichtung und Unterhaltung städtischer Sportanlagen sowie Erträge für die Nutzung von Sportanlagen (ohne Bäder).

Zuschüsse für laufende und investive Zwecke der Sportvereine.

zugehörige Produkte

08 01 01 Sportstätten
08 01 02 Sportförderung

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse, Sportstättenentwicklungsplan in der aktuellen Fassung, Sportförderrichtlinie, Richtlinie über die Nutzung von Räumen und Gebäuden der Stadt Warstein durch Vereine und Gruppierungen, Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Warstein.

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur)	0,5	Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Entsprechend dem vom Rat der Stadt Warstein am 18. Juni 2007 beschlossenen Sportstättenentwicklungsplan 2006 ist vorrangiges Ziel, die Sportstätten in einem gebrauchsfähigen Zustand zu erhalten. Vor diesem Hintergrund sind Neubaumaßnahmen oder eine Ausweitung der Sportinfrastruktur derzeit nicht vorgesehen. Der Entwurf des Sportstättenentwicklungsplanes 2013 ist bedingt durch die Anlegung eines Kunstrasenplatzes in Belecke und die Überlegungen im unteren Möhnetal als überholt anzusehen. In 2021 ist die Erstellung eines neuen Sportstättenentwicklungsplan vorgesehen.

Im Rahmen der Sportförderung erhält der Stadtsportverband Warstein 15 % der Sportpauschale sowie für sonstige Sportfördermaßnahmen einen Betrag in Höhe von 17.000,00 € zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung.

Das Vereinsschwimmen soll mit einem Betrag in Höhe von 34.000,00 € unterstützt werden (Zahlung an die Stadtwerke).

Auf der Ertragsseite sind in diesem Teilplan die Benutzungsentgelte für die Sporthallen, die Nebenkostenzahlungen der Sportvereine für vereinsgenutzte Gebäude (Sportlerheime u. sonstige Objekte) sowie die Kostenbeteiligung der Vereine an den Flutlichtkosten ausgewiesen.

Weiter ist für 2021 die Sanierung der Laufbahn des Schorensportplatzes vorgesehen.

08 01 Sport

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Förderung der Gesundheit der Einwohner durch die aktive Ausübung von Sport		Vorhaltung eines bedarfsgerechten und funktionalen Sportstättenangebots für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport in vertretbaren Entfernungen mit sozialverträglichen Nutzungsbedingungen	4, 5, 6	Anpassung des Sportstättenangebotes an - insbesondere durch die demographische Entwicklung verursachte - Einwohner- und Schülerzahlenrückgänge		Erstellung von Sportstättenentwicklungsplänen
				Wirtschaftlicher Betrieb der Sportanlagen	10 - 14, 20, 21	Optimierung der Platzpflege, Einbindung der Vereine bei der Durchführung von Pflegearbeiten, Erhebung von Nutzungsentgelten, bedarfsgerechter Einsatz der Sportpauschale
Schaffung von Lernfeldern zur Vermittlung von Sozialkompetenzen wie z.B. Selbstvertrauen, Fairness, Disziplin und Respekt insbesondere für Kinder und Jugendliche		Aktivierung der Bevölkerung zur Mitwirkung in Sportvereinen	7, 8	Förderung der Arbeit der Sportvereine durch finanzielle Unterstützungen	15 - 18	

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4	Sporthallen	Anz.	13	13	13	13	13	13
5	Sportplätze	Anz.	8	8	8	8	8	8
6	Auslastung Fußballplätze (Großspielfelder)	%	60,20	60,20	60,20	60,20	60,20	60,20
7	Mitglieder SSV	Anz.	11.801	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
8	Sportlicher Organisationsgrad	%	46,46	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40
9								
Unterziele								
10	Unterhaltungskosten Sportplätze	€	103.979	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11	Unterhaltungskosten Fußballplätze	€	78.657	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
12	Kosten pro aktiver Fußballspieler	€	55	54	54	54	54	54
13	Entgelte Sporthallennutzung	€	27.972	30.000	26.100	29.000	29.000	29.000
14	Entgelte sonst. Nebenkosten	€	9.153	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	Zuschuss an den SSV	€	27.360	27.000	28.298	28.500	28.750	29.000
16	Zahlung f. Vereinsschwimmen	€	24.073	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	Sportförderung je Vereinsmitglied (Ergebnisplan)	€	50	56	62	59	56	56
18	Sportförderung je Einwohner (Ergebnisplan)	€	26	27	30	29	27	27
Grundzahlen								
19								
20	Höhe der Sportpauschale des Landes NRW	€	68.244	72.000	75.320	76.000	76.500	77.000
21	Bestand der Sportpauschale zum 31.12	€	176.279	130.000	32.600	83.749	134.949	11.149
22								
23								
24								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 08.01. Sport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.477	160.178	81.298	21.298	21.298	21.298
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	30.767	38.000	35.100	38.000	38.000	38.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.517	80	80	80	80	80
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	92.762	198.258	116.478	59.378	59.378	59.378
11	- Personalaufwendungen	-26.680	-19.421	-76.110	-76.876	-77.649	-78.430
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.504	-101.250	-112.250	-52.250	-52.250	-52.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-77.082	-43.987	-43.988	-40.545	-178	-178
15	- Transferaufwendungen	-67.572	-133.701	-56.200	-57.000	-57.500	-58.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-815	-780	-780	-780	-780	-780
17	= Ordentliche Aufwendungen	-215.654	-299.139	-289.328	-227.451	-188.357	-189.638
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-122.892	-100.881	-172.850	-168.073	-128.979	-130.260
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-122.892	-100.881	-172.850	-168.073	-128.979	-130.260
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	39.833	40.333	40.333
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	39.833	40.333	40.333
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-122.892	-100.881	-172.850	-128.240	-88.646	-89.927
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.301	11.055	13.631	13.631	13.631	13.631
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-566.117	-541.273	-599.448	-598.015	-602.137	-600.861
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-678.708	-631.099	-758.667	-712.624	-677.152	-677.157
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-678.708	-631.099	-758.667	-712.624	-677.152	-677.157

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 08.01. Sport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	105.131	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.126	38.000	35.100	38.000	38.000	38.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.437	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.563	141.831	33.900	36.800	36.800	36.800
10	- Personalauszahlungen	-26.680	-19.421	-76.110	-76.876	-77.649	-78.430
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.943	-101.250	-112.250	-52.250	-52.250	-52.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-43.605	-133.701	-133.600	-57.000	-57.500	-58.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-815	-780	-780	-780	-780	-780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.044	-255.152	-322.740	-186.906	-188.179	-189.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.480	-113.321	-288.840	-150.106	-151.379	-152.660
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-64.480	-113.321	-288.840	-150.106	-151.379	-152.660

Beschreibung des Teilplans

Grundziel der räumlichen Planung und Entwicklung bzw. der Stadtentwicklungsplanung ist, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke vorzubereiten und zu leiten.

zugehörige Produkte

09 01 01	Bauleitplanung
09 01 02	Dorfentwicklung/-erneuerung
09 01 03	Weitere Regelung der baulichen und sonstigen Nutzung

Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Landesplanungsgesetz, Regionalplan, Bundesberggesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Abgrabungsgesetz NRW, Bauordnung NRW

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 61 (Stadtentwicklung)	4,7	Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem ISEK: Begleitung der z.T. begonnenen Maßnahmen (z.B. Fassaden- und Hofprogramm, vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB, Prozesssteuerung, energetische Rathaussanierung, Parkleitsystem). Die Maßnahmen zur Umgestaltung des Marktplatzes / Dr.-Segin-Platz werden in 2021 fortgeführt. Die Umgestaltung Marktplatz / Dr.-Segin-Platz wird durch das SG Stadtentwicklung mit begleitet. Es laufen Planungen zur Um- und Neugestaltung des Straßenraumes und der Fußgängerbereiche entlang der Hauptstraße in Abstimmung mit Straßen NRW sowie dem SG Straßen.
- Erarbeitung eines Abgrabungs- und Folgenutzungskonzeptes: mit den Ergebnissen der Planungswerkstatt sollen die Interessen von allen Beteiligten in einem Konzept zusammengeführt werden. Hierzu wurde ein großer und kleiner Arbeitskreis gebildet, der die Erarbeitung eines Folgenutzungskonzeptes begleitet. Zur Durchführung und Erarbeitung wurde eine Bürogemeinschaft beauftragt.
- Um eine Sanierung der westlichen Straßenseite der nördlichen Hauptstraße umsetzen zu können, wurde in 2020 ein Planungsbüro beauftragt, "Vorbereitende Untersuchungen" (VU) nach § 141 BauGB durchzuführen. Diese Untersuchungen bilden die Grundlage für eine mögliche Ausweisung als Sanierungsgebiet. Die Arbeiten werden in der ersten Jahreshälfte 2021 abgeschlossen werden.
- Erarbeitung des Bebauungsplans "Industriepark Warstein-Belecke III". Die südliche Industrieparkerweiterung ist durch die große Nachfrage an gewerblichen Bauflächen zwingend erforderlich. Ziel ist es rund 10 ha neue Gewerbefläche zu entwickeln, um den Gewerbestandort in Belecke Nord weiter zu stärken. Darüber hinaus werden den gewerbetreibenden ausreichend Flächen angeboten, um Betriebserweiterungen oder Neuansiedlungen zu ermöglichen.
- Parallel zur Bebauungsplanänderung "Industriepark Warstein-Belecke III" wird die 69. FNP Änderung zur südlichen Erweiterung des Industrieparks Warstein-Belecke III durchgeführt.
- Satzungsbeschluss zur 68. FNP Änderung zur Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen.
- Baulandentwicklung in der Gesamtstadt Warstein. Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung zur bedarfsgerechten und maßvollen Weiterentwicklung des Wohnbauangebotes in den Ortschaften. Möglichkeiten bestehen hier über die Erweiterung der Innenbereiche in einigen Bereichen oder der Ausweisung neuer Baugebiete (parallel zu FNP-Änderungsverfahren zur Reduzierung der ausgewiesenen Wohnbauflächen (Reserveflächen) im gesamten Stadtgebiet), abhängig von dem tatsächlich nachweisbaren Bedarf.
- Unterstützung der LEADER-Region "5verBund - Innovation durch Vielfalt": die Stadt Warstein wird die Kooperation mit den Kommunen Anröchte, Erwitte, Geseke und Rüthen sowie die einzelnen Projekte der Akteure begleiten und unterstützen.
- Mitwirkung zur Projektskizze REGIONALE 2025 am Standort der alten Feuerwache.
- Unterstützung der Maßnahmen aus dem IKEK bzgl. Dorferneuerungsanträge.

09 01 Räumliche Planung und Entwicklung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Mit der Umsetzung der Bauleitpläne soll eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet werden. Die Planungen sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln - auch in Verantwortung für den allgemeinen Klimaschutz- sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.						Siehe Übersicht Folgeseite

09 01 Räumliche Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.	Leistungen / Daten	Priorität	Plan 2021
1	Umsetzung der Maßnahmen aus dem ISEK	1	Begleitung der Maßnahmendurchführung
2	FNP Änderung Konzentrationsflächen für Windenergienutzung	1	Rechtskraft
3	Erarbeitung eines Folgenutzungskonzeptes	1	Abschluss des Verfahrens
4	Prozesssteuerung	1	fortlaufend und maßnahmenbegleitend
5	Projektskizze REGIONALE 2025	1	fortlaufend und maßnahmenbegleitend
6	Umsetzung der Maßnahmen aus dem IKEK	1	Begleitung der Maßnahmendurchführung
7	Sanierung westliche Straßenseite der nördlichen Hauptstraße (VU)	1	Abschluss des Verfahrens
8	69. Änderung FNP südliche Erweiterung Industriepark Warstein-Belecke (Indupark III) (Parallelverfahren)	1	Feststellungsbeschluss
9	Bebauungsplan Industriepark Warstein-Belecke (Indupark III) (Parallelverfahren)	1	Rechtskraft
10	Baulandentwicklung in den Ortschaften	1	Abstimmung mit der Bez. Reg. und Flächenermittlung
11	70. Änderung FNP "Im Bodmen" (Ford Stoer)	2	Feststellungsbeschluss
12	Vorhabenbezogener B-Plan "Im Bodmen" (Ford Stoer)	2	Rechtskraft
13	Änderung der Bebauungspläne "Stadtzentrum 2-6" und "Stadtzentrum 7", Warstein	2	Vorüberlegungen
14	Unterstützung der LEADER-Region	2	Begleitung der Projekte
15	Fassaden- und Hofprogramm (ISEK)	2	Begleitung der Maßnahmendurchführung
16	Außenbereichssatzung Erweiterung "Bereich Romecke"	2	Rechtskraft
17	1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan "Springwiese", Hirschberg	2	Rechtskraft
18	2. vereinfachte Änderung Bebauungsplan "St. Poler-Straße III", Warstein	2	Rechtskraft
19	Änderung des Bebauungsplans "Kreggenbrink", Suttrop	3	Vorüberlegungen
20	Industrie- und Gewerbeflächenkonzept Bezirksregierung Arnsberg	3	Prozessbegleitung
21	56. FNP-Änderung Trinkwasserschutz/Steinabbau und/oder Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages	3	abhängig vom Folgenutzungskonzept; Anpassung an die Regionalplanung (Rohstoffsicherungskonzept)
22	FNP-Änderung zur Darstellung einer "Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft" bzw. zum Schutz der Wohnbereiche im Südosten der Ortschaft Warstein	3	abhängig vom Folgenutzungskonzept; Anpassung an die Regionalplanung (Rohstoffsicherungskonzept)
23	FNP-Änderung und Bebauungsplan "Warsteiner Welt"	3	Bearbeitung erst nach Durchführung der Planungswerkstatt
24	FNP-Änderung und Bebauungsplan Gewerbefläche Belecke-West (Siepmann-Werke/Persta)	3	abhängig von den weiteren Planungen der Siepmannwerke
25	Neuaufstellung FNP	3	Bearbeitung erst nach Abschluss der v.g. Verfahren
26	Regionales Einzelhandelskonzept Südwestfalen	3	Teilnahme am regionalen Konsensverfahren nach jeweiligem Erfordernis

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 09.01. Räumliche Planung und Entwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.957	21.000	21.000	0	112.000	17.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	316	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.273	21.100	21.100	100	112.100	17.600
11	- Personalaufwendungen	-307.903	-313.907	-313.647	-316.815	-320.015	-323.249
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.863	-126.000	-130.000	-20.000	-100.000	-45.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.521	-49.801	-69.801	-4.801	-4.801	-4.801
17	= Ordentliche Aufwendungen	-395.286	-489.708	-513.448	-341.616	-424.816	-373.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-81.500	-81.500
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	-81.500	-81.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-383.014	-468.608	-492.348	-341.516	-394.216	-436.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-361.128	-348.110	-335.437	-323.824	-339.885	-339.525
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-744.142	-816.718	-827.785	-665.340	-734.101	-776.475
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-744.142	-816.718	-827.785	-665.340	-734.101	-776.475

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 09.01. Räumliche Planung und Entwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.637	21.000	21.000	0	112.000	17.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	316	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.953	21.100	21.100	100	112.100	17.600
10	- Personalauszahlungen	-307.903	-313.907	-313.647	-316.815	-320.015	-323.249
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.127	-126.000	-130.000	-20.000	-100.000	-45.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-87.394	-49.801	-69.801	-4.801	-4.801	-4.801
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-433.424	-489.708	-513.448	-341.616	-424.816	-373.050
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.471	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-421.471	-468.608	-492.348	-341.516	-312.716	-355.450

Beschreibung des Teilplans

Freiwillige Bodenordnungsmaßnahmen i. V. m. förmlichen, freiw. Landtauschverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (anstelle einer förmlichen Umlegung) im Rahmen der Stadtentwicklung (u. a. Erweiterung des "Industriepark Warstein - Belecke").

In diesem Teilplan werden nur anteilige Personalaufwendungen abgebildet. Die wesentlichen haushaltsrechtlichen und finanziellen Auswirkungen sind im Teilplan '01 01 - Grundstücksmanagement' dargestellt.

zugehörige Produkte

10 01 01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
10 03 03	Bodenbevorratung

Auftragsgrundlagen

BGB, BauGB, WoFG, GO, BauO NRW, Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse, Zielvereinbarungen

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 23 (Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung)	0,03	Stadtentwicklungsausschuss

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Bodenordnungs- bzw. Flurbereinigungsverfahren sind z.Zt. nicht geplant.

10 01 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
entfällt						

10 01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	entfällt							
2								
3								
Zwischenziele								
4	entfällt							
5								
6								
Unterziele								
7	entfällt							
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
Grundzahlen								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.01. Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.413	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.197	-18.752	-18.496	-18.327	-18.573	-18.595
29	Teilgegnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-20.613	-21.360	-21.128	-20.986	-21.260	-21.310
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-20.613	-21.360	-21.128	-20.986	-21.260	-21.310

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 10.01. Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-2.413	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.416	-2.608	-2.632	-2.659	-2.687	-2.715

Beschreibung des Teilplans

Die Stadt Warstein ist im Rahmen der Aufnahmeverpflichtung des Landes NW für die Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen zuständig. Sie unterhält dafür 2 Übergangwohnheime und weitere eigene und angemietete Objekte.

Wohngeldberechtigten ist im Rahmen des Gesetzes die Aufbringung der Unterkunftskosten (Miete und Belastung) zu erleichtern.

Die Wohnungsbauförderung steht für Personen und Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können. Weiterhin werden seit 2014 Aufgaben nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz wahrgenommen.

Für die wohnungsmäßige Versorgung von Obdachlosen steht die Unterkünfte Oberbergheimer Straße 19, Mühlweg 40 und Mühlweg 44 zur Verfügung.

zugehörige Produkte

10 02 01	Wohngeld
10 02 02	Wohnraumförderung
10 02 03	Unterbringung in Übergangsheimen
10 02 04	Unterbringung von Obdachlosen

Auftragsgrundlagen

Landesaufnahmegesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzung der Stadt Warstein über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen, Wohngeldgesetz mit den entsprechenden Verordnungen und Erlassen, Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW, Wohnungsaufsichtsgesetz NRW, Ordnungsbehördengesetz

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 50 (Soziales, Schule, Sport, Kultur) Sachgebiet 32 (Sicherheit und Ordnung)	2,1	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangwohnheime und Unterkünfte wird über den Teilplan "Gebäudewirtschaft" abgewickelt. Das SG Soziales, Schule, Sport, Kultur übernimmt den Hausmeisterdienst in den Objekten sowie die Aufgaben der Belegung und der Festsetzung der Benutzungsgebühren. Die Anzahl der Unterkünfte wird im Rahmen der Möglichkeiten dem Bedarf angepasst.

Die Wohngeldzahlungen belasten direkt den Landeshaushalt. Die Stadt Warstein trägt die Personal- und Sachaufwendungen.

Im Rahmen der Wohnungsbauförderung werden über den städtischen Haushalt derzeit lediglich die seinerzeit ausgegebenen Wohnungsbaudarlehn verwaltet.

Die Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkunft erfolgt durch das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung.
Ab dem Kalenderjahr 2021 ist eine doppelte Belegung der Zimmer beabsichtigt. Dies ist aufgrund steigender Fallzahlen alternativlos.

10 02 Wohnen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Menschwürdige Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen, Aussiedlern und Obdachlosen		Bedarfsgerechte Vorhaltung von Unterkünften für die v.g. Personenkreise	4, 5	Bewirtschaftung der städtischen Unterkünfte	8, 9	
		Berücksichtigung religiöser, kultureller und familiärer Belange bei der Unterbringung der Personen				
Unterstützung von Mietern und Hauseigentümern bei der Aufbringung der Unterkunftskosten		Bewilligung von Wohngeld und Lastenzuschuss		Zeitnahe Bearbeitung der Anträge	25 - 27	
Vollzug der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus		Sicherstellung, dass nur berechtigte Nutzer öffentlich geförderte Wohnungen beziehen		Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften	30 - 38	Ausstellung von Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigung, Belegungskontrolle
Vollzug des Wohnungsaufsichtsgesetzes NRW		Hinwirken auf die Beseitigung von Missständen an Wohnraum		Erbringung der Verwaltungsdienstleistungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften	39	Durchführung von Kontrollen bei Beschwerden, Anordnung der ggf. erforderlichen Maßnahmen gegenüber dem Wohnungseigentümer

10 02 Wohnen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4	Anzahl Übergangswohnheime und Obdachlosenunterkünfte	Anz.	5	5	5	5	5	5
5	Weitere Unterkünfte für Asylbewerber u. Flüchtlinge	Anz.	17	14	13	12	11	10
6								
Unterziele								
7	Aufnahmekapazität Übergangswohnheime und sonstige Objekte							
8	maximale Belegung	Pers	310	300	300	250	250	250
9	tatsächl. Belegung*	Pers	140	130	130	120	120	120
* Stand: 31.12.								
10	Obdachlosenunterkünfte	Anz.	3	3	3	3	3	3
11	Belegungskapazität	Anz.	20	20	22	22	22	22
12	Tatsächliche Belegung	Anz.	8	10	18	18	18	18
13	Wohngeld							
14	Mietzuschuss lfd. Fälle	Anz.	385	450	420	420	390	390
15	Lastenzuschuss lfd. Fälle	Anz.	31	55	55	55	45	45
16	veranlasste Zahlungen	€	220.571	300.000	350.000	350.000	300.000	300.000
17	Wohnungsbauförderung							
18	Öffentlich geförderte Wohnungen	Anz.	297	300	290	290	290	290
19	mit städtischen Mitteln geförderte Wohnungen	Anz.	28	28	17	17	17	17
20	mit nichtöffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	Anz.	19	19	19	19	19	19
21	ausgestellte Bescheinigungen	Anz.	90	100	100	100	100	100
22	- davon für die Wohnberechtigung	Anz.	80	90	90	90	90	90
23	Fallzahl Wohnraumüberwachungen	Anz.	270	250	270	250	250	250
24	Fallzahl örtliche Kontrollen	Anz.	33	30	33	25	25	25
25	registr. Wohnungssuchende Haushalte	Anz.	143	120	140	120	120	120
26	Bestand der ausgebenen Wohnungsbaudarlehen	€	441.808	441.658	404.723	399.331	393.940	380.548
27	Fälle nach Wohnungsaufsichtsgesetz NRW	Anz.	5	5	5	5	5	5
Grundzahlen								
40								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.02. Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.478	8.668	10.345	7.301	5.727	3.681
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454.083	451.000	459.000	459.000	459.000	459.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	3.701	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.518	100	150	150	150	150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	466.781	463.468	473.195	470.151	468.577	466.531
11	- Personalaufwendungen	-393.059	-378.722	-360.897	-364.548	-368.236	-371.960
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.918	-11.200	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.478	-8.342	-9.894	-7.349	-5.776	-1.182
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.828	-18.560	-19.120	-18.620	-18.620	-18.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-431.283	-416.824	-412.911	-413.517	-415.632	-414.762
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.498	46.644	60.284	56.634	52.945	51.769
19	+ Finanzerträge	1.551	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.551	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.048	48.194	61.834	58.184	54.495	53.319
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.810	3.810	3.810
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	3.810	3.810	3.810
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	37.048	48.194	61.834	61.994	58.305	57.129
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.027	41.161	40.078	40.078	40.078	40.078
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-748.536	-619.410	-545.149	-537.661	-543.462	-542.858
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-675.461	-530.055	-443.237	-435.589	-445.079	-445.651
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-675.461	-530.055	-443.237	-435.589	-445.079	-445.651

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 10.02. Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454.157	451.000	459.000	459.000	459.000	459.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.947	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.602	100	150	150	150	150
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.326	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.032	458.850	467.400	466.900	466.900	466.900
10	- Personalauszahlungen	-393.059	-378.722	-360.897	-364.548	-368.236	-371.960
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.719	-11.200	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.727	-18.560	-19.120	-18.620	-18.620	-18.620
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-422.506	-408.482	-403.017	-406.168	-409.856	-413.580
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.526	50.368	64.383	60.732	57.044	53.320
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.696	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.696	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.690	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.690	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-7.994	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	32.532	55.168	69.183	65.532	61.844	58.120
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	5.596	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.596	0	0	0	0	0

Beschreibung des Teilplans

Die Stadt Warstein nimmt die Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde und der Unteren Denkmalbehörde als gesetzliche Pflichtaufgaben wahr. Dadurch sollen die öffentliche Sicherheit und Ordnung hinsichtlich aller Gebäude und baulichen Anlagen im Sinne des Bau-, Bauneben- und Denkmalrechts sichergestellt werden.

zugehörige Produkte

10 03 01	Bauordnung
10 03 02	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Sonderbauverordnungen, zahlreiche Baunebenrechte, Denkmalschutzgesetz, Bebauungspläne und andere städtische Satzungen, etc.

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 63 (Bauen und Denkmal)	7,1	Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Der Planansatz der Verwaltungsgebühreneinnahmen für baurechtliche Genehmigungen, Abnahmen, etc. beträgt im Jahr 2021 150.000 Euro. Aufgrund der neuen Bauordnung ist eine steigende Zahl von ordnungsrechtlichen Verfahren bei gleichzeitig sinkenden Bauantragszahlen zu erwarten. Die Vorkaufsrechte wurden an SG Stadtentwicklung abgegeben und spielen für den Bereich Bauordnung in Zukunft keine Rolle mehr.

10 03 Bauordnung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei Gebäuden, baulichen Anlagen und Denkmälern		Reduzierung der Anzahl der Verwaltungsstreitverfahren	3			rechtssichere Entscheidungen
		Reduzierung der Zurückweisungsverfahren	4	Steigerung der Qualität der eingereichten Anträge	8	Das Zurückweisungsverfahren ist in der neuen BauO nicht mehr vorgesehen
		Ausweitung der Baukontrollen und Überprüfungen	5, 6			
		Erhaltung von Denkmälern	7			qualifizierte Beratungen
		Nutzung und Förderung von Denkmälern	7			Unterstützung privater Denkmaleigentümer durch Aufzeigen von Nutzungsalternativen und Fördermöglichkeiten
		Nur moderater Anstieg der ordnungsrechtlichen Verfahren trotz neuer BauO	6			
		Nur moderate Senkung der Verfahrenszahlen trotz neuer BauO	9			

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
Zwischenziele								
3	Verwaltungsstreitverfahren	Anz.	3	5	5	5	5	5
4	Zurückweisungsverfahren	Anz.	0	0	0	0	0	0
5	Baukontrollen u. Überprüfungen	Anz.	189	200	200	200	200	200
6	Ordnungsrechtliche Verfahren	Anz.	70	70	70	70	70	70
7	Denkmalrechtliche Erlaubnisse	Anz.	33	20	20	20	20	20
Unterziele								
8	Bauberatungen unabhängig von lfd. Verfahren	Anz.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Grundzahlen								
9	Baurechtliche Genehmigungen	Anz.	156	200	180	180	180	180
10	Vorbescheide	Anz.	9	8	8	8	8	8
11	Freistellungs- und Anzeigeverfahren	Anz.	11	5	5	5	5	5
12	Baulasteintragungen und -auskünfte	Anz.	99	80	80	80	80	80

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.03. Bauordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	200	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.574	150.100	150.100	150.100	150.100	150.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.284	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	388.858	152.900	152.900	152.900	152.900	152.900
11	- Personalaufwendungen	-412.608	-461.218	-436.299	-440.713	-445.168	-449.670
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.295	-12.600	-15.100	-7.600	-7.600	-7.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.200	-14.200	-13.460	-4.460	-4.460	-4.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-456.103	-488.018	-464.859	-452.773	-457.228	-461.730
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.245	-335.118	-311.959	-299.873	-304.328	-308.830
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.245	-335.118	-311.959	-299.873	-304.328	-308.830
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	60	60	60
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	60	60	60
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-67.245	-335.118	-311.959	-299.813	-304.268	-308.770
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-434.899	-452.130	-477.677	-451.044	-475.062	-471.524
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-502.144	-787.248	-789.636	-750.857	-779.330	-780.294
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-502.144	-787.248	-789.636	-750.857	-779.330	-780.294

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 10.03. Bauordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	200	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.162	150.100	150.100	150.100	150.100	150.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.071	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.233	152.900	152.900	152.900	152.900	152.900
10	- Personalauszahlungen	-412.608	-461.218	-436.299	-440.713	-445.168	-449.670
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.396	-12.600	-15.100	-7.600	-7.600	-7.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.132	-14.200	-13.460	-4.460	-4.460	-4.460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-463.136	-488.018	-464.859	-452.773	-457.228	-461.730
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.903	-335.118	-311.959	-299.873	-304.328	-308.830
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-170.903	-335.118	-311.959	-299.873	-304.328	-308.830

Beschreibung des Teilplans

- Getrennte Einsammlung/Annahme und Abfuhr von Restmüll, Windelmüll, Sperrmüll, Elektro- und Elektronik-Altgeräten, Metallabfällen, schadstoffhaltigen Abfällen, Bioabfällen, Grünabfällen (einschl. Straßenbaumlaub), Altpapierabfällen (einschl. Miterfassung von gebrauchten Verkaufsverpackungen für das privatwirtschaftlich betriebene Duale System) und "wildem Müll".
- Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben
- Altglascontainer-Standplatzreinigung für das privatwirtschaftlich betriebene Duale System
- Altkleidercontainer-Standplatzreinigung für die karitativen Organisationen
- Abfallentsorgungsgebührenveranlagung
- Umsetzung des abfallwirtschaftlichen Leitbildes "Citizen Value" = Erbringung eines gemeinwohlorientierten Nutzens für die Bürgerinnen und Bürger durch langfristige Entsorgungssicherheit bei bestmöglichem Service, hohem ökologischen Niveau und sozialverträglichen Gebühren

zugehörige Produkte

11 01 Abfallwirtschaft

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Batteriegesetz, Verpackungsverordnung (ab 01.01.2019 Verpackungsgesetz), Gewerbeabfallverordnung, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest, Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit dem Kreis Soest, Vereinbarungen mit der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH -ESG-, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung des Kreises und der Stadt, Entgeltordnung der ESG

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 22 (Abfall, Steuernl)	1,9	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Ertrag aufgrund der Erhebung von Gebühren für die von der Stadt durchgeführten Einsammlung/Annahme und Abfuhr sowie vom Kreis bzw. der ESG durchgeführten Verwertung und Beseitigung der Abfälle.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Seit dem Jahre 2015 werden Teilflächen von Containerstandplätzen nicht mehr an gewerbliche Altschuh- und Altkleidersammler vermietet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertrag aufgrund der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Duales System-Altglascontainern nach den Regelungen der mit der ESG abgeschlossenen Nebenentgeltvereinbarung mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2021, der eine Vereinbarung gem. Verpackungsverordnung zwischen der ESG und der DSD GmbH in Köln mit gleicher Laufzeit zugrunde liegt.

Sonstige ordentliche Erträge:

Ertrag aufgrund der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (200 €).

Nachrichtlich:

Beim Ansatz 2021 haushaltsrechtliche Abbildung des gebührenrechtlich erwirtschafteten Abfallgebührenüberschusses 2017 (114.141,81 €) als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für die Einsammlung/Annahme und Abfuhr der Abfälle durch von der Stadt und von der ESG aufgrund einer Abtretungsvereinbarung (PPK) beauftragte Unternehmen (950.000 €) und für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle durch den Kreis und die ESG (918.000 €) sowie für den Arbeitseinsatz des Betriebshofes (68.500 €).

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Gemeinwohlorientierte Abfallwirtschaft	1 - 5	Umweltorientierte Recyclingwirtschaft / Klimaschutz und Ressourcenschonung	6 - 9	Gebührenstabilität/ Gebührensenkung	16 - 21	Steuerungsmaßnahmen der städtischen Abfallwirtschaft: Vertragsmanagement/Regelmäßige Prüfung der laufenden Verträge
Langfristige und umfassende Entsorgungssicherheit auf hohem ökologischem Niveau	1 - 2	Hohes Niveau der Kreislaufführung von Abfällen und Wertstoffen/Zweck: Nutzung der Abfälle -soweit wie möglich und zumutbar- als Sekundärrohstoffe	1, 27 - 34	Steigerung der bereits sehr hohen werkstofflichen Hausmüll-Recyclingquote	1, 34	Beibehaltung des verursachergerechten Gebührensystems lt. landesgesetzlichem Gebot (Steuerungsinstrument für Gebührengerechtigkeit!)
Effiziente, effektive, rechtssichere, qualitativ hochwertige und kundenorientierte Leistungserbringung	1 - 5	Hohes Leistungsniveau / Beständige und flächendeckende Abfallerfassung / bestmöglicher Service	6 - 12	Verringerung der Anzahl und der Erfassungskosten wilder Kippen	39 - 41	Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung
Zuverlässige und kostengünstige Abfallwirtschaft auf hohem Niveau	1 - 5	Sozialverträgliche Gebühren	16 - 21	Beibehaltung der Quersubventionierung (Subventionierung) der Entsorgung des Biomülls (Biotonne) sowie des Sperrmülls durch die Grundgebühr	18 - 19	Weiterer Vollzug des gefassten Ratsbeschlusses zu sozialverträglichen Gebühren bei der Gebührenkalkulation
Bürgerzufriedenheit	1 - 5	Haushaltsnahe Wertstoffsammlung	6 - 12	Steigerung der über die Biotonne erfasste Bioabfallmenge	28	Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung/Verringerung der Fälle von Störstoffen in der Biotonne und Verringerung der Fälle nicht ordnungsgemäßer Eigenkompostierung
		Gebührentransparenz	14	Kostenoptimierung bei der Straßenpapierkorbentleerung/Betriebshofleistung	43	Auftragsmanagement/Regelmäßige Prüfung des laufenden Auftrages
		Umfassende aktive Information zum Thema Abfall und Recycling	14 - 15	Beibehaltung der Behälterentleerungen in Straßen ohne Durchfahr- oder Wendemöglichkeit	13	Anwohnerfreundliche Information und Kommunikation

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
		Benutzerfreundliche Hol- und Bringsysteme / Hoher Servicegrad / Hohe Termintreue	6 - 12	Beibehaltung der umgehende Nachholung von Behälterentleerungen aufgrund blockierter Anfahrtswege	13	Beibehaltung des kurzen und direkten Kontaktes mit den Müllwerkern per Telefon
				Beibehaltung der hohen Anzahl an Glascontainerstandorten	10	Anwohnerfreundliche Information und Kommunikation
				Beibehaltung des kurzen Reinigungsrythmusses bei den Containerstandorten	54	Regelung mit dem Sachgebiet 66 -Straßen-
				Steigerung der hohen Anzahl an Altkleider- und Altschuhcontainern karitativer Organisationen auf kommunalen und karitativen Containerstandorten	11	Gute Zusammenarbeit mit den karitativen Organisationen
				Beibehaltung der hohen Anzahl an Sammelcontainern für Metalle und Elektro-Kleingeräte	12	Gute Zusammenarbeit mit der ESG

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Hausmüllverwertungsquote (Werkstoffliches Recycling)	%	63	73	73	73	73	73
2	Zusätzliche Haus- und Sperrmüllverwertungsquote (BRAM-Anlage in Erwitte bzw. MVA Hamm/Energetische Verwertung)	%	16	17	17	17	17	17
3	Maximale Gebührenbelastung Privathaushalte (13 Müllbehälterentleerungen/Eigenkompostierer)	€	141	141	141	141	141	141
4	Maximale Gebührenbelastung Privathaushalte (13 Müllbehälterentleerungen/Biotonnennutzer)	€	222	222	222	222	222	222
5	Gebührenerhöhung bei den 30 Gebührentarifen	Anz.	0	0	0	0	0	0
Zwischenziele								
6	Kommunales Abfallwirtschaftskonzept für den Kreis Soest (Kreis Soest/ESG/Kreiskommunen)	Anz.	1	1	1	1	1	1
7	Wertstoffhof (mit Konzession der Stadt + ESG/Kreis Soest)	Anz.	1	1	1	1	1	1
8	Besondere Verwertungs- und Entsorgungsangebote	Anz.	16	16	16	16	16	16
9	Besondere Sammelangebote (Holsystem)	Anz.	8	8	8	8	8	8
10	Glascontainerstandorte	Anz.	40	40	40	40	40	40
11	Altkleider- und Altschuhcontainerstandorte	Anz.	32	32	32	32	32	32
12	Sammelcontainer für Metalle und Elektrokleingeräte	Anz.	8	8	8	8	8	8
13	Reklamationen und Beschwerden zu jährlich rd. 360.000 Behälterentleerungen und Sonderabfuhr	% der Privathaushalte und Betriebe	1	1	1	1	1	1
14	Abfallkalender und Abgaben-Informationsblatt (Printmedien) seit 1996	Anz.	2	2	2	2	2	2
15	Vermittlung von Informationen zum Anliegen "Abfallbehälter" u.v.a.m. im Internet	Anz.	72	72	72	72	72	72
16	Gebührenerhöhung Grundgebühr	Anz.	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zwischenziele								
17	Gebührenerhöhung Entleerungsgebühr Restmülltonne (stabile Gebühr seit 2003)	Anz.	0	0	0	0	0	0
18	Gebührenerhöhung Biotonne (stabile Gebühr seit 2001)	Anz.	0	0	0	0	0	0
19	Gebührenerhöhung Sperrmüll (stabile Gebühr seit 2006)	Anz.	0	0	0	0	0	0
20	Gebührenerhöhung Gewerbemüll (stabile Gebühr seit 2006)	Anz.	0	0	0	0	0	0
21	Gebührenerhöhung Haushalts-Papiertonne (gebührenfrei seit Einführung/2003)	Anz.	0	0	0	0	0	0
22	Durchschnittliche Entleerungshäufigkeit 120 l - Restmülltonne	Anz.	8	8	8	8	8	8
23	Durchschnittliche Entleerungshäufigkeit 240 l - Restmülltonne	Anz.	10	10	10	10	10	10
Unterziele								
24	Restmüllaufkommen	t	3.557	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
25	Hausmüllaufkommen	t	2.637	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
26	Sperrmüllaufkommen	t	574	540	540	540	540	540
27	Wertstoffaufkommen	t	6.077	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
28	Bioabfallaufkommen	t	2.715	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Altpapieraufkommen einschl. Duales System- Anteil	t	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	E-Schrott-Aufkommen	t	188	200	200	200	200	200
31	Altkleideraufkommen	t	168	180	180	180	180	180
32	Altglasaufkommen /Duales System	t	567	580	580	580	580	580
33	Leichtverpackungen -LVP-/Gelber Sack des Dualen Systems	t	739	740	740	740	740	740
34	Ergebnis Hausmüllverwertung (Werkstoffliches Recycling), s.Oberziel 1	%	63,00	73,31	73,31	73,31	73,31	73,31
35	Sperrmüllabholung	Fälle	984	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
36	Grünabfallabholung	Fälle	699	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
37	Haushaltsgroßgeräte- abholung	Fälle	60	40	40	40	40	40
38	E-Schrott-Anlieferung am Wertstoffhof	Fälle	940	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
39	Beseitigung "wilder Kippen"	Fälle	42	25	25	25	25	25
40	Ordnungswidrigkei- tenahndung	Fälle	0	1	1	1	1	1
41	Erfassungskosten Wilder Müll	€	6.922	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
42	Reinigungskosten Containerstandorte (Betriebshofleistung)	€	17.686	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
43	Straßenpapierkorbent- leerungskosten (Betriebshofleistung)	€	32.535	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundzahlen								
44	Bebaute Grundstücke	Anz.	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
45	Private Haushalte	Anz.	13.667	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
46	Angemeldete Gewerbebetriebe	Anz.	1.825	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
47	Straßenpapierkörbe	Anz.	182	250	250	250	250	250
48	Straßenpapierkörbe	Entl.	16.328	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
49	Windeltonnen	Anz.	670	650	450	450	450	450
50	Saison-Biotonnen	Anz.	844	830	830	830	830	830
51	Biofilterdeckeltonnen	Anz.	127	110	110	110	110	110
52	Behälterentleerungen	Anz.	381.110	325.000	360.000	360.000	360.000	360.000
53	Sonderabfahren	Anz.	1.693	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
54	Mindestanzahl der Containerstandort-reinigungen	Anz.	52	52	52	52	52	52
55	Gesamtkosten der Abfallentsorgung lt. Rechnungsergebnis nach dem KAG NRW	€	N/A	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
56	Einwohnerzahl	Anz.	24643	24634	N/A	N/A	N/A	N/A
57	Kosten pro Einwohner und Jahr	€	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
58	Ertrag Abfallentsorgungs-gebühren stadteigene Liegenschaften	€	64.498	68.550	68.550	68.550	68.550	68.550

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 11.01. Abfallwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.230.319	2.273.000	2.261.500	2.147.000	2.147.000	2.147.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	24.167	25.000	24.250	24.250	24.250	24.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30	430	430	430	430	430
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.254.516	2.298.430	2.286.180	2.171.680	2.171.680	2.171.680
11	- Personalaufwendungen	-143.561	-127.006	-118.683	-119.881	-121.091	-122.315
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.859.943	-1.830.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.988	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.028.492	-1.969.286	-1.989.963	-1.991.161	-1.992.371	-1.993.595
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	226.024	329.144	296.217	180.519	179.309	178.085
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	226.024	329.144	296.217	180.519	179.309	178.085
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	3.750	3.750	3.750
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	3.750	3.750	3.750
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	226.024	329.144	296.217	184.269	183.059	181.835
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.498	68.550	64.500	64.500	64.500	64.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-344.922	-384.993	-371.962	-360.223	-369.760	-369.994
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-54.400	12.701	-11.245	-111.454	-122.201	-123.659
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-54.400	12.701	-11.245	-111.454	-122.201	-123.659

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 11.01. Abfallwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.221.143	2.116.550	2.211.500	2.211.500	2.211.500	2.211.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.167	25.000	24.250	24.250	24.250	24.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	430	430	430	430	430
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.245.310	2.141.980	2.236.180	2.236.180	2.236.180	2.236.180
10	- Personalauszahlungen	-143.561	-127.006	-118.683	-119.881	-121.091	-122.315
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.851.931	-1.830.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000	-1.859.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.506	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280	-12.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.007.997	-1.969.286	-1.989.963	-1.991.161	-1.992.371	-1.993.595
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.312	172.694	246.217	245.019	243.809	242.585
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	237.312	172.694	246.217	245.019	243.809	242.585

Beschreibung des Teilplans

Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken, öffentlicher Parkraum, Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung

zugehörige Produkte

12 01 01	Bau v. Straßen, Wegen, Plätzen
12 01 02	Unterhaltung v. Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern
12 01 03	öffentlicher Parkraum
12 01 04	Straßenbeleuchtung
12 03 01	Straßenreinigung

Auftragsgrundlagen

§ 8 (1) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen; § 3 (4) Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen; § 123 ff. Baugesetzbuch

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 66 (Straßen)	3,6	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Aus der Dringlichkeitsliste für den Ausbau von Straßen sollen im Jahr 2021 folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- **Ausbau** der Straße **"Am Oberhagen"** im OT Suttrop (ca. 380 m) von der Einmündung "Hahnewall" bis Einmündung "Alte Kreisstraße" (schlechter Bauzustand, keine Wasserführung). Der Ausbau erfolgt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Warstein die im gesamten Abschnitt den vorh. Mischwasserkanal und die Hausanschlussleitungen erneuern.
- **Ausbau** eines Teilabschnittes (ca. 300 m) der Straße **"Schrewenfeld"** in Allagen von der Einmündung "Obere Terrasse" bis "Grüner Weg". Die Straße ist eine wichtige Haupteinfahrtsstraße mit vorhandener ÖPNV Linie und eingerichteten Bushaltestellen (schlechter Bauzustand, kein Gehweg, keine Wasserführung). Die Stadtwerke Warstein werden im Zuge des Ausbaus Nachverdichtungsarbeiten im Bereich ihrer Kanaltrasse vornehmen.
- **IHK-Innenstadt Warstein** Umgestaltung Marktplatz, Dr. Segin-Platz **Beginn des 1. Bauabschnittes** (Umgestaltung Dr. Segin-Platz) aus dem Wettbewerbsverfahren
- **Umgestaltung der B 55** in der Ortslage Warstein im Abschnittsbereich Einmündung "Domring" bis Einmündung "Rangestraße". Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, Neugestaltung der Nebenflächen für Fußgänger.
- **Barrierefreier Ausbau von Haltestellen** - 2. Bauabschnitt im Rahmen des Umbaus von 12 Haltestellen für Barrierefreiheit an Haltestellen (Förderprogramm)

Erschließung Indupark Nord Belecke, 3. Erweiterung

Anmerkung:

Gegenüber den Vorjahren ist ein recht hoher Anstieg der Baupreise am Markt feststellbar. Die Bauwirtschaft boomt und die Nachfrage bestimmt die Preise. Lag die Preissteigerung vor 2-3 Jahren noch bei rd. 1,5 Prozent, sind die aktuellen Erhöhungen deutlich höher, im Einzelfall sogar zweistellig. Hinzu kommt, dass die Auslastung der Firmen in einigen Bereichen derart hoch ist, dass teilweise keine Angebote im Preiswettbewerb abgegeben werden. Trotz aller Sorgfalt sind daher aufgrund der schwierigen aktuellen Marktlage Kostensteigerungen bei einzelnen Maßnahmen möglich.

12 01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Straßen und Wege sollen gefahrlos und komfortabel begehbar bzw. befahrbar sein.		Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht	4, 5 - 9	Örtliche Überprüfung aller Verkehrsflächen		regelmäßige Überprüfungen und effektives Beschwerde - Management
		Straßen und Plätze sollen ein ansehnliches Erscheinungsbild haben		Verwendung und lfd. Überprüfung von Standards für die unterschiedlichen Funktionsbereiche		Verwendung unterschiedlicher Ausbaustandards in zentral gelegenen Bereichen einerseits und sonstigen Erschließungsstraßen andererseits.
		Unterhaltung und Instandsetzung sollen effektiv und wirtschaftlich ausgeführt werden		geeignete Bauweisen u. Methoden anwenden		Bauweisen in jedem Einzelfall auf Wirtschaftlichkeit und Einsparpotenziale überprüfen
				Ermittlung des optimalen Zeitpunkts für die Unterhaltung und Instandsetzung.	9 - 10	regelmäßige und genaue Beobachtung und Erfassung des Straßenzustandes sowie intelligente Steuerung (Unterhaltungs-Management) der Unterhaltungsarbeiten
		Verkehrsflächen sollen eine lange Nutzungsdauer haben		Ausrichtung der Planung und des Straßenneu- bzw. -ausbaus an den Kriterien Qualität, Lebensdauer u. Wirtschaftlichkeit		Erstellung von Ausschreibungsunterlagen nach dem aktuellen Stand der Bautechnik und konsequente Bauüberwachung durch die örtliche Bauleitung
				Vermeidung von Straßenaufbrüchen soweit möglich	11	kaum Steuerungsmöglichkeiten durch die Stadt
				Durchführung der Aufbrüche nach den anerkannten Regeln der Technik		Bearbeitung der Straßenaufbrüche mit modernen Managementmethoden; Beratung und Beschluss über eine Aufgrabungssatzung, eventuell mit Festsetzung von Verwaltungsgebühren für alle damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten.

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
		Wirtschaftliche Beleuchtung der Straßen unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten		Reduzierung der Stromkosten auf das unbedingt erforderliche Maß	12	- Überprüfung der Standorte im Rahmen der Unterhaltung - Austausch von Lampen mit hohem Stromverbrauch
				Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes	13	
		Gerechte Verteilung des Aufwandes für Erhaltung der Straßen				Möglichkeiten zur Beteiligung der wesentlichen Nutzer an den Unterhaltungsaufwendungen für Wirtschaftswege prüfen.

12 01 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4	Schadensersatz- ansprüche aus Verkehrssicherungs- pflicht (Haftpflichtversicherung)	Anz.	1	1	1	1	1	1
5	Erhaltungsaufwen- dungen Straßen (incl. Betriebshofleistungen)	€	578.249	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
6	Erhaltungsaufwen- dungen Straßen / m²	€/m²	0,52	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
7	Erhaltungsauf- wendungen Wirtschaftswege	€	50.537	0	60.000	0	60.000	0
8	Erhaltungsaufwen- dungen Wirtschafts- wege / m²	€/m²	0,05	0,00	0,06	0,00	0,06	0,00
9	Verhältnis Abschreibungen zu Unterhaltungs- aufwendungen	%	437,13	592,44	512,10	592,88	533,05	552,71
10	Wertabgänge Straßen	€	0	0	0	0	0	0
11	Straßenaufbrüche	Anz.	100	200	200	200	200	200
12	Stromkosten Beleuchtung	€	119.629	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
13	Unterhaltungsaufwand Beleuchtung	€	81.938	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Unterziele								
14								
Grundzahlen								
15	Länge Stadtstraßen	m	189.700	189.700	189.700	189.700	189.700	189.700
16	befestigte Straßenflächen	m²	1.119.000	1.119.000	1.119.000	1.119.000	1.119.000	1.119.000
17	Länge Wirtschaftswege	m	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
18	Flächen Wirtschaftswege *1	m²	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
19	Buchwert Infrastrukturvermögen *2	€	48.444.162	47.683.713	44.969.583	43.377.028	41.689.849	39.092.119
20	Straßenlampen	Anz.	3.775	3.755	3.760	3.765	3.770	3.780

*1 Verkehrsfläche inkl. Randbereiche

* 2 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Forst- und Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung, sonstige Bauten (z.B. Wartehallen)

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.01. Öffentliche Verkehrsflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.707	312.376	353.340	432.905	468.849	491.660
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.188	503.159	482.035	486.036	489.035	487.853
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.554	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.733	7.201	6.942	6.942	6.942	6.942
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.220	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	831.432	870.766	893.347	976.913	1.015.856	1.037.485
11	- Personalaufwendungen	-181.858	-220.189	-192.551	-194.503	-196.473	-198.463
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.088.251	-1.061.000	-1.041.000	-1.041.000	-1.041.000	-1.041.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.748.628	-2.784.449	-2.714.130	-2.786.555	-2.825.179	-2.597.730
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.615	-23.100	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.021.352	-4.088.738	-3.956.081	-4.030.458	-4.071.052	-3.845.593
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.189.920	-3.217.972	-3.062.734	-3.053.545	-3.055.196	-2.808.108
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.189.920	-3.217.972	-3.062.734	-3.053.545	-3.055.196	-2.808.108
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.900	-2.900	-2.900
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-2.900	-2.900	-2.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.189.920	-3.217.972	-3.062.734	-3.056.445	-3.058.096	-2.811.008
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-725.077	-1.009.368	-917.758	-909.526	-928.072	-918.029
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-3.914.997	-4.227.340	-3.980.492	-3.965.971	-3.986.168	-3.729.037
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.914.997	-4.227.340	-3.980.492	-3.965.971	-3.986.168	-3.729.037

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.01. Öffentliche Verkehrsflächen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-100	-100	-100	-100	-100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-709	200	-700	-700	-700	-700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.864	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	2.030	2.030	2.030	2.030	2.030
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.480	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.634	3.130	5.230	5.230	5.230	5.230
10	- Personalauszahlungen	-181.858	-220.189	-192.551	-194.503	-196.473	-198.463
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.093.251	-1.061.000	-1.041.000	-1.041.000	-1.041.000	-1.041.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.277	-3.100	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.277.386	-1.284.289	-1.236.951	-1.238.903	-1.240.873	-1.242.863
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.268.751	-1.281.159	-1.231.721	-1.233.673	-1.235.643	-1.237.633
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.671	576.100	1.224.750	301.500	155.000	460.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	421.104	206.000	101.500	162.500	115.000	130.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.775	782.100	1.326.250	464.000	270.000	590.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-909.313	-1.591.000	-2.290.250	-1.335.000 (-1.311.000)	-1.213.000 (-1.114.000)	-669.000 (-645.000)
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.340	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-910.653	-1.591.000	-2.290.250	-1.335.000 (-1.311.000)	-1.213.000 (-1.114.000)	-669.000 (-645.000)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-413.878	-808.900	-964.000	-871.000 (-1.311.000)	-943.000 (-1.114.000)	-79.000 (-645.000)
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.682.629	-2.090.059	-2.195.721	-2.104.673 (-1.311.000)	-2.178.643 (-1.114.000)	-1.316.633 (-645.000)

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 12.01. Öffentliche Verkehrsflächen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I120101013 Erschl. Neubaugebiet Sellerschule, Belecke 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen						-15.000 -15.000	
I120101017 Ausbau Schrewenfeld, Allagen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-7.500 -7.500	-330.000 -330.000	-60.000 -60.000		100.000 50.000 50.000		
I120101020 Ausbau Bruchstraße, Sichtigvor 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	5.620 6.268 -649						
I120101021 Ausbau Am Oberhagen, Suttrop 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-14.573 -14.573	-300.000 -300.000	-80.000 -80.000		125.000 62.500 62.500		
I120101024 Ausbau Am Tiergarten, Sichtigvor 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-409.695 -409.695						
I120101027 Ausbau Enkerbruch, Warstein 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-80.268 -80.268						
I120101030 IHK Umgestalt.Marktplatz/Aufwertung Dr.Segin-Platz 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-1.327 23.371 -24.698	-114.000 266.000 -380.000	-90.000 210.000 -300.000				
I120101035 Neubau Wirtschaftswege 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-50.538 -50.538		-60.000 -60.000			-60.000 -60.000	
I120101036 Ausbau Unterm Hagen, Warstein 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-142.500 -142.500		133.000 66.500 66.500				
I120101037 Ausbau Am Mühlenbruch, Warstein 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-4.845 -4.845			-200.000 -200.000	-200.000 -200.000 (-200.000)	50.000 25.000 25.000	
I120101038 Ausbau Wiebusch, Belecke 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-23.000 -23.000	-220.000 -220.000				
I120101039 Endausbau Baugebiet St. Poler III, Warstein 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)			-20.000 -20.000	-220.000 -220.000	-220.000 -220.000 (-220.000)		
I120101042 Radweg Kleine Wester Belecke 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-5.012 44.800 -49.812	-21.900 51.100 -73.000					
I120101043 Endausbau Vor der Unsohle 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)				-330.000 -330.000	-20.000 -20.000 (-20.000)	-310.000 -310.000 (-310.000)	
I120101048 Möblierungselemente zur Verkehrsberuhigung 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-9.879 -9.879	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000		-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000
I120101049 barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-70.110 -70.110	-21.000 189.000 -210.000	-38.000 342.000 -380.000	-210.000 -210.000	-21.000 189.000 -210.000 (-210.000)		
I120101050 Vorausleist. - Beiträge nach BauGB Art 3466 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	403.685 -4.780 408.466	90.000 90.000	35.000 35.000		50.000 50.000	30.000 30.000	20.000 20.000
I120101055 Umbau Gehwegbereiche Wästerboulevard, Städtebaufür	-12.000	-30.000		-600.000		-30.000	-150.000

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 12.01. Öffentliche Verkehrsflächen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		70.000	561.250			70.000	350.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-12.000	-100.000	-561.250	-600.000		-100.000 (-100.000)	-500.000 (-500.000)
I120101056 Ausbau Eichenweg, Beleck				-505.000	-20.000	-485.000	150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							75.000
21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten							75.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)				-505.000	-20.000 (-20.000)	-485.000 (-485.000)	
I120101059 Erneuerung Brückenüberbau Mühlengraben, Sichtgrov	-5.144		-30.000				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-5.144		-30.000				
I120101061 Erschließung Indupark III, Beleck Nord, Südl.,		-40.000	-380.000	-300.000	-300.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-40.000	-380.000	-300.000	-300.000 (-300.000)		
I120101062 Instandsetzung Am Hillenberg - Teilstück- , Warstei		-62.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-62.000					
I120101064 Ausbau Eichgartenstraße in Sichtgrov			-30.000	-320.000	-320.000	120.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						60.000	
21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						60.000	
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)			-30.000	-320.000	-320.000 (-320.000)		
I120101065 Endausbau Neubaugebiet Springwiese in Hirschberg				-119.000		-19.000	-100.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)				-119.000		-19.000 (-19.000)	-100.000 (-100.000)
I120101067 Ausbau Wölfesgrund, Suttrop				-30.000			-30.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)				-30.000			-30.000 (-30.000)
I120101069 Ausbau zur Vogelstange, Sichtgrov				-221.000	-21.000	-200.000	70.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							35.000
21 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten							35.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)				-221.000	-21.000 (-21.000)	-200.000 (-200.000)	
I120101070 Vor- und Parkplatzgestaltung Bio- Mühle Eiling, Sic			-30.000				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen			-30.000				
I120101073 Sonderprogramm NWL-Münster § 13 ÖPNVG NRW			-50.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			45.000				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen			-50.000				
I120104010 Erweiterung Beleuchtungsanlage	-8.767	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-8.767	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
I120104013 Beleuchtung Radweg Müschederweg- Am Hillenberg Wars		-17.000	-17.000				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-17.000	-17.000				
I120104015 Erweiterungsbereich InduPark Nord Bel. Beleuchtung		-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000

Beschreibung des Teilplans

Planung städtischer Verkehrsanlagen einschl. Radverkehrsanlagen und ÖPNV sowie Abstimmung städtischer Interessen mit übergeordneten Planungen

zugehörige Produkte

12 02 01 Verkehrs- und Regionalplanung

Auftragsgrundlagen

Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Fernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Personenbeförderungsgesetz

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 61 (Stadtentwicklung)	0,5	Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Verkehrsplanung: - verkehrliche Maßnahmen in der Innenstadt Warstein (Maßnahmen aus dem ISEK)

Regionalplanung: - Ausweisung von Vorranggebieten für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB) mit Hilfe eines Rohstoffsicherungskonzeptes

12 02 Verkehrs- und Regionalplanung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziele</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>Ziel</i>	<i>Kennzahl-Nr.</i>	<i>4</i>
Verkehrsplanung: menschengerechte Verkehrsführung		Klimaschutz; Reduzierung aller Belastungen aus dem Bereich Verkehr		Reduzierung von Feinstaub, Abgasen und Lärm aus dem Bereich Verkehr		siehe Folgeseite (Auflistung der Planungen)
Regionalplanung: Festlegung der regionalen Ziele der Raumordnung und Landesplanung für die Entwicklung der Regierungsbezirke						Änderung des Regionalplans: - Festlegung der Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB) als Vorranggebiete mit der Wirkung von Eignungsgebieten im Regionalplan gemäß Ziel 9.2-1 des LEP mit Hilfe eines Rohstoffsicherungskonzeptes

12 02 Verkehrs- und Regionalplanung

lfd. Nr.	Leistungen / Daten	Plan 2021
1	Ortsumgehung Warstein (B 55n)	aktueller Stand: im BVWP 2030 "Weiterer Bedarf mit Planungsrecht"
2	Ortsumgehung Suttrop	aktueller Stand: im Landesstraßenbedarfsplan 2006 "Stufe 2 = Weiterer Bedarf mit Planungsrecht bis zur Baureife"
3	verkehrliche Maßnahmen in der Innenstadt Warstein (Maßnahmen aus dem ISEK)	Planungen in Abstimmung mit Straßen NRW zur Um- und Neugestaltung Straßenraum und der Fußgängerbereiche entlang der Hauptstraße
4	innerörtliche Entlastungsstraße in der Ortschaft Warstein (südlicher Teil)	nach aktuellem Stand keine weiteren Planungen
5	Regionalplan, Rohstoffsicherungskonzept	Beginn des Verfahrens unklar; Begleitung des Vorverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.02. Verkehrs- und Regionalplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-54.028	-35.112	-39.793	-40.194	-40.599	-41.008
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58	-70	-70	-70	-70	-70
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.993	-43.927	-37.987	-36.627	-37.943	-37.815
29	Teilgegnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-106.079	-79.109	-77.850	-76.891	-78.612	-78.893
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-106.079	-79.109	-77.850	-76.891	-78.612	-78.893

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.02. Verkehrs- und Regionalplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-54.028	-35.112	-39.793	-40.194	-40.599	-41.008
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-58	-70	-70	-70	-70	-70
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-54.086	-35.182	-39.863	-40.264	-40.669	-41.078

Beschreibung des Teilplans

Durchführung der Straßenreinigung einschl. Winterdienst (Streuen und Räumen) auf Fuß- und Radwegen, sowie den innerörtlichen Gemeindestraßen im gesamten Stadtgebiet gem. Straßenreinigungssatzung.

zugehörige Produkte

12 03 Straßenreinigung

Auftragsgrundlagen

Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Warstein, Richtlinie Winterdienst Stadt Warstein, Ratsbeschlüsse

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 22 (Steuern, Abfall) Sachgebiet 66 / 68 (Straßen / Betriebshof)	0,6	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Mittel wurden auf der Grundlage der Gebührenkalkulation ermittelt. In den internen Leistungsverrechnungen ist der Aufwand für die Betriebshofleistung für die Durchführung der Straßenreinigung, sowie die Erstattung des öffentlichen 9%-Anteils und die auf dem städt. Eigentum liegenden Reinigungs-, Räum- und Streupflichten nach der Straßenreinigungssatzung dargestellt.

12 03 Stadtreinigung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Verkehrssicherheit der städtischen Straßen, Wege und Plätze	1	Effiziente, wirtschaftliche, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Durchführung der nach der Straßenreinigungssatzung vorgegebenen Sommer- und Winterwartungsverpflichtungen	1.1	Straßenreinigung	1.1.1	Erstellung von effizienten Routenplänen nach den Vorgaben der Straßenreinigungssatzung. An: Bundes-, Land-, Kreis-, Stadtstraßen und städtische Liegenschaften innerhalb der OD.
			1.2	Herstellung der Verkehrssicherung	1.2.1	Reinigung nach Unfällen und Sonderreinigung auf Anforderung der Straßenverkehrsbehörde und der Verwaltungseinheiten
			1.3	Winterdienst	1.3.1	Erstellung von effizienten Streuplänen nach den Vorgaben der Straßenreinigungssatzung
					1.3.2	Vorhaltung eines Bereitschaftsdienstes
					1.3.3	Kontrollfahrten und Einsatzleitung des Winterdienstes
					1.3.4	Führen des Winterdienstkontrollbuches
					1.3.5	Anpassung an besondere Witterungsereignisse

12 03 Stadtreinigung

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Öffentliches Interesse	%	9	9	9	9	9	9
2	Kostendeckungsgrad Straßenreinigung	%	91	91	91	91	91	91
3	Kostendeckungsgrad Winterdienst	%	91	91	91	91	91	91
Zwischenziele								
4	entfällt							
5								
6								
Unterziele								
7	Länge gebührenpflichtige Reinigung	m	25.426	25.426	25.426	25.426	25.426	25.426
8	Länge gebührenpflichtige Winterwartung	m	261.274	260.353	260.353	260.353	260.353	260.353
9	Länge Reinigungspflicht Stadt	m	61.855	77.180	61.855	61.855	61.855	61.855
10	Länge Winterwartungspflicht Stadt	m	176.315	176.315	176.315	176.315	176.315	176.315
11								
12								
13								
Grundzahlen								
14								
15								
16								
17								
18								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.03. Stadtreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.162	2.200	4.653	6.653	6.653	6.653
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.155	228.000	229.000	229.000	229.000	229.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	288.317	230.200	233.653	235.653	235.653	235.653
11	- Personalaufwendungen	-64.408	-46.104	-52.119	-52.645	-53.177	-53.714
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.942	-78.900	-86.800	-86.800	-86.800	-86.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.091	-36.018	-38.653	-39.476	-25.227	-17.570
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.110	-1.330	-1.330	-1.330	-1.330	-1.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171.552	-162.352	-178.902	-180.251	-166.534	-159.414
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	116.765	67.848	54.751	55.402	69.119	76.239
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	116.765	67.848	54.751	55.402	69.119	76.239
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	6.900	6.900	6.900
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	6.900	6.900	6.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	116.765	67.848	54.751	62.302	76.019	83.139
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.524	332.100	364.900	364.900	364.900	364.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.114	-430.902	-402.406	-400.519	-321.649	-321.545
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	98.175	-30.954	17.245	26.683	119.270	126.494
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	98.175	-30.954	17.245	26.683	119.270	126.494

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.03. Stadtreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	200	400	400	400	400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.408	229.000	236.800	236.800	236.800	236.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.408	229.200	237.200	237.200	237.200	237.200
10	- Personalauszahlungen	-64.408	-46.104	-52.119	-52.645	-53.177	-53.714
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.288	-78.900	-86.800	-86.800	-86.800	-86.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.823	-1.330	-1.330	-1.330	-1.330	-1.330
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.519	-126.334	-140.249	-140.775	-141.307	-141.844
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.889	102.866	96.951	96.425	95.893	95.356
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-48.670	0	-68.000	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.670	0	-68.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-48.670	0	-68.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	57.220	102.866	28.951	96.425	95.893	95.356

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 12.03. Stadtreinigung							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I120301005 Erwerb v. VG über 410 € netto Straßenreinigung	-19.615		-68.000				
26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-19.615		-68.000				

Beschreibung des Teilplans

Landschaftspflege und Naturschutz, Grünflächenbau und -unterhaltung

zugehörige Produkte

13 01 01 Natur- und Landschaftsschutz
 13 01 02 Neubau Grünflächen und Parkanlagen
 13 01 03 Unterhaltung Grünflächen und Parkanlagen

Auftragsgrundlagen

Umweltgesetze des Bundes und Landes insbes. Bundesnaturschutzgesetz und Landesnaturschutzgesetz NRW , UVPG, BauGB, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Aufträge des Bürgermeisters

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 66 (Straßen)	0,5	Ausschuss für Bauen und Digitales, Haut-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

- Stellungnahmen zu Eingriffen in den Naturhaushalt
- Umsetzung der Resolution des Kreises Soest zur Rückumwandlung öffentlicher Flächen aus der landschaftlichen Nutzung
- Unterhaltung der städtischen Grünflächen
- Unterhaltung und Monitoring ökologischer Ausgleichsflächen, Bewertung und ggf. Ahndung von Eingriffen auf den Ausgleichsflächen
- Aufbau und Fortschreibung Kompensationsflächenkataster und Öko-Konto
- ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans "Industriepark III - Warstein-Belecke"
- Einrichten eines "Runden Tisches" zum Thema Klima- und Naturschutz mit dem Ziel, Fortschritte für den Klima- und Naturschutz zu erreichen. Aufbau eines Umsetzungsfahrplans.

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Erhalt der Natur- u. Kulturlandschaft und deren Funktionsfähigkeit für den Naturhaushalt einschließlich Arten- u. Biotopschutz		Darstellung des Ist-Zustandes und der Auswirkungen von Maßnahmen auf die Umwelt anhand der gesetzlichen Vorgaben.		Erstellung von Umweltberichten, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Vorprüfungen, FFH-Verträglichkeitsprüfungen, Artenschutzprüfungen	7, 9, 10, 15	
		Ausgleich von Eingriffen in den Naturhaushalt und des Landschaftsbildes		Erstellung Landschaftspflegerischer Begleitpläne, Öko-Bilanzierungen und deren Umsetzung z.B. in Form von Ausgleichsmaßnahmen	7, 8, 15	ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans "Industriepark III - Warstein-Belecke"
				Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen	12, 14	
				Anträge zur Befreiung von Vorgaben des Artenschutzes	7	Durchführung entsprechender Maßnahmen
				Erhalt und Rückumwandlung öffentlicher Flächen wie	17	Herausnahme der in Anspruch genommenen Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung
Erhalt des Landschaftsbildes		Aufbau und Fortschreibung Kompensationsflächenkataster und Öko-Konto			8,9,10,16, 17,18	Merpketal in Niederbergheim Hühnerknippe in Suttrop
Erhalt und Neuanlage von Grünflächen und Parkanlagen unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Funktionen		Kostengünstige Herstellung und Unterhaltung (extensiv)		Herstellung der Flächen, Unterhaltungsmaßnahmen	12, 14, 18	(verschiedenste Unterhaltungsmaßnahmen)
Verbesserung des Klima- und Naturschutzes		den Klima- und Naturschutz nachhaltig zu verbessern		Aufstellen eines Maßnahmenkatalogs für bereits durchgeführte bzw. für noch umzusetzende Maßnahmen. Aufbau eines Umsetzungsfahrplans	7, 8, 9, 12, 13, 14, 16, 17, 18	Einrichten eines "Runden Tisches" zum Thema Klima- und Naturschutz

13 01 Grünflächen, Landschaft

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
Natur- und Landschaftsschutz								
7	Naturschutzfachliche Genehmigungsanträge	Anz.	0	1	1	1	1	1
8	Landschaftspflegerische Begleitpläne	Anz.	0	0	2	0	0	0
9	Umweltberichte und Vorprüfungen des Einzelfalls, Artenschutzprüfung	Anz.	0	1	2	1	1	1
10	Stellungnahmen für den Bereich Natur- u. Landschaftsschutz	Anz.	0	5	5	10	10	10
11	Bürgerberatungen	Anz.	1	1	2	1	1	1
12	Herstellung von Ausgleichsflächen bzw. Durchführung von A-Maßnahmen	Anz.	0	1	1	1	1	1
13	Mitarbeit bei regionalen Projekten wie "Life +"	Anz.	1	1	1	0	0	0
14	Ausgleichsflächen: Monitoring, Unterhaltung, illegale Inanspruchnahmen	Anz.	0	8	8	8	8	8
15	Ingenieurverträge (Vergabe, Abrechnung)	Anz.	0	1	1	0	0	0
16	Ausgleichsflächenkataster, Öko-Konto: Erstellung, Pflege	Anz.	0	2	3	2	2	2
17	Rückführung öffentlicher Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	0	5	5	8	8	8
18	Aufstellen eines Maßnahmenkatalogs zum Schutz des Klima- und Naturschutzes. Aufbau eines Umsetzungsfahrplans.	pschl.	0	1	1	1	1	1
Grünflächen und Parkanlagen								
18	Unterhaltung	€	654.319	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18								
19								
20								
Grundzahlen								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.01. Grünflächen, Landschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-23.794	-14.625	-18.975	-19.166	-19.358	-19.555
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.815	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-835.307	-751.712	-815.962	-817.718	-828.254	-819.003
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-863.932	-772.387	-840.987	-842.934	-853.662	-844.608
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-863.932	-772.387	-840.987	-842.934	-853.662	-844.608

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.01. Grünflächen, Landschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-23.794	-14.625	-18.975	-19.166	-19.358	-19.555
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.815	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-16	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.625	-20.675	-25.025	-25.216	-25.408	-25.605
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	56.000	56.000	48.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	56.000	56.000	48.000	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-28.000	-77.000	-98.000	-60.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-28.000	-77.000	-98.000	-60.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	-28.000	-21.000	-42.000	-12.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-28.625	-48.675	-46.025	-67.216	-37.408	-25.605

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 13.01. Grünflächen, Landschaft							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I130101010 ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Industr		-28.000	-7.000		-28.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-28.000	-7.000		-28.000		
I130101011 Gehölzpflanzung (Stadtsaum Süd)			-14.000		-14.000	-12.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			56.000		56.000	48.000	
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen			-70.000		-70.000	-60.000	

Beschreibung des Teilplans

In diesem Teilplan wird der Stadtwald mit einer Flächengröße von 4.926 Hektar bewirtschaftet.

zugehörige Produkte

13 02 01 Forstbewirtschaftung

Auftragsgrundlagen

Forstrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Forstliches Saat- und Pflanzgutrecht, Zertifizierungskriterien PEFC ("Helsinki-Kriterien" für nachhaltiges Wirtschaften).

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 82 (Forst)	2,6	Forstausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Der Forstausschuß hat in seiner Sitzung am 11.03.2020 das "Wiederaufforstungskonzept des Stadtwaldes" beschlossen. Die Umsetzung des Konzeptes bestimmt die strategische Ausrichtung im Forst für die nächsten Jahre.

- Aufarbeitung und -soweit möglich- Vermarktung der durch den Borkenkäferbefall angefallenen und noch anfallenden riesigen Fichtenmengen
- Wiederaufforstung der durch die Orkane Friederike und Eberhard und die Borkenkäferschäden in 2018 ff. entstandenen Freiflächen, soweit die Naturverjüngung nicht ausreicht bzw. klimastabile Mischbaumarten eingebracht werden müssen. Hierfür wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung von 2 Mio. € gebildet.
- Anpassung der Holzernte an die veränderten Struktur- und Vorratsverhältnisse.
- Bereitstellung von forstlichen Nebenerzeugnissen für den Ortsbedarf (Brennholz) in Form von Fichten-Käferholz
- Stabilisierung der Waldböden durch regelmäßige Waldkalkung. Die jährliche Fläche soll angesichts der hohen Investitionen bei der Wiederaufforstung in den nächsten Jahren auf 200 ha reduziert werden.
- Schutz der natürlichen Lebensräume sowie wildlebender Tiere und Pflanzen im Schwerpunkt in den als FFH und/oder als NSG ausgewiesenen Gebieten.
- Das Thema "Windkraft im Wald" wird im Rahmen des FNP bearbeitet.
- Im Jahr 2016 hat die Stadt Warstein einen Kooperationsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW abgeschlossen. Der Landesbetrieb übernimmt seither die Betriebsleitung des städtischen Forstbetriebes als Dienstleister. Dieser Vertrag endet am 31.07.2021. Danach übernimmt die Stadt Warstein die Leitung des SG Forst wieder mit eigenem Personal.
- Der städtische Forstbetrieb ist seit 2002 nach dem PEFC-Standard zertifiziert. Bei der Bewirtschaftung sind daher alle Maßnahmen an den entsprechenden Kriterien auszurichten. Dies wird auch bei der Umsetzung des neuen Jagdnutzungskonzept in 2020 berücksichtigt. Auch im Jahr 2021 darf die Stadt Warstein den Titel PEFC-Waldhauptstadt führen und diesen werblich nutzen.
- Für den Forst- und Jagdbereich soll mittelfristig ein Kennzahlensystem aufgebaut werden, um die Transparenz und betriebswirtschaftlichen Steuerungsmöglichkeiten zu verbessern. Dazu wird die Kosten/Leistungsrechnung zum 01.01.2021 komplett auf das Fachprogramm Proforst umgestellt.
- Aufgrund der sich zunehmend verschlechternden Qualität des Borkenkäferholzes wurde der Planansatz für die Erträge aus Holzverkauf auf 1,23 Mio. € nach unten korrigiert.
- Der Forst stellt rückwirkend ab 01.01.2020 auf die Regelbesteuerung von 19 % bei der Umsatzsteuer um.

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Erhalt, ordnungsgemäße und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes wegen seiner Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion	1, 2	Nutzung und Vermarktung des Rohstoffes Holz	3 - 5	Einschlag der angefallenen und weiterhin anfallenden Käferholzmengen. Reduzierung des Laubholzeinschlages auf das waldbaulich notwendige Maß und unter Berücksichtigung von Mindestlieferungen an alte Kunden. Erzielen eines höchstmöglichen Ertrages aus der Ernte der zur Vermarktung anstehenden Holzsortimente unter Berücksichtigung der derzeitigen massiven Marktstörungen	3 - 5	Akquise zusätzlicher Unternehmer und Nutzung sämtlicher Vermarktungsoptionen, insbesondere auch Selbstwerbung und Export
		Wiederherstellung produktiver Wälder auf den Kalamitätsflächen	6-7	Wiederaufforstung der großen Kalamitätsflächen mit klimastabilen Mischbaumarten unter Einbeziehung der aufkommenden Naturverjüngung	6-7	- Umsetzung des vom Forstausschuss beschlossenen Wiederaufforstungskonzeptes - kleinflächige Pflanzung klimastabiler Mischbaumarten wie z. B. Eiche, Buche, Roteiche, Erle, Weißtanne, Küstentanne, Douglasie, etc. unter Berücksichtigung der (klein)standörtlichen Unterschiede. Nutzung von Vorwald und Naturverjüngung soweit erwünscht.
		Sicherung und Überführung der Wiederaufforstungsflächen in eine standortgerechte Bestockung	6 - 7	Nachbesserungen und Pflegemaßnahmen zur Erreichung des Bestockungszieles.	6 - 7	Zielgerichtete Pflege im erforderlichen Umfang.

13 02 Forst

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
		Erhalt bzw. Verbesserung der Schutzfunktion von Waldflächen, insbesondere solcher mit besonderen Schutzfunktionen.	11 - 12	Umsetzung der Schutzziele in den FFH-Waldnaturschutzgebieten, Berücksichtigung von Aspekten des Natur- und Artenschutzes bei der Bewirtschaftung der übrigen Waldflächen.	11 - 12	Maßnahmekonzepte (MAKO) in den "Natura 2000 - Gebieten"; Erhalt von Biotop-, Horst- und Höhlenbäumen, Beachtung der Vorgaben des § 44 Bundesnaturschutzgesetz. Ggf. Beteiligung an einem Life-Projekt zur Renaturierung und Optimierung von Mooren und Feuchtwäldern.
		Nutzung und Erhalt des Waldes als Erholungsraum		Unterstützung des Wandertourismus auf der Sauerland - Waldroute und dem übrigen Wanderwegenetz im Stadtwald		Zusammenarbeit mit dem Zweckverband "Naturpark Arnsberger Wald" und mit örtlichen Wandervereinen (SGV); enge Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing.
		Verbesserung des bodenökologischen Zustandes	10	Bodenschutzkalkung	10	

13 02 Forst

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
		Bereitstellung von Brennholz	8	Bereitstellung von nachwachsendem Rohstoff aus heimischen Wäldern für den Ortsbedarf	8	Angebot unbegrenzter Käferholzmengen als Brennholz
		Unterhaltung der Forstwirtschaftswege im erforderlichen Umfang	13	Instandsetzung der durch die enorme Holzabfuhr massiv in Mitleidenschaft gezogenen Wirtschaftswege	13	Eine regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Wegeinfrastruktur ist zwingende Voraussetzung für die wirtschaftliche Nutzung des Stadtwaldes. Auch muss eine angemessene Verkehrssicherheit gewährleistet sein.
		Jagd		Jagdnutzung und Bewirtschaftung	14	Die Jagdnutzung muss sich an den waldbaulichen und forstbetrieblichen Zielsetzungen orientieren. Bei der wirtschaftlichen Bewertung sind daher alle Aspekte - nicht nur die Pachteinahmen -umfassend zu würdigen. Grundlage ist das vom Rat am 10.09.2018 beschlossene Jagdnutzungskonzept, das mit der Verpachtung 2020 weiter umgesetzt wird. Im Stadtwald erfolgt die Jagd grundsätzlich nur gegen Entgelt, wobei die Drückjagd eine Ausnahme von diesem Grundsatz sein soll.

13.02. Forst

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Gesamtfläche Forst	ha	4.926	4.926	4.926	4.926	4.926	4.926
2	Bilanzwert Forst	T€	44.480	44.480	44.480	44.480	44.480	44.480
Zwischenziele								
3	Holzverkauf **	€	2.525.000	1.400.000	1.230.000	640.000	640.000	640.000
4	Holzernte	m³	84.400	100.000	105.000	13.500	13.500	13.500
5	Holzerntekosten **	€	860.000	510.000	92.000	92.000	92.000	92.000
6	Wiederaufforstung	ha	12	80	80	80	80	80
7	Aufw. f. Saat- u. Pflanzgut *	€	72.360	* siehe unten	* siehe unten	* siehe unten	* siehe unten	* siehe unten
Grundzahlen								
8	Ortsbedarf Brennholz	rm	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Kultur-/Bestandspflege	ha	20	20	0	0	0	0
10	Kompensationskalkung	ha	350	200	200	200	200	200
11	FFH - Flächen	ha	578	578	578	578	578	578
12	FFH-NSG-Maßnahmen	ha	0	0	0	0	5	5
13	Auszahlung Unterh. Forstwege	€	15.000	20.000	42.000	42.000	20.000	20.000
14	Erträge Jagdpacht	€	159.800	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
15								
16								
17								
18								
19								
20								

* Für die Wiederaufforstung der Kalamitätsflächen wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung in Höhe von 2 Mio. € gebildet.

** Je nach Marktlage kann der Anteil der Selbstwerbung variieren, was zu Veränderungen der beiden Positionen führt, die sich aber gegenseitig in etwa neutralisieren.

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.02. Forst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.891	527.181	837.767	717.467	717.462	117.335
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.240	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.708.870	1.570.100	1.403.827	811.410	811.410	811.410
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	750	750	750	750	750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.149	267	267	267	267	267
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	243.160	0	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	3.113.310	2.098.298	2.272.611	1.559.894	1.559.889	959.762
11	- Personalaufwendungen	-416.220	-488.120	-522.056	-527.314	-532.625	-537.989
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.073.476	-625.300	-607.645	-221.930	-200.921	-200.921
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.093	-15.304	-16.876	-16.788	-16.784	-16.656
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.480.470	-163.020	-134.783	-101.170	-103.180	-103.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.978.259	-1.291.744	-1.281.360	-867.202	-853.510	-858.746
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-864.949	806.554	991.251	692.692	706.379	101.016
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-864.949	806.554	991.251	692.692	706.379	101.016
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	155.220	134.221	134.221
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	155.220	134.221	134.221
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-864.949	806.554	991.251	847.912	840.600	235.237
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-383.475	-363.436	-461.585	-442.991	-471.717	-469.226
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.248.424	443.118	529.666	404.921	368.883	-233.989
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.248.424	443.118	529.666	404.921	368.883	-233.989

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.02. Forst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-16.500	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.344	512.750	321.550	201.250	201.250	101.250
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.240	500	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.539.524	1.570.100	1.637.950	932.974	932.974	932.974
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	750	750	750	750	750
07	+ Sonstige Einzahlungen	71	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.614.180	2.067.700	1.943.950	1.118.674	1.118.674	1.018.674
10	- Personalauszahlungen	-416.220	-488.120	-522.056	-527.314	-532.625	-537.989
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.033.493	-625.300	-719.810	-260.810	-235.810	-235.810
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-234.415	-163.020	-141.170	-101.170	-103.180	-103.180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.684.127	-1.276.440	-1.383.036	-889.294	-871.615	-876.979
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	930.052	791.260	560.914	229.380	247.059	141.695
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.408	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-73.468	-536.500	-500.000	-500.000	-500.000	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-123.876	-536.500	-500.000	-500.000	-500.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-123.876	-536.500	-500.000	-500.000	-500.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	806.177	254.760	60.914	-270.620	-252.941	141.695

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 13.02. Forst							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I130201005 Erwerb v. VG über 410 € netto Forst 26 - Auszahl. für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-9.500 -9.500					
I130201010 Errichtung einer Wildkammer 25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-45.018 -45.018						

Beschreibung des Teilplans

Gewässerausbau, Gewässerunterhaltung, Anlagen in und an Gewässern, Hochwasserschutz

zugehörige Produkte

13 03 01 Gewässer

Auftragsgrundlagen

EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Aufträge des Bürgermeisters

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 66 (Straßen)	0,8	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

- Maßnahmen der lfd. Gewässerunterhaltung und der Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern
- Wasserwirtschaftliche Stellungnahmen
- Umsetzung WRRL - ökol. Aufwertung einschl. Hochwasserschutz u. Schaffung von Zugänglichkeit zur Erlebbarkeit entlang der Wäster im Bereich Wästerboulevard
- Renaturierung der Bache und Teilstücke von Nebengewässern im Bernecketal in Hirschberg - Umsetzung WRRL - ökol. Aufwertung einschl. Hochwasserschutz und Schaffung von Zugänglichkeiten zur Erlebbarkeit, Planung
- Sanierung des Dükers am Mühlengraben in Sichtigvor
- Umsetzung WRRL - ökol. Aufwertung einschl. Hochwasserschutz u. Schaffung von Zugänglichkeit zur Erlebbarkeit entlang der Wäster im Bereich der "Alten Feuerwehr" in Warstein

Anmerkung:

Gegenüber den Vorjahren ist ein recht hoher Anstieg der Baupreise am Markt feststellbar. Die Bauwirtschaft boomt und die Nachfrage bestimmt die Preise. Lag die Preissteigerung vor 2-3 Jahren noch bei rd. 1,5 Prozent, ist die aktuelle Entwicklung sehr bedenklich, im Einzelfall zweistellig. Hinzu kommt, dass die Auslastung der Firmen in einigen Bereichen derart hoch ist, dass teilweise keine Angebote im Preiswettbewerb abgegeben werden. Trotz aller Sorgfalt sind daher aufgrund der schwierigen aktuellen Marktlage Kostensteigerungen bei einzelnen Maßnahmen möglich.

13 03 Wasserläufe u. Wasserbau

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Erfüllen der gesetzlichen Ausbau- und Unterhaltungspflicht an Fließgewässern		Beschränkung auf das unbedingt Notwendige		Planung und Durchführung von Maßnahmen	8,10,11,13,17	verschiedene, vorwiegend Unterhaltungsmaßnahmen: Meldung durch Betroffene, Betriebshof, Sachbearbeiter etc. mit anschließender Prüfung
Erreichen eines ökolog. guten Zustandes der Gewässer nach EG-WRRL unter Beachtung des Ausbaus des Hochwasserschutzes		Umsetzungsfahrplan für die Gewässer, die keinen guten ökolog. Zustand aufweisen: Wäster, Bache, Schottmecke		Maßnahmen nach Umsetzungsfahrplan, Durchführung der Maßnahmen bis 2023	7,8,9,12,13,14,15,16,17	Maßnahmen: Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit: Im Bereich der Wäster - Kernstadt Warstein -. Zu nennen sind die Bereiche "Wästerboulevard" und "Standort Alte Feuerwehr Warstein" Im Bereich Hirschberg - Bermecketal - ist die Bache und Teilstücke von Nebengewässern zu nennen
Erreichen eines ökolog. guten Zustandes der Gewässer nach EG-WRRL		Umsetzungsfahrplan für die Gewässer, die keinen guten ökolog. Zustand aufweisen: Heve und Nebengewässer, Romecke, Schorenbach		Maßnahmen nach Umsetzungsfahrplan, Durchführung der Maßnahmen bis 2024	7,8,9,12,13,14,17	
		Übrige Wasserläufe, sofern Bauwerke einen nachweislich nicht guten Zustand bedingen		Maßnahmen nach Umsetzungsfahrplan	7,8,9,12,13,14,17	
		Schutz des Grundwassers		Begleitung und Stellungnahmen zu der Problematik "Fracking"	10	Verwaltungsarbeiten je nach Erfordernis
Hochwasserschutz		Hochwasserschutz unter Kosten-Nutzen-Betrachtung		Prioritätenliste Hochwasserschutzmaßnahmen	15,16,17	Sanierung des Dükers am Mühlengraben in Sichtgavor

Anmerkung:

Gegenüber den Vorjahren ist ein recht hoher Anstieg der Baupreise am Markt feststellbar. Die Bauwirtschaft boomt und die Nachfrage bestimmt die Preise. Lag die Preissteigerung vor 2-3 Jahren noch bei rd. 1,5 Prozent, ist die aktuelle Entwicklung sehr bedenklich, im Einzelfall zweistellig. Hinzu kommt, dass die Auslastung der Firmen in einigen Bereichen derart hoch ist, dass teilweise keine Angebote im Preiswettbewerb abgegeben werden. Trotz aller Sorgfalt sind daher aufgrund der schwierigen aktuellen Marktlage Kostensteigerungen bei einzelnen Maßnahmen möglich.

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1								
2								
3								
Zwischenziele								
4								
5								
6								
Unterziele								
7	Wasserwirtschaftliche Genehmigungsanträge erstellen	Anz.	1	2	2	2	2	2
8	Erstellung Förderanträge	Anz.	1	2	2	1	1	1
9	Erstellung von Umweltberichten u. Vorprüf. des Einzelfalls nach UVPG, Artenschutzprüfungen	Anz.	1	2	2	1	1	1
10	Stellungnahmen Wasserwirtschaft	Anz.	30	35	30	30	30	30
11	Bürgerberatungen	Anz.	5	3	5	3	3	3
12	Gewässerausbaumaßnahmen einschl. Neubau v. Anlagen an Gewässern	Anz.	4	6	4	5	5	5
13	Unterhaltungsmaßnahmen einschl. solcher an Anlagen an Gewässern	Anz.	10	12	8	15	15	15
14	Konzepte, Maßnahmenkataloge u. Umsetzungspläne zur Gewässerbewirtschaftung (WRRL, KNEF)	Anz.	2	2	2	1	1	1
15	Konzepte, Planungen, Prioritätenliste zum Hochwasserschutz	Anz.	1	3	2	0	0	0
16	Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes	Anz.	1	3	2	0	0	0
17	Ingenieurverträge (Vergabe, Abrechnung)	Anz.	3	2	2	1	1	1
18	Begleitung und Stellungnahmen zum Fracking	pschl	0	0	0	0	0	0
19								
20								
21								
Grundzahlen								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.03. Wasserläufe und Wasserbau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.566	11.542	36.566	56.566	46.066	69.566
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	16.112	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.416	35.254	44.166	64.166	53.666	77.166
11	- Personalaufwendungen	-88.084	-58.588	-54.295	-54.845	-55.401	-55.962
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.189	-31.500	-62.500	-65.000	-68.000	-65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.170	-38.576	-38.982	-42.982	-48.982	-55.982
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-905	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-158.347	-135.064	-162.177	-169.227	-178.783	-183.344
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.932	-99.810	-118.011	-105.061	-125.117	-106.178
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.932	-99.810	-118.011	-105.061	-125.117	-106.178
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-13.388	35.612	35.612
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-13.388	35.612	35.612
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-150.932	-99.810	-118.011	-118.449	-89.505	-70.566
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.521	-80.464	-71.377	-68.635	-71.188	-70.573
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-186.453	-180.274	-189.388	-187.084	-160.693	-141.139
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-186.453	-180.274	-189.388	-187.084	-160.693	-141.139

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.03. Wasserläufe und Wasserbau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	24.000	40.000	23.500	40.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	16.112	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	850	16.112	24.000	40.000	23.500	40.000
10	- Personalauszahlungen	-88.084	-58.588	-54.295	-54.845	-55.401	-55.962
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.189	-31.500	-62.500	-65.000	-68.000	-65.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-905	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.178	-96.488	-123.195	-126.245	-129.801	-127.362
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.328	-80.376	-99.195	-86.245	-106.301	-87.362
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	328.500	200.250	765.000	333.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	328.500	200.250	765.000	333.000	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-64.432	-455.000	-272.500	-850.000	-370.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-64.432	-455.000	-272.500	-850.000	-370.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-64.432	-126.500	-72.250	-85.000	-37.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31) (Verpflichtungsermächtigungen)	-187.760	-206.876	-171.445	-171.245	-143.301	-87.362

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 13.03. Wasserläufe und Wasserbau							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I130301012 Hochwasserschutz Marienweg, Warstein	-1.163						
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-1.163						
I130301015 Umgestaltung der Wäster (Wästerboulevard)		-4.500	-8.250	-420.000	-42.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.500	74.250		378.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-45.000	-82.500	-420.000	-420.000 (-420.000)		
I130301016 Umgestaltung der Wäster (Bereich neues FWGH)	-39.574	-14.000					
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		126.000					
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-39.999	-140.000					
I130301018 Sanierung Düker am Mühlengraben, Sichtigvor		-40.000	-50.000				
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen		-40.000	-50.000				
I130301019 Renaturierung Bache u. Bermecke im Bermecketal		-50.000	-7.000	-400.000	-40.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			63.000		360.000		
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)		-50.000	-70.000	-400.000	-400.000 (-400.000)		
I130301020 Umgestaltung der Wäster (altes Feuerwehrgerätehaus)			-7.000		-3.000	-37.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			63.000		27.000	333.000	
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen			-70.000		-30.000	-370.000	

Beschreibung des Teilplans

Durchführung von Bestattungen und Unterhaltung- und Pflegemaßnahmen auf den städt. Friedhöfen. Betreuung und Beratung von Bürgern, Hinterbliebenen, Angehörigen, Bestattern und Steinmetzbetrieben

zugehörige Produkte

13 04 01 Friedhöfe

Auftragsgrundlagen

Bestattungsgesetz NRW, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse, Produktverantwortlich für 13 04

Organisations-einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 66 / 68 (Straßen / Betriebshof)	1,8	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Mittel wurden auf der Grundlage der Gebührenkalkulation ermittelt. In den internen Leistungsverrechnungen sind die Aufwendungen des Betriebshofes für die Durchführung der Bestattungen und die Unterhaltung und Pflege der städt. Friedhöfe, sowie die Erstattung des öffentlichen 10%-Anteils dargestellt.

13 04 Friedhöfe

Haushalt

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Vorhaltung von 9 Friedhöfen für Bestattungen, Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität in den Ortschaften, Würdevolles Erhalten der 2 jüdischen Friedhöfe	1	Durchführung von Bestattungen in einem würdigen und gepflegten Rahmen auf den 9 städtischen Friedhöfen	1.1	Wirtschaftliches durchführen der erforderlichen Arbeiten. Qualifizierte Beratung und Betreuung der Bürgerschaft, insbesondere der Hinterbliebenen, Angehörigen, Ausschusmitgliedern, Bestattern und Steinmetzbetrieben.	1.1.1	Einhaltung des festgelegten Kostendeckungsrahmens der beschlossenen Gebühren. Organisation der effektiven und wirtschaftlichen Grabherstellung. Anpassung der Grabarten nach Bürgerwünschen in Absprache mit dem AK Friedhöfe und Ausschuss für Bauen und Digitales. Anpassung der Satzung an die Veränderung und rechtlichen Vorgaben.
		Gepflegtes Erscheinungsbild der 9 städtischen und 2 jüdischen Friedhöfe	1.2	Festlegung von Pflegestandards	1.2.1	Organisation einer effektiven und wirtschaftlichen Unterhaltung der Rahmenanlagen. Bedarfsgerechte Entsorgungsrhythmen der einzelnen Abfallarten (Bioabfall, Kunststoffe, Stein- und Beton). Anpassung der Beisetzungsarten an die Bestattungskultur.

13 04 Friedhöfe

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Gesamtfläche aller Friedhöfe	m²	155.443	155.443	155.443	155.443	155.443	155.443
2								
3								
Zwischenziele								
4	Beisetzungen	St.	273	296	321	321	321	321
5	Grünflächen städt. Friedhöfe	m²	115.557	115.557	115.557	115.557	115.557	115.557
6	Grünflächen jüdische Friedhöfe	m²	1.143	1.143	1.143	1.143	1.143	1.143
Unterziele								
7	Erdbeisetzungen	St.	67	81	70	70	70	70
8	Kinderbeisetzungen	St.	1	1	1	1	1	1
9	Urnenbeisetzungen	St.	205	214	250	250	250	250
10	Nutzung Leichenkammer	St.	21	50	40	40	40	40
11	Nutzung Feierraum	St.	125	146	70	146	146	146
12	Beauftragung Harmonium	St.	85	82	50	50	50	50
13	Abrechnung Sonderleistungen	St.	85	75	85	85	85	85
14								
15								
16								
17								
18								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.04. Friedhöfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	381.869	383.000	382.100	374.600	367.400	361.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	10.332	5.300	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	397.401	396.500	398.300	390.800	383.600	377.800
11	- Personalaufwendungen	-49.658	-47.073	-44.466	-44.916	-45.371	-45.831
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.927	-27.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.524	-28.524	-27.731	-27.637	-27.637	-27.637
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.536	-1.300	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-114.645	-104.297	-111.397	-111.753	-112.208	-112.668
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	282.756	292.203	286.903	279.047	271.392	265.132
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	282.756	292.203	286.903	279.047	271.392	265.132
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.300	4.300	4.300
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.300	4.300	4.300
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	282.756	292.203	286.903	283.347	275.692	269.432
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.009	67.000	61.000	61.000	61.000	61.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-351.843	-373.925	-381.844	-378.864	-466.352	-465.914
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-12.078	-14.722	-33.941	-34.517	-129.660	-135.482
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-12.078	-14.722	-33.941	-34.517	-129.660	-135.482

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.04. Friedhöfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.241	208.300	119.400	119.400	119.400	119.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.332	5.300	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.773	218.800	133.600	133.600	133.600	133.600
10	- Personalauszahlungen	-49.658	-47.073	-44.466	-44.916	-45.371	-45.831
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.988	-27.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-101	-1.300	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.747	-75.773	-83.666	-84.116	-84.571	-85.031
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.026	143.027	49.934	49.484	49.029	48.569
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-68.000	-30.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-68.000	-30.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	-68.000	-30.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	343.026	75.027	19.934	49.484	49.029	48.569

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 13.04. Friedhöfe							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I130401006 Urnenstelenerweiterung FH Suttrop 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden		-38.000 -38.000					
I130401012 Urnenstele FH Sichtigvor (oder Allagen) 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden		-30.000 -30.000					
I130401013 Urnenstele FH Beleck 24 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundst.u.Gebäuden			-30.000 -30.000				

Beschreibung des Teilplans

Wirtschaft und Tourismus

Aufgabe des Stadtmarketings ist es, gemeinsam mit den Bürgern, den Vereinen und den angesiedelten Unternehmen ein Image für die Stadt Warstein zu entwickeln und dieses offensiv an definierte Zielgruppen zu vermitteln. Ziele sind, dass die Stadt Warstein als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination überregional bekannt ist und dass sie als bedeutender Player im Wirtschaftsraum Südwestfalen und im Tourismusgebiet Sauerland anerkannt ist. Daraus werden sich positive Effekte in wirtschaftlicher, monetärer und demographischer Hinsicht ableiten lassen.

Herausforderungen:

Warstein befindet sich in einem Spannungsfeld aus zahlreichen Faktoren: Der globale Wettbewerb und die zunehmende Digitalisierung haben Auswirkungen auf Unternehmen und Einzelhandel, Städte und Regionen buhlen um Touristen, die demographischen Entwicklungen werden durch eine Tendenz zur Landflucht noch verstärkt. Die Kommune befindet sich in der Haushaltssicherung und hat in den vergangenen Jahren - im Gegensatz zu vielen Kommunen in der Region - kaum in die Stadtentwicklung investiert.

Chancen:

Dabei besitzt Warstein sehr hohes Potenzial: Die Stadt ist sowohl ein starker Wirtschafts- als auch Naturraum! Diese in Südwestfalen ausgeprägte Kombination ist vielleicht in Deutschland einzigartig, denn den Menschen, die in dieser Region leben, bietet sie unvergleichliche Möglichkeiten für die Work-Life-Balance. Darüber hinaus hat Warstein bereits einen Bekanntheitsgrad, von dem die meisten anderen Städte dieser Größe nur träumen können. In Warstein existiert enormes Potenzial für touristische Entwicklungen. Bereits heute ist die Besucherzahl sehr hoch, allein die Aufenthaltsdauer der Gäste und damit der wirtschaftliche Faktor müssen noch erhöht werden. Im Bereich der Infrastruktur kann Warstein jederzeit in den Wettbewerb mit anderen Kommunen eintreten: Bildungseinrichtungen, Gesundheitswesen, Straßen etc. sind vorbildlich. Die Bürger sind in außergewöhnlich hohem Maße bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Warstein hat zudem mit Sauerland Tourismus und der Südwestfalen Agentur, die für die Region gleiche Ziele verfolgen, starke Partner.

Strategie:

Image: Das Stadtmarketing wird ein Image entwickeln, mit dem sich Warstein als starker Natur-/Tourismus- und Wirtschaftsraum (im Sauerland und in Südwestfalen) darstellt. Dieses Image wird offensiv nach innen und außen transportiert, mit dem Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt selbstbewusster vertreten und dass der Stadt Warstein von Außenstehenden Beachtung gezollt wird.

Tourismus: Die Weiterentwicklung der Tourismusregion Warstein wird mehrere positive Effekte mit sich bringen: eine erhöhte Aufenthaltszeit der Gäste wird eine stärkere Auslastung von Sehenswürdigkeiten, Gastronomiebetrieben und Einzelhandel bewirken, und damit eine Belebung der Ortszentren. Wichtig ist dabei die Verknüpfung der touristischen Destinationen mit den Stadt- und Dorfzentren. Warstein wird überregional als Tourismusdestination bekannt. Die Abwärtsspirale aus negativer Demographie-Entwicklung, Innenstadtsterben, daraus resultierender Landflucht etc. wird gestoppt und idealerweise umgekehrt. Ein Fernziel ist, eine der führenden touristischen Städte im Sauerland zu werden.

Wirtschaft: Für Unternehmen wird die Fachkräftegewinnung leichter, weil sich Menschen gerne hier ansiedeln („leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen“, außergewöhnlich ausgeprägte Work-Life-Balance). Die intensivierte Darstellung als starker Wirtschaftsstandort (in Südwestfalen) wird dazu beitragen, dass bereits angesiedelte Unternehmen einen Imagegewinn (z.B. auch in ihren Konzernstrukturen) erfahren. Ansiedlungswillige Unternehmen werden sich für Warstein interessieren, weil sie die positiven Standortfaktoren der Region sofort erkennen. Warstein erhält zudem das Image einer innovativen Region (z.B. durch Förderung von E-Mobilität). Ein Fernziel ist, dass die aktuell angesiedelten Unternehmen am Standort bleiben, und dass sich neue kleine und mittelständische Unternehmen – die idealerweise gut zu der vorhandenen Unternehmensstruktur passen und den Unternehmensmix sinnvoll ergänzen.

zugehörige Produkte

15 01 01 Stadtmarketing

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse; Mitgliedschaften; Verwaltungsvereinbarungen; übertragener Wirkungskreis

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Stabsstelle 94 (Marketing)	2,0	Ausschuss für Stadtmarketing, Touristik, Kultur, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Mittel für die städtische Öffentlichkeitsarbeit auf 3.500 € begrenzt.

Zu den Transferleistungen gehören 3.500 Euro für allgemeine Ausgaben (Visitenkärtchen für alle Fachbereichs- und Sachgebietsleiter, Mobilfunkkosten und Versandkosten für Prospektmaterial), der Jahresbeitrag für den Westfalenwanderweg (211 €) und die Sauerland-Waldroute (709,99 €). Für die Sauerland-Waldroute wird ein gleich hoher Betrag vom "Stadtmarketing-Verein e.V. geleistet. Der Mitgliedsbeitrag für den "Stadtmarketing-Verein e.V." i. H. von 15.000 € ist unter den "Sonstigen Aufwendungen" als Beitrag zu Wirtschafts- und Berufsverbänden ausgewiesen.

15 01 Stadtmarketing

Ziele und Maßnahmen *)

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.		Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Die Einwohnerzahl bleibt konstant oder entwickelt sich leicht positiv, denn weniger junge Menschen wandern ab oder kehren nach der Ausbildung zurück. Neue Bürgerinnen und Bürger siedeln sich in Warstein an.	1	Die Stadt Warstein hat bei Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie bei Externen das Image eines starken Natur-/Tourismus- und Wirtschaftsstandorts. Einwohner vertreten ihre Stadt selbstbewusst nach innen und außen.	1	Definition des Images der Stadt Warstein. Entwicklung geeigneter "Transportmöglichkeiten" (Werbemittel wie z.B. regionale Produkte, Aktionen, Kampagnen, Presseartikel etc.).		Entwicklung Leitbild, Image, Corporate Identity, Logo, Bildsprache für ein einheitliches Markenbild, Neujahrsempfang mit Networking-Karakter, Aktionen Urlaub in der eigenen Stadt; Entwicklung weiterer Aktionen und Kampagnen.
		Die Stadt Warstein findet überregionale Bedeutung.		Das Image wird über ausgewählte Kanäle offensiv an definierte Zielgruppen transportiert und motiviert diese zur Interaktion.		Identifizierung der Zielgruppen und Kanäle; idealerweise kontinuierliche Bespielung derselben mit kreativen Inhalten; Entwicklung von Aktionen und Kampagnen.
Viele Unternehmen, Vereine und Einzelbürger aus der ganzen Stadt Warstein engagieren sich aktiv und/oder finanziell für ihre Stadt und erhalten dafür einen deutlichen "Return on Investment" (lebenswerte Stadt, hoher Freizeitwert, Fachkräfte siedeln sich gerne an, überregionale Anerkennung)	4-6, 8			Umstrukturierung des Warstein Touristik e.V. in Stadtmarketing-Verein ist erfolgt; Akquisition neuer Mitglieder; Bildung von Arbeitsgruppen	4-7	Flyer dienen als Grundlage für die Akquisition von Mitgliedern; Suche nach Unterstützung für die Mitglieder-Akquisition; Öffentlichkeitsarbeit

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.		Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Warstein ist eines der führenden Tourismusziele im Sauerland.	2	Erhöhte Auslastung der touristischen Attraktionen, gastronomischer Betriebe und des Einzelhandels; höhere Übernachtungszahlen; Belebung der Innenstadt	2-3	Verknüpfung der Attraktionen mit den Innenstädten; Stärkung vorhandener Ziele; Entwicklung neuer Ziele; Ausrichtung des Einzelhandels auch auf Touristen; Attraktivierung der Innenstadt	2	Kooperation mit umliegenden Kommunen zur Stärkung vorhandener Ziele und Entwicklung neuer Ziele; Kooperation mit Vereinen; Arbeitsgruppe Tourismus und Gastronomie im Stadtmarketing-Verein; Kooperation mit dem Einzelhandel, um die Sortimente auch an Touristen auszurichten; Innenstadtentwicklung Warstein mit Mitteln aus der Städtebauförderung; Öffentlichkeitsarbeit; Marketingaktionen; Image als Gesundheitsstandort; Kooperation mit Sauerland Tourismus und der WFG Kreis Soest und Nutzung der entsprechenden Dienstleistungen (Waldroute, Sauerland Radroute etc.)
Die aktuell am Standort angesiedelten Unternehmen bleiben, und neue kleine und mittelständische Unternehmen siedeln sich an.	8-9			Die Stadt Warstein kooperiert eng mit Unternehmen zur Fachkräfteansiedlung; Stärkung des Images als innovativer Wirtschaftsstandort (E-Mobilität); Nachwuchssicherung	7-9	Entwicklung eines Programms "Ortsbesichtigung potenzielle Neubürger", Programm Arbeitswelt 4.0; Vernetzung der Wirtschaftsunternehmen in der Arbeitsgruppe Wirtschaft des neuen Stadtmarketing-Vereins; Kooperation mit der städtischer Wirtschaftsförderer, der Südwestfalen-Agentur und Entwicklung einer starken Position Warsteins innerhalb der Gruppe; Entwicklung von Aktionen und Kampagnen; Öffentlichkeitsarbeit; Imagebroschüre, Flyer etc.

*) In Abhängigkeit von der Entscheidung über die Neustrukturierung dieses Arbeitsbereichs sind Ziele und Maßnahmen neu zu definieren!

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Einwohner	Anz.	24.643	26.000	24.634	24.634	24.634	24.634
2	Übernachtungen	Anz.	104.830	99.500	90.000	100.500	101.000	101.500
Zwischenziele								
3	Auslastung der Betriebe	%	51	49	46	51	52	52
4	Anzahl der Betriebe	Anz.	17	18	18	18	18	18
5	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anz.	5	6	6	6	6	6
Unterziele								
6	Mitglieder Verein - Unternehmen	Anz.	67	50	72	85	100	110
7	Mitglieder Verein - Vereine	Anz.	21	8	24	30	35	45
8	Mitglieder Verein - Privatpersonen	Anz.	33	25	35	40	45	50
9	Arbeitsgruppen	Anz.	2	2	2	3	4	4
10	Fachkräfte	Anz.	9.741	9.600	9.650	9.750	9.750	9.750
11	Unternehmen	Anz.	462	460	462	470	475	475
Grundzahlen								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.01. Stadtmarketing							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.216	68.294	50.000	40.000	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	30.216	68.294	50.000	40.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	-143.852	-135.668	-120.810	-122.033	-123.267	-124.515
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.221	-97.563	-50.000	-40.000	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-13.450	-9.642	-15.126	-15.126	-15.126	-15.126
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.338	-18.350	-19.240	-19.240	-19.240	-19.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	-212.860	-261.223	-205.176	-196.399	-157.633	-158.881
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-182.644	-192.929	-155.176	-156.399	-157.633	-158.881
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.644	-192.929	-155.176	-156.399	-157.633	-158.881
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	304	6.024	6.024
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	304	6.024	6.024
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-182.644	-192.929	-155.176	-156.095	-151.609	-152.857
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-169.807	-210.501	-198.670	-190.257	-198.737	-197.072
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-352.451	-403.430	-353.846	-346.352	-350.346	-349.929
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-352.451	-403.430	-353.846	-346.352	-350.346	-349.929

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.01. Stadtmarketing							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.116	68.294	50.000	40.000	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.116	68.294	50.000	40.000	0	0
10	- Personalauszahlungen	-143.852	-135.668	-120.810	-122.033	-123.267	-124.515
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.745	-97.563	-50.000	-40.000	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	-13.450	-9.642	-15.126	-15.126	-15.126	-15.126
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.278	-18.350	-19.240	-19.240	-19.240	-19.240
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-214.325	-261.223	-205.176	-196.399	-157.633	-158.881
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.209	-192.929	-155.176	-156.399	-157.633	-158.881
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-184.209	-192.929	-155.176	-156.399	-157.633	-158.881

Beschreibung des Teilplans

Offensive Ansiedlungspolitik an d. Gewerbe-, Industrie- u. Handelsstandorten u. a. durch

- Bereitstellung gewerblicher Siedlungsflächen u. Vermittlung v. Bestandsimmobilien,
- Schaffung von Möglichkeiten der Betriebserweiterung und Betriebsverlagerung,
- Unternehmensberatung, 'Behördenlotse',
- Weiterbildungsberatung im Rahmen des 'Bildungsscheckverfahrens' NRW
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung für den Wirtschaftsstandort,
- Kontaktpflege zu Unternehmen, Unternehmerabende
- Förderung und Unterstützung von Existenzgründungen.

zugehörige Produkte

15 02 01 Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlagen

BauGB, GO, AbgrG, BBergG, RWP, Förderrichtlinien, Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse, Zielvereinbarungen

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 23 (Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung)	0,5	Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

- Vermarktung von Handels-, Gewerbe- u. Industrieflächen,
- Vermittlung von Bestandsimmobilien (auch private), Laden- u. Geschäftslokalbörse,
- Beratung und Unterstützung bei Betriebserweiterungen, -verlagerungen, Aus- und Umsiedlungen,
- "Behördenlotse" für Unternehmen in allen städtischen Genehmigungsfragen,
- Beratung v. Existenzgründern u. v. Unternehmen i. V. m. der WfG d. Kreises bzgl. d. Beantragung öffentlicher Mittel,
- Weiterbildungsberatung f. Unternehmen (Beratungsstelle im Zuge des Bildungsscheckverfahrens),
- Unterstützung des örtlichen Einzelhandels u. a. durch Vermittlungstätigkeit,
- Kontaktpflege zu den örtlichen Unternehmen, 'Unternehmerabende' vor Ort,
- Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Breitbandausbau) für die heimischen Unternehmen,
- Digitalisierung,
- Mitwirkung bei der medizinischen Versorgung.

15 02 Wirtschaftsförderung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Ansiedlung und Sicherung von Unternehmen sowie Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen	1 - 2	Entwicklung u. Vermarktung von Siedlungsflächen für Handels-, Gewerbe- u. Industriebetriebe	4 - 5	Schaffung günstiger Standortfaktoren u. a. durch Bereitstellung attraktiver, individuell zugeschnittener, kostengünstiger gewerbl. Siedlungsflächen	9 - 10	Verkauf von gewerblichen Baugrundstücken im Industriepark Warstein - Belecke und im Industriegebiet Enkerbruch, Warstein; Vermittlung von gewerblichen Siedlungsflächen in Privateigentum in anderen Gewerbe- / Industriegebieten;
		Schaffung von Möglichkeiten der Betriebserweiterung und Betriebsverlagerung	6	Erhöhung der Anzahl der Arbeitsplätze	11	Beratung i. Z. gepl. Erweiterungen u. Verlagerungen; Verkauf u. Vermittlung von Betriebserweiterungsgelände
Senkung der Arbeitslosenquote	3	Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Einrichtungen	7	Sicherung des Steueraufkommens (Gewerbsteuer, Anteil Einkommensteuer) für die Stadt		Verbesserung der Infrastruktur, z. B. Breitbandausbau; Weiterbildungsberatungen im Rahmen des Bildungsscheckverfahrens NRW zur persönlichen u. beruflichen Qualifizierung
		Förderung und Unterstützung von Existenzgründungen	8	Steigerung der Unternehmensgründungen / -ansiedlungen		Vermittlung von Gründungsberatungen in den STARTER-Centern NRW, IHK und HK Vermittlung u. Teilnahme an Beratungen bei der WfG des Kreises Soest zur Erlangung von Fördermitteln
				Steigerung der Kaufkraft	12	
				Steigerung des Einzelhandelsumsatzes	13	Vermittlung von Bestandsimmobilien im Rahmen der Immobilienbörse für Ladenlokale und Praxisräume

15 02 Wirtschaftsförderung

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte im Stadtgebiet (jew. 31.12.)	Anz.	9.741	9.700	9.750	9.750	9.750	9.900
2	Kaufkraftkennziffer	Zahl	101,3	101	101,3	101,3	101,3	101,7
3	Arbeitslosenquote	%	4,4	4,2	4,4	4,4	4,4	4
Zwischenziele								
4	Anzahl veräußerter Gewerbeflächen	Anz.	6	3	2	1	2	2
5	Gewerbeflächenentwick- lung (Verkaufsfläche)	ha	3,3	1,4	0,7	0,8	0,4	0,5
6	An- u. Umsiedlungs- beratungen	Anz.	10	10	10	10	10	10
7	Beratungen i. Z. d. Bildungsscheckverfah- rens NRW (berufliche Qualifizierung)	Anz.	10	20	20	20	20	20
8	Vermittlung / Teilnahme an Gründungs- beratungen	Anz.	2	2	2	2	2	2
Unterziele								
9	Verkaufskonditionen pro qm für städt. Gewerbe- flächen	€	19	19	19	19	22	22
10	Wirtschaftsförderungs- anteil am subventio- nierten Verkaufspreis pro qm	€	0	0	0	0	0	0
11	Inanspruchnahme als "Behördenlotse" in städt. Genehmigungs- verfahren	Anz.	30	30	30	30	30	30
12	Kaufkraft für den EH lt. GfK	Mio. €	169,3	170,0	170,0	170,0	170,0	172,0
13	Einzelhandelsumsatz lt. GfK	Mio. €	125,3	125,0	125,0	125,5	125,5	126,0
14								
Grundzahlen								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.02. Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.815	30.700	46.525	56.800	11.675	1.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.815	30.700	46.525	56.800	11.675	1.400
11	- Personalaufwendungen	-99.205	-91.189	-84.308	-85.153	-86.007	-86.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-191	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-32.506	-32.506	-32.506	-32.506	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-953	-2.010	-24.293	-35.610	-13.327	-2.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	-132.854	-126.005	-141.407	-153.569	-99.634	-89.180
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.039	-95.305	-94.882	-96.769	-87.959	-87.780
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.039	-95.305	-94.882	-96.769	-87.959	-87.780
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.000	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	5.000	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-103.039	-95.305	-94.882	-91.769	-87.959	-87.780
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.804	-71.281	-139.776	-130.420	-136.029	-136.522
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-247.843	-166.586	-234.658	-222.189	-223.988	-224.302
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-247.843	-166.586	-234.658	-222.189	-223.988	-224.302

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.02. Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	560	30.700	46.525	56.800	11.675	1.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560	30.700	46.525	56.800	11.675	1.400
10	- Personalauszahlungen	-99.205	-91.189	-84.308	-85.153	-86.007	-86.870
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-191	-300	-300	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	-32.506	-32.506	-32.506	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-953	-2.010	-24.293	-35.610	-13.327	-2.010
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.349	-126.005	-141.407	-153.569	-99.634	-89.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.789	-95.305	-94.882	-96.769	-87.959	-87.780
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-99.789	-95.305	-94.882	-96.769	-87.959	-87.780

Beschreibung des Teilplans

Die Stadt Warstein ist Eigentümerin der Bilsteinhöhlen und des Wildparks. Der gesamte Bereich wurde mit Betriebspachtvertrag vom 01.09.2011 an den Verein Bilsteintal e.V. verpachtet. Der Verein betreibt nun entsprechend dem Betreiberkonzept das Objekt eigenständig.

zugehörige Produkte

15 03 01 Einrichtungen der Erholung

Auftragsgrundlagen

Betriebspachtvertrag mit dem Verein Bilsteintal e.V.

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 23 (Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung)	0,04	Ausschuss für Stadtmarketing, Touristik und Kultur, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Stadt Warstein ist in diesem Bereich ab 01.09.2011 nicht mehr eigenständig tätig. Noch anfallende Aufwendungen und Erträge werden in diesem Teilplan dargestellt. Dabei geht es im Wesentlichen um den Personalaufwand für den Höhlenführer und die entsprechenden Erstattungsleistungen. Der Höhlenführer wurde dem Verein im Wege der Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Die Planstelle für den Höhlenführer ist im Teilplan 01 03 Zentrale Dienste ausgewiesen.

15 03 Einrichtungen d. Erholung

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
entfällt						

15 03 Einrichtungen d. Erholung

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	entfällt							
2								
3								
Zwischenziele								
4	entfällt							
5								
6								
7								
Unterziele								
8	entfällt							
9								
10								
11								
Grundzahlen								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.03. Einrichtungen der Erholung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.942	10.942	10.942	10.942	10.942	10.942
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	64.488	66.200	67.800	68.500	46.100	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.715	6.715	6.715	6.715	6.715	6.715
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	439	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	74.585	83.857	85.457	86.157	63.757	17.657
11	- Personalaufwendungen	-67.971	-66.893	-309	-312	-315	-318
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.705	-17.705	-17.705	-17.705	-17.705	-17.705
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-77.678	-84.598	-18.014	-18.017	-18.020	-18.023
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.093	-741	67.443	68.140	45.737	-366
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.093	-741	67.443	68.140	45.737	-366
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	-900	22.100	22.100
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	-900	22.100	22.100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.093	-741	67.443	67.240	67.837	21.734
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.604	-4.756	-2.387	-2.291	-2.139	-2.365
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-19.697	-5.497	65.056	64.949	65.698	19.369
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-19.697	-5.497	65.056	64.949	65.698	19.369

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.03. Einrichtungen der Erholung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.711	66.200	67.800	68.500	46.100	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.711	66.200	67.800	68.500	46.100	0
10	- Personalauszahlungen	-67.971	-66.893	-309	-312	-315	-318
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.611	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.361	-66.893	-309	-312	-315	-318
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.351	-693	67.491	68.188	45.785	-318
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.905	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.905	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.642	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.642	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	-5.737	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-386	-693	67.491	68.188	45.785	-318

Beschreibung des Teilplans

In diesem Teilplan werden die nicht zweckgebundenen Deckungsmittel, allgemeine Zahlungsverpflichtungen (insbesondere im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs) und die im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Betätigung stehenden Finanzierungsvorgänge bewirtschaftet. Außerdem erfolgen hier die Kreditbewirtschaftung und die haushaltstechnisch erforderlichen Jahresabschlussbuchungen. Im Ergebnis weist die "Allgemeine Finanzwirtschaft" den Deckungsbeitrag an die defizitären Teilpläne aus.

zugehörige Produkte

16 01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlagen

Bundesgesetze, Landesgesetze insbesondere Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Satzungen, Orientierungsdaten des Landes, Bundes- u. Landesverordnungen.

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
SG 20 (Finanzen) SG 21 (Stadtkasse) SG 22 (Abfall, Steuern)	in Stellenanteilen im Teilplan Zentrale Dienste enthalten	Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Die Mittelveranschlagung der beiden Grundsteuer-Aufkommen (A + B) bei "Steuern und ähnliche Abgaben" erfolgte nach einer Hochrechnung des Veranlagungsergebnisses der ersten zwei Quartale des Jahres 2019, welches durch Festsetzungen auf der Grundlage des vom Finanzamt mitgeteilten Grundsteuermessbetrages zu Stande gekommen ist. Von einem erheblichen zusätzlichen Steueraufkommen im Planungszeitraum 2021 bis 2024 durch die Veranlagung von Grundstücken in neuen Baugebieten wurde nicht ausgegangen. Für die Grundsteuer A bzw. Grundsteuer B wurde für die Jahre 2021 bis 2024 Hebesätze in Höhe von 420 % bzw. 730 % zugrunde gelegt.

Die Mittelveranschlagung für die Gewerbesteuer bei "Steuern und ähnliche Abgaben" bemisst sich nach der bekannten Höhe der bereits entstandenen Vorausleistungen und berücksichtigt einen Erfahrungswert für im Laufe des Jahres vorzunehmende Veranlagungen. Nach Einschätzung der größeren Gewerbesteuerzahler wird für 2021 eine überwiegend positive Geschäftsentwicklung prognostiziert. In Abzug gebracht wurden die in 2020 beantragten Herabsetzungen der Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer von einer Vielzahl kleinerer Unternehmen (rd. 1 Mio. €). Für 2021 wurde ein Ansatz in Höhe von 12,6 Mio. € kalkuliert. Für die Jahre 2022 bis 2024 wurde ein Ansatz von 13,5 Mio. € gebildet. Für die Gewerbesteuer wurde für die Jahre 2021 bis 2024 der Hebesatz 460 % zugrunde gelegt.

Die Veranschlagung der Aufkommen an Hundesteuer und Vergnügungssteuer bei "Steuern und ähnliche Abgaben" erfolgte auf der Grundlage der bereits vorgenommenen Hundeanmeldungen einschl. des Veranlagungsergebnisses der in der Zeit von September bis November 2017 durchgeführten Hundebestandsaufnahme bzw. der bereits vorgenommenen Spielapparateanmeldungen und Berücksichtigung des Mittelaufkommens durch zukünftigen Anmeldungen von Tanzveranstaltungen gewerblicher Art.

Dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer bei "Steuern und ähnliche Abgaben" liegt die erste Modellrechnung zum GFG 2021 zugrunde. Die Schlüsselzuweisungen (Mittelveranschlagung bei "Zuwendungen und allgemeine Umlagen") für die Stadt Warstein im Haushaltsjahr 2021 wurden mit 8.155.962 € (2020: 1.319.552 €) aufgrund der Festsetzung nach dem GFG 2021 veranschlagt. Hauptursache für die enorm ansteigenden Schlüsselzuweisungen in 2021 sind die eingebrochenen Gewerbesteuererträge im 1. Halbjahr 2020 (Teil der Referenzperiode zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen).

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

Für die Stadt Warstein ist die Kreisumlage der größte Ausgabenblock innerhalb der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die voraussichtliche Belastung des Haushalts der Stadt Warstein im Jahr 2021 ist bei den "Transferaufwendungen" mit rd. 13,0 Mio. € kalkuliert. Sie wird im Wesentlichen durch die Höhe der zu zahlenden Sozialhilfekosten, den bereitzustellenden Personal- und Versorgungsaufwendungen des Kreises, sowie der aufzubringenden Landschaftsverbandsumlage bestimmt. Grundlage für die Verteilung der Kreisumlage sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die vom Land NRW auszahlenden Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 2021. Nach dem Doppelhaushalt 2020/2021 des Kreises soll die Zahllast in 2021 eigentlich deutlich steigen. Aufgrund der Coronapandemie hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft um 25% aufgestockt. Dies führt zur Mehrerträgen beim Kreis von rund 10 Mio. €. Nach den Eckdaten des Entwurfes des Nachtragshaushaltes des Kreises soll die Zahllast der Kreisumlage dem Niveau von 2020 entsprechen (171,4 Mio €).

Zur Finanzierung von Investitionen ist in 2021 eine Darlehensaufnahme für Investitionen in Höhe von 1 Mio. € geplant. Die Kapitaldienstleistungen (Zinsen u. Tilgungen) sind für die bereits existierenden Investitionskredite auf Basis der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne kalkuliert.

16 01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
Erreichen des Haushaltsausgleichs	1	Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes.	2 - 4	Erhaltung einer geordneten Finanzwirtschaft zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung bei sachgerechter Verteilung der knappen Ressourcen.	5, 23	- Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung. - Ständige Aufgabenkritik
				Verbesserung der Liquiditätslage	23 - 24	
				Reduzierung der Aufwandsseite	5 - 10	
				Verbesserung der Ertragsseite	11 - 25	- Regelmäßige Überprüfung der Höhe der Hebe- und Steuersätze - Verwendung der bilanzierten "Erhaltenen Anzahlungen" zur Bildung von Sonderposten - Regelmäßige Überprüfung von Förderprogrammen zur Bezuschussung gemeindlicher Projekte u. Maßnahmen. - Optimierung des Forderungsmanagements
				Konstante bzw. nur geringfügig ansteigende Kreisumlage	6 - 8	Einflussnahme nur über Bürgermeisterkonferenz und Kreistagsmitglieder möglich
				Optimierung des Zins- und Schuldenmanagements	25 - 28	- Überprüfung des Kreditportfolios - Neuaufnahme von Darlehen zum wirtschaftlichsten Zeitpunkt durch Beobachtung des Finanzmarktes.

16 01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	Jahresüberschuss /- verlust	€	-3.543.983	-3.130.043	307.804	57.960	85.249	88.390
Zwischenziele								
2	Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage	%	1,72%	3,81%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Unterziele								
3	Ordentliche Aufwendungen	€	70.471.620	67.185.478	67.045.700	67.230.184	67.198.875	67.033.656
4	Kreisumlage	€	12.861.770	13.496.940	13.007.783	14.506.463	14.719.013	14.756.250
5	Anteil Kreisumlage an ordentlichen Aufwendungen	%	18	20	20	22	22	22
6	Verhältnis Kreisumlage zu Erträgen Gewerbsteuer u. Schlüsselzuweisungen	%	86	85	64	95	79	83
7	Gewerbsteuerumlage	€	905.877	1.103.260	958.695	1.027.173	1.027.173	1.027.173
8	Fonds Dt. Einheit	€	750.584	0	0	0	0	0
9	Ordentliche Erträge	€	67.464.917	64.454.885	67.514.354	60.896.447	65.063.578	63.780.100
10	Gewerbsteuer- aufkommen	€	13.597.765	14.500.000	12.600.000	13.500.000	13.500.000	13.500.000
11	Grundsteuer A- Aufkommen	€	153.458	153.000	153.000	153.000	153.000	153.000
12	Grundsteuer B- Aufkommen	€	5.882.592	5.800.000	5.875.000	5.875.000	5.875.000	5.875.000
13	Grundsteuer A und B (stadteigene Liegenschaften)	€	48.667	49.600	48.700	48.700	48.700	48.700
14	Hundesteuer- aufkommen	€	192.235	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
15	Vergnügungssteuerauf- kommen	€	74.300	73.000	61.000	61.000	61.000	61.000
16	Steuerkraftmesszahl im Hj. / EWO	€	1.567	1.624	1.765	1.558	1.729	1.735
17	Anteil Steuern u. Zuweisungen an ordentlichen Erträgen	%	73	78	82	81	84	83
18	Gemeindeanteil Einkommensteuer	€	13.120.657	13.649.161	12.480.514	12.916.815	13.692.460	14.554.932
19	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	€	3.033.181	3.030.107	2.894.769	2.570.396	2.629.009	2.686.192
20	Schlüsselzuweisungen	€	1.321.994	1.319.552	8.155.962	1.791.268	5.132.893	4.303.913
21	Kompensationszahlung	€	1.247.182	1.280.392	1.060.283	1.320.052	1.364.934	1.401.787
22	Bestand Liquiditätskredite	€	8.500.000	10.968.379	13.014.064	19.053.134	20.957.027	19.061.825
23	Bestand Erhaltene Anzahlungen	€	11.363.350	2.655.211	0	0	0	1.771.484
24	Pro-Kopf-Verschuldung (Investitionskredite, Liquiditätskredite)	€	724	840	922	1.123	1.161	1.047
25	Tilgungsdauer Investitionskredite	Jahre	2069	2069	2071	2071	2071	2071
26	Zuwendungsquote	%	17,48	18,37	29,38	21,36	26,40	23,22
27	Sach- und Dienstleistungsintensität	%	13,64	13,18	13,38	12,31	12,51	12,27
28	Personalintensität	%	24,57	25,81	26,70	26,99	27,38	27,76

Ifd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Grundzahlen							
29	Teilplan-Ergebnis pro Einwohner	€	1.052	1.107	1.251	1.216	1.247	1.295
30	Gewerbesteuer Betriebe	Anz.	1.066	1.100	1.018	1.100	1.100	1.100
31	- davon Betriebe mit Vorauszahlungen von über 0,00 € / Jahresbescheide	Anz.	440	410	401	410	410	410
32	Gewerbesteuer Änderungsbescheide	Anz.	1.416	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
33	Anzahl gemeldeter Hunde	Anz.	2.125	2.100	2.180	2.180	2.180	2.180
34	Hundesteuer Jahresbescheide	Anz.	1.848	2.100	2.180	2.180	2.180	2.180
35	Hundesteuer Änderungsbescheide	Anz.	456	600	600	600	600	600
36	Vergnügungssteuer Bescheide Tanzveranstaltungen	Anz.	0	1	1	1	1	1
37	Vergnügungssteuer Spielapparate	Anz.	52	56	41	41	41	41
38	- davon in Spielhallen	Anz.	37	38	30	30	30	30
39	- davon in Gaststätten	Anz.	15	18	11	11	11	11
40	Vergnügungssteuer Jahresbescheide	Anz.	15	14	14	14	14	14
41	Vergnügungssteuer Änderungsbescheide	Anz.	5	4	4	4	4	4
42	Grundbesitzabgaben Jahresbescheide	Anz.	12.195	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120
43	Grundbesitzabgaben Änderungsbescheide	Anz.	2.289	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
44	Grundbesitzabgaben Zwangsversteigerungen	Anz.	16	18	16	18	18	18
45	Steuern und Abgaben Insolvenzverfahren / Forderungsermittlungen	Anz.	57	44	60	44	44	44
46	Hebesatz Gewerbesteuer	%	460	460	460	460	460	460
47	Hebesatz Grundsteuer A	%	420	420	420	420	420	420
48	Hebesatz Grundsteuer B	%	730	730	730	730	730	730

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 16.01. Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	37.301.371	38.678.660	35.317.566	36.589.263	37.468.403	38.424.911
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.961.624	2.096.117	8.944.961	2.566.001	5.875.743	5.015.493
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.321.654	2.055.566	1.268.516	1.270.516	1.270.516	1.270.516
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	41.584.314	42.830.343	45.531.043	40.425.780	44.614.662	44.710.920
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-14.976.621	-15.091.799	-14.455.121	-16.022.279	-16.234.829	-16.272.066
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.200	-129.000	-139.000	-139.000	-129.000	-124.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.166.821	-15.220.799	-14.594.121	-16.161.279	-16.363.829	-16.396.066
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.417.493	27.609.544	30.936.922	24.264.501	28.250.833	28.314.854
19	+ Finanzerträge	24.914	10.000	212.000	1.612.000	2.012.000	3.102.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-563.745	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-538.831	-401.000	-162.400	1.268.350	1.704.250	2.825.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.878.663	27.208.544	30.774.522	25.532.851	29.955.083	31.140.504
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.378.457	713.135	713.135
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.378.457	713.135	713.135
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	25.878.663	27.208.544	30.774.522	29.911.308	30.668.218	31.853.639
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.667	49.600	48.700	48.700	48.700	48.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	25.927.330	27.258.144	30.823.222	29.960.008	30.716.918	31.902.339
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	25.927.330	27.258.144	30.823.222	29.960.008	30.716.918	31.902.339

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 16.01. Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	35.755.628	38.728.260	35.366.266	36.637.963	37.517.103	38.473.611
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.564.349	1.710.714	8.576.356	2.211.662	5.553.287	4.724.307
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.187.452	2.015.566	1.228.516	1.230.516	1.230.516	1.230.516
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.914	10.000	212.000	1.612.000	2.012.000	3.102.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.532.009	42.464.540	45.383.138	41.692.141	46.312.906	47.530.434
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-651.673	-411.000	-374.400	-343.650	-307.750	-276.350
14	- Transferausszahlungen	-14.089.003	-15.091.799	-14.655.121	-16.022.279	-16.234.829	-16.272.066
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.994	-79.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.746.671	-15.581.799	-15.103.521	-16.439.929	-16.616.579	-16.622.416
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.785.338	26.882.741	30.279.617	25.252.212	29.696.327	30.908.018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.830.219	2.853.025	3.028.037	3.028.037	3.028.037	3.028.037
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.830.219	2.853.025	3.028.037	3.028.037	3.028.037	3.028.037
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	2.825.219	2.848.025	3.023.037	3.023.037	3.023.037	3.028.037
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	27.610.557	29.730.766	33.302.654	28.275.249	32.719.364	33.936.055
33	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	280.171	1.300.000	1.000.000	0	2.500.000	0
34	+ Einz. Aufn. u. Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	10.968.379	2.045.685	6.039.070	1.903.893	0
35	- Ausz. Aufn. u. Rückflüsse von Inv. Krediten u. wirtschaftl. gleichen Rechtsver	-885.098	-910.890	-1.036.000	-1.092.000	-3.451.000	-927.000
36	- Ausz. Aufn. u. Rückflüsse von Liquiditäts Krediten	-3.500.000	-8.500.000	0	0	0	-1.895.202
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.104.927	2.857.489	2.009.685	4.947.070	952.893	-2.822.202

Haushalt 2021

Investitionen Produktgruppe 16.01. Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigun- gen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I160101006 Digitales Zentrum Mittelstand GmbH - Beteiligung	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	
27 - Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	
I160101011 Inv.-Zuw. vom Land - Schul- und Bildungspauschale	586.034	682.001	655.750		655.750	655.750	655.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	586.034	682.001	655.750		655.750	655.750	655.750
I160101012 Inv.-Zuw. vom Land - Sportpauschale	72.381	886	80.013		80.013	80.013	80.013
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.381	886	80.013		80.013	80.013	80.013
I160101013 Inv.-Zuw. vom Land - Allg. Investitionspauschale	2.107.231	2.170.138	2.292.274		2.292.274	2.292.274	2.292.274
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.107.231	2.170.138	2.292.274		2.292.274	2.292.274	2.292.274

Beschreibung des Teilplans

Das Gebäudemanagement für Dritte leistet die Verwaltungsarbeit für die Paul-Cramer-Stiftung.

zugehörige Produkte

17 01 01 Paul-Cramer-Stiftung

Auftragsgrundlagen

Stiftungsgesetz NW, Beschluss des Rates vom 11.05.1998

Organisations- einheit	Verwaltungsstellen Produktgruppe	Gremien
Sachgebiet 23 (Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung)	0,4	Ausschuss für Bauen und Digitales, Rat

Budgetschwerpunkte / Erläuterungen

entfällt

17 01 Gebäudemanagement f. Dritte

Ziele und Maßnahmen

Oberziele		Zwischenziele		Unterziele		Maßnahmen
Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziele	Kennzahl-Nr.	Ziel	Kennzahl-Nr.	4
entfällt		entfällt		entfällt		entfällt

17 01 Gebäudemanagement f. Dritte

Kennzahlen - Haushalt

lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Oberziele								
1	entfällt							
2								
3								
Zwischenziele								
4	entfällt							
5								
6								
Unterziele								
7	entfällt							
8								
9								
Grundzahlen								
10	Sachkonten-Buchungen im Sonderhaushalt d. Stiftung	Anz.	769	960	960	960	960	960
11	Mietverträge	Anz.	16	14	15	15	15	15
12								
13								
14								
15								
16								

Haushalt 2021

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 17.01. Gebäudemanagement für Dritte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-22.309	-24.206	-21.752	-21.972	-22.195	-22.419
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.358	-40.758	-48.409	-47.755	-49.564	-49.769
29	Teilgebinis (=Zeilen 26, 27, 28)	-56.691	-65.014	-70.211	-69.777	-71.809	-72.238
30	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-56.691	-65.014	-70.211	-69.777	-71.809	-72.238

Haushalt 2021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 17.01. Gebäudemanagement für Dritte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-22.309	-24.206	-21.752	-21.972	-22.195	-22.419
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-24	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 u. 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-22.333	-24.256	-21.802	-22.022	-22.245	-22.469

ÜBERSICHTEN

GRAFIKEN

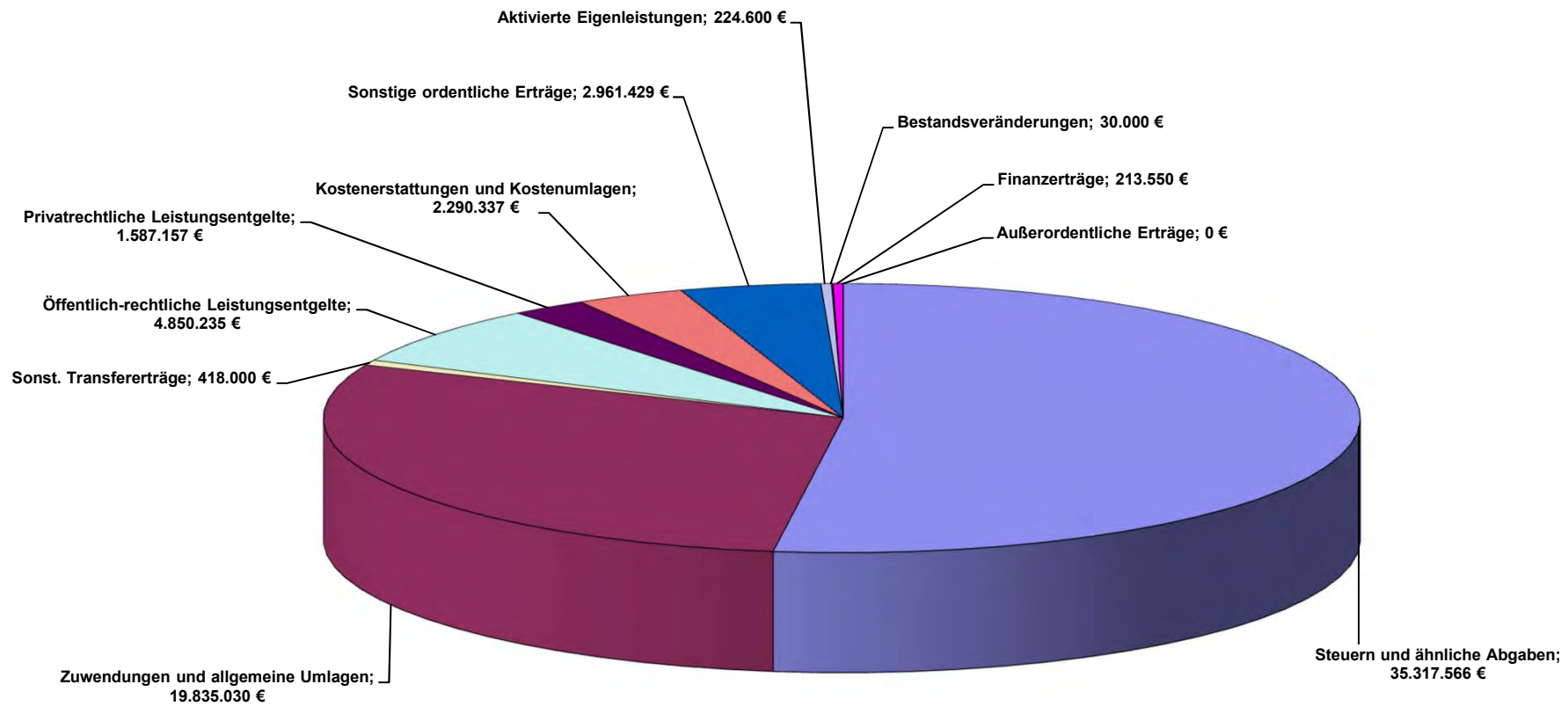
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital	Jahr	€	Inanspruchnahme Allg. Rücklage
Jahresfehlbetrag 2019 (lt. Ergebnisrechnung 2019)		-3.543.983,30	
Stand Allgemeine Rücklage		83.529.473,30	
Stand Ausgleichsrücklage		+2.108.680,23	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2019	82.094.170,23	1,72%
Geplanter Jahresfehlbetrag 2020 (lt. Ergebnisplan 2020)		-3.130.043,00	
Stand Allgemeine Rücklage		82.094.170,23	
Stand Ausgleichsrücklage		+0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2020	78.964.127,23	3,81%
Geplanter Jahresüberschuss 2021 (lt. Ergebnisplan 2021)		+307.804,00	
Stand Allgemeine Rücklage		78.964.127,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2021	79.271.931,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2022 (lt. Ergebnisplan 2021)		+57.960,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.271.931,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2022	79.329.891,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2023 (lt. Ergebnisplan 2021)		+85.249,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.329.891,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2023	79.415.140,23	keine
Geplanter Jahresüberschuss 2024 (lt. Ergebnisplan 2021)		+88.390,00	
nicht im Jahresergebnis enthaltene Eigenkapitalsverrechnung		0,00	
Stand Allgemeine Rücklage		79.415.140,23	
Stand Ausgleichsrücklage		0,00	
Eigenkapital im Jahresabschluss	2024	79.503.530,23	keine

Voraussichtliche Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

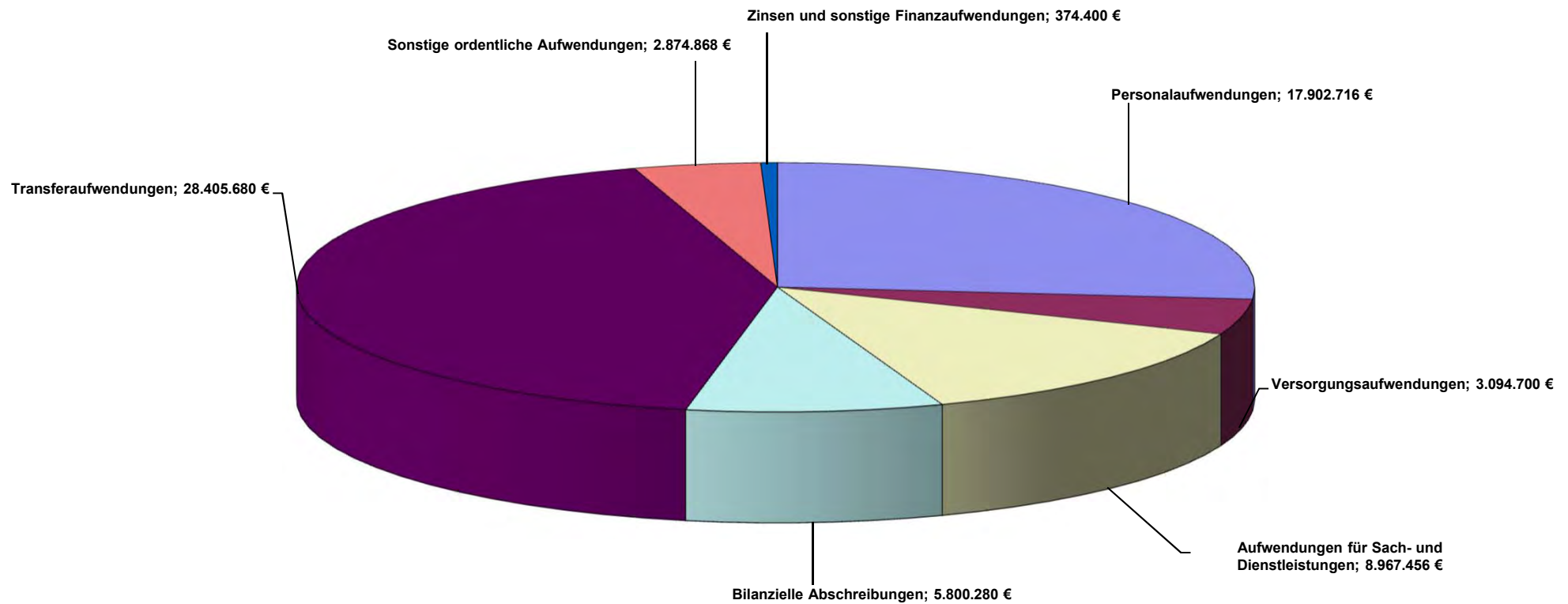
Liquiditätskredite	Jahr	€
Bestand am 31.12.	2019	8.500.000
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2020		10.968.379
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2020		-8.500.000
Bestand am 31.12.	2020	10.968.379
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		2.045.685
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2021	13.014.064
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		6.039.070
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2022	19.053.134
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		1.903.893
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		0
Bestand am 31.12.	2023	20.957.027
Geplante Kredit-Aufnahmen lt. Finanzplan 2021		0
Geplante Kredit-Tilgungen lt. Finanzplan 2021		-1.895.202
Bestand am 31.12.	2024	19.061.825

Erträge des Ergebnisplans



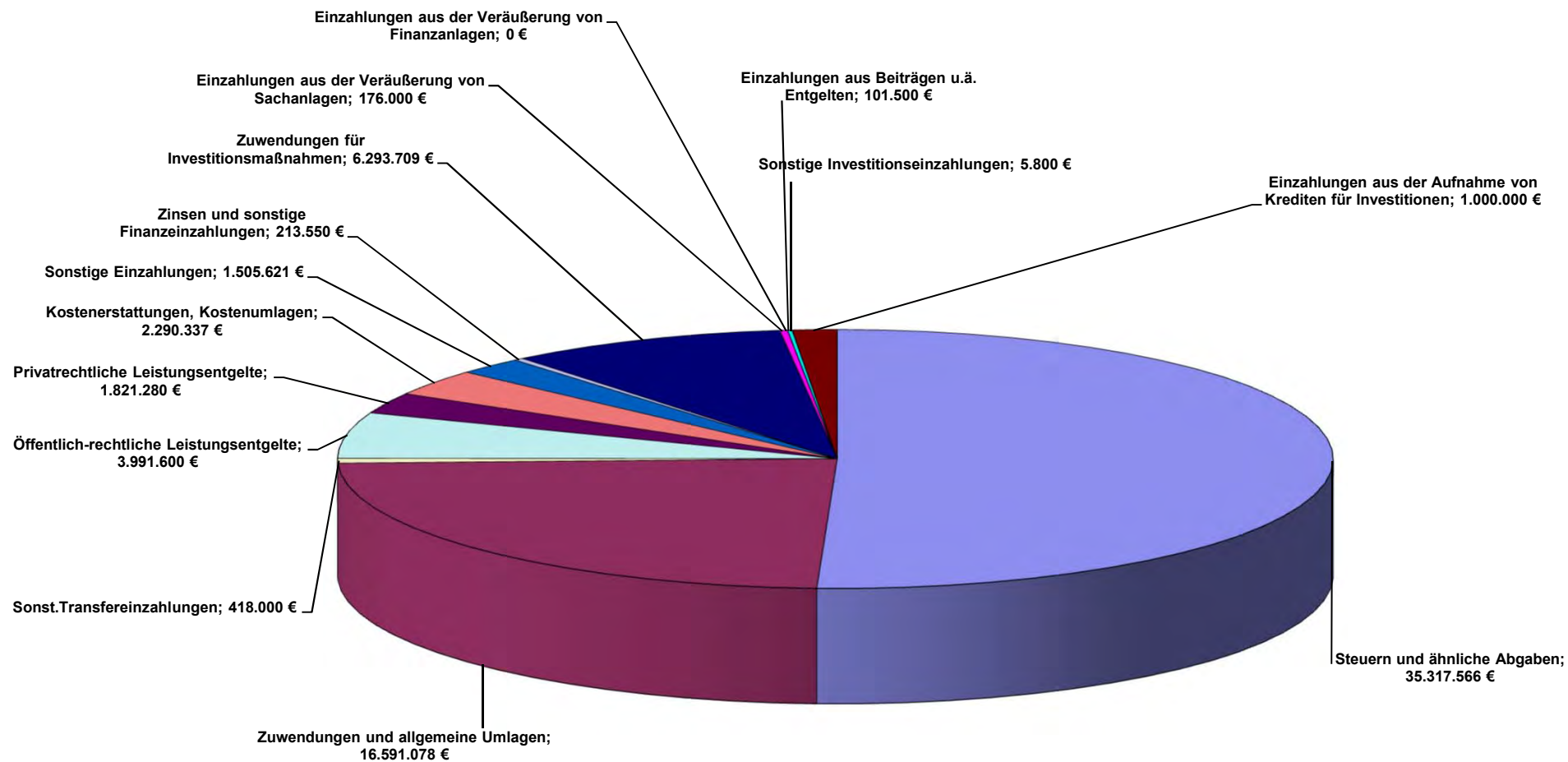
Gesamterträge: 67.727.904 €

Aufwendungen des Ergebnisplans



Gesamtaufwendungen: 67.420.100 €

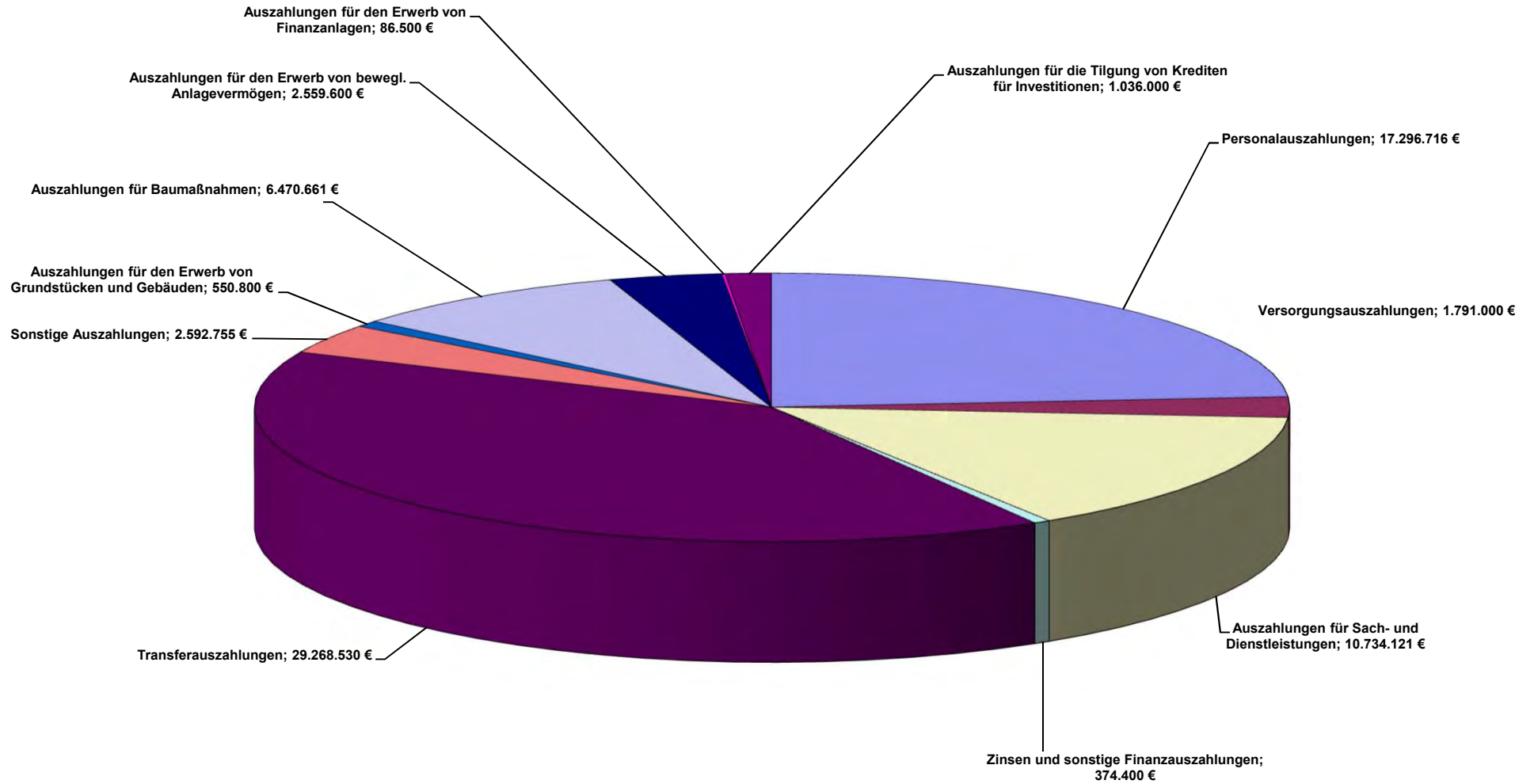
Einzahlungen des Finanzplans



Gesamteinzahlungen: 71.771.726 €

(inkl. 2.045.685 € Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung und 1.000.000 € aus der Aufnahme von Investitionskrediten.)

Auszahlungen des Finanzplans



Gesamtauszahlungen: 72.761.083 €

(inkl. 1.036.000 € für die Tilgung von Investitionskrediten)

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung (ohne interne Leistungsverrechnungen)

Produkt		Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Spalten 1 und 2)	Finanz- Ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Spalten 3 +4)	Außer- ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilplans (Spalten 5+6)
Bereich	Gruppe								
		€	€	€	€	€	€	€	
		1	2	3	4	5	6	7	
01	01 01	Grundstücksmanagement	234.700	-271.348	-36.648	0	-36.648	0	-36.648
	01 02	Gebäudewirtschaft	2.528.515	-6.150.557	-3.622.042	0	-3.622.042	0	-3.622.042
	01 03	Zentrale Dienste	1.789.221	-8.160.145	-6.370.924	0	-6.370.924	0	-6.370.924
	01 04	Management	47.881	-625.941	-578.060	0	-578.060	0	-578.060
	01 05	Gleichstellungsförderung	400	-34.005	-33.605	0	-33.605	0	-33.605
	01 06	Betriebshof	281.514	-3.048.841	-2.767.327	0	-2.767.327	0	-2.767.327
02	02 01	Sicherheit und Ordnung	43.750	-279.461	-235.711	0	-235.711	0	-235.711
	02 02	Brandschutz	362.603	-975.877	-613.274	0	-613.274	0	-613.274
	02 03	Märkte	4.000	-7.194	-3.194	0	-3.194	0	-3.194
	02 04	Verkehrsangelegenheiten	45.679	-143.595	-97.916	0	-97.916	0	-97.916
	02 05	Einwohnermeldewesen	120.050	-247.594	-127.544	0	-127.544	0	-127.544
	02 06	Personalwesen	25.000	-74.561	-49.561	0	-49.561	0	-49.561
	02 08	Wahlen	17.500	-86.259	-68.759	0	-68.759	0	-68.759
03	03 01	Schule	1.011.758	-2.876.328	-1.864.570	0	-1.864.570	0	-1.864.570
04	04 01	Kulturpflege	2.946	-109.024	-106.078	0	-106.078	0	-106.078
	04 02	Weiterbildung	34.726	-165.524	-130.798	0	-130.798	0	-130.798
05	05 01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.201.250	-1.677.329	-476.079	0	-476.079	0	-476.079
	05 02	Soziale Beratung und Unterstützung	27.500	-155.706	-128.206	0	-128.206	0	-128.206
06	06 01	Jugendarbeit und Jugendhilfe	1.850.641	-8.700.665	-6.850.024	0	-6.850.024	0	-6.850.024
	06 03	Spielräume	5.254.754	-8.740.734	-3.485.980	0	-3.485.980	0	-3.485.980
	06 04	Jugendhilfeplanung	25.011	-42.073	-17.062	0	-17.062	0	-17.062
	06 02	Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder	0	-64.473	-64.473	0	-64.473	0	-64.473
08	08 01	Sport	116.478	-289.328	-172.850	0	-172.850	0	-172.850
09	09 01	Räumliche Planung und Entwicklung	21.100	-513.448	-492.348	0	-492.348	0	-492.348
10	10 01	Grundstücksneuordnung u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	0	-2.632	-2.632	0	-2.632	0	-2.632
	10 02	Wohnen	473.195	-412.911	60.284	1.550	61.834	0	61.834
	10 03	Bauordnung	152.900	-464.859	-311.959	0	-311.959	0	-311.959
11	11 01	Abfallwirtschaft	2.286.180	-1.989.963	296.217	0	296.217	0	296.217
12	12 01	Öffentliche Verkehrsflächen	893.347	-3.956.081	-3.062.734	0	-3.062.734	0	-3.062.734
	12 02	Verkehrs- und Regionalplanung	0	-39.863	-39.863	0	-39.863	0	-39.863
	12 03	Stadtreinigung	233.653	-178.902	54.751	0	54.751	0	54.751

Bereich	Produkt Gruppe	Bezeichnung	Ordentliche	Ordentliche	Ordentliches	Finanz- Ergebnis	Ergebnis	Außer-	Ergebnis
			Erträge	Aufwendungen	Ergebnis		der laufenden Verwaltungstätigkeit	ordentliches	des
			€	€	(Spalten 1 und 2) €	€	(Spalten 3 +4) €	Ergebnis	Teilplans
			1	2	3	4	5	6	7
13	13 01	Grünflächen, Landschaft	0	-25.025	-25.025	0	-25.025	0	-25.025
	13 02	Forst	2.272.611	-1.281.360	991.251	0	991.251	0	991.251
	13 03	Wasserläufe	44.166	-162.177	-118.011	0	-118.011	0	-118.011
	13 04	Friedhöfe	398.300	-111.397	286.903	0	286.903	0	286.903
15	15 01	Stadtmarketing	50.000	-205.176	-155.176	0	-155.176	0	-155.176
	15 02	Wirtschaftsförderung	46.525	-141.407	-94.882	0	-94.882	0	-94.882
	15 03	Einrichtungen der Erholung	85.457	-18.014	67.443	0	67.443	0	67.443
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	45.531.043	-14.594.121	30.936.922	-162.400	30.774.522	0	30.774.522
17	17 01	Gebäudemanagement für Dritte	0	-21.802	-21.802	0	-21.802	0	-21.802
Gesamtergebnis lt. Ergebnisplan			67.514.354	-67.045.700	468.654	-160.850	307.804	0	307.804

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

Bereich	Gruppe	Teilplan-Bezeichnung (Produkt-Gruppe)	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Finanzmittel	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Verpflichtungs- ermächti- gungen
			aus laufender	aus laufender	als laufender	aus	aus	aus	überschuss-/	aus	aus	aus	
			Verwaltungs- tätigkeit	Verwaltungs- tätigkeit	Verwaltungs- tätigkeit (Spalten 1+2)	Investitions- tätigkeit	Investitions- tätigkeit	Investitions- tätigkeit (Spalten 4+5)	fehlbetrag (Spalten 3+6)	Finanzierungs- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit (Spalten 8+9)	
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	01 01	Grundstücksmanagement	39.300	-151.348	-112.048	168.000	-520.800	-352.800	-464.848	0	0	0	390.000
	01 02	Gebäudewirtschaft	439.408	-5.756.400	-5.316.992	1.675.334	-3.865.911	-2.190.577	-7.507.569	0	0	0	4.095.609
	01 03	Zentrale Dienste	502.506	-6.160.946	-5.658.440	0	-249.000	-249.000	-5.907.440	0	0	0	
	01 04	Management	47.881	-625.941	-578.060	0	0	0	-578.060	0	0	0	
	01 05	Gleichstellungsförderung	400	-34.005	-33.605	0	0	0	-33.605	0	0	0	
	01 06	Betriebshof	146.900	-2.826.334	-2.679.434	8.000	-170.000	-162.000	-2.841.434	0	0	0	
02	02 01	Sicherheit und Ordnung	43.750	-279.461	-235.711	0	0	0	-235.711	0	0	0	
	02 02	Brandschutz	135.150	-691.722	-556.572	106.638	-1.125.000	-1.018.362	-1.574.934	0	0	0	885.000
	02 03	Märkte	3.400	-7.067	-3.667	0	0	0	-3.667	0	0	0	
	02 04	Verkehrsangelegenheiten	45.000	-142.916	-97.916	0	0	0	-97.916	0	0	0	
	02 05	Einwohnermeldewesen	120.050	-247.594	-127.544	0	0	0	-127.544	0	0	0	
	02 06	Personalwesen	25.000	-74.561	-49.561	0	0	0	-49.561	0	0	0	
	02 08	Wahlen	17.500	-86.259	-68.759	0	0	0	-68.759	0	0	0	
03	03 01	Schule	786.173	-2.622.323	-1.836.150	2.700	-354.600	-351.900	-2.188.050	0	0	0	
04	04 01	Kulturpflege	1.100	-106.396	-105.296	0	0	0	-105.296	0	0	0	
	04 02	Weiterbildung	18.900	-149.005	-130.105	0	-17.500	-17.500	-147.605	0	0	0	
05	05 01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.201.250	-1.677.329	-476.079	0	0	0	-476.079	0	0	0	
	05 02	Soziale Beratung und Unterstützung	27.500	-155.706	-128.206	0	0	0	-128.206	0	0	0	
06	06 01	Jugendarbeit und Jugendhilfe	1.850.641	-8.700.665	-6.850.024	0	0	0	-6.850.024	0	0	0	
	06 03	Spielräume	5.894.900	-9.290.030	-3.395.130	0	-76.000	-76.000	-3.471.130	0	0	0	
	06 04	Jugendhilfeplanung	-600	-6.182	-6.782	0	-45.000	-45.000	-51.782	0	0	0	
	06 02	Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder	0	-64.473	-64.473	0	0	0	-64.473	0	0	0	
08	08 01	Sport	33.900	-322.740	-288.840	0	0	0	-288.840	0	0	0	
09	09 01	Räumliche Planung und Entwicklung	21.100	-513.448	-492.348	0	0	0	-492.348	0	0	0	
10	10 01	Grundstücksneuordnung u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	0	-2.632	-2.632	0	0	0	-2.632	0	0	0	
	10 02	Wohnen	467.400	-403.017	64.383	5.800	-1.000	4.800	69.183	0	0	0	
	10 03	Bauordnung	152.900	-464.859	-311.959	0	0	0	-311.959	0	0	0	
11	11 01	Abfallwirtschaft	2.236.180	-1.989.963	246.217	0	0	0	246.217	0	0	0	
12	12 01	Öffentliche Verkehrsflächen	5.230	-1.236.951	-1.231.721	1.326.250	-2.290.250	-964.000	-2.195.721	0	0	0	3.070.000
	12 02	Verkehrs- und Regionalplanung	0	-39.863	-39.863	0	0	0	-39.863	0	0	0	
	12 03	Stadtreinigung	237.200	-140.249	96.951	0	-68.000	-68.000	28.951	0	0	0	

Bereich	Produkt Gruppe	Teilplan-Bezeichnung (Produkt-Gruppe)	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo als laufender Verwaltungs- tätigkeit (Spalten 1+2)	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit (Spalten 4+5)	Finanzmittel überschuss-/ fehlbetrag (Spalten 3+6)	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit (Spalten 8+9)	Verpflichtungs- ermächti- gungen
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	13 01	Grünflächen, Landschaft	0	-25.025	-25.025	56.000	-77.000	-21.000	-46.025	0	0	0	
	13 02	Forst	1.943.950	-1.383.036	560.914	0	-500.000	-500.000	60.914	0	0	0	
	13 03	Wasserläufe	24.000	-123.195	-99.195	200.250	-272.500	-72.250	-171.445	0	0	0	820.000
	13 04	Friedhöfe	133.600	-83.666	49.934	0	-30.000	-30.000	19.934	0	0	0	
15	15 01	Stadtmarketing	50.000	-205.176	-155.176	0	0	0	-155.176	0	0	0	
	15 02	Wirtschaftsförderung	46.525	-141.407	-94.882	0	0	0	-94.882	0	0	0	
	15 03	Einrichtungen der Erholung	67.800	-309	67.491	0	0	0	67.491	0	0	0	
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	45.383.138	-15.103.521	30.279.617	3.028.037	-5.000	3.023.037	33.302.654	3.045.685	-1.036.000	2.009.685	
17	17 01	Gebäudemanagement für Dritte	0	-21.802	-21.802	0	0	0	-21.802	0	0	0	
Gesamtergebnis lt. Finanzplan			62.149.032	-62.057.522	91.510	6.577.009	-9.667.561	-3.090.552	-2.999.042	3.045.685	-1.036.000	2.009.685	9.260.609

Investitionsübersicht zum Haushalt 2021

Teilplan	Bezeichnung des Investition	Pos. Finanzplan	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigung €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
0101 Grundstücksmanagement		19) + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	+126.000	+168.000		+178.000	+171.000	+172.000
0101 Grundstücksmanagement	Unvor.sehb. Grunderw.f.Straßenfl.u.zukünft.Maßnah.	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-15.000	-130.000		-130.000	-100.000	-100.000
0101 Grundstücksmanagement	Leibrentenauszahlungen	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-21.500	-21.300		-21.300	-22.100	-23.200
0101 Grundstücksmanagement	Grunderwerb innerstädtischer Entwicklungsbereich	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-12.680	-12.500		-12.320	-9.110	
0101 Grundstücksmanagement	Südliche Erweiterung Industriepark Warstein-Beleck	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-58.000	-357.000		-57.000	-57.000	
0101 Grundstücksmanagement	Grunderwerb Erlebnisraum Süd, Warstein (ISEK)	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden				-30.000		
0101 Grundstücksmanagement	Städtebaul.San.westl.Str.seite nördl.Hptstr (ISEK)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+91.000	+91.000	+91.000
0101 Grundstücksmanagement	Städtebaul.San.westl.Str.seite nördl.Hptstr (ISEK)	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden			-390.000	-130.000	-130.000	-130.000
0101 Grundstücksmanagement	KAB u. WAB westl. Erweiterung Industriepark	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-48.600					
0101 Grundstücksmanagement	Sanierungsmaßnahme Quartier Müschederweg (ISEK)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						+105.000
0101 Grundstücksmanagement	Sanierungsmaßnahme Quartier Müschederweg (ISEK)	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden						-150.000
0102 Gebäudewirtschaft	Umsetzung Brandschutzauflagen	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-300.000	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000
0102 Gebäudewirtschaft	Feuerwehrgerätehaus Beleck	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-195.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Feuerwehrgerätehaus Warstein	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.500.000	-1.735.000	-400.000	-400.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Gymnasium Warstein	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+22.520					
0102 Gebäudewirtschaft	Gymnasium Warstein	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	-150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000
0102 Gebäudewirtschaft	Schulzentrum Beleck	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+20.673					
0102 Gebäudewirtschaft	Schulzentrum Beleck	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.000		-800.000	-300.000	-250.000	-250.000
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Sichtigvor - Brandschutz	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Lioba - Aufzug	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-160.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Energetische Sanierung Rathaus neu (IHK)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+183.625	+76.671				
0102 Gebäudewirtschaft	Energetische Sanierung Rathaus neu (IHK)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-364.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Abbruch und Neubau Rathausanbau (IHK)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+646.070	+540.643		+324.553		
0102 Gebäudewirtschaft	Abbruch und Neubau Rathausanbau (IHK)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.562.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Umbau u. Sanierung 'Klima trifft KiTa'-Hirschberg	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+498.201	+227.541		+136.480		
0102 Gebäudewirtschaft	Umbau u. Sanierung 'Klima trifft KiTa'-Hirschberg	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-351.365	-252.823	-151.645	-151.645		
0102 Gebäudewirtschaft	Umbau u. Sanierung Zentrum f. Integration u. Sport	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+394.757	+401.479		+334.728	+200.740	
0102 Gebäudewirtschaft	Umbau u. Sanierung Zentrum f. Integration u. Sport	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-368.049	-446.088	-594.964	-371.920	-223.044	
0102 Gebäudewirtschaft	Einbauschränke Infothek	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000					
0102 Gebäudewirtschaft	Grimmeschule (Umsetzung Digitalpakt)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+58.500		
0102 Gebäudewirtschaft	Grimmeschule (Umsetzung Digitalpakt)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-65.000	-65.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Lioba (Umsetzung Digitalpakt)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+192.600		
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Lioba (Umsetzung Digitalpakt)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-214.000	-214.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Lioba, TSt. Suttrop Umsetzung Digitalp	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+51.300				
0102 Gebäudewirtschaft	Grundschule Lioba, TSt. Suttrop Umsetzung Digitalp	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-57.000				
0102 Gebäudewirtschaft	Toilettenanlage Marktplatz/Dr.-Segin-Platz (ISEK)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+21.000		+84.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Toilettenanlage Marktplatz/Dr.-Segin-Platz (ISEK)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-120.000	-120.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Erweiterung KiTa Petruskirche/Schoren	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+135.000		+135.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Erweiterung KiTa Petruskirche/Schoren	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-600.000	-400.000	-400.000		
0102 Gebäudewirtschaft	Ausbau offene Ganztagschule	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+221.700				
0102 Gebäudewirtschaft	Ausbau offene Ganztagschule	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-260.000				
0103 Zentrale Dienste	Zuführung zum Versorgungsfonds - Aktive Beamte	27) - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-30.000	-29.000		-29.000	-29.500	-29.500
0103 Zentrale Dienste	Zuführung zum Versorgungsfonds - Vers.-Empfänger	27) - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.000	-52.500		-52.500	-53.000	-54.000
0106 Betriebshof		19) + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	+8.000	+8.000		+8.000	+8.000	+8.000
0202 Brandschutz	Inv.-Zuw. vom Land - Feuerschutzpauschale	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+104.606	+106.638		+106.638	+106.638	+106.638

Teilplan	Bezeichnung des Investition	Pos. Finanzplan	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigung €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
0301 Schulen	Erwerb v. VG über 410 € netto GS incl. OGS	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+2.700		+14.400		
0301 Schulen	Erwerb v. VG über 410 € netto Förderschulen	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+4.500		
0602 Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder	Netzwerkausbau KiTa's	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.000					
1002 Wohnen	Einzahl. aus der Rückzahl. v. Wohnungsbaudarlehen	22) + Sonstige Investitionseinzahlungen	+5.800	+5.800		+5.800	+5.800	+5.800
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Erschl. Neubaugebiet Sellerschule, Belecke	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-15.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Gartenstraße, Belecke	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	+116.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Schrewenfeld, Allagen	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+50.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Schrewenfeld, Allagen	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten				+50.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Schrewenfeld, Allagen	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-330.000	-60.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Oberhagen, Suttrop	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				+62.500		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Oberhagen, Suttrop	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten				+62.500		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Oberhagen, Suttrop	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-80.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	IHK Umgestalt.Marktplatz/Aufwertung Dr.Segin-Platz	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+266.000	+210.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	IHK Umgestalt.Marktplatz/Aufwertung Dr.Segin-Platz	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-380.000	-300.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Neubau Wirtschaftswege	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60.000			-60.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Unterm Hagen, Warstein	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+66.500				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Unterm Hagen, Warstein	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		+66.500				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Mühlenbruch, Warstein	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					+25.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Mühlenbruch, Warstein	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					+25.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Am Mühlenbruch, Warstein	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-200.000	-200.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Wiebusch, Belecke	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.000	-220.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Endausbau Baugebiet St. Poler III, Warstein	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000	-220.000	-220.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Radweg Kleine Wester Belecke	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+51.100					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Radweg Kleine Wester Belecke	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-73.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Endausbau Vor der Unsohle	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-330.000	-20.000	-310.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Buswarte Halle K 27/Höhre in Waldhausen	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Möblierungselemente zur Verkehrsberuhigung	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+189.000	+342.000		+189.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.000	-380.000	-210.000	-210.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Vorausleist. - Beiträge nach BauGB Aart 3466	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	+90.000	+35.000		+50.000	+30.000	+20.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Umbau Gehwegbereiche Wästerboulevard, Städtebauför	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+70.000	+561.250			+70.000	+350.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Umbau Gehwegbereiche Wästerboulevard, Städtebauför	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-561.250	-600.000		-100.000	-500.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichenweg, Belecke	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						+75.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichenweg, Belecke	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						+75.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichenweg, Belecke	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-505.000	-20.000	-485.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Erneuerung Brückenüberbau Mühlengraben, Sichtigvor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Erschließung Indupark III, Belecke Nord, Südl.,	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-380.000	-300.000	-300.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Instandsetzung Am Hillenberg -Teilstück-, Warstei	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Instandsetzung Schillingsweg -Teilstück-, Niederb.	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichgartenstraße in Sichtigvor	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					+60.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichgartenstraße in Sichtigvor	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					+60.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Eichgartenstraße in Sichtigvor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-320.000	-320.000		
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Endausbau Neubaugebiet Springwiese in Hirschberg	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-119.000		-19.000	-100.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Wiesenstraße, Belecke	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-15.000			-15.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau Wölfesgrund, Suttrop	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-30.000			-30.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau zur Vogelstange, Sichtigvor	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						+35.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau zur Vogelstange, Sichtigvor	21) + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						+35.000

Teilplan	Bezeichnung des Investition	Pos. Finanzplan	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigung €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Ausbau zur Vogelstange, Sichtgivor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-221.000	-21.000	-200.000	
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Vor- und Parkplatzgestaltung Bio-Mühle Eiling, Sichtgivor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Einrichtung eines Parkleitsystems im Ortskern Wars	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Um- und Ausbau von Radwegen (Planungskosten)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Sonderprogramm NWL-Münster § 13 ÖPNVG NRW	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+45.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Sonderprogramm NWL-Münster § 13 ÖPNVG NRW	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Erweiterung Beleuchtungsanlage	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Beleuchtung Radweg Müschederweg-Am Hillenberg Wars	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.000	-17.000				
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Beleuchtungsverdichtung Bacheufer, Hirschberg	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.000					
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Erweiterungsbereich InduPark Nord Bel. Beleuchtung	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen	Optimierung Beleuchtung Mühlengelände, Sichtgivor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-8.000				
1301 Grünflächen, Landschaft	ökologische Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Indu-Park	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.000	-7.000		-28.000		
1301 Grünflächen, Landschaft	Gehölzpflanzung (Stadtsum Süd)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+56.000		+56.000	+48.000	
1301 Grünflächen, Landschaft	Gehölzpflanzung (Stadtsum Süd)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000		-70.000	-60.000	
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Wästerboulevard)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+40.500	+74.250		+378.000		
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Wästerboulevard)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000	-82.500	-420.000	-420.000		
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Bereich neues FWGH)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+126.000					
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Bereich neues FWGH)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.000					
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Bereich Josephswäldchen)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+162.000					
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (Bereich Josephswäldchen)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-180.000					
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Sanierung Düker am Mühlengraben, Sichtgivor	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-50.000				
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Renaturierung Bache u. Bermecke im Bermecketal	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+63.000		+360.000		
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Renaturierung Bache u. Bermecke im Bermecketal	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-70.000	-400.000	-400.000		
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (altes Feuerwehrgerätehaus)	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		+63.000		+27.000	+333.000	
1303 Wasserläufe und Wasserbau	Umgestaltung der Wäster (altes Feuerwehrgerätehaus)	25) - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000		-30.000	-370.000	
1304 Friedhöfe	Urnenstelenerweiterung FH Suttrop	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-38.000					
1304 Friedhöfe	Urnenstele FH Sichtgivor (oder Allagen)	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-30.000					
1304 Friedhöfe	Urnenstele FH Beleck	24) - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-30.000				
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	Digitales Zentrum Mittelstand GmbH - Beteiligung	27) - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	Inv.-Zuw. vom Land - Schul- und Bildungspauschale	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+607.567	+655.750		+655.750	+655.750	+655.750
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	Inv.-Zuw. vom Land - Sportpauschale	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+75.320	+80.013		+80.013	+80.013	+80.013
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	Inv.-Zuw. vom Land - Allg. Investitionspauschale	18) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	+2.170.138	+2.292.274		+2.292.274	+2.292.274	+2.292.274
0102 Gebäudewirtschaft		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.000	-35.000		-10.000	-10.000	-10.000
0103 Zentrale Dienste		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-320.500	-167.500		-60.000	-75.000	-45.000
0106 Betriebshof		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-220.000	-170.000		-135.000	-305.000	-183.000
0201 Sicherheit und Ordnung		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-80.000
0202 Brandschutz		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-633.830	-1.125.000	-885.000	-239.000	-454.000	-390.000
0301 Schulen		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-275.600	-354.600		-259.600	-217.600	-202.600
0402 Weiterbildung		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-14.500	-17.500		-17.500	-17.500	-17.500
0602 Tageseinrichtungen und Betreuungsmaßnahmen für Kinder		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-57.000	-76.000		-50.000	-45.000	-45.000
0603 Spielräume		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-40.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
1002 Wohnen		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
1203 Stadtreinigung		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-68.000				
1302 Forst		26) - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-536.500	-500.000		-500.000	-500.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit			-4.758.247	-3.090.552	-9.260.609	-552.549	-379.639	1.231.675

Entwicklung der Instandhaltungsrückstellungen im Bereich "Hochbau" (Teilplan 01.02 - Gebäudewirtschaft)

Ort	Objekt	Bezeichnung der Maßnahme	Bildung im Jahresabschl.	Bestand 31.12.2019 €	Inanspruchnahme				
					2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
Warstein	Asylunterkunft Bergenthalstraße	Wiederherrichtung	2015	4.080		4.080			
Hirschberg	Asylunterkunft Böckelmannstraße	Wiederherrichtung	2015	5.280		5.280			
Suttrop	Asylunterkunft Im Ostfeld	Wiederherrichtung	2015	5.160		5.160			
Warstein	Rathaus, Diephlohstraße	Umsetzung Brandschutzauflagen und Ertüchtigung Altbau	2016+2018	690.730	19.669	471.061	200.000		
Hirschberg	Ehem. Rathaus	Fassaden- und Dachsanierung u. Renovierung DG-Wohn.	2017	19.893		19.893			
Suttrop	Grundschule	Ertüchtigung Treppenhaus und Fenster in Teilbereichen	2017	110.000	4.679	105.321			
Warstein	Liobaschule Turnhalle	Dachsanierung TH	2017	456.000		456.000			
Warstein	Grimmeschule	Fenster	2018	180.000				180.000	
Warstein	Kita Am Mühlenbruch	Dachsanierung (Satteldächer)	2017	96.000			96.000		
Niederbergh.	Kita Niederbergheim	Fenster und Ausgangstür	2017	102.000		62.000	40.000		
Suttrop	Grundschule Turnhalle	Teilsanierung Fenster	2018	30.000				30.000	
Warstein	Liobaschule	Sanierung Fenster, Türen, Brandschutz usw.	2017	769.000		317.000	452.000		
Warstein	Kita Dornröschenweg	Fenster und Ausgangstür	2017	61.000			20.000	41.000	
Warstein	Kita Am Mühlenbruch	Fenster und Ausgangstür	2017	97.000			97.000		
Warstein	Kita Am Salzbörnchen	Fenster und Ausgangstür	2017	55.000			55.000		
Warstein	Gymnasium	Sanierung der Außentoiletten	2017	133.000		133.000			
Niederbergh.	Kita Niederbergheim	Waschräume, Bodenbeläge	2017	98.000			98.000		
Hirschberg	Kita Böckelmannstraße	Fassaden- und Dachsanierung	2017	251.000		251.000			
Warstein	Kita Dornröschenweg	Waschräume, Bodenbeläge	2017	69.000			20.000	49.000	
Belecke	Schulzentrum (RS) Turnhalle	Sanierung Sanitär	2018	210.000				210.000	
Warstein	Kita Am Mühlenbruch	Waschräume, Bodenbeläge	2017	67.000			67.000		
Sichtigvor	Kita Jahnstraße	Waschräume, Bodenbeläge	2018	92.000				92.000	
Hirschberg	Kita Böckelmannstraße	Waschräume, Bodenbeläge	2017	93.000	7.198	85.802			
Warstein	Kita Am Salzbörnchen	Waschräume, Bodenbeläge	2018	97.300				97.300	
Warstein	Liobaschule	Dachsanierung	2018	471.000				471.000	
				4.262.442	31.545	1.915.597	1.145.000	1.170.300	0

Entwicklung der Instandhaltungsrückstellungen im Bereich "Tiefbau" (Teilplan 12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen)

Ort	Objekt	Bezeichnung der Maßnahme	Bildung im Jahresabschl.	Bestand 31.12.2019	Inanspruchnahme				
					2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
Warstein	Rangestraße	Deckensanierung mit Asphalt	2017	58.500		58.500			
Suttrop	Nordhang	Deckensanierung mit DSK *	2017	12.600	12.600				
Warstein	Wäster / Homertrift	Bauwerks-Nr. 4516-W310 Betonsanierung	2017	18.000		18.000			
Warstein	Wäster / Homertrift	Bauwerks-Nr. 4516-W313 Betonsanierung	2017	15.000		15.000			
Suttrop	Alte Kreisstraße	Deckensanierung mit DSK *	2017	7.500	7.500				
Allagen	Streitstraße	Deckensanierung mit DSK *	2017	19.800		19.800			
Sichtigvor	Mühlengraben	Bauwerks-Nr. 4516- S 1513 Holzsanierung	2017	20.000			20.000		
Suttrop	Soestweg	Deckensanierung mit DSK *	2017	45.000			45.000		
Suttrop	Lindenstraße	Deckensanierung mit Asphalt	2017	19.800	19.800				
Hirschberg	Innerweg	Deckensanierung mit DSK *	2017	36.000			36.000		
Belecke	Bahnhofstraße	Bauwerks-Nr. 4516 Betonsanierung	2018	20.000				20.000	
Warstein	Enkerbruch	Deckensanierung mit Asphalt	2018	46.800				46.800	
N.-bergheim	Hameckebach	Bauwerks-Nr. 4515 - N1510 Betonsanierung	2018	25.000				25.000	
N.-bergheim	Wannebach /Bengolweg	Bauwerks-Nr. 4515 - N1511 Betonsanierung	2018	20.000				20.000	
				364.000	39.900	111.300	101.000	111.800	0

* DSK = Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
2021**

Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
		2022	2023	2024	Folgejahre
	€	€	€	€	€
Städtebauliche Sanierung westliche Straßenseite nördliche Hauptstraße (ISEK)	390.000	130.000	130.000	130.000	
Umsetzung Brandschutzauflagen	900.000	300.000	300.000	300.000	
Feuerwehrgerätehaus Warstein	400.000	400.000			
Gymnasium Warstein	450.000	150.000	150.000	150.000	
Schulzentrum Belecke	800.000	300.000	250.000	250.000	
Umbau und Sanierung 'Klima trifft KiTa' (Hirschberg)	151.645	151.645			
Umbau und Sanierung 'Zentrum für Integration und Sport' (ZIS)	594.964	371.920	223.044		
Grimmeschule (Umsetzung Digitalpakt)	65.000	65.000			
Grundschule Lioba (Umsetzung Digitalpakt)	214.000	214.000			
Toilettenanlage Marktplatz/Dr.-Segin-Platz (ISEK)	120.000	120.000			
Erweiterung KiTa Petruskirche/Schoren	400.000	400.000			
Feuerwehr Warstein TLF 3000	360.000		10.000	350.000	
Inventar Feuerwehrgerätehaus Warstein	150.000	150.000			
LF 10 Sichtgivor	375.000	10.000	365.000		
Ausbau Am Mühlenbruch, Warstein	200.000	200.000			
Endausbau Baugebiet St. Pöler Straße III, Warstein	220.000	220.000			
Endausbau Vor der Unsohle, Belecke	330.000	20.000	310.000		
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	210.000	210.000			
Umbau Gehwegbereiche Wästerboulevard, Städtebauförd.	600.000		100.000	500.000	
Ausbau Eichenweg, Belecke	505.000	20.000	485.000		
Erschließung Indupark III, Belecke Nord, Südl.	300.000	300.000			
Ausbau Eichgartenstraße in Sichtgivor	320.000	320.000			
Endausbau Neubaugebiet Springwiese in Hirschberg	119.000		19.000	100.000	
Ausbau Wiesenstraße, Belecke	15.000			15.000	
Ausbau Wölfesgrund, Suttrop	30.000			30.000	
Ausbau zur Vogelstange, Sichtgivor	221.000	21.000	200.000		
Umgestaltung der Wäster (Bereich Wästerboulevard)	420.000	420.000			
Renaturierung Bache und Bermecke im Bermecketal	400.000	400.000			
	9.260.609	4.893.565	2.542.044	1.825.000	0

Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Netto-Kreditaufnahmen (ohne Prolongationen wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist)	1.000.000	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 2021

Nr.	Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 2019 €	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 €	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021 €
1.	Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1.	von verbundenen Unternehmen			
2.2.	von Beteiligungen			
2.3.	von Sondervermögen			
2.4.	vom öffentlichen Bereich			
2.5.	von Kreditinstituten	9.338.014	9.727.124	9.691.124
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.500.000	10.968.379	13.014.064
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	378.564	287.249	218.488
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.065.940	25.382	545.661
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	763.786	81.105	95.600
7.	Erhaltene Anzahlungen	11.363.350	2.718.497	0
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	935.293	611.206	773.249
9.	Sonstige Verbindlichkeiten	983.605	335.069	659.337
		33.328.553	24.754.011	24.997.523
	Nachrichtlich:			
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
	gegenüber dem Krankenhaus Maria-Hilf (Verpflichtungserklärung gegenüber Zusatzversorgungskasse) *	39,2 Mio.	39,8 Mio.	39,8 Mio.
	Bürgschaften	69.000	57.000	45.000

* inkl. 15 % Pauschalsteuer

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktionen	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2019 €	Erläuterungen
		2021 €	2020 €		
1	CDU	3.764,00	3.764,00	2.671,79	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS
2	SPD	2.540,00	2.540,00	2.228,26	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS
3	BG	1.112,00	1.520,00	1.520,00	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS
4	WAL/Grüne	1.520,00	1.112,00	1.112,00	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS

**Zuwendungen an einzelne Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Ratsmitglieder	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2019 €	Erläuterungen
		2021 €	2020 €		
1	DIE LINKE	500,00	240,00	240,00	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS Erhöhung um 260 € gem. Ratsbeschluss v. 15.03.2021 (siehe BV 0025-2021)
2	FDP	500,00	240,00	93,82	§ 56 Abs. 3 GO, § 18 HS Erhöhung um 260 € gem. Ratsbeschluss v. 15.03.2021 (siehe BV 0025-2021)

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Nr.	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		2021 €	2020 €	mehr (+) weniger (-) €	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonst. Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2.	für die Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3.	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1.	Büromöbel und -maschinen				
4.2.	sonstiges Büromaterial	97,50	95,00	2,50	Freikopien
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1.	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2.	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3.	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4.	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges				
6.1.	Fahrtkosten Klausurtagung	1.404,00	1.368,00	36,00	

Fraktion: SPD

Nr.	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		2021 €	2020 €	mehr (+) weniger (-) €	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonst. Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2.	für die Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3.	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1.	Büromöbel und -maschinen				
4.2.	sonstiges Büromaterial	57,50	52,50	5,00	Freikopien
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1.	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2.	Fachliteratur und -zeitschriften	60,00	60,00		Fachzeitschriften
5.3.	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4.	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges				
6.1.	Fahrtkosten Klausurtagung	828,00	756,00	72,00	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

stadt
warstein

Fraktion: WAL/Grüne

Nr.	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		2021 €	2020 €	mehr (+) weniger (-) €	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonst. Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2.	für die Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3.	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1.	Büromöbel und -maschinen				
4.2.	sonstiges Büromaterial	76,50	42,50	34,00	Freikopien
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1.	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2.	Fachliteratur und -zeitschriften	60,00	60,00		Fachzeitschriften
5.3.	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4.	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges				
6.1.	Fahrtkosten Klausurtagung	972,00	612,00	360,00	

Fraktion: BG

Nr.	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		2021 €	2020 €	mehr (+) weniger (-) €	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten u. sonst. Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2.	für die Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3.	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1.	Büromöbel und -maschinen				
4.2.	sonstiges Büromaterial	22,50	37,50	-15,00	Freikopien
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1.	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2.	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3.	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4.	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges				
6.1.	Fahrtkosten Klausurtagung	324,00	540,00	-216,00	

Übersicht über die Deckungskreise (Bildung von Budgets)

A. Echte Deckungsfähigkeit

§ 21 Abs. 1 KomHVO

Die Summen der Aufwendungen in den Budgets sind verbindlich. Mehraufwendungen einzelner Aufwandspositionen können durch Einsparungen bei anderen Aufwandspositionen ausgeglichen werden. Entsprechendes gilt für die in der Finanzrechnung gebildeten Deckungskreise.

Deckungskreise Ergebnisrechnung	Hinweis	Deckungskreise Finanzrechnung	Hinweis
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	einschl. Zuführungen zu Personalrückstellungen	Personalauszahlungen, Versorgungsauszahlungen	Zuführungen zu Personalrückstellungen sind nicht zahlungswirksam
Aufwendungen an die Stadtwerke	Städt. Anteil f. Abwasserbeseitigung Straßen, Umlagefähiger Anteil Straßenoberflächenentwässerung aus Beiträgen	Auszahlungen an die Stadtwerke	Städt. Anteil f. Abwasserbeseitigung Straßen, Umlagefähiger Anteil Straßenoberflächenentwässerung aus Beiträgen
Abschreibungen	einschl. Verluste aus Abgängen von Anlage- und Umlaufvermögen sowie Wertberichtigungen auf Forderungen	entfällt	
Interne Leistungsverrechnungen	Verrechnung der Produkte im Produktbereich "Innere Verwaltung"	entfällt	
Aufwendungen der jeweiligen Produktgruppe	Mit Ausnahme besonderer Finanzvorgänge die teilweise anderen Deckungskreisen zugeordnet sind.	Auszahlungen der jeweiligen Produktgruppe	Mit Ausnahme besonderer Finanzvorgänge die teilweise anderen Deckungskreisen zugeordnet sind.
entfällt		Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken	Deckungskreis innerhalb der I-Aufträge im Produkt-Sachkonto
entfällt		Investitionen im Teilplan "Zentrale Dienste"; hier: Produkt Datenverarbeitung	Deckungskreis zwischen Erwerb von Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
entfällt		Auszahlungen für den Versorgungsfonds	Auszahlungen an den Versorgungsfonds für aktive Beamte und Versorgungsempfänger.
entfällt		Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen unter 25.000 €	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Ankagenvermögen unter 25.000 € im jeweiligen Teilplan
Die entsprechenden Aufwandskonten sind den einzelnen Produktgruppen zugeordnet	Aufwendungen der Konten 5431900 und 5711100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Ablagevermögen unter 410 € (netto)	Auszahlungen der Konten 7832000 und 7832100.
Die entsprechenden Aufwandskonten sind den einzelnen Produktgruppen zugeordnet	Aufwendungen der Konten 5431700 und 5431800	Audzahlungen für den Erwerb von Gruppen- und Festwerten	Auszahlungen der Konten 7832200 und 7832300.

B. Planansätze ausserhalb von Deckungskreisen der echten Deckungsfähigkeit

Verfügunsmittel Bürgermeister
Beschäftigtenbetreuung, Betriebsfest
Auszahlung von Kanalanschlussbeiträgen u. Grundstücksanschlüssen an Stadtwerke

C. Unechte Deckungsfähigkeit

§ 21 Abs. 2 KomHVO

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen / Mehreinzahlungen berechtigen zur Mehrauszahlungen

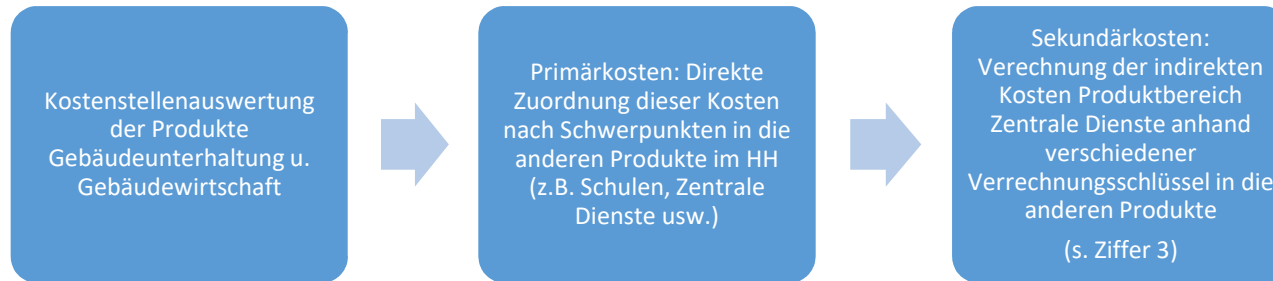
Produkt:	Ergebnisrechnung	zugunsten:	Beschreibung:
01 03 01 Zentrale Dienstleistungen	4148000	5412200	Mehrerträge (Spenden) decken Mehraufwendungen.
01 03 07 Personalmanagement	4484100 4484200 4582100 4582200 4582400 4582700 4582800 4582900	5051000 5051100 5051300 5061000 5151000 5151300 5161000 5473300 5473400	Mehrerträge aus Personalrückstellung für Pensionen und Beihilfen sowie Versorgungslastenausgleichen decken Mehraufwendungen für Rückstellungen in gleichen Bereichen.
06 02 01 Tageseinrichtungen f. Kinder	4147000 u. 4148000	5431900	Mehrerträge (Spenden) decken Mehraufwendungen.
16 01 01 Allgemeine Finanzwirtschaft	4013000	5341000 und 5342000	Mehrerträge (Gewerbsteuer) decken Mehraufwendungen (Gewerbsteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit).

Produkt:	Finanzrechnung	zugunsten:	Beschreibung:
01 03 01 Zentrale Dienstleistungen	6148000	7412200	Mehreinzahlungen (Spenden) decken Mehrauszahlungen.
06 02 01 Tageseinrichtungen für Kinder	6817000 u. 6818000	s. o.	Mehreinzahlungen (Spenden) decken Mehrauszahlungen.
16 01 01 Allgemeine Finanzwirtschaft	6013000	7341000 und 7342000	Mehreinzahlungen (Gewerbsteuer) decken Mehrauszahlungen (Gewerbsteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit).

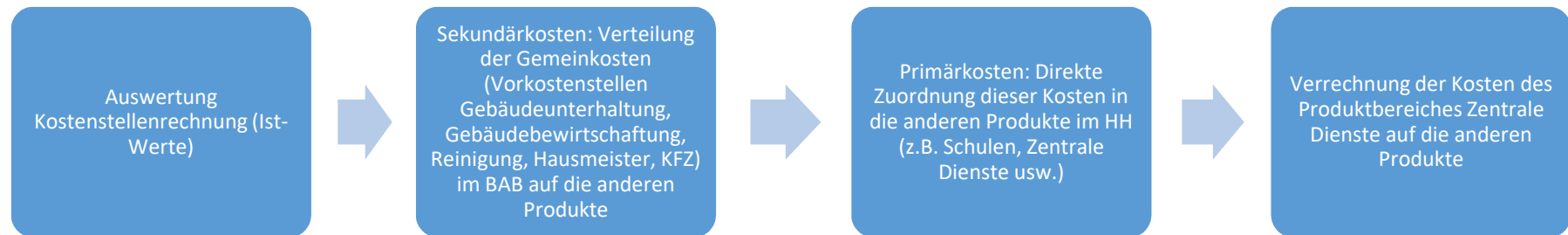
Produkt:	Ergebnisrechnung	zugunsten:	Beschreibung:
Alle Produkte	Kontengruppe 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Kontengruppe 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Mehrerträge bei den Erträge aus internen Leistungsbeziehungen können als Deckung herangezogen werden, sofern bei den internen Leistungsbeziehungen ein Mehraufwand entsteht.

Darstellung der Internen Leistungsbeziehungen (Leistungsverrechnungen) im Haushalt

1. Haushaltsplanung



2. Jahresabschluss



3. Verrechnungsschlüssel für den Produktbereich 01 "Innere Verwaltung"

Das (defizitäre) Teilergebnis der Produkte im Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) wird mit nachstehenden Verfahren auf die übrigen (leistenden) Produkte verteilt.

Produkt	Bezeichnung	Verrechnungsschlüssel
01.01.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken	Hier werden lediglich die Personalaufwendungen verrechnet, die nicht direkt den jeweiligen Produkten zugerechnet sind.
01.02.02	Gebäudeunterhaltung	Der Aufwand wird auf das Produkt 01.02.03 verrechnet und mit diesem den leistenden Produkten zugerechnet
01.02.03	Gebäudebewirtschaftung	Es wird eine kalkulatorische Miete aufgrund der Ergebnisse der Kostenrechnung des Vorjahres ermittelt.
01.03.01	Zentrale Dienstleistungen	Die Aufwendungen in diesem Produkt werden anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile der Verwaltungsstellen auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.03.02	Organisationsmanagement	
01.03.03	Datenverarbeitung	
01.03.04	Telekommunikation	
01.03.05	Vermessung und Kataster	
01.03.06	Arbeitssicherheit	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile aller Stellen auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.03.07	Personalmanagement	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile der Verwaltungsstellen auf die leistenden Produkte verrechnet. Der Beihilfeaufwand wird nur auf die Beamtenstellen verrechnet.
01.03.08	Personalrat	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile aller Stellen auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.03.09	Finanzen	Der Aufwand wird gleichmäßig auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.03.10	Controlling	
01.03.11	Zahlungsabwicklung	Der Aufwand wird anhand der Auszahlungsbuchungen der Kasse verteilt. Da noch keine Erfahrungen über die Entwicklung der Kassenbuchungen vorliegen, dient als Grundlage das Jahresergebnis.
01.03.12	Vollstreckungen	Der Aufwand wird auf das Produkt 01.03.11 verrechnet und mit diesem den leistenden Produkten zugerechnet.
01.03.13	Steuern	Der Aufwand wird gleichmäßig auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.03.16	Rechnungsprüfung	Der Aufwand wird anhand der Auszahlungsbuchungen der Kasse verteilt. Da noch keine Erfahrungen über die Entwicklung der Kassenbuchungen vorliegen, dient als Grundlage das Jahresergebnis.
01.03.17	Beratungen, Gutachten	Der Aufwand wird auf das Produkt 01.03.16 verrechnet und mit diesem den leistenden Produkten zugerechnet.
01.03.18	Bürger- und Gästeempfang	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile aller Stellen auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.04.01	Management	Der Aufwand wird gleichmäßig auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.05.01	Gleichstellung	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der im Personalabrechnungsverfahren "LOGA" hinterlegten Stellenanteile aller Stellen auf die leistenden Produkte verrechnet.
01.06.01	Betriebshof	Der Aufwand in diesem Produkt wird anhand der tatsächlich geleisteten Stunden im Rahmen der Stundenerfassung im Infoma-Modul "Kommunale Betriebe" auf die leistenden Produkte verrechnet.

Produkte, in im Rahmen der internen Leistungsverrechnung belastet werden

Produkt	Produktbezeichnung
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
02.01.02	Gewerbewesen, Gaststätten
02.01.03	Jagd- und Fischereiwesen
02.01.04	Fundangelegenheiten
02.02.01	Brandschutz
02.03.01	Märkte
02.04.01	Verkehrsangelegenheiten
02.05.01	Meldewesen
02.05.02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02.06.01	Personenstandsangelegenheiten
02.08.01	Wahlen
03.01.01	Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 2019 HS und RS)
03.01.02	Grundschulen (inkl. OGS)
03.01.03	Sekundarschule
03.01.04	Gymnasium (inkl. OGS)
03.01.05	Förderschule (inkl. OGS und "Geld oder Stelle")
04.01.01	Kultur-, Brauchtums- und Vereinsförderung
04.01.02	Museen
04.01.03	Stadtarchiv
04.01.04	Theater, Konzerte
04.01.05	Städtepartnerschaften
04.02.01	Büchereien
04.02.02	Volkshochschule
05.01.01	Hilfe bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen
05.01.02	Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
05.02.01	Soziale Beratung und Unterstützung, Rentenangelegenheiten
06.01.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
06.01.03	Familien ergänzende Hilfen
06.01.04	Familien ersetzende Hilfen
06.01.05	Rechtliche Vertretungen, Beratungen, Gerichtshilfe
06.01.06	Leistungen nach Unterhaltsvorschußgesetz
06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder
06.02.02	Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Tageseinrichtungen
06.03.01	Spielräume
06.04.01	Jugendhilfeplanung
08.01.01	Sportstätten
08.01.02	Sportförderung
09.01.01	Bauleitsplanung
09.01.02	Dorfentwicklung/-erneuerung
09.01.03	Weitere Regelung der baulichen und sonstigen Nutzung
10.01.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
10.02.01	Wohngeld
10.02.02	Wohnraumförderung
10.02.03	Unterbringung in Übergangsheimen
10.02.04	Unterbringung von Obdachlosen
10.03.01	Bauordnung
10.03.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
10.03.03	Bodenbevorratung
11.01.01	Abfallwirtschaft
12.01.01	Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
12.01.02	Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Stützmauern
12.01.03	Öffentlicher Parkraum
12.01.04	Straßenbeleuchtung
12.02.01	Verkehrs- und Regionalplanung
12.03.01	Straßenreinigung
13.01.01	Natur- und Landschaftsschutz
13.01.02	Neubau Grünflächen und Parkanlagen
13.01.03	Unterhaltung Grünflächen und Parkanlagen
13.02.01	Forstbewirtschaftung
13.03.01	Gewässer
13.04.01	Friedhöfe
15.01.01	Stadtmarketing
15.02.01	Wirtschaftsförderung
15.03.01	Einrichtungen der Erholung
17.01.01	Paul-Cramer-Stiftung

Folgende Produkte nehmen nicht an der internen Leistungsverrechnung teil

Produkt	Produkt-Bezeichnung	Begründung
01.02.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbau Gebäude	Im Gegensatz zu den anderen Produkten der Produktgruppe 01 (Innere Verwaltung) findet keine Verrechnung statt, da in diesem Produkt nur Investitionen getätigt werden.
01.03.14	Abwasserbeseitigung	Diese Produkte werden nicht mit internen Verrechnungen belastet, da eine direkte Abrechnung mit den Stadtwerken der Stadt Warstein erfolgt.
01.03.15	Öffentliche Wasserversorgung	
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	In diesem Produkt befinden sich die allgemeinen Deckungsmittel für den Gesamthaushalt.

Stellenplan

Stellenplan 2021

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen zum Stellenplan 2021
1	2	3	4	5	6
Wahlbeamte					
Bürgermeister/in	B5	1,00	-	-	
Bürgermeister/in	B4	-	1,00	1,00	
Beigeordnete/r	A16	1,00	-	-	Stelle bei Wiederwahl B2
Beigeordnete/r	A15	-	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt					
Städt. Direktor	A15	-	-	-	
Städt. Oberrat/rätin	A14	2,00	2,00	2,00	
Städt. Rat/Rätin	A13	-	-	-	
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					
Städt. Verwaltungsrat/rätin	A13	3,00	3,00	3,00	
Stadt-Amtsrat/rätin	A12	5,67	5,17	4,67	
Stadt-Amtmann/frau	A11	3,00	3,00	2,00	
Stadt-Oberinspektor/in	A10	2,35	0,60	0,60	
Stadt-Inspektor/in	A9 gD	0,71	0,66	0,66	
Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt					
Stadt-Amtsinspektor/in	A9+Z	1,00	1,00	1,00	
Stadt-Amtsinspektor/in	A9	3,28	4,99	4,99	
Stadt-Hauptsekretär/in	A8	3,83	4,00	4,00	
Stadt-Obersekretär/in	A7	1,00	1,00	1,00	
Stadt-Sekretär/in	A6	-	-	-	
Insgesamt		27,84	27,42	25,92	

Stellenplan 2021

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen zum Stellenplan 2021
1	2	3	4	5
14	1,50	1,50	1,50	0,50 Stelle k.w.
13	1,00	1,00	1,00	
12	3,00	4,00	3,00	
11	14,90	13,90	13,90	
10	4,39	4,87	4,21	
9c	7,68	6,81	4,81	
9b	13,74	13,36	13,36	0,50 Stelle k.w.
9a	17,76	17,38	17,38	
08	6,08	7,75	7,75	
07	2,90	3,00	3,00	
06	46,62	47,55	47,55	0,61 Stelle k.w.
05	22,64	20,72	20,72	0,23 Stelle k.w.
04	1,00	1,00	1,00	
03	1,00	1,00	1,00	
02	13,58	16,31	14,11	
01	0,28	0,24	0,24	
S18	-	-	-	
S17	-	-	-	
S16	-	-	-	
S15	3,00	2,00	2,00	
S14	6,73	7,12	7,12	
S13	5,00	5,00	5,00	
S12	-	-	-	
S11b	2,14	1,26	1,26	
S10	-	-	-	
S09	0,90	2,40	1,90	
S08b	-	-	-	
S08a	48,76	47,66	47,21	1,70 Stellen k.w.
S04	14,30	12,69	10,69	
Insgesamt	238,90	238,52	229,71	3,54 Stellen k.w.

Stellenübersicht 2021

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen
Beamte

stadt
warstein

Produkt- bereich	Bezeichnung des Produktbereiches	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1						Insg.	Erläute- rungen
				zweites Einst.			erstes Einstiegsamt					zweites Einstiegsamt							
		B5	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9+Z	A9	A8	A7	A6			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
01	Innere Verwaltung	1,00	0,89		0,87		1,85	1,37	1,95	0,47	0,71	0,60	0,51	2,81	0,65		13,68		
02	Sicherheit und Ordnung		0,03		0,29		0,15		0,05	1,00					0,13		1,65		
03	Schulträgeraufgaben		0,01		0,21												0,22		
04	Kultur und Wissenschaft				0,07										0,01		0,08		
05	Soziale Leistungen												0,20		0,01		0,21		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,03		0,07					0,85			1,00				1,95		
08	Sportförderung				0,29												0,29		
09	Räuml. Plan- u. Entwicklung, Geoinf.							0,88				0,03					0,91		
10	Bauen und Wohnen				0,07			1,07		0,03			0,57				1,74		
11	Ver- und Entsorgung		0,03											0,59	0,03		0,65		
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV		0,01											0,22			0,23		
13	Natur- und Landschaftspflege				0,13		1,00	2,00	1,00			0,36		0,14			4,63		
15	Wirtschaft und Tourismus							0,35					1,00		0,17		1,52		
17	Stiftungen											0,01		0,07			0,08		
	Insgesamt	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	3,00	5,67	3,00	2,35	0,71	1,00	3,28	3,83	1,00	0,00	27,84		

2021

Teil B: Aufteilung nach Produktbereichen
Tariflich Beschäftigte

stadt
warstein

Pro- dukt- be- reich	Bezeichnung des Produktes	TVöD																						Insg.	
		Entgeltgruppe																							
		14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	S15	S14	S13	S11b	S9	S08a		S04
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
01	Innere Verwaltung	1,09		0,99	6,16	3,30	3,82	6,74	6,83	4,77	1,63	34,22	16,86	1,00	1,00	10,15	0,28						1,70		100,54
02	Sicherheit und Ordnung				1,00		1,04	1,70	2,66			2,99	0,19												9,58
03	Schulträgeraufgaben				0,60	0,09		1,15		0,54	0,93		2,00												5,31
04	Kultur und Wissenschaft				0,19		0,50	0,45	0,20				0,01			0,15									1,50
05	Soziale Leistungen				0,18		0,01	1,03	3,37			0,05	0,02												4,66
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,00				2,31	1,73	1,00			0,77				3,28		3,00	6,73	5,00	2,14	0,90	47,06	14,30	89,22
08	Sportförderung				0,10			0,21			0,07														0,38
09	Räuml. Plan- u. Entwicklung, Geoinf.	0,19		0,77	0,92	0,99			0,27	0,05		0,93													4,12
10	Bauen und Wohnen	0,14		0,05	3,12	0,01			1,69	0,18		2,49	3,50												11,18
11	Ver- und Entsorgung				0,63				0,02	0,37			0,04												1,06
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	0,03		1,16	0,18			0,69	0,25	0,02	0,27	1,11													3,71
13	Natur- und Landschaftspflege	0,01		0,03	0,84				0,52	0,10		4,06													5,56
15	Wirtschaft und Tourismus	0,04			0,84				0,95				0,02												1,85
17	Stiftungen				0,14			0,04		0,05															0,23
	Insgesamt	1,50	1,00	3,00	14,90	4,39	7,68	13,74	17,76	6,08	2,90	46,62	22,64	1,00	1,00	13,58	0,28	3,00	6,73	5,00	2,14	0,90	48,76	14,30	238,90

Stellenübersicht 2021

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit



I. Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2021	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2020	Zahl der Beamtinnen/ Beamten am 30.06.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rat/Rätin	A 13	-	-	-	
Inspektor/in	A 9	3	2	-	
Sekretär/in	A 6	-	-	-	
Insgesamt		3	2	0	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	2	1	1 Vorbereitungsdienst 01.09.2018 - 31.08.2021, 2 Vorbereitungsdienste 01.09.2021 - 31.08.2024
Sekretäranwärter/in	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende (Verw.-fachangestellte/r)	Ausbildungsentgelt	6	5	3 Ausbildungen 01.08.2019 - 31.07.2022, 2 Ausbildungen 01.08.2020 - 31.07.2023, 1 Ausbildung 01.08.2021 - 31.07.2024
Auszubildende (Forstwart/in)	Ausbildungsentgelt	-	-	
Auszubildende (Erzieher/in)	Ausbildungsentgelt	-	-	
Berufspraktikant/in (Erzieh. u. Sozial-arb./-päd.)	Praktikantenentgelt	2	2	2 Praktika 01.08.2020 - 31.07.2021 (Erzieher/in), 2 Praktika 01.08.2021 - 31.07.2022 (Erzieher/in)
Insgesamt		10	8	

Stellenplan 2021

Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen

Der Stellenplan wird auf der Basis von vollzeitäquivalenten Stellen (VZÄ) geführt. Dies bedeutet, dass nicht je Beschäftigte/n eine Stelle ausgewiesen wird. Die Zeitanteile von Teilzeitbeschäftigten werden zusammengefasst und in Vollzeitstellen umgerechnet.

Beschäftigte in Altersteilzeit werden während des gesamten Zeitraumes des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses mit 50 % des Stellenanteils geführt, der vor dem Beginn der Altersteilzeit vorgelegen hat. Dies geschieht unabhängig davon, ob die Altersteilzeit im Block- oder Teilzeitmodell durchgeführt wird.

Die Stellen für die Beschäftigten, die sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden, werden mit einem k.w.-Vermerk (künftig wegfallend) versehen. Mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses entfallen diese Stellen dauerhaft.

Die Zuordnung der Stellen auf die Produktbereiche in der Stellenübersicht erfolgt entsprechend der Aufgabenverteilung. Dies führt zu dem Ergebnis, dass sich eine Stelle in Abhängigkeit von der Aufgabenverteilung auf verschiedene Produktbereiche verteilen kann.

In der Stellenübersicht sind dem Produktbereich 010 (Innere Verwaltung) nicht nur die Stellen zugeordnet, die für die Erstellung der Produkte dieses Produktbereiches erforderlich sind. Hier werden auch die Stellen zugeordnet, die nicht der Leistungserstellung dienen bzw. nicht einem bestimmten Produkt zugeordnet werden können. Die in Sondervermögen (Stadtwerke) beschäftigten Beamtinnen/Beamten sind gem. § 8 KomHVO gesondert aufzuführen.

Dieses sind u.a. folgende Stellen:

Beschäftigte bei der Musikschule Warstein e.V.	1,00 Stellen
Beschäftigte beim Bilsteintal e.V.	1,00 Stellen
Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit (k.w.-Vermerk)	3,54 Stellen
Beschäftigte nach Ausbildung, Elternzeit (Einsatzgebiet ist noch offen)	0,00 Stellen
Beschäftigte die zu einem anderen Dienstherrn abgeordnet wurden	<u>1,00 Stellen</u>
insgesamt	6,54 Stellen

Der Stellenplan 2021 weist insgesamt 266,74 Stellen aus. Im Vergleich zum Stellenplan 2020 mit 265,94 Stellen bedeutet dies einen Anstieg um 0,80 Stellen.

Der Stellenplan "Beamte" weist mit 27,84 Stellen gegenüber 2020 mit 27,42 Stellen 0,42 Stellen mehr aus.

Bedingt durch das Auslaufen der Bewirtschaftung eines Forstrevieres durch eine externe Kraft im Rahmen einer Personalgestellung war eine neue Stelle für eine/n Forstbeamtin/Forstbeamten zu schaffen. Die weiteren Verschiebungen sind im Wesentlichen durch die Umwandlung von Stellen Beamte in tariflich Beschäftigte sowie tariflich Beschäftigte in Beamte und den Abbau von 0,5 Stellen mit k.w.-Vermerk aufgrund der Beendigung von Altersteilzeit begründet.

Die in 2020 geänderte Verordnung über die Eingruppierung der kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit und die Gewährung von Aufwandsentschädigungen durch die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts wurde im Stellenplan 2021 umgesetzt.

Der Stellenplan "Tariflich Beschäftigte" weist mit 238,90 Stellen 0,38 Stellen mehr aus als 20 mit 238,52 Stellen.

Die Erhöhung ist durch äußere Faktoren bestimmt. So musste durch das Kinderbildungsgesetz eine 0,5 Stelle für die Fachberatung der Kindertageseinrichtungen geschaffen werden. Weiterhin waren neue Stellen in den Kindertageseinrichtungen auszuweisen. Insgesamt weist der Produktbereich "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (06)" einen Zuwachs von 3,49 Stellen auf.

Die Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt zur Einrichtung einer zentralen Vergabestelle wurde durch die Ausweisung einer zusätzlichen Stelle im Produktbereich "Innere Verwaltung (01)" nachgekommen.

Die neuen Stellen wurden durch den Wegfall von Stellen in anderen Bereichen kompensiert, so dass insgesamt nur ein Zuwachs von 0,38 Stellen zu verzeichnen ist.

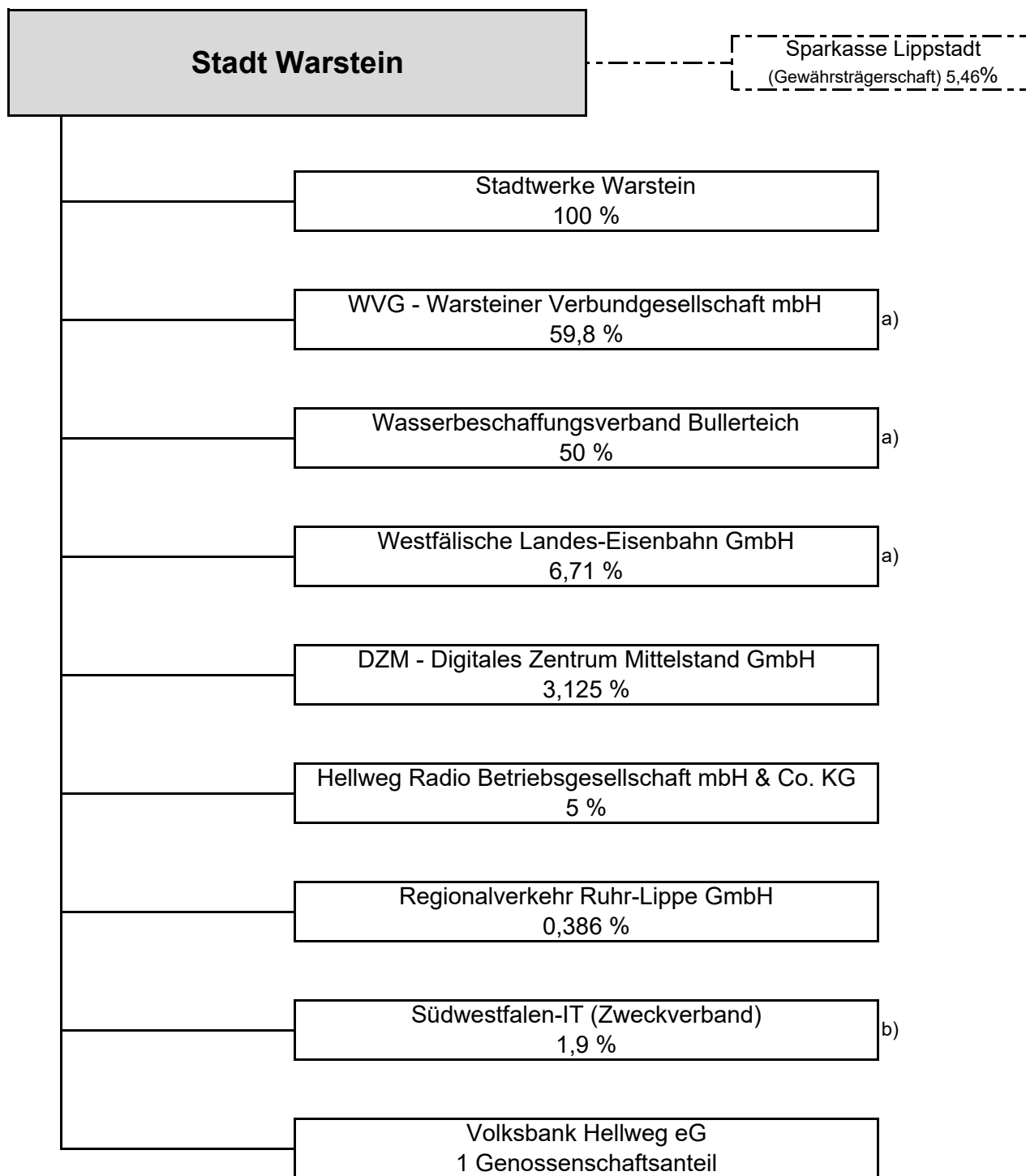
Die Verschiebungen innerhalb des Stellenplanes begründen sich im Wesentlichen wie im Stellenplan der Beamte durch die Umwandlung von Stellen der tariflich Beschäftigten in Beamte und der Beamten in tariflich Beschäftigte.

3,54 Stellen weisen in 2021 (2020: 5,0 Stellen) einen k.w.-Vermerk auf. Mit dem Ausscheiden der Beschäftigten, die diese Stellen besetzen, fallen die Stellen wegen der Beendigung der Altersteilzeitarbeitsverhältnisse dauerhaft weg. Das Ausscheiden erfolgt im Laufe der nächsten zwei Jahre. Aufgrund tariflicher Regelungen haben die Beschäftigten einen Mindestanspruch auf Altersteilzeit, so dass ab 2023 neue Altersteilzeitarbeitsverhältnisse zu vereinbaren sind.

2021 beendet ein/e Beamtin/Beamter den Vorbereitungsdienst. Diese Nachwuchskraft soll in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden. Eine entsprechende Stelle ist in der Stellenübersicht aufgeführt.

Wie bisher soll weiterhin in den einschlägigen Berufen ausgebildet werden. In den letzten Jahren wurden in der Verwaltung jährlich i.d.R. zwei Ausbildungsstellen eingerichtet. Aufgrund des Fachkräftemangels sollen ab 2021 jährlich drei Auszubildende eingestellt werden. Es sollen daher in 2021 zwei Beamtenanwärter/innen und ein/e Verwaltungsfachangestellte/r die Ausbildung beginnen. Für die Kindertageseinrichtungen sollen als Nachwuchskräfte zwei Erzieher/innen im Anerkennungsjahr (Berufspraktikanten/innen) eingestellt werden.

Beteiligungen an Unternehmen und Sondervermögen



Im vorstehend aufgeführten Schaubild wurden nur die **unmittelbaren** Beteiligungen berücksichtigt

a) Bilanzierung der Finanzanlage bei Stadtwerke Warstein

b) Die Verbandsversammlung der Südwestfalen-IT besteht aus 105 Mitgliedern aus 5 Kreisverwaltungen und 59 Städten und Gemeinden. Die Stadt Warstein stellt 2 Mitglieder.

Finanzanlagen der Stadt Warstein - Bilanzwerte

Stand: 31.12.2019

Finanzanlage	Bilanzwert €	Bemerkungen
Beteiligungen		
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	32.642,97	
Hellweg Radio Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	17.916,60	
DZM - Digitales Zentrum Mittelstand GmbH	10.001,00	
Südwestfalen-IT	1,00	
	60.561,57	
WVG - Warsteiner Verbundgesellschaft mbH	5.433.686,00	Bilanzierung bei Stadwerke
Wasserbeschaffungsverband Bullerteich	56.322,00	Bilanzierung bei Stadwerke
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	1,00	Bilanzierung bei Stadwerke
	5.490.009,00	
Sondervermögen		
Stadwerke Warstein	28.195.160,53	
Wertpapiere des Anlagevermögens		
Versorgungsfonds (kvw)	736.442,13	
Sonstige Ausleihungen		
Volksbank Hellweg eG	150,00	
Wohnungsbaudarlehen	447.464,47	
Darlehen Verein	1,00	
	447.615,47	
Summe Finanzanlagen:	34.929.788,70	
davon bilanziert bei Stadt	29.439.779,70	
davon bilanziert bei Stadwerke	5.490.009,00	

Sondervermögen

stadtwerke
warstein

(Auszüge aus dem Jahresabschluss 2019 und Wirtschaftsplan 2021)

Stammkapital

Betriebszweig	EUR	Anteil Stadt	
		EUR	%
Wasserversorgung	2.250.000	2.250.000	100
Abwasserentsorgung	50.000	50.000	100
Städtische Bäder	50.000	50.000	100
Summe	2.350.000	2.350.000	100

Zweck des Eigenbetriebes

einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind:

- die Versorgung der Stadt Warstein mit Wasser,
- der Betrieb der städtischen Industriebahn,
- die Beteiligung an Versorgungs- und Verkehrsbetrieben,
- der Betrieb der städtischen Bäder (als eigenbetriebsähnliche Einrichtung),
- die Abwasserbeseitigung der Stadt Warstein (als eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- und die Nahwärmeversorgung.

Wirtschaftsdaten

Bilanz

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	PASSIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen	47.004.255	47.237.749	Eigenkapital	32.428.524	31.377.496
Umlaufvermögen	2.144.529	2.937.345	Sonderposten	2.137.110	2.129.698
			Empfangene Ertragszuschüsse	2.249.545	2.430.551
			Rückstellungen	298.218	619.977
			Verbindlichkeiten	11.995.257	13.577.243
aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	passive Rechnungsabgrenzung	40.130	40.130
Summe AKTIVA	49.148.784	50.175.094	Summe PASSIVA	49.148.784	50.175.094

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019

Grundlagen des Eigenbetriebs

Die Stadtwerke Warstein sind ein Eigenbetrieb der Stadt. Sie bestehen seit ihrer Gründung 1975 aus den Betriebszweigen Wasserversorgung und Industriebahn. Sie betreiben die Wasserversorgung in der Stadt Warstein mit Ausnahme der Ortschaft Waldhausen, Teilen der Ortschaft Niederbergheim und einigen im Außenbereich gelegenen Grundstücken im Norden des Stadtgebietes. Im Jahr 1991 wurde die Beteiligung der Stadt Warstein an der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) bei den Stadtwerken eingelegt. Im Jahr 1994 wurde das Betätigungsfeld der Stadtwerke um den Betrieb der städtischen Bäder erweitert. Seit dem Jahr 2002 haben die Stadtwerke als weiteres Aufgabenfeld die Abwasserentsorgung in der Stadt Warstein übertragen bekommen. Im Jahr 2006 wurden die Stadtwerke um die Betriebssparte Nahwärme erweitert, die ihre operative Tätigkeit Anfang 2007 aufgenommen hat.

Wirtschaftsbericht

Das Jahresergebnis der Stadtwerke in 2019 ist 522 T€ besser als geplant. Der Jahresüberschuss beträgt 1.051 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung von rd. 385 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Jahresüberschuss ergibt sich aus den folgenden Ergebnissen der einzelnen Betriebssparten und Beteiligungen:

	2019	2018	2017	2016	2015
	T€	T€	T€	T€	T€
Wasserversorgung	206	55	289	272	255
Nahwärmeversorgung	-177	-360	-161	-112	-113
Industriebahn	3	13	11	22	31
Beteiligung WLE	-141	-141	-141	-141	-141
Städtische Bäder	-1.005	-1.075	-999	-1.030	-1.028
Beteiligung WVG	594	622	739	1.000	721
Abwasserentsorgung	1.571	1.552	1.060	837	1.140
	1.051	666	798	848	865

Beschaffung

Die Wasserversorgung der Stadt Warstein wird durch die eigene Förderung aus der Hillenberg-Quelle und den Wasserbezug von zwei Lieferanten (Lörmecke Wasserwerk GmbH und Wasserbeschaffungsverband Bullerteich), dem langfristige Verträge zugrunde liegen, sichergestellt. Der Rohrleitungsbau erfolgt durch die Fachkräfte der Stadtwerke. Mit der Durchführung der Erdarbeiten werden nach Ausschreibung Fremdfirmen beauftragt.

Unterhaltungsarbeiten werden überwiegend durch Mitarbeiter der Wasserversorgung der Stadtwerke oder durch Betriebshofmitarbeiter durchgeführt.

Gemäß § 6 des Ruhrverbandsgesetzes ist die Stadt Warstein Mitglied des Ruhrverbandes. Der Rat der Stadt Warstein bestimmt, wer als Direktdelegierter die Stadt in der Ruhrverbandsversammlung vertritt. Die Abwasserreinigung erfolgt in Kläranlagen des Ruhrverbandes, der seine Reinigungsleistung über den Ruhrverbandsbeitrag der Stadt Warstein (Stadtwerke) berechnet. Das Schmutzwasser- und Regenwassersystem wird von den Stadtwerken betrieben. Instandhaltungen am kommunalen Leitungsnetz und Investitionsmaßnahmen werden nach Ausschreibung von Fremdfirmen ausgeführt.

Die Unterhaltung des Schienenweges und der Signalanlagen der Industriebahn erfolgt im Auftrag der Stadtwerke durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt.

Beschaffungsengpässe sind für alle Sparten nicht zu erwarten.

Investitionen

In 2019 wurden in Sachanlagen insgesamt 2.004 T€ investiert. Die Investitionen erfolgten in folgende Anlagegüter:

	2019 T€	2018 T€
Städtische Bäder		
Erneuerung technischer Anlagen Allwetterbad, Anlagen im Bau	10	44
Erwerb von Beteiligungen	0	0
Übrige	98	32
	108	76
Nahwärmeversorgung		
Heizkraftwerke und maschinelle Anlagen	0	0
Übrige	0	0
	0	0
Wasserversorgung		
Wasserrechte	0	0
Leitungsnetz einschließlich Anlagen im Bau inkl. Hausanschlüsse	901	814
Wassergewinnungsanlage	0	0
Übrige	47	85
	948	899
Industriebahn		
Gleisanlagen	175	48
	175	48
Abwasserentsorgung		
Sonderbauwerke	48	0
Kanalnetz einschließlich Anlagen im Bau	718	412
Übrige	7	0
	773	412
	2.004	1.435

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Investitionen von 4.785 T€ vorgesehen.

Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierung zukünftiger Investitionen erfolgt aus Abschreibungen und Ertragszuschüssen und, soweit diese nicht ausreichen, durch den Abbau vorhandener Liquidität sowie Darlehensaufnahmen.

Der erhöhte Investitionsbedarf in den vergangenen Jahren und auch noch in den Jahren 2019 - 2023 macht die Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung dieses Anlagevermögens erforderlich. Nach der Liquiditätsplanung ergibt sich ein Bedarf von 8 Mio. €. Entsprechende Kreditermächtigungen wurden für die nächsten 3 Jahre in den Finanzplan eingestellt. In 2019 wurden keine Kredite aufgenommen.

Finanzierungsprobleme sind zurzeit nicht erkennbar.

Kooperation Wasserwirtschaft / Landwirtschaft

Die Zusammenarbeit der Wasserversorgungsunternehmen in der seit 1993 bestehenden Kooperation mit der Landwirtschaft ist auch im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt worden. Es ist weiterhin das gemeinsame Ziel, das für die Trinkwasserversorgung benötigte Grundwasser vor Einträgen aus den landwirtschaftlichen Flächen zu schützen.

Die für die Stadtwerke Warstein entstehenden Kosten werden mit der Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes verrechnet, so dass für die Mitgliedschaft in der Kooperation kein Aufwand bei den Stadtwerken verbleibt. Die Verträge zur Kooperation wurden im Jahre 2018 bis zum Jahr 2023 verlängert.

Vermögenslage

Die Stadtwerke Warstein sind bedingt durch die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssparte ein anlagenintensiver Betrieb. Das Anlagevermögen von 47.004 T€ hat einen Anteil von rd. 96 % an der Bilanzsumme.

Die Abschreibungen erfolgen für die Wasserversorgung für Zugänge ab 2010 wieder nach der linearen Methode. Für die Industriebahn, die städtischen Bäder, die Nahwärme und die Abwasserentsorgung werden nur lineare Abschreibungen berechnet. Die Nutzungsdauern für die Abwasserentsorgung werden in Anlehnung an die steuerlichen Abschreibungstabellen festgelegt.

Finanzlage

Zum 31. Dezember 2019 verfügen die Stadtwerke Warstein über langfristige Finanzmittel von 47.512 T€. Diesen stehen langfristig gebundene Vermögenswerte von 47.004 T€ gegenüber, so dass zum Bilanzstichtag eine Überdeckung des langfristig gebundenen Vermögens durch langfristiges Kapital von 508 T€ besteht.

Mit 32.391 T€ beträgt der Anteil des Eigenkapitals 66 % der Bilanzsumme bzw. gut 72 % der um die empfangenen Ertragszuschüsse und den Sonderposten für Investitionszuschüsse verringerten Bilanzsumme.

Ertragslage

Die Stadtwerke Warstein schließen das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 1.051 T€ ab. Die Sparte Wasserversorgung konnte die volle Soll-Konzessionsabgabe für die Stadt Warstein erwirtschaften.

Ohne Berücksichtigung der Aufwendungen aus der Verlustausgleichszahlung an das Beteiligungsunternehmen Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt, erwirtschaftet der Betriebszweig Industriebahn Gewinne.

Die Sparte Städtische Bäder ist aufgabenbedingt defizitär. Die Sparte hat durch die Eröffnung einer Saunaanlage im Allwetterbad in 2008 ihr Angebot erweitert. Der Rat hat zudem eine neue Preisstruktur zum 1. Juli 2010 sowie die Reduzierung der Öffnungszeiten im Allwetterbad ab dem neuen Schuljahr 2010/2011 beschlossen.

Die für 2019 erhobenen Wasser- und Abwassergebühren reichten zur handelsrechtlichen Aufwandsdeckung aus, gebührenrechtlich, nach den Bestimmungen des KAG, wurde unverändert zu den Vorjahren eine Unterdeckung erwirtschaftet.

Die Ergebnisse der einzelnen Betriebssparten entwickelten sich folgendermaßen:

	2019	2018	2017	2016	2015
	T€	T€	T€	T€	T€
Wasserversorgung	206	55	289	272	255
Nahwärmeversorgung	-177	-360	-161	-112	-113
Industriebahn	-138	-127	-130	-119	-110
Städtische Bäder	-411	-453	-260	-30	-307
Abwasserentsorgung	1.571	1.552	1.060	837	1.140
	1.051	666	798	848	865

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Wirtschaftlich bedeutsame Sachverhalte, die im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG Gegenstand der Berichterstattung gemäß § 103 Abs. 3 S. 1 GO NRW sein können, sind nicht ersichtlich.

Risiko- und Chancenbericht

Der verkarstete Massenkalk von Warstein ist ein Grundwasserleiter und ein Grundwasserreservoir von überörtlicher Bedeutung. Ca. 100.000 Menschen werden mit Trinkwasser von hervorragender Qualität versorgt, das den strengen Normen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Für die Hillenbergquelle wurde durch die Bezirksregierung Arnsberg Ende 2013 eine wasserrechtliche Bewilligung für weitere 30 Jahre erteilt. Nachdem das Verwaltungsgericht Arnsberg den Klagen von acht Steinbruchunternehmen stattgegeben und die wasserrechtliche Bewilligung aufgehoben hatte, wurde gegen diese Entscheidung durch die Bezirksregierung Arnsberg ein Antrag auf Zulassung der Berufung beim Oberverwaltungsgericht gestellt. Das OVG NRW hat im Dezember 2016 entschieden, dass die den Stadtwerken Warstein erteilte Bewilligung zur Grundwasserentnahme rechtswidrig ist.

Mit Datum vom 18.09.2018 wurde eine bis zum 31.12.2021 befristete Erlaubnis zur Trinkwasserentnahme aus der Hillenbergquelle ausgesprochen. Diese befristete Erlaubnis wurde zwischenzeitlich noch einmal um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2022 verlängert. In diesem Zeitraum soll das Verfahren zur Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Bewilligung durchgeführt werden.

Die Verfügbarkeit dieses Wasservorkommens für die öffentliche Trinkwasserversorgung wäre dann noch stärker gefährdet, wenn die Steinbruchindustrie den Kalkstein unterhalb des Grundwasserhorizontes abbauen könnte. Das Oberverwaltungsgericht NRW hat in seinem Urteil vom 18.11.2015 die überragende Bedeutung des Grundwassers für die Trinkwasserversorgung hervorgehoben. Der Grundwassernutzung zu Trinkwasserzwecken wurde der Vorrang gegenüber dem Kalksteinabbau nach Bergrecht gegeben. Abgrabungsabsichten im Massenkalk sind von den Genehmigungsbehörden zukünftig nach den Kriterien der OVG-Entscheidung auf ihre Zulassungsfähigkeit zu prüfen.

Das OVG NRW hat in seinem Urteil die Unwirksamkeit der Wasserschutzgebietsverordnung 'Warsteiner Kalkmassiv' festgestellt. Die Wasserversorger halten eine Wasserschutzgebietsverordnung zum Schutz ihrer Quellen für zwingend erforderlich. Das Verfahren für eine neue Wasserschutzgebietsverordnung ist daher eingeleitet worden.

Die Ergebnisse des Bäderbereiches bleiben nachhaltig negativ. Der Verlust im Bäderbereich wird überwiegend durch Erträge der Tochtergesellschaft WVG-Warsteiner Verbundgesellschaft mbH ausgeglichen. Es ist davon auszugehen, dass das Ergebnis der WVG in den nächsten Jahren aufgrund des starken Preiswettbewerbes im Strom- und mittlerweile auch im Gasmarkt zurückgehen wird.

Aufgrund vertraglicher Zusagen der Stadt Warstein mussten die Stadtwerke nach der Insolvenzanmeldung der Sauerlandwärme Energie-Dienstleistungen GmbH im Februar 2007 die mit Nahwärme auf Holzhackschnitzelbasis versorgten Baugebiete St. Poler-Straße III in Warstein und Am Gutshof in Suttrop in einem neuen Betriebszweig übernehmen. Die Übernahme der Altanlagen wurde durch die Übernahme- und Zahlungsvereinbarung im August 2012 abgeschlossen. Die Befürchtungen, dass mit der Übernahme der Nahwärme in den ersten Jahren 6-stellige jährliche Verluste auftreten würden, sind eingetreten. Es ist damit zu rechnen, dass der Betriebszweig Nahwärme langfristig jährliche Verluste erwirtschaften wird. Das Engagement der Stadtwerke Warstein als Nahwärmeversorger in Meschede-Wehrstapel, welches ebenfalls jährlich Verluste ausgewiesen hat, wurde zum Ende des Jahres 2017 beendet.

Per Ratsbeschluss vom 25.02.2019 wurde der Ausstieg aus der Nahwärmeversorgung St. Poler Straße III beschlossen. Ein Ausstieg soll bis Ende 2021 erfolgen.

Die Liquiditätsplanung für die Jahre 2019 - 2023 erfordert die Aufnahme von Krediten in Höhe von insgesamt 8 Mio. €. Nach derzeitigem Kenntnisstand besteht darin aber kein erhebliches Risiko mit Einfluss auf die Finanz- oder Vermögenslage der Stadtwerke.

Im Zuge der sich aktuell zuspitzenden Coronakrise zeichnet sich derzeit ab, dass es zu deutlichen Auswirkungen auf unseren Eigenbetrieb kommen wird. Diese Auswirkungen beziehen sich vor allem auf

- die Auslastung unserer Leistungsangebote (vorübergehende Schließung der Schwimmbäder im Stadtgebiet; ggf. Zurückstellung / Aussetzung der Wasserzählerwechsell-kampagne)
- die Entwicklung der Umsatzerlöse (anlassbedingte Mindererträge im Bäderbereich).

Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter unseres Eigenbetriebes persönlich von der Pandemie betroffen sein können und damit ggf. der Leistungsbereich unseres Eigenbetriebes teilweise oder ganz unterbrochen wird. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass andere Bereiche des Wirtschaftssystems ebenfalls stark von der Pandemie betroffen sein werden, was wiederum auch eine Rückkoppelung auf unsere Branche haben wird.

Mit dem sogenannten Rettungsschirm der öffentlichen Hand sind für unsere, als systemimmanent identifizierte Branche zahlreiche Einzelmaßnahmen zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Struktur kurzfristig in Kraft gesetzt. Die Einzelheiten zur Umsetzung dieser Stützungsmaßnahmen sind derzeit noch nicht vollständig bekannt.

Gleichzeitig sind wir über unsere gesellschaftsrechtlichen Verbindungen mit der Stadt Warstein verbunden, die sich als Teil der systemrelevanten kommunalen Selbstverwaltungsstruktur im Zuge der Pandemie besonderen Herausforderungen zu stellen hat, gleichzeitig aber auch durch staatliche Schutzmaßnahmen eine gesonderte Abschirmung erfährt.

Aus heutiger Sicht gehen wir daher insgesamt vor dem Hintergrund dieser Sachlage davon aus, dass die Auswirkungen der Coronakrise sich für unseren Eigenbetrieb nicht bestandsgefährdend auswirken werden.

Prognosebericht

In den nächsten Jahren wird mit weiterhin steigenden Energie- als auch Personalkosten zu rechnen sein. Zur Ergebnisverbesserung der Stadtwerke sollen weiterhin alle Betriebskosten mit dem Ziel der Optimierung überprüft werden. Gebührenerhöhungen in der Wasser- und/oder Abwassersparte sollen nicht erfolgen.

Die Zielrichtung, durch planmäßige Investitionen in das Anlagevermögen die Substanz des Eigenbetriebes zu erhalten, wird auch zukünftig verfolgt werden. Ein Schwerpunkt wird in den kommenden Jahren die beschlossene Umstrukturierung der Wasserversorgung auf Grundlage des Wasserversorgungskonzeptes sein.

Für das Jahr 2020 wurde von einem Jahresgewinn von 599 T€ ausgegangen, für 2021 wird ein Gewinn von 1.093 T€ erwartet. Die Überschüsse sollen einen Beitrag zum angestrebten Haushaltsausgleich der Stadt Warstein liefern.

Aus heutiger Sicht ist erkennbar, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplanes zu Grunde gelegt haben, in Folge der Coronakrise nicht mehr beibehalten werden können. Die Auswirkungen der Coronakrise einerseits und der initiierten Maßnahmen des staatlichen Rettungsschirms andererseits können wir derzeit nicht hinreichend genau abschätzen und bewerten, sodass wir aus heutiger Sicht keine hinreichend genaue Prognose über das zu erwartende Jahresergebnis 2020 abgeben können.

In 2014 (Anteilerhöhung) und 2015 (Netzerwerb Gas und Strom) wurden verschiedene Entscheidungen über die Neuausrichtung der WVG getroffen.

Im Dezember 2015 haben alle im Rat vertretenen Parteien einen Antrag zur Ausarbeitung der Möglichkeiten zur Neuordnung der Stadtwerke an den Bürgermeister gestellt. Der Rat der Stadt Warstein hat am 03.04.2017 einen Beschluss zur Änderung der Aufbauorganisation der Stadt Warstein gefasst. Der Eigenbetrieb Stadtwerke Warstein bleibt danach im Wesentlichen unverändert bestehen. Die Zusammenlegung der Finanzbuchhaltung Stadt und Stadtwerke erfolgt ab 2019. Ein steuerlicher Querverbund Bäder – WVG wird geprüft.

Wirtschaftsplan 2021

Erfolgsplan

Stadtwerke Warstein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Umsatzerlöse	10.863.561,85	10.983.900	10.691.700	10.641.300	10.626.300	10.625.600
02	+ andere aktivierte Eigenleistungen	227.699,51	124.000	231.200	233.500	234.700	238.100
03	+ sonstige betriebliche Erträge	224,10	20.500	144.100	8.900	8.900	8.900
04	Betriebserträge	11.091.485,46	11.128.400	11.067.000	10.883.700	10.869.900	10.872.600
05	Materialaufwand						
06	- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.315.411,18	-1.286.800	-1.372.200	-1.327.900	-1.332.000	-1.335.900
07	- b) bezogene Leistungen	-3.836.959,01	-3.975.800	-4.054.200	-3.724.700	-3.731.700	-3.758.900
08		-5.152.370,19	-5.262.600	-5.426.400	-5.052.600	-5.063.700	-5.094.800
09	Personalaufwand						
10	- a) Löhne und Gehälter	-1.353.319,34	-1.423.200	-1.493.900	-1.508.900	-1.511.300	-1.513.700
11	- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-360.730,99	-379.600	-398.000	-401.900	-402.500	-403.100
12		-1.714.050,33	-1.802.800	-1.891.900	-1.910.800	-1.913.800	-1.916.800
13	Abschreibungen	-2.240.356,21	-2.185.600	-2.077.600	-1.987.600	-1.867.000	-1.754.900
14	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-960.199,41	-1.018.400	-940.400	-923.800	-928.500	-933.300
15	+ Erträge aus Beteiligungen	593.724,78	309.000	350.000	459.000	502.000	401.000
16	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-140.910,00	-141.000	-141.000	-141.000	-141.000	-141.000
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-418.496,19	-395.000	-331.000	-297.700	-257.300	-226.700
19	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-25.300	0	0	0	0
20	Ergebnis nach Steuern	1.058.827,91	606.700	608.700	1.029.200	1.200.600	1.206.100
21	- sonstige Steuern	-7.799,61	-7.900	-7.900	-7.600	-7.600	-7.600
22	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.051.028,30	598.800	600.800	1.021.600	1.193.000	1.198.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142.637,31	126.700	133.400	120.200	120.200	120.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-142.637,31	-126.700	-133.400	-120.200	-120.200	-120.200
25	=Jahresergebnis	1.051.028,30	598.800	600.800	1.021.600	1.193.000	1.198.500

WVG

Warsteiner Verbundgesellschaft mbH

(Auszüge aus dem Jahresabschluss 2019)

Grundlagen

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand des Unternehmens ist die sichere, preisgünstige und umweltverträgliche öffentliche Versorgung mit leitungsgebundener Energie (Strom und Gas) in Warstein. Grundlagen der WVG - Warsteiner Verbundgesellschaft mbH sind der Konsortialvertrag vom 5. September 2014 sowie der Gesellschaftsvertrag vom 2. Dezember 2014. Die Gesellschaft hat die Genehmigung zur Aufnahme der allgemeinen Versorgung anderer mit elektrischer Energie und mit Gas nach § 3 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für das Gebiet der Stadt Warstein durch das Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen am 24. September 1999 erhalten. An der WVG sind die Stadt Warstein mit 59,8 %, die innogy SE mit 25,1 % und die Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG mit 15,1 % beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 750.000 €.

Pacht- und Betriebsführungsmodell

Zum 1. Januar 2015 hat die RWE Deutschland AG (heute innogy SE) das Strom- und Gasnetz in Warstein in die neu gegründete WVG Netz GmbH eingebracht. Die WVG Netz hat die Netze zum gleichen Zeitpunkt an die RWE Deutschland verpachtet. Damit ist WVG seit dem 1. Januar 2015 nicht mehr Netzbetreiber. Die WVG hat aber zum 1. Januar 2015 sämtliche Anteile an der WVG Netz erworben und ist damit über die WVG Netz Eigentümerin des Strom- und des Gasnetzes in Warstein.

WVG und WVG Netz haben mit Wirkung zum 1. Januar 2015 einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Des Weiteren wurde mit der WVG Netz ein Dienstleistungsvertrag geschlossen, gemäß dem die WVG die kaufmännische Betriebsführung für die WVG Netz erledigt.

Am 1. Oktober 2015 hat die WVG ein von der Schleupen AG bereitgestelltes System für die kaufmännischen Funktionen in Betrieb genommen und damit das vorher genutzte SAP-System abgelöst. In diesem Zusammenhang wurden alle Daten in das Schleupen-System migriert. Seitdem führt die WVG die Kundenbetreuung und -abrechnung und das Finanz- und Rechnungswesen selbst durch.

Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Jahr 2018 um rund 1,2 Mio. € auf 23,9 Mio. €. Das langfristig gebundene Anlagevermögen (18,1 Mio. €) hat einen Anteil von 75 % an der Bilanzsumme.

AKTIVA	2019 €	2018 €
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	0,01
Sachanlagen	39.673,61	44.428,65
Finanzanlagen	18.064.659,00	18.064.659,00
	18.104.332,62	18.109.087,66
Umlaufvermögen		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.943.699,70	2.732.159,87
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	878.981,45	1.862.688,02
	5.822.681,15	4.594.827,89
Rechnungsabgrenzungsposten	29.942,61	31.938,79
	23.956.956,38	22.735.854,34

Dem gegenüber steht langfristig verfügbares Kapital in Höhe von 18,3 Mio. €. Das Eigenkapital in Höhe von 9,0 Mio. € enthält den Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt nach geplanter Gewinnverwendung fällt von 35,8 % auf 34,0 %.

PASSIVA	2019	2018
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
Kapitalrücklage	5.872.000,00	5.872.000,00
Gewinnrücklagen	1.522.500,00	1.015.000,00
Jahresüberschuss	832.589,63	1.500.350,72
	8.977.089,63	9.137.350,72
Rückstellungen	994.453,00	1.051.980,00
Verbindlichkeiten	13.985.413,75	12.546.523,62
Rechnungsabgrenzungsposten		
	23.956.956,38	22.735.854,34

Finanzlage

Die Liquiditätslage der Gesellschaft war im Jahr 2019 weiterhin gut. Sie ermöglichte die Finanzierung des operativen Cashflows und der Gewinnausschüttung. Darüber hinaus hat die WVG Netz erneut ein Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung von Investitionen in das Strom- und das Gasnetz erhalten. Dieses stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,60 Mio. € auf 1,55 Mio. Die Ausstattung der Netzgesellschaft mit den notwendigen liquiden Mitteln war auch deswegen möglich, weil wegen der Unsicherheit hinsichtlich deren schuldbefreiender Wirkung ab Oktober Rechnungen der im Insolvenzverfahren stehenden Natgas GmbH für die Lieferung von Erdgas zunächst nicht bezahlt wurden.

Zur langfristigen Finanzierung des Erwerbs der Anteile an der WVG Netz hat die WVG zum 23. Dezember 2014 ein Darlehen in Höhe von 12,8 Mio. € aufgenommen. Da dieser Darlehensvertrag eine Tilgung vorsieht, ist grundsätzlich die Verringerung der Gewinnausschüttung um den Tilgungsbetrag notwendig, um die erforderliche Liquidität aufrecht zu erhalten. Für das Jahr 2019 wird jedoch nicht wie in den Vorjahren aus dem Jahresergebnis ein Teil in die Gewinnrücklage eingestellt.

Ertragslage

Im Rahmen der öffentlichen Strom- und Gasversorgung in Warstein belieferte die WVG im Geschäftsjahr 2019 rd. 10.750 Lieferstellen mit Strom und etwa 5.400 zusätzlich mit Gas.

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2019 rund 15,3 Mio. € nach Abzug der Strom- bzw. Erdgassteuer (Vorjahr 14,7 Mio. €). Sie lagen damit um knapp 1,1 Mio. € unter Plan. Dies war zum größten Teil durch den deutlich unter dem Planansatz liegenden Gasabsatz begründet. Auf den Stromverkauf entfielen 9,3 Mio. € (Vorjahr 8,1 Mio. €) und auf den Gasverkauf 6,0 Mio. € (6,6 Mio. €).

Die WVG hat zum 1. Juni 2019 die Preise der Grundversorgung und der Sondertarife erhöht. In den Stromtarifen erfolgte eine Anpassung der Grundpreise um 6,69 € pro Jahr und der Arbeitspreise um 1,6 ct/kWh. Der Arbeitspreis für Erdgas wurde in allen Tarifen um 0,3 ct/kWh erhöht. Die letzte Erhöhung der Strompreise erfolgte am 1. Januar 2015. Der Preis für Erdgas wurde im Grundversorgungstarif zuletzt am 1. März 2017 gesenkt.

Aufgrund der Preisanpassung zum 1. Juni 2019 verzichtete die WVG auf eine erneute Preisänderung zum 1. Januar 2020.

Im Stromvertrieb setzte die WVG 47,1 Mio. kWh (Vorjahr 42,2 Mio. kWh) ab. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Stromabsatz damit um fast 5 Mio. kWh erhöht; dies ist auf den Gewinn eines in Warstein ansässigen Großkunden zurückzuführen. Dementsprechend sind die Umsatzerlöse im Stromgeschäft mit 10,2 Mio. € inkl. Stromsteuer (Vorjahr 9 Mio. €) deutlich gestiegen.

Im Gasvertrieb hat die WVG gut 149 Mio. kWh abgesetzt (Vorjahr 147 Mio. kWh). Damit ist der Absatz um rund 2 Mio. kWh gestiegen (Vorjahr minus 16 Mio. kWh). Das weiterhin vergleichsweise niedrige Niveau ist in der im Jahresdurchschnitt erneut milden Witterung begründet. Im Jahresverlauf standen höheren Verbräuchen in den Monaten Januar und Mai erheblich

niedrigere Abgabemengen in den Monaten Juni, Oktober und Dezember gegenüber. Die Umsatzerlöse lagen inkl. Erdgassteuer mit 6,8 Mio. € um rund 600 T€ unter dem Vorjahresniveau (7,4 Mio. €).

Dabei wirken sich sowohl die Notwendigkeit des Zukaufs großer Erdgasmengen bei Überschreitung des geplanten Gasbedarfs als auch deren Verkauf bei dessen Unterschreitung nachteilig auf die Wirtschaftlichkeit aus. So schwanken die monatlichen Kosten für den Erdgasbezug (inkl. des notwendigen Rückverkaufs in den Markt) zwischen 17,56 und 25,32 € je MWh.

	2019 €	2018 €
Umsatzerlöse	17.136.818,17	16.485.695,37
Strom- und Erdgassteueraufwand	1.772.107,83	1.665.224,79
Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00	102.250,42
Materialaufwand	14.319.867,43	13.368.889,67
Personalaufwand	557.530,97	573.562,24
Abschreibungen	7.764,03	13.087,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	451.180,05	216.577,27
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.127.031,63	1.829.338,44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.740,00	61.440,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322.648,22	353.972,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	887.491,27	2.287.410,86
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.901,64	848.602,45
Ergebnis nach Steuern	832.589,63	1.438.808,41
Sonstige Steuern	0,00	-61.542,31
Jahresüberschuss	832.589,63	1.500.350,72

Die Gesellschaft erzielte für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 833 T€. Das Ergebnis liegt damit deutlich unterhalb des Planansatzes in Höhe von 1.024 T€. Entscheidend für die Entwicklung des Jahresüberschusses sind das Beteiligungsergebnis der WVG Netz GmbH, die Berücksichtigung von Forderungsverlusten in Höhe von 160 T€ (Vorjahr 0€) und die großen Schwankungen zwischen dem geplanten und dem tatsächlichen Erdgasabsatz in den einzelnen Monaten.

Prognosen, Chancen und Risiken

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aus der Liberalisierung des Strom- und Gasmarktes ergeben sich weiterhin Preis- und Absatzrisiken im Strom- und Gasgeschäft. Im Jahr 2019 gelangen in den ersten Monaten kleine Kundengewinne. Die Preisanpassung hatte jedoch erneut Vertragskündigungen von Kunden zur Folge. Im Jahresdurchschnitt blieb die Kundenzahl im Strom und im Gas konstant. Die Positionierung der WVG als lokaler Warsteiner Energieversorger mit stabilen Preisen und einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit scheint also Früchte zu tragen.

Das Ergebnis des Stromgeschäftes wird stark von der Preisentwicklung an der Strombörse bestimmt. Zur Vermeidung starker Marktpreisschwankungen kauft die WVG grundsätzlich mit Unterstützung des Portfoliomanagements der innogy SE, Dortmund, bereits mit einem Vorlauf von bis zu 3 Jahren vor dem Lieferzeitpunkt Strommengen auf Basis der Preisstellungen an der europäischen Strombörse EEX in Leipzig. Für große RLM-Kunden werden grundsätzlich Fahrpläne „Back to Back“ beschafft; Gewinne sind hier jedoch kaum zu erwirtschaften.

Auch im Gasgeschäft hängt die Ergebnisentwicklung stark von der erwarteten Entwicklung der Preis- und Wettbewerbssituation ab. Seit dem Jahr 2014 wurde der Bezug mit Unterstützung des Portfoliomanagements der NatGAS AG, Potsdam, über den Kauf von Handelsprodukten, ebenfalls zur Glättung starker Marktpreisschwankungen mit einem Vorlauf von bis zu 3 Jahren vor dem Lieferzeitpunkt, abgewickelt.

Die Natgas GmbH hat Ende September 2019 die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt. Infolge dessen hatte die WVG unmittelbar Maßnahmen zur Sicherung der Gasversorgung der WVG-Kunden, zur Klärung der weiteren Gaseindeckung und der Begrenzung negativer wirtschaftlicher Auswirkungen auf die WVG zu ergreifen. Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens hat die Natgas am 31. Dezember 2019 ihre Geschäftstätigkeit eingestellt. Die WVG hatte bereits vorab Restmengen für das Jahr 2019 und Ersatzbeschaffungen für Folgejahre über die innogy vorgenommen. Die Bilanzierung der Erdgasmengen ab dem 1. Januar 2020 konnte durch den kurzfristigen Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit innogy sichergestellt werden, obwohl vorgeschriebene Fristen aufgrund der Unsicherheit durch das Insolvenzverfahren nicht eingehalten werden konnten. Durch die Einkaufspolitik mit einem Vorlauf von mehreren Jahren können Preisrisiken deutlich reduziert werden. Risiken ergeben sich dann noch, wenn die kontrahierten Bezugsmengen zu festen Preisstellungen nicht abgesetzt werden können, wie es durch das zu erwartende Schrumpfen der Wirtschaft infolge der Coronapandemie im Jahr 2020 oder durch milde Temperaturverläufe geschehen kann. Für im Verhältnis zum Gesamtportfolio der WVG sehr große Kunden wird zur Vermeidung großer Mengen- und Preisrisiken der Bedarf zeitgleich mit der Angebotsannahme bestellt.

Nach Erwerb der Anteile an der WVG Netz GmbH und Verpachtung des Strom- und Gasnetzes an die RWE Deutschland AG (im Jahr 2019 innogy Netze Deutschland GmbH) zum 1. Januar 2015 können sich für die WVG Chancen und Risiken aus der Höhe des in den Pachtverträgen vereinbarten Pachtzinses und damit aus der Höhe der an WVG abgeführten Ergebnisse ergeben. Der Pachtzins in den Verträgen errechnet sich auf Basis der ARegV. Die dabei anzuwendenden Zinssätze werden für jede Regulierungsperiode neu festgelegt. Für die dritte Regulierungsperiode schlagen niedrigere Zinssätze zu Buche, die zu erheblich niedrigeren Pachtzahlungen führen. Jedoch ist nach den heute vorliegenden Erkenntnissen davon auszugehen, dass keine Risiken erkennbar sind, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Ausblick

Die notwendige Anpassung an die geänderten Rahmenbedingungen der Strom- und Gasversorgung unter Berücksichtigung des Marktumfeldes erfordert eine ständige Analyse des Strom und Gasmarktes. Da eine Unterscheidung von anderen Marktteilnehmern wegen der gleichförmigen Produkte Strom und Gas nur schwer möglich ist, setzt die WVG weiterhin auf ihre Stärke als lokaler Energieanbieter mit regionaler Verantwortung und mit Präsenz und kundennahem Service. Um diesen Marktvorteil zu stärken und vor dem Hintergrund der beengten Raumsituation am bisherigen Standort hat die WVG im Jahr 2019 neue Büroräume in der Innenstadt von Warstein gesucht und im Dezember 2019 einen Mietvertrag für ein neues Domizil abgeschlossen.

Die Volatilität der Großhandelspreise am Strommarkt bleibt hoch; dies ist insbesondere in dem zunehmenden Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien begründet. Die Entwicklungen der ersten Monate des Jahres 2020 mit Absatzeinbußen infolge der negativen wirtschaftlichen Entwicklung und des höheren Anteils der erneuerbaren Energien haben politische Diskussionen über zusätzliche Eingriffe in den Strommarkt zur Folge. Damit erhöhen sich die Risiken für die Marktteure; eine Einschätzung der kurz- und mittelfristigen Preisentwicklung ist aktuell seriös nicht möglich. Langfristig wird von weiter steigenden Preisen ausgegangen.

Die Bezugspreise für Erdgas haben aktuell ein sehr niedriges Niveau. Dies ist durch die nach wie vor gute Versorgungssituation (hohe Speicher-füllstände) und den niedrigen Absatz infolge der milden Witterung und des wirtschaftlichen Abschwungs begründet. Für die Zukunft geht die WVG jedoch auf Grund von globalen Einflüssen von steigenden Bezugskosten aus. Der weitere Marktauftritt von Wettbewerbern mit einer Niedrigpreisstrategie zur Kundeneroberung wird die WVG auch weiterhin herausfordern. Zusätzliche Risiken bestehen durch Witterungseinflüsse und politische Krisen; hier ist beispielsweise an die Diskussion um die Pipeline Nordstream 2 gedacht. Die WVG wird sich weiter um neue Privat- und Gewerbe- und kleine Industriekunden bemühen. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Bindung der Bestandskunden durch kundennahen Service und eine starke lokale Präsenz. Die Werthaltigkeit der Kundenbeziehungen wird angemessen berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresüberschuss von 1219 T€ geplant.

